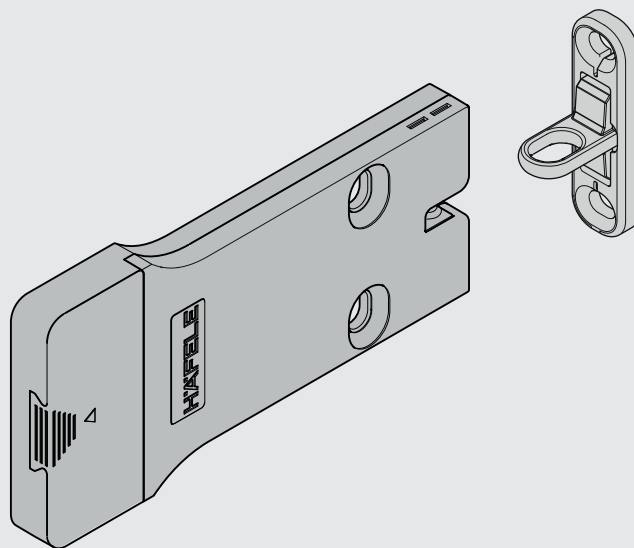




EFL 30 EFL 30C

ZN 6.210.000.90d

732.22.110



Betriebsanleitung – Deutsch.....	2
Operating instructions – English.....	32
Instructions d'utilisation – Français.....	62
Manual de instrucciones – Español.....	92
Istruzioni d'uso – Italiano.....	122
Instruções de funcionamento – Português.....	154

HDE 11.11.2022

Inhaltsverzeichnis

1. Über dieses Dokument 4

1.1 Zielgruppen der Betriebsanleitung 4

1.2 Mitgeltende Dokumente 4

2. Sicherheit 4

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung 4

2.2 Bestimmungswidrige Verwendung 5

2.3 Qualifikation des Personals 5

2.4 Allgemeine Sicherheitshinweise 6

2.5 Elektrische Sicherheit 6

3. Aufbau und Funktion 7

3.1 Produktübersicht 7

3.2 Technische Daten 9

3.3 Funktionen 10

3.4 Werkseinstellungen 11

4. Montage und Installation 11

4.1 Montagehinweise 12

5. Inbetriebnahme 12

5.1 Inbetriebnahme App (Häfele My Dialock Manager) 14

6. Userkey programmieren 16

6.1 Normalen Userkey programmieren 17

6.2 Privilegierten Userkey programmieren 18

6.3 Userkey mit Riegelschlossfunktion programmieren 19

7. Schließrechte löschen 20

7.1 Schließrecht eines einzelnen Userkeys löschen 20

7.2 Schließrechte aller Userkeys löschen 20

8. Bedienung 21

8.1 Bedienung mit normalem Userkey 21

8.2 Bedienung mit Userkey mit Riegelschlossfunktion 22

8.3 Offenzeit einstellen / permanenter Riegelschlossbetrieb einstellen 23

9. Störungsbeseitigung 24

10. Reset 24

10.1 Einfacher Reset 25

10.2 Kompletter Reset 26

11. Reinigung und Wartung	26
11.1 Reinigung	26
11.2 Wartung	27
11.3 Batteriewechsel	27
11.4 Batteriemeldungen	29
12. Lagerung	29
13. Entsorgung	29
14. EU-Konformitätserklärung	30
15. UKCA-Konformitätserklärung	30
16. ANATEL- Konformitätserklärung	30
17. Zulassung gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen	31

1. Über dieses Dokument

Diese Betriebsanleitung ist gültig für das Produkt Batterieschloss „EFL 30 / EFL 30 C“. Sie ist Bestandteil des Produkts und muss bis zur Entsorgung des Produkts aufbewahrt werden.

1.1 Zielgruppen der Betriebsanleitung

Die Zielgruppen der Betriebsanleitung sind:

- Betreiber
- Montagepersonal
- Inbetriebnahmepersonal
- Bedienpersonal

1.2 Mitgeltende Dokumente

Dokument	Inhalt
Montageanleitung	Mechanische Montage

Alle Dokumente zum Produkt sind auf www.hafele.com verfügbar.



Produkte mit dieser Kennzeichnung können mit der Häfele My Dialock Manager App in Betrieb genommen und verwaltet werden.

2. Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das EFL 30 / EFL 30 C ist ein batteriebetriebenes elektromechanisches Möbelschloss. Folgende Verwendung ist bestimmungsgemäß:

- Einsatz in trockenen Innenräumen
- Einsatz unter Einhaltung der Technischen Daten ⇒ *3.2 Technische Daten, Seite 9*
- Stromversorgung ausschließlich mit zulässigen Batterien ⇒ *3.2 Technische Daten, Seite 9*

2.2 Bestimmungswidrige Verwendung

Jede Verwendung, die nicht in Kapitel 2.1 *Bestimmungsgemäße Verwendung* genannt wird, ist bestimmungswidrig. Folgende Verwendung ist nicht zulässig:

- Einsatz im Außenbereich
- Einsatz in aggressiver (z. B. salz- oder chlorhaltiger) oder feuchter Umgebung
- Einsatz in Schiff- und Fahrzeugbau
- Einsatz in explosionsgefährdeter Umgebung
- Einsatz nahe elektromagnetisch empfindlicher Geräte
- Einsatz in der Nähe von heißen Oberflächen, Wärmequellen, leicht entzündlichen Materialien oder Stellen mit direkter Sonneneinstrahlung
- Weglassen von Bauteilen bei der Montage
- Änderung der Montagereihenfolge
- Verwendung defekter oder beschädigter Bauteile
- Verwendung anderer als der Originalbauteile
- Modifizierung oder Reparaturen am Produkt und den Produktkomponenten
- Nutzung durch nicht eingewiesene Personen

2.3 Qualifikation des Personals

Aufgabe	Qualifikation
Transport, Lagerung	Fachkraft
Montage	Fachkraft
Installation	Fachkraft
Inbetriebnahme	Fachkraft
Zuweisen und Löschen der Schließrechte	Bedienpersonal
Bedienung	Bedienpersonal
Störung	Fachkraft
Reset	Fachkraft
Reinigung	Bedienpersonal
Demontage	Fachkraft
Entsorgung	Fachkraft

Fachkraft

Als Fachkraft gilt:

- Fachkraft im Möbelbau mit geeigneter fachlicher Ausbildung und mit Kenntnissen und Erfahrung, sodass sie Gefahren erkennen und vermeiden kann, die in Verbindung mit den auszuführenden Tätigkeiten und deren Folgen steht.

Bedienpersonal

Das Bedienpersonal ist das Personal mit Schließrechten. Das Bedienpersonal ist eingewiesen:

- in den sicheren und sachgerechten Umgang mit dem Produkt
- in den verantwortungsvollen Umgang mit Schließrechten

2.4 Allgemeine Sicherheitshinweise

Das Produkt ist nach dem Stand der Technik und anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei Montage und Betrieb Gefahren für Personen oder Schäden am Produkt oder anderen Sachwerten entstehen.



WARNUNG

Gefahr durch Ausfall oder Störung elektromagnetisch empfindlicher Geräte

Die elektromagnetische Strahlung des Produkts kann eine Störung empfindlicher Teile hervorrufen, z. B. bei medizinischen Geräten. Das kann die Funktion beeinträchtigen.

- Produkt nicht in unmittelbarer Nähe elektromagnetisch empfindlicher Geräte anbringen.
- Bei Zweifeln zur Verträglichkeit den Hersteller kontaktieren.

2.5 Elektrische Sicherheit

- Montage- und Installationsarbeiten ohne Batterien durchführen.
- Alle Bauteile vor Montage und Betrieb auf Beschädigungen prüfen. Beschädigte Bauteile nicht verwenden, sondern beim Hersteller reklamieren.
- Das Gehäuse des Produkts nicht öffnen.
- Produktkomponenten nicht in Wasser oder Flüssigkeiten tauchen.
- Nur unbeschädigte Batterien verwenden.
- Entladene Batterien sofort austauschen, um Auslaufen der Batteriesäure zu vermeiden.
- Auslaufende Batterien sofort entnehmen und entsprechend der nationalen Vorschriften fachgerecht entsorgen. Dabei Kontakt mit der Batteriesäure vermeiden.

3. Aufbau und Funktion

3.1 Produktübersicht

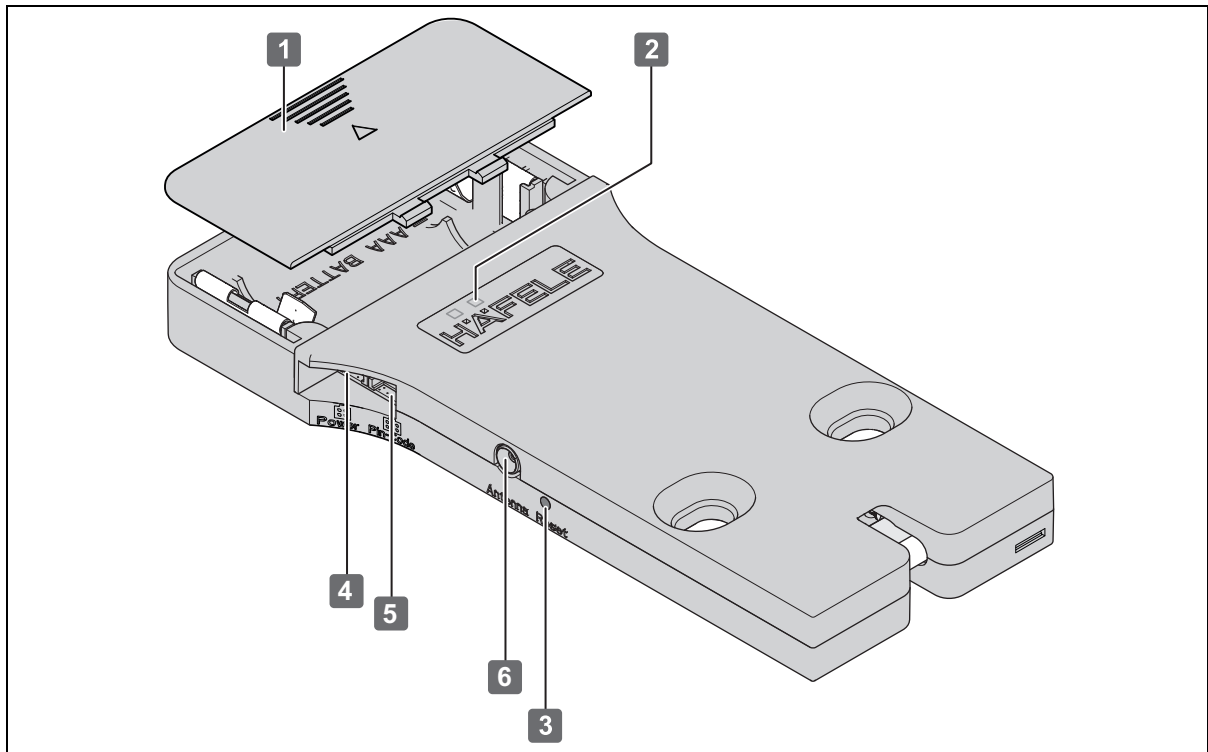


Abb. 1: Übersicht

Basiskomponente		Beschreibung
1	Batteriefach (Versorgungsspannung)	• ⇨ 3.2 Technische Daten, Seite 9
2	Kontroll-LEDs (rot und grün)	• optische Signalisierung
3	Reset-Taste	• ⇨ 10. Reset, Seite 24
4	Anschluss externe Versorgungsspannung CC 30 / PS 30	• ⇨ 3.2 Technische Daten, Seite 9
5	Anschluss Pin-Code-Tastatur	• nicht verfügbar
6	Anschluss externe Antenne FAN 30	• ⇨ 3.2 Technische Daten, Seite 9

Das System ist um folgende Komponenten erweiterbar.

Erweiterung	Beschreibung
FAN 30	<ul style="list-style-type: none"> • Leseinheit mit integrierter LED • LED rot/grün rot: in Betrieb, Schloss verriegelt grün: Schloss entriegelt

Erweiterung	Beschreibung
CC 30	<ul style="list-style-type: none"> • Anschlusskabel für ein Steckernetzteil zur Spannungsversorgung des EFL 30 über Netzspannung <p>Bei Verwendung des Steckernetzteils:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Batterien aus dem EFL 30 entfernen. Kein Parallelbetrieb zulässig! • Nur das Anschlusskabel CC 30 verwenden. Dafür separate Montageanleitung beachten.
PS 30	<p>Empfehlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Modell FW8005/EU/05 der Fa. FRIWO ist für den Einsatz mit dem EFL 30 / EFL 30 C und dem Anschlusskabel CC 30 geeignet. Ausführliche Informationen zu diesem Produkt finden Sie unter: <ul style="list-style-type: none"> - FRIWO Gerätebau GmbH Von-Liebig-Straße 11 48346 Ostbevern Deutschland hello@friwo.com • Abweichende Produkte müssen den Spezifikationen dieses Modells entsprechen, ⇒ <i>3.2 Technische Daten, Seite 9, PS 30</i> • Betriebsanleitung und alle beiliegenden Informationen des Netzteil-Herstellers beachten! • Mit dem Steckernetzteil ist kein Parallelbetrieb mit Batterien zulässig! • Häfele übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch den Einsatz eines Steckernetzteiles verursacht werden.

3.2 Technische Daten

Batterieschloss EFL 30 / EFL 30C

Merkmal	Wert
Versorgungsspannung	Von Häfele geprüft und empfohlen: 2 x 1,5 V Batterien Micro AAA (LR03) Alkaline Typ EN92 Energizer (Häfele Art.-Nr.: 910.54.986)
Umgebungstemperatur	0 – 55 °C
relative Luftfeuchtigkeit	10 – 95 %, nicht kondensierend
Schutzart	IP 20
Transpondertechnologie	Tag-it, MIFARE Classic EV1, MIFARE DESFire EV1/EV2. Für Dialock-Software-Anwendungen müssen die verwendeten Transponder von Häfele qualifiziert und kodiert sein.
Zulassungen	CE, UKCA, FCC / IC
RFID-Frequenz (ETSI EN 300 330 V2.1.1)	13,56 MHz ISO 14443 und ISO 15693; Tag-it, MIFARE Classic EV1, MIFARE DESFire EV1/ EV2
Transmitter Feldstärke / (dBµA/m) @3m	20,07
BLE-Frequenz (ETSI EN 300 328 V2.2.2)	2400 MHz - 2483,5 MHz
Radiated power (dBm)	-5,7

Steckernetzteil PS 30

Merkmal	Wert
Versorgungsspannung	100 - 240 V AC, 50-60Hz
Ausgangsspannung	5 V DC, geregelt
Ausgangsstrom	1000 mA
Umgebungstemperatur	0 – 40 °C
relative Luftfeuchtigkeit	10 – 90%, nicht kondensierend
Zulassungen	CE, Level VI, SIQ, ENEC
Schutzart	IP 40
Anschlüsse	
1x Buchse für Anschlusskabel CC 30	USB - A

- Dieses Steckernetzteil ist von Häfele geprüft und empfohlen.
- Bei Verwendung anderer Steckernetzteile müssen die Spezifikationen dem PS 30 entsprechen.
- Die beiliegenden Sicherheitshinweise des jeweiligen Netzteil-Herstellers sind grundsätzlich einzuhalten.

Anschlusskabel CC 30

Merkmal	Wert
Versorgungsspannung	5 V DC
Umgebungstemperatur	0 – 55 °C
relative Luftfeuchtigkeit	10 – 90%, nicht kondensierend
Länge Anschlusskabel	1500 mm
Anschlüsse	
1x Stecker für Netzteil	USB - A
1x Stecker für EFL 30	Hirose DF11-4DP-2DS

Antenne FAN 30

Merkmal	Wert
Schutzart	IP 67
Transpondertechnologie	Tag-it, MIFARE Classic EV 1, MIFARE DESFire EV1 und EV2. Für die Dialock-Software-Anwendungen müssen die verwendeten Transponder von Häfele qualifiziert und kodiert sein.
Lesereichweite	≤ 25 mm
Umgebung	Nicht geeignet für die Montage: <ul style="list-style-type: none"> • in Metall • in metallbeschichteten Möbel • hinter Spiegelflächen
Mindestabstand zwischen zwei Antennen	250 mm
Länge Anschlusskabel	1500 mm
Anschlussstecker	MCX (Koaxialstecker)
RFID-Frequenz (ETSI EN 300 330 V2.1.1)	13,56 MHz ISO 14443 und ISO 15693; Tag-it, MIFARE Classic EV1, MIFARE DESFire EV1/ EV2
Transmitter Feldstärke / (dbµA/m) @3m	9,47

Zubehör

Merkmal	Beschreibung
Programmier-Key-Card	• Karte zum Erteilen von Zugriffsrechten
Lösch-Key-Card	• Karte zum Löschen von Zugriffsrechten
Userkey	• elektronischer Schlüssel • verschiedene Ausführungen möglich: Key Card, Key Tag, Key Fob, Key Armband
Makros	• auf Anfrage

3.3 Funktionen

Fallenschlossbetrieb /Selbstverriegelung (= Werkseinstellung)

Im Fallenschlossbetrieb ist das Möbelschloss während der Offenzeit von 3 Sek. entriegelt und verriegelt wieder automatisch nach Ablauf der Offenzeit (Selbstverriegelung).

Riegelschlossbetrieb (Dauer-Auf)

Im Riegelschlossbetrieb ist das Möbelschloss dauerhaft entriegelt (Dauer-Auf). Das Möbelschloss wird durch erneutes Vorhalten eines für den Riegelschlossbetrieb berechtigten Userkeys wieder verriegelt.

EFL 30C (mit zusätzlichem Rückmeldekontakt zur Türzustandsmeldung)

In Verbindung mit dem zusätzlichen Rückmeldekontakt im EFL 30C und einem entsprechenden Makro kann der Schließzustand des Zutrittspunktes unabhängig vom Verriegelungszustand des Schlosses detektiert werden.

Dadurch kann das EFL 30 beispielsweise ein Signal zur Alarmierung absetzen.


3.4 Werkseinstellungen

Parameter	Wert
Offenzeit (Dauer der Entriegelung im Fallenschlossbetrieb) <ul style="list-style-type: none"> Die Offenzeit kann im Stand-Alone-Betrieb bis zu 30 Sek. sekundengenau eingestellt werden ⇒ 8.3 Offenzeit einstellen / permanenter Riegelschlossbetrieb einstellen, Seite 23. Die Verlängerung der Offenzeit auf über 30 Sek. ist durch ein Makro mit der mobilen Programmierereinheit MDU 110 mit Sonderfunktion möglich. 	3 Sek.
Verriegelungsart	Fallenschlossbetrieb

4. Montage und Installation

Die Montageanleitung für das Produkt ist ein separates Dokument. Sie ist abrufbar über den QR-Code auf dem beiliegenden Informationsblatt oder unter der jeweiligen Artikelnummer auf www.hafele.com.

Folgende Punkte bei der Montage des Produkts beachten:

- i Die Umgebung des Einsatzorts, z. B. Magnetfelder oder Werkstoffe aus Metall, kann die Funktionsweise des Produkts beeinträchtigen.
 - Sicherstellen, dass das Produkt in einer geeigneten Umgebung eingesetzt wird.
 - Um die Lesereichweite der Transponder zu gewährleisten, die maximale Materialstärke der Montageflächen einhalten ⇒ EFL 30 / EFL 30 C .
 - Glas, Spiegel oder metallische- bzw. beschichtete Montageflächen vermeiden.
 - Vor der endgültigen Montage eine Musterinstallation am Einsatzort aufbauen, in Betrieb nehmen und testen.

- i Nach Abschluss der Montage- und Installationsarbeiten nicht die Batterien einlegen. Dies erfolgt erst bei Inbetriebnahme des Produktes. Bei Schubkastenmontage müssen die Schubkästen ggf. nochmal demontiert werden.
 - Mit dem Einlegen der Batterien startet automatisch die Inbetriebnahme des Produktes.
 - Vor dem ersten Einlegen der Batterien das Kapitel ⇒ 5. Inbetriebnahme, Seite 12 lesen.


4.1 Montagehinweise

- Sicherstellen, dass das EFL 30 / EFL 30 C nicht neben Stromleitungen montiert wird. Das Magnetfeld der Stromleitung kann die Reichweite der Antenne beeinträchtigen.
- Empfehlung: Vor der Montage des EFL 30 / EFL 30 C einen Musteranschlag durchführen.
- Schließstück des EFL 30 / EFL 30 C erst am Einsatzort montieren.
- EFL 30 / EFL 30 C erst am Einsatzort justieren und nach Beladung des Möbelstücks ggfs. nachjustieren.
- Sicherstellen, dass keine Metallblende zwischen Schließstück und EFL 30 / EFL 30 C montiert wird.
- Das Schließstück des EFL 30 / EFL 30 C kann auf der Gegenseite mit einem Möbelgriff (Lochabstand 32 mm) verschraubt werden.
- Das EFL 30 / EFL 30 C ist für Möbelkonstruktionen mit Dämpfung und Selbsteinzug geeignet.
- Das EFL 30 / EFL 30 C ist nicht für Schubkästen und Drehtüren mit Push-Funktion geeignet.
- Bei der Montage beachten, dass für die Notöffnung eine Revisionsöffnung verfügbar ist.
- Bei der Montage beachten, dass zur Inbetriebnahme (optische Signalisierung) und zu Wartungszwecken (Batteriewechsel, Reset) der Zugriff auf das montierte Möbelschloss jederzeit gewährleistet sein muss (z.B. durch aushängbare Schubkästen).
- Zur Inbetriebnahme müssen die Kontroll-LED's sichtbar sein.
- Einbaulage beachten: ⇨ EFL 30 / EFL 30 C .
- Nach der Montage die Position des Schlosses (der Antenne) durch den mitgelieferten Antennenaufkleber von außen am Möbel markieren.
- Mindestabstand zwischen zwei Schlössern einhalten ⇨ EFL 30 / EFL 30 C .
- Bei Unterschreitung des Mindestabstands kommt es zu einer ständigen Kommunikation zwischen den Schlössern, was zu einer schnelleren Batterieentladung führt.

5. Inbetriebnahme

Das Produkt wird in der einfachen Betriebsart für den Stand-Alone-Betrieb (SA) ausgeliefert. In diesem Dokument wird nur die Inbetriebnahme für den Stand-Alone-Betrieb beschrieben.

Für den Einsatz des Produkts mit Dialock-Software-Anwendungen ist die Inbetriebnahme in der Dialock-Software-Dokumentation beschrieben.

 Die Inbetriebnahme startet automatisch nach Einlegen der Batterien oder (bei Verwendung des externen Steckernetzteils PS 30) nach Einstecken des Netzsteckers. Die einzelnen Arbeitsschritte müssen zügig nacheinander durchgeführt werden.

Aus Sicherheitsgründen kann die erste Inbetriebnahme nur innerhalb von 5 Sekunden nach dem Einlegen der Batterien erfolgen.

- Vor Beginn der Inbetriebnahme die Arbeitsschritte komplett lesen.
- Vor Beginn der Inbetriebnahme die beiden Masterkeys (Programmier-Key-Card "grün" und Lösch-Key-Card "rot") bereitlegen.
- Arbeitsschritte zügig und ohne Unterbrechung durchführen.

- i** Wenn das Zeitfenster für die Inbetriebnahme überschritten wird:
1. Batterien entnehmen.
 2. Warten, bis LED erlischt.
 3. Batterien wieder einlegen und Inbetriebnahme neu starten.
- i** Alternativ kann die Inbetriebnahme auch durch Betätigen der Reset-Taste gestartet werden (⇒ *3.1 Produktübersicht, Seite 7*).
1. Hierfür die Reset-Taste nur bis zum ersten kurzen Signalton gedrückt halten.
ACHTUNG! Wird die Taste länger gedrückt, wird ein Reset durchgeführt (⇒ *10. Reset, Seite 24*).
- i** Empfehlung: Vor der Inbetriebnahme ein Firmware-Update mit der mobilen Programmierereinheit MDU 110 durchführen, um sicherzustellen, dass sich die aktuelle DIALOCK Firmware auf dem Terminal befindet.
- i** **HINWEIS**
- Produktschäden durch Schließen des EFL 30 / EFL 30 C ohne Batterien.
Nach Inbetriebnahme dürfen die Batterien nur zu Wartungszwecken oder auf ausdrücklichen Hinweis in dieser Betriebsanleitung entnommen werden (⇒ *11.3 Batteriewechsel, Seite 27*).
- Wird das EFL 30 / EFL 30 C ohne Batterien geschlossen, kann es nicht mehr (gewaltfrei) geöffnet werden.
Nach längerer Dauer bis zur Inbetriebnahme (bei Zwischenlagerung o.ä.) empfehlen wir die Batterien bei der Inbetriebnahme zu wechseln.
- i** Bei Verwendung der externen Antenne FAN 30 wird die integrierte Antenne im EFL 30 / EFL 30C deaktiviert.
Die Bedienung ist anschließend nur über die externe Antenne FAN 30 möglich.
- i** Die FAN 30 nur bei nicht eingelegten Batterien an das EFL 30 / EFL 30 C anschließen, da sie sonst nicht erkannt wird.
Nach Anschluss der FAN 30 das Batterieschloss EFL 30 / EFL 30 C nicht verschließen (s. vorstehender Hinweis)!
Umgehend Batterien wieder in das EFL 30 einlegen.
- i** Die Reaktivierung der integrierten Antenne erfolgt durch die gleiche Vorgehensweise: Anschlussstecker der FAN 30 aus dem EFL 30 herausziehen. Batterien kurzzeitig entnehmen und wieder einlegen damit das EFL 30 / EFL 30C erkennt, dass keine FAN 30 vorhanden ist.
- i** Bei Verwendung des externen Steckernetzteils PS 30, dürfen sich keine Batterien im Batteriefach des EFL 30 / EFL 30 C befinden.

5.1 Inbetriebnahme App (Häfele My Dialock Manager)

Mit der Häfele My Dialock Manager-App stehen die folgenden Funktionen zur Verfügung:

Basisfunktion:

- Programmierung und Inbetriebnahme von bis zu drei Terminals,
- Programmierung von Userkeys (unbegrenzte Anzahl),
- Nutzung des Tür-offen-Alarms (Dauer 20 Sekunden, nicht editierbar).

Voller Funktionsumfang (Lizenzabhängig)

- Hardwareprogrammierung inkl. spezifischer Geräteeinstellungen,
- Schließplanerstellung inkl. Zeitmodelle,
- Einfache Schlüsselgenerierung,
- Verwaltung von Zugriffsrechten und Löschen von Transpondern,
- Firmware-Updates der Terminals über das mobile Endgerät.

In Abhängigkeit von Projektgröße und Umfang der Anlage gibt es verschiedene Basis- und Zusatzfunktionen, die durch einen kostenpflichtigen Projektlizenzschlüssel freigeschaltet werden.

Weitere Informationen zur Nutzung der Häfele My Dialock Manager App erhalten Sie unter:



<https://apps.apple.com/de/developer/h%C3%A4fele-gmbh-co-kg/id432533773>





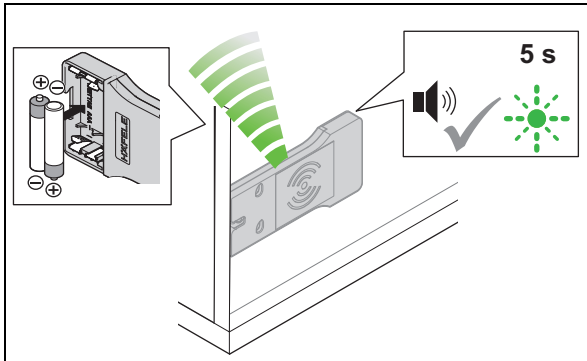
<https://play.google.com/store/apps/details?id=de.sphinxelectronics.terminalsetup>



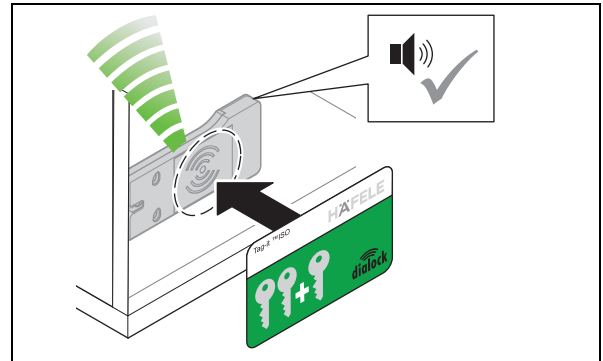
Der Stand-Alone-Betrieb wird dauerhaft abgeschaltet, sobald das Produkt erstmals mit Hilfe der Häfele My Dialock Manager-App in Betrieb genommen wird.

Eine Reaktivierung dieser Betriebsart ist danach nur durch einen kompletten Reset möglich.

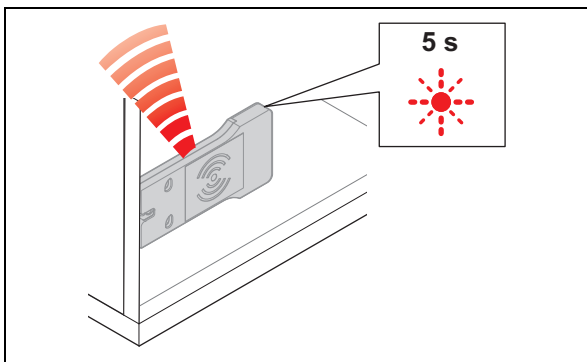
Voraussetzungen:  Programmier-Key-Card  Lösch-Key-Card



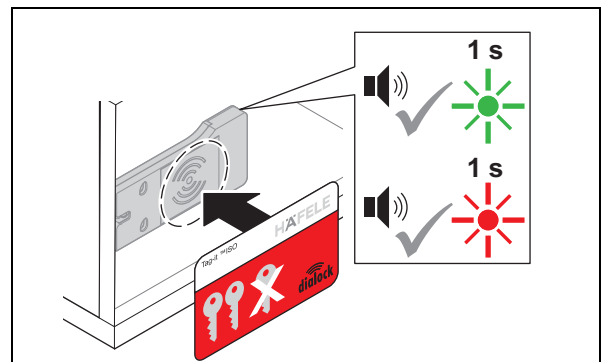
1. Batterien einlegen.
 - ▶ Signalton ertönt. LED blinkt max. 5 Sek. lang grün.



2. Innerhalb dieser 5 Sek. Programmier-Key-Card vor die Antenne halten.
 - ▶ Signalton ertönt.



3. Programmier-Key-Card entfernen.
 - ▶ LED blinkt max. 5 Sek. lang rot.



4. Innerhalb dieser 5 Sek. Lösch-Key-Card vor die Antenne halten.
 - ▶ Signalton ertönt. LED leuchtet kurz grün.
 - ▶ Signalton ertönt erneut. LED leuchtet kurz rot.
 - ▶ Schloss ist in Betrieb.

i Bei Verwendung der externen Antenne FAN 30 müssen die Key-Cards dort vorgehalten werden.

6. Userkey programmieren

Um das EFL 30 / EFL 30 C zu öffnen, wird ein Userkey benötigt. Diesem Userkey müssen dafür Schließrechte zugewiesen werden.

Folgende Userkeys können programmiert werden:

Userkey	Schließrecht	Funktion
Normaler Userkey	Fallenschlossbetrieb (Selbstverriegelung)	<ul style="list-style-type: none"> • Öffnet alle Schlösser, zu denen der Userkey Schließrechte hat. • Geöffnete Schlösser verriegeln nach Ablauf der Offenzeit automatisch.
Privilegierter Userkey	Fallenschlossbetrieb (Selbstverriegelung)	<ul style="list-style-type: none"> • Funktion wie normaler Userkey • Wird zusätzlich von privilegierten Personen zur Konfiguration des EFL 30 / EFL 30 C mit der mobilen Programmierereinheit MDU 110 benötigt.
Userkey mit Riegelschlossfunktion	Riegelschlossbetrieb (Dauer-Auf)	<ul style="list-style-type: none"> • Funktion wie normaler Userkey • Hat zusätzlich die Dauer-Auf-Funktion: Wenn der Userkey länger vor die Antenne gehalten wird, stellen die geöffneten Schlösser auf „Dauer-Auf“. • geöffnete Schlösser verriegeln durch erneutes Vorhalten (>2 Sek.) eines für die Riegelschlossfunktion berechtigten Userkeys.

6.1 Normalen Userkey programmieren

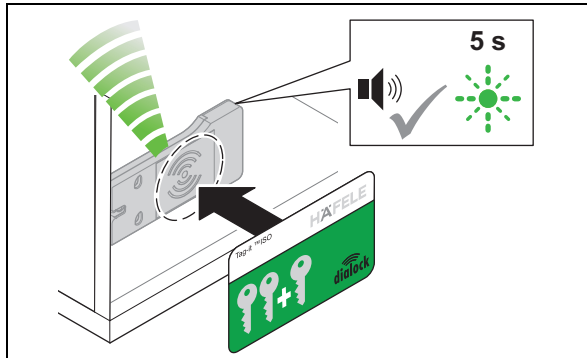
Voraussetzungen:



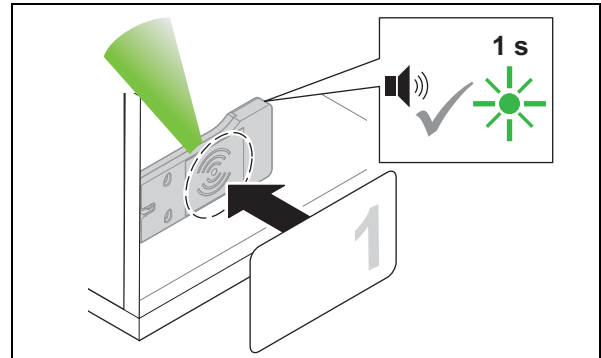
Programmier-Key-Card



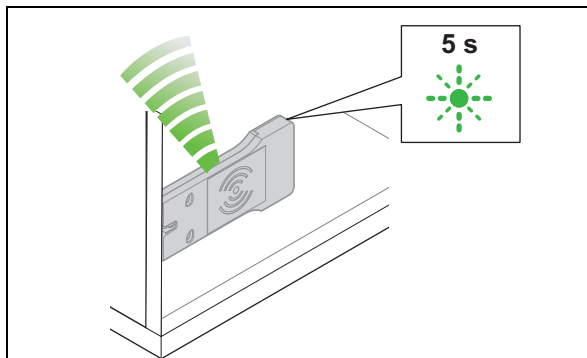
Userkeys



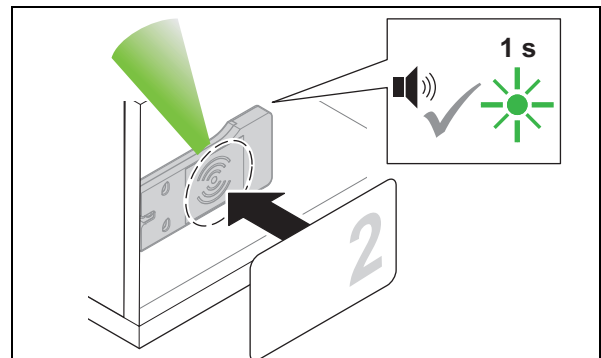
1. Programmier-Key-Card vor die Antenne halten.
 - ▶ Signalton ertönt. LED blinkt max. 5 Sek. lang grün.



2. Innerhalb dieser 5 Sek. Userkey vor die Antenne halten.
 - ▶ Signalton ertönt. LED leuchtet kurz grün auf.
 - ▶ Schließrecht ist zugewiesen.




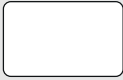
3. Userkey entfernen.
 - ▶ LED blinkt weiter 5 Sek. lang grün.

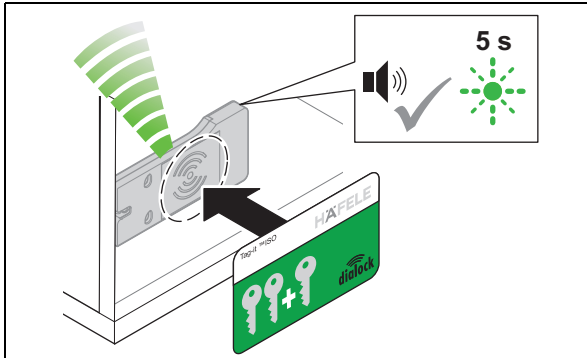


4. Innerhalb dieser 5 Sek. weiteren Userkey vor die Antenne halten.
 - ▶ Signalton ertönt. LED leuchtet kurz grün auf.
 - ▶ Schließrecht ist zugewiesen.

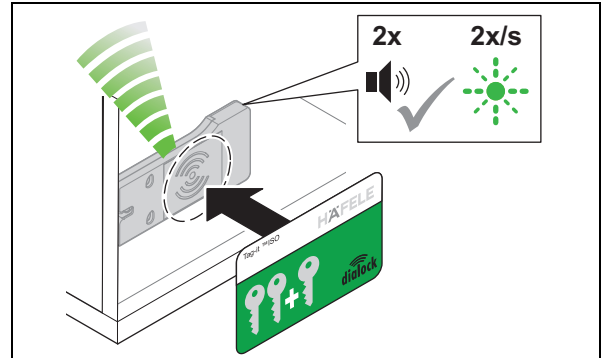
5. Schritte 2 bis 4 wiederholen, bis alle benötigten Userkeys das Schließrecht erhalten haben.
6. Nach Ablauf der 5 Sek. wechselt die LED auf rot.

6.2 Privilegierten Userkey programmieren

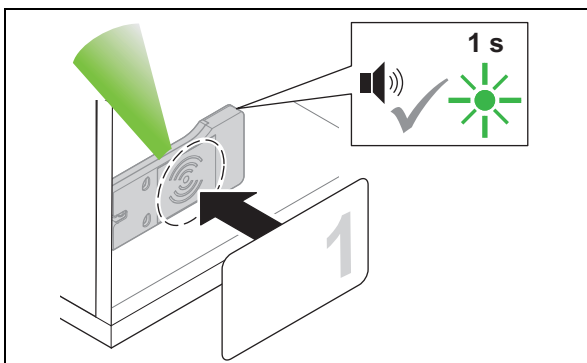
Voraussetzungen:  Programmier-Key-Card  Userkeys



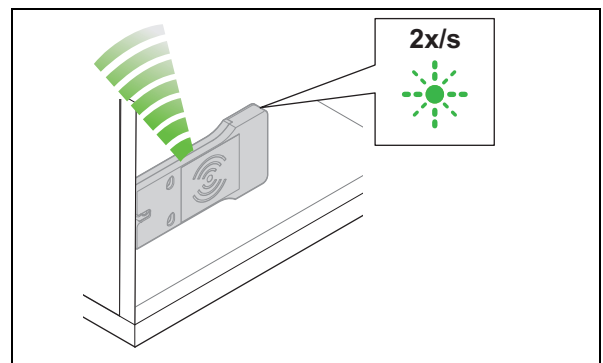
1. Programmier-Key-Card vor die Antenne halten.
 ▶ Signalton ertönt. LED blinkt max. 5 Sek lang grün.



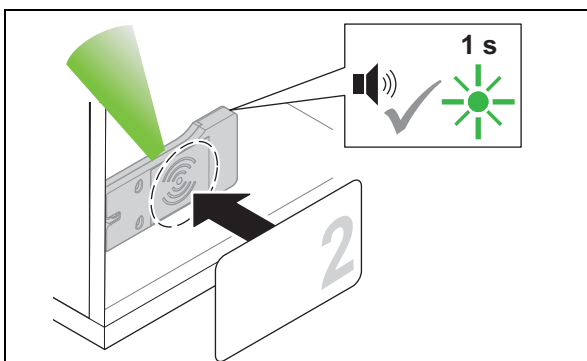
2. Innerhalb dieser 5 Sek. Programmier-Key-Card erneut vor die Antenne halten.
 ▶ Signalton ertönt 2-mal. LED blinkt langsamer grün.



3. Innerhalb von 5 Sek. Userkey vor die Antenne halten.
 ▶ Signalton ertönt. LED leuchtet kurz grün auf.
 ▶ Schließrecht ist zugewiesen.



4. Userkey entfernen.
 ▶ LED blinkt langsam grün weiter.





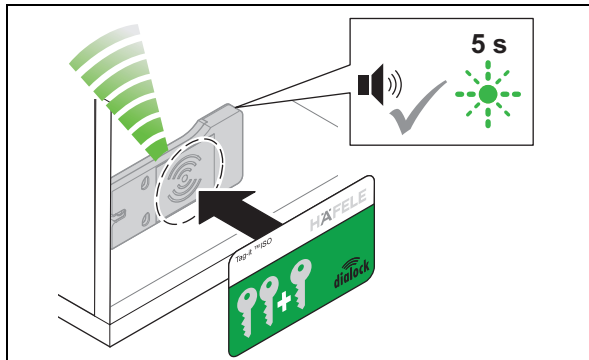
5. Innerhalb von 5 Sek. weiteren Userkey vor die Antenne halten.
 ▶ Signalton ertönt. LED leuchtet kurz grün auf.
 ▶ Schließrecht ist zugewiesen.

6. Schritte 3 bis 5 wiederholen, bis alle benötigten Userkeys das Schließrecht erhalten haben.

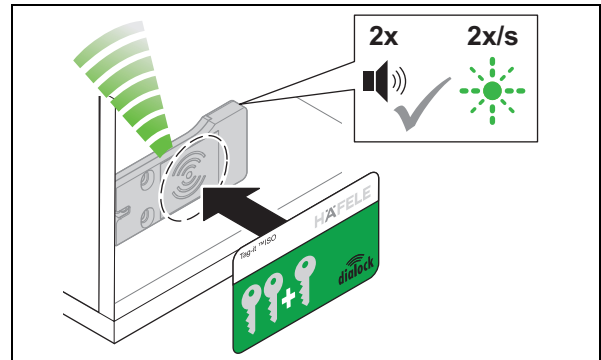
7. Nach Ablauf der 5 Sek. wechselt die LED auf rot.

6.3 Userkey mit Riegelschlossfunktion programmieren

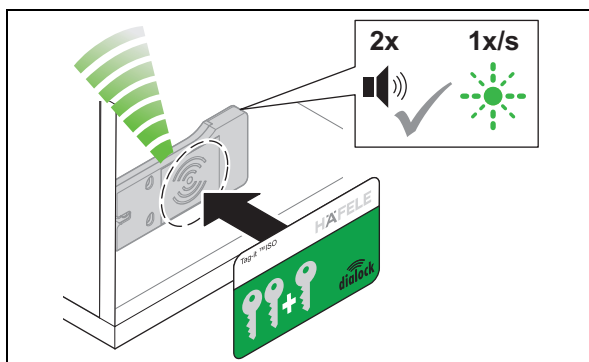
Voraussetzungen:  Programmier-Key-Card  Userkeys



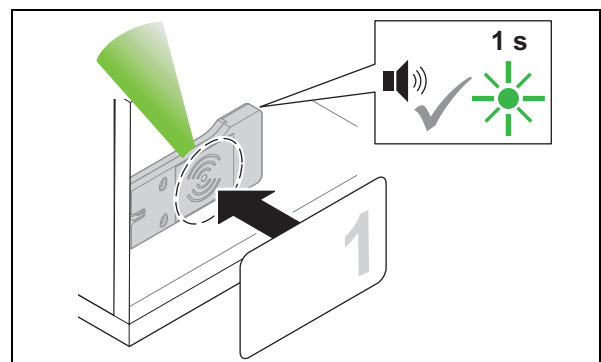
1. Programmier-Key-Card vor die Antenne halten.
 ▶ Signalton ertönt. LED blinkt max. 5 Sek lang grün.



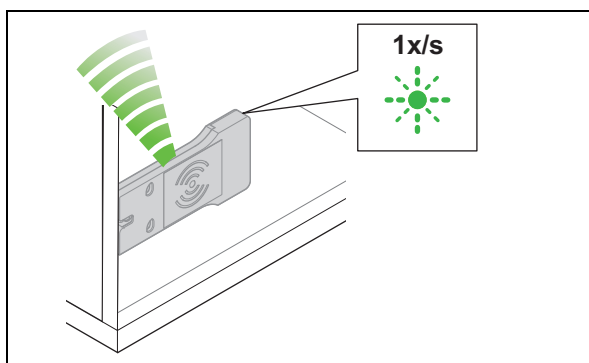
2. Innerhalb dieser 5 Sek. Programmier-Key-Card erneut vor die Antenne halten.
 ▶ Signalton ertönt 2-mal. LED blinkt langsamer grün.



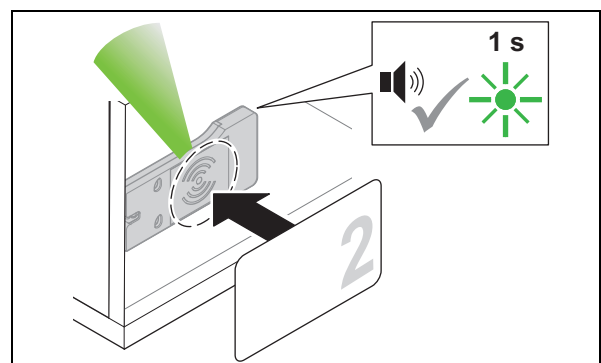
3. Innerhalb von 5 Sek. Programmier-Key-Card erneut vor die Antenne halten.
 ▶ Signalton ertönt 2-mal. LED blinkt noch langsamer grün.



4. Innerhalb von 5 Sek. Userkey vor die Antenne halten.
 ▶ Signalton ertönt. LED leuchtet kurz grün auf.
 ▶ Schließrecht ist zugewiesen.



5. Userkey entfernen.
 ▶ LED blinkt langsam grün weiter.





6. Innerhalb von 5 Sek. weiteren Userkey vor die Antenne halten.
 ▶ Signalton ertönt. LED leuchtet kurz grün auf.
 ▶ Schließrecht ist zugewiesen.

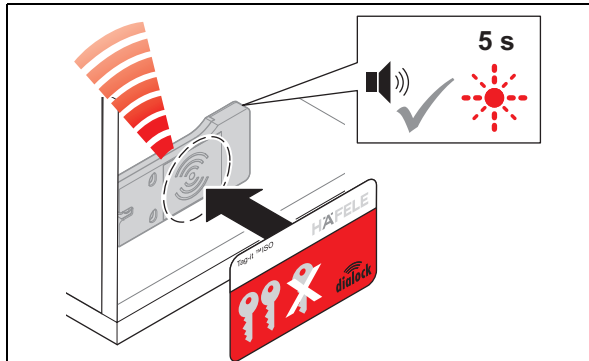
7. Schritte 4 bis 6 wiederholen, bis alle benötigten Userkeys das Schließrecht erhalten haben.

8. Nach Ablauf der 5 Sek. wechselt die LED auf rot.

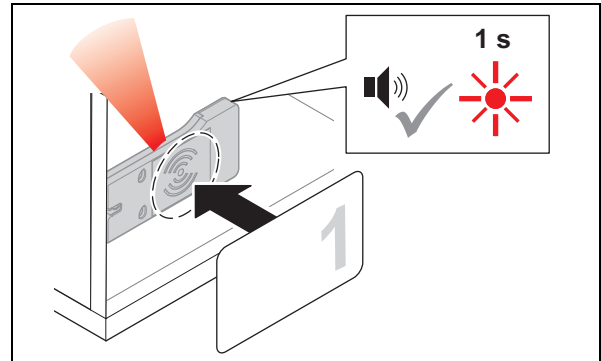
7. Schließrechte löschen

7.1 Schließrecht eines einzelnen Userkeys löschen

Voraussetzungen:  Lösch-Key-Card  Userkey, dessen Schließrecht gelöscht werden soll





1. Lösch-Key-Card vor die Antenne halten.
 - ▶ Signalton ertönt. LED blinkt max. 5 Sek. lang rot.

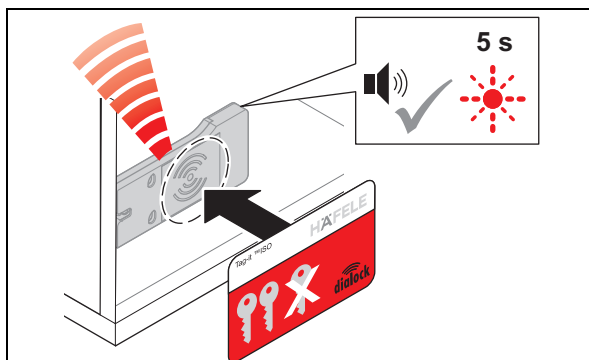


2. Innerhalb dieser 5 Sek. Userkey vor die Antenne halten.
 - ▶ Signalton ertönt. LED leuchtet kurz rot auf.
 - ▶ Schließrecht dieses Userkeys ist gelöscht.

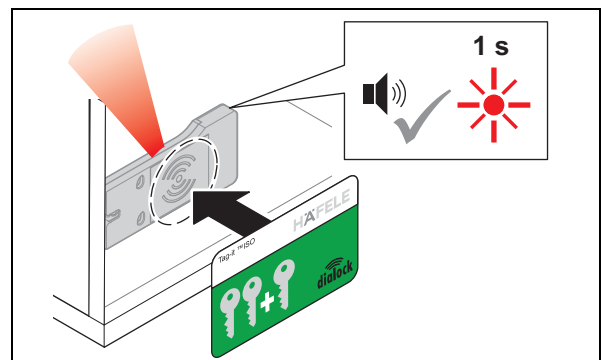
7.2 Schließrechte aller Userkeys löschen

Bei Verlust eines Userkeys müssen die Schließrechte aller Userkeys gelöscht werden. Danach werden die Schließrechte neu vergeben ⇒ 6. Userkey programmieren, Seite 16.

Voraussetzungen:  Lösch-Key-Card  Programmier-Key-Card




1. Lösch-Key-Card vor die Antenne halten.
 - ▶ Signalton ertönt. LED blinkt max. 5 Sek. lang rot.

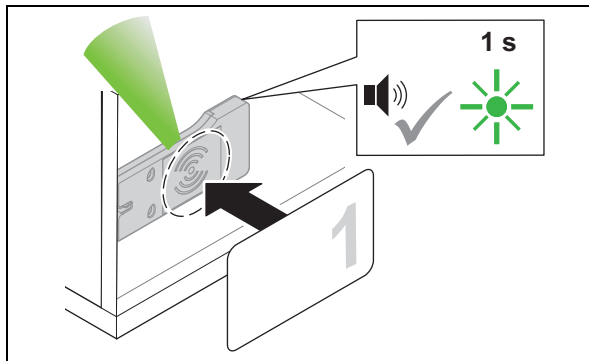


2. Innerhalb von 5 Sek. Programmier-Key-Card vor die Antenne halten.
 - ▶ Signalton ertönt. LED leuchtet kurz rot auf.
 - ▶ Die Schließrechte aller Userkeys sind gelöscht.

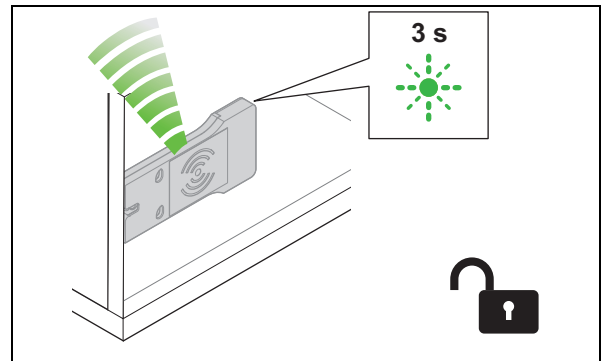
8. Bedienung

8.1 Bedienung mit normalem Userkey

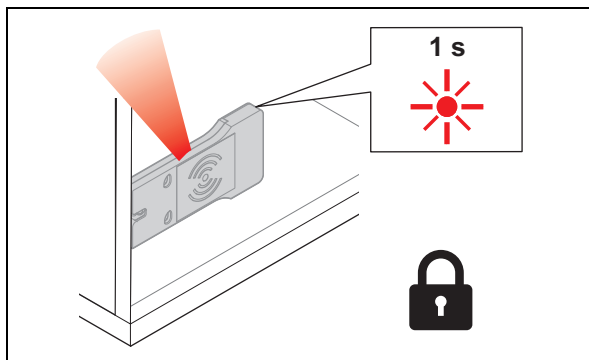
Voraussetzungen:  normaler Userkey mit Schließrecht Fallenschlossbetrieb (Selbstverriegelung)



1. Userkey vor die Antenne halten.
 ▶ Signalton ertönt. LED leuchtet kurz grün auf.



2. Userkey entfernen.
 ▶ LED blinkt grün.
 ▶ Das Schloss ist während der Offenzeit von 3 Sek. geöffnet.



3. Nach Ablauf der Offenzeit verriegelt das Schloss automatisch.
 ▶ LED leuchtet kurz rot auf.

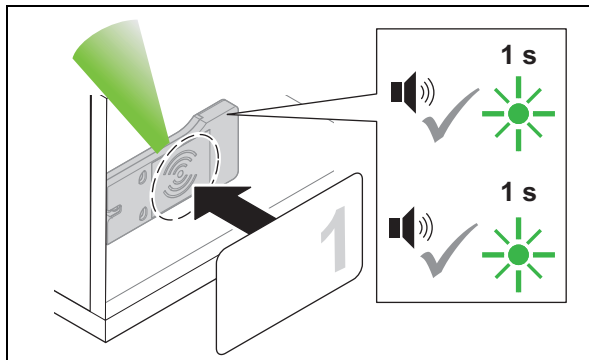
8.2 Bedienung mit Userkey mit Riegelschlossfunktion

Voraussetzungen:

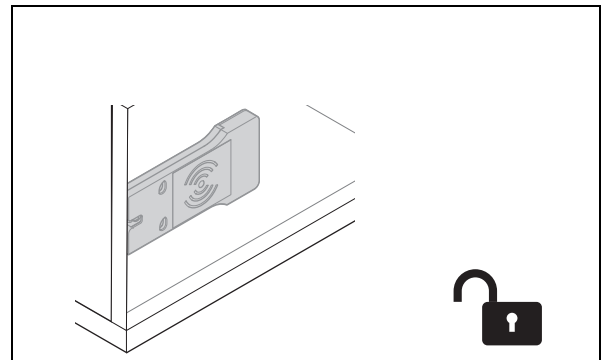


Userkey mit Riegelschlossfunktion (Dauer-Auf)

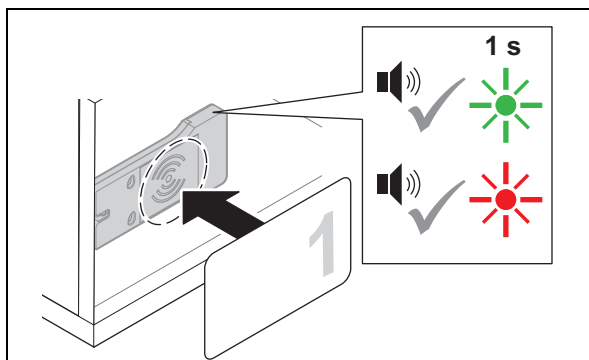
i Ein Userkey mit Riegelschlossfunktion hat auch das Schließrecht „Fallenschlossbetrieb (Selbstverriegelung)“ ⇒ 8.1 *Bedienung mit normalem Userkey*, Seite 21



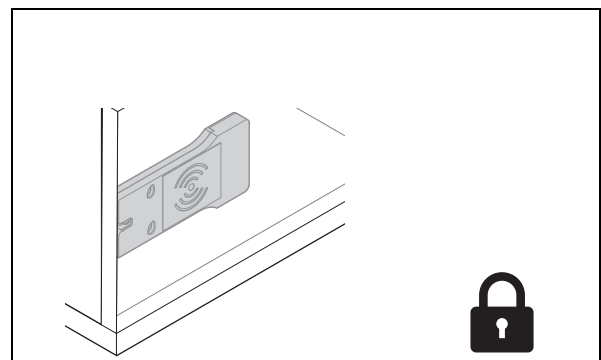
1. Userkey länger als 2 Sek. vor die Antenne halten.
 - ▶ Signalton ertönt. LED leuchtet grün auf.
 - ▶ Signalton ertönt erneut. LED leuchtet erneut kurz grün auf.



2. Userkey entfernen.
 - ▶ LED erlischt.
 - ▶ Das Schloss ist dauerhaft geöffnet („Dauer-Auf“).





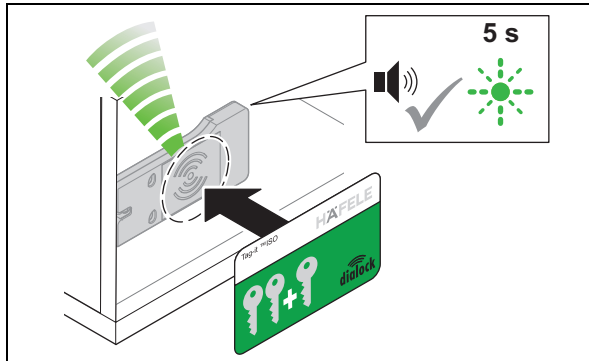
3. Zum Schließen, Userkey länger als 2 Sek. vor die Antenne halten.
 - ▶ Signalton ertönt. LED leuchtet grün auf.
 - ▶ Signalton ertönt erneut. LED leuchtet kurz rot auf.



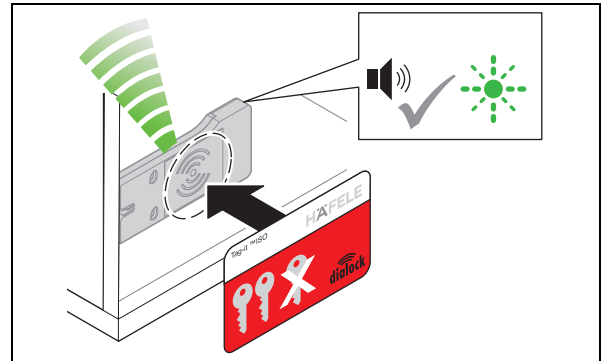
4. Userkey entfernen.
 - ▶ LED erlischt.
 - ▶ Das Schloss ist verriegelt.

8.3 Offenzeit einstellen / permanenter Riegelschlossbetrieb einstellen

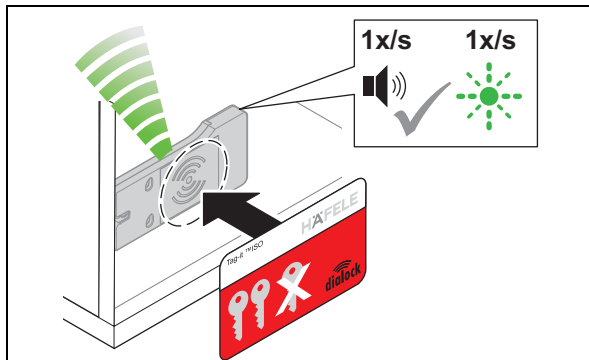
Voraussetzungen:  Programmier-Key-Card  Lösch-Key-Card



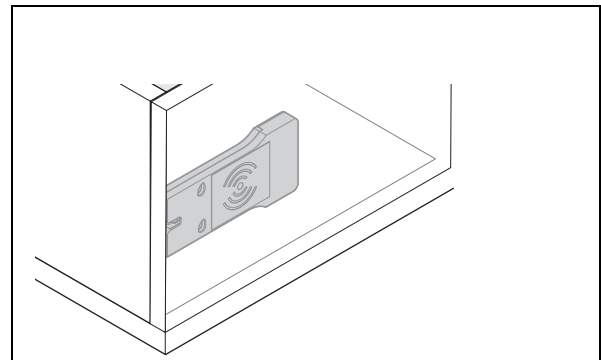
1. Programmier-Key-Card vor die Antenne halten.
 ▶ Signalton ertönt. LED blinkt max. 5 Sek. lang schnell grün.



2. Lösch-Key-Card vor die Antenne halten.
 ▶ Signalton ertönt. LED blinkt weiter schnell grün.



3. Lösch-Key-Card weiter vor die Antenne halten.
 ▶ Signalton ertönt im Sekundentakt.
 ▶ LED blinkt parallel zum Signalton im Sekundentakt grün (max. 30 Sek.).



4. Lösch-Key-Card nach der gewünschten Zeit entfernen.
 ▶ LED erlischt.
 ▶ Die Offenzeit ist für das Schloss und alle berechtigten Userkeys eingestellt.

i Die Offenzeit kann jederzeit angepasst werden und bleibt auch nach Stromunterbrechung oder einem einfachen Reset erhalten.

Die Verlängerung der Offenzeit auf über 30 Sek. ist durch ein Makro mittels der mobilen Programmierereinheit MDU 110 mit Sonderfunktion möglich (⇒ 3.2 Technische Daten, Seite 9).

Nach einem kompletten Reset oder der Einstellung des Terminals auf "permanenten Riegelschlossbetrieb" wird die eingestellte Offenzeit gelöscht und die Werkseinstellung von 3 Sek. bzw. der Riegelschlossbetrieb aktiv.

i Wird die Lösch-Key-Card nur kurz (< 1 Sek.) vorgehalten, wechselt das Terminal in den permanenten Riegelschlossbetrieb. Bei jedem Vorhalten eines berechtigten User-Keys ändert das Terminal seinen Schließzustand (Dauer-Auf bzw. Dauer-geschlossen).

Ist der permanente Riegelschlossbetrieb nicht mehr gewünscht, muss eine Offenzeit eingestellt werden.

9. Störungsbeseitigung

Störung beim Öffnen	mögliche Ursache	Abhilfe
Signalton ertönt 2-mal.	<ul style="list-style-type: none"> Userkey ist nicht schließberechtigt. 	<ul style="list-style-type: none"> Userkey programmieren. ⇒ 6. Userkey programmieren, Seite 16
LED wechselt nicht von rot auf grün.	<ul style="list-style-type: none"> Abstand zwischen Userkey und Antenne zu groß. Userkey ist nicht schließberechtigt. Userkey wird nicht erkannt Userkey zu langsam der Antenne angenähert. 	<ul style="list-style-type: none"> Maximalen Abstand von 25 mm zwischen Userkey und Antenne einhalten. Userkey programmieren. ⇒ 6. Userkey programmieren, Seite 16 Montagebedingungen des Schlosses prüfen ⇒ 4.1 Montagehinweise, Seite 12 Userkey schneller an die Antenne annähern
Schloss öffnet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> Userkey ist nicht schließberechtigt. Verschlusselement klemmt / ist schwergängig. 	<ul style="list-style-type: none"> Userkey programmieren. ⇒ 6. Userkey programmieren, Seite 16 Schloss steht unter Spannung. Beladung des Möbelstücks prüfen. Verschlusselement justieren. Einstellungen und Toleranz beachten! ⇒ 4.1 Montagehinweise, Seite 12
Störung beim Schließen	mögliche Ursache	Abhilfe
Schloss schließt nicht.	<ul style="list-style-type: none"> Verschlusselement (Tür, Schublade) verstellt oder nicht justiert Batterien sehr schwach ⇒ 11.4 Batteriemeldungen, Seite 29 	<ul style="list-style-type: none"> Verschlusselement justieren. Einstellungen und Toleranz beachten! ⇒ 4.1 Montagehinweise, Seite 12 Batterien ersetzen ⇒ 11.3 Batteriewechsel, Seite 27

Können die Störungen nicht behoben werden, wenden Sie sich an Ihren zuständigen DIALOCK-Techniker oder www.hafele.com.

10. Reset

Zu Wartungszwecken oder zur Fehlerbehebung ist ein Reset erforderlich.

Es gibt zwei Reset-Möglichkeiten:

- einfacher Reset,
- kompletter Reset.

10.1 Einfacher Reset

Ein einfacher Reset ist in folgenden Fällen erforderlich:

- Verlust von Programmier-Key-Card und Lösch-Key-Card (Masterkeys).

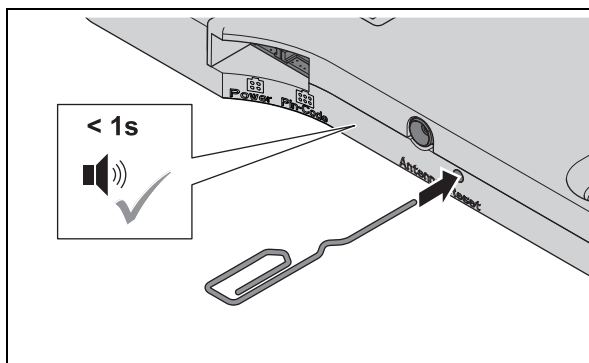
Nach einem einfachen Reset werden die angelernten Masterkeys gelöscht und eine Neuzuweisung gefordert (dauerhaft grünes Blinken der LED).

Die weitere Verwendung des Terminals ist erst nach Wiederinbetriebnahme mit neuen Masterkeys möglich (⇒ 5. Inbetriebnahme, Seite 12). Die Schließrechte der Userkeys bleiben nach einem einfachen Reset erhalten.

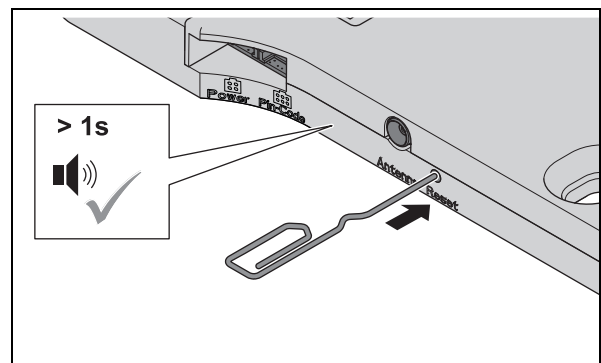
Voraussetzungen:



Werkzeug zum Betätigen der Reset-Taste, z. B. dünner Stift oder aufgebogene Büroklammer



1. Reset-Taste drücken.
 - ▶ Ein kurzer Signalton ertönt.



2. Reset-Taste gedrückt halten, bis ein langer Signalton ertönt.
 - ▶ Die Sperre zur Parametrierung mit der mobilen Programmierereinheit MDU 110 ist aufgehoben.
 - ▶ Die LED blinkt dauerhaft grün.
3. Masterkeys neu anlernen
(⇒ 5. Inbetriebnahme, Seite 12)

10.2 Kompletter Reset

Bei einem kompletten Reset wird das Möbelschloss auf Werkseinstellungen zurückgesetzt. Alle Daten werden gelöscht. Anschließend muss das Möbelschloss neu konfiguriert werden (⇒ 5. Inbetriebnahme, Seite 12.).

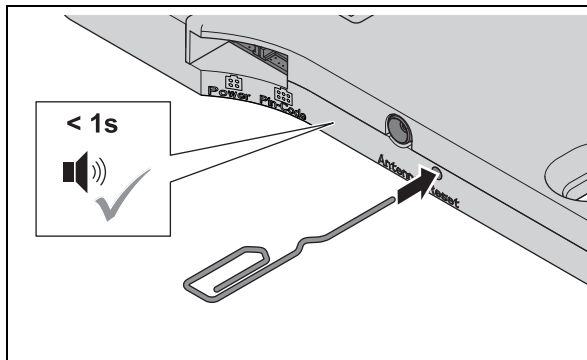
Ein kompletter Reset ist in folgenden Fällen erforderlich:

- Vollständiges Löschen aller Daten (z.B. bei Rückkehr in den Bestand / Lager).
- Zurücksetzen vom Software-Betrieb in den Stand-Alone-Betrieb (SA).

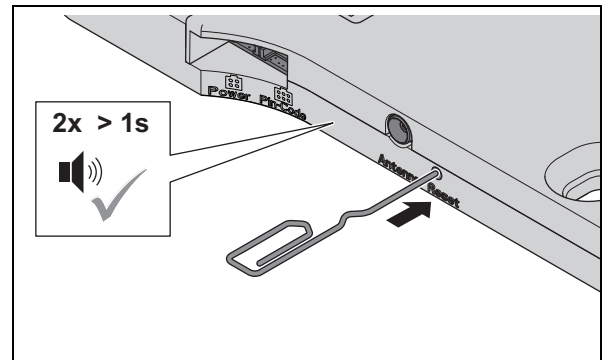
Voraussetzungen:



Werkzeug zum Betätigen der Reset-Taste, z. B. dünner Stift oder aufgebojene Büroklammer



1. Reset-Taste drücken.
 - ▶ Ein kurzer Signalton ertönt.



2. Reset-Taste gedrückt halten, bis zwei längere Signaltöne ertönen.
 - ▶ Die LED blinkt sehr schnell grün und rot.
 - ▶ Alle Daten und Schließrechte sind gelöscht.
 - ▶ Das Schloss wechselt in den Inbetriebnahmemodus (⇒ 5. Inbetriebnahme, Seite 12)

732.22.110

11. Reinigung und Wartung

11.1 Reinigung

Produkt-Außenflächen bei Bedarf reinigen:

- mit einem trockenen, weichen Baumwolltuch,
- oder mit einem feuchten Tuch und etwas Geschirrspülmittel bzw. Neutralreiniger

HDE 11.11.2022

11.2 Wartung

Mit Ausnahme des Batteriewechsels ist das Produkt wartungsfrei.

HINWEIS

Produktschäden durch unsachgemäße Wartung

- Keine Reparaturen durchführen.
- Keine Schmierstoffe einbringen.
- Bei Beschädigungen / Funktionsstörungen den Hersteller kontaktieren.
- Bei Beschädigungen des Produkts und/oder des Batteriefachs (z.B. durch Stürze oder Kollisionen) auch die Batterien auf Beschädigungen prüfen.
- Bei erkennbaren Beschädigungen der Batterien oder auslaufender Batteriesäure, die Batterien sofort entnehmen und entsprechend der nationalen Vorschriften fachgerecht entsorgen. Kontakt mit der Batteriesäure vermeiden.
- Wenn Teile ausgetauscht werden müssen, ausschließlich Original-Ersatzteile der Firma HÄFELE verwenden.

11.3 Batteriewechsel

HINWEIS

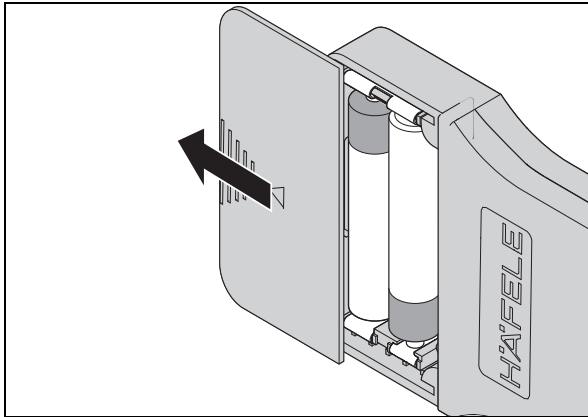
Funktionsstörung durch schwache Batterien!

Der reibungslose Betrieb ist nur mit vollen Batterien gewährleistet.

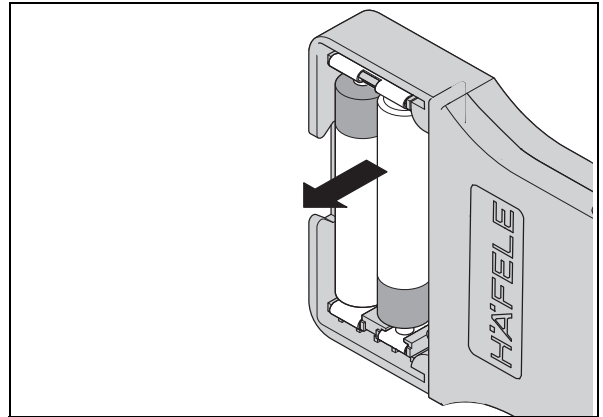
- Schwache Batterien sofort nach dem ersten Auftreten des Signals wechseln!
- Bei entladenen Batterien kann Batteriesäure auslaufen. Auslaufende Batterien sofort entnehmen und entsprechend der nationalen Vorschriften fachgerecht entsorgen. Kontakt mit der Batteriesäure vermeiden.
- Ausschließlich neue und empfohlene Batterien verwenden ⇒ 3.2 *Technische Daten, Seite 9*.
- Immer alle Batterien ersetzen.
- Akkus sind nicht zugelassen.

Die Uhr läuft ohne Batterien bis zu 5 Minuten weiter.

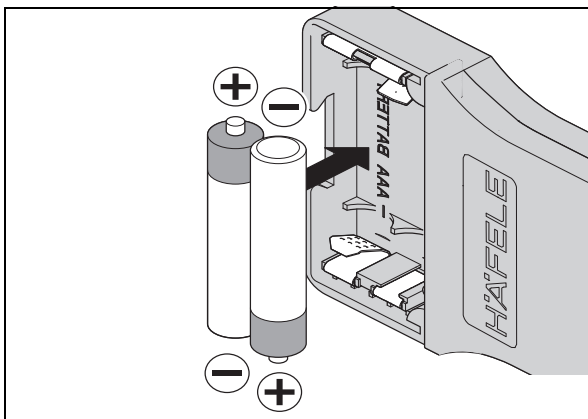
- Den Batteriewechsel daher zügig vornehmen.
- Die Uhrzeit im Anschluss an den Batteriewechsel mit der mobilen Programmierereinheit MDU 110 ggfs. erneut einstellen.



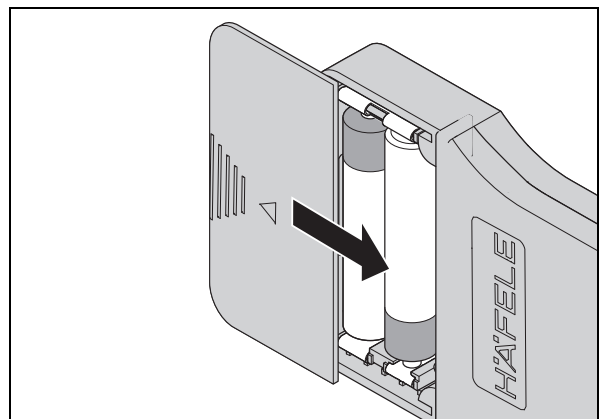
1. Abdeckung zur Seite aufschieben.



2. Batterien entnehmen.



3. Neue Batterien einsetzen. Dabei auf korrekte Polung achten.



4. Abdeckung wieder aufschieben.

i HINWEIS

Produktschäden durch Schließen des EFL 30 / EFL 30 C ohne Batterien.

Wird das EFL 30 / EFL 30 C ohne Batterien geschlossen, kann es nicht mehr (gewaltfrei) geöffnet werden.

Daher:

Batterien nach Entnahme aus dem Batteriefach umgehend ersetzen und dabei das EFL 30 / EFL 30 C unbedingt offen halten.

i Nach dem Batteriewechsel Schließzustand prüfen und ggf. durch Vorhalten eines berechtigten User-Keys einen Schließzyklus durchführen, um das Schloss wieder zu verriegeln.

i Wurde der Batteriewechsel bei Batteriestatus "sehr, sehr schwach" im Riegelschlossbetrieb vorgenommen, ist zum Verriegeln ein "privilegierter" User-Key erforderlich.

11.4 Batteriemeldungen

Signalton	Bedingung	Batteriestatus
3x lang	<ul style="list-style-type: none"> Direkt nach dem Lesen eines berechtigten Userkeys 	<ul style="list-style-type: none"> Batterie schwach
3x lang + 3x lang	<ul style="list-style-type: none"> Direkt nach dem Lesen eines berechtigten Userkeys 	<ul style="list-style-type: none"> Batterie sehr schwach Signal zeigt an, dass das Möbelschloss nach dem Öffnen nicht mehr verriegelt
10x kurz	<ul style="list-style-type: none"> Userkey mit Riegelschlossfunktion nach dem Entsperren 	<ul style="list-style-type: none"> Batterie sehr schwach Signal zeigt an, dass das Möbelschloss nicht verriegelt und geöffnet bleibt
Kurzer Doppelton (jede Minute)	<ul style="list-style-type: none"> Schloss ist gesperrt 	<ul style="list-style-type: none"> Batterie sehr, sehr schwach Signal zeigt an, dass der Benutzer das Möbelschloss sofort entriegeln und die Batterien wechseln sollte. Andernfalls besteht die Gefahr, dass das Möbelschloss bei leeren Batterien für immer verriegelt bleibt.

- i** Die Verwendung anderer als der empfohlenen Batterien kann die Batterielebensdauer negativ beeinflussen. Dadurch kann es zu Abweichungen und vorzeitigen Batteriemeldungen kommen und dazu führen, dass das Schloss nicht mehr geöffnet werden kann.

12. Lagerung

Packstücke unter folgenden Bedingungen lagern:

- Nicht im Freien aufbewahren.
- Trocken und staubfrei lagern.
- Keinen aggressiven Medien aussetzen.
- Vor Sonneneinstrahlung schützen.
- Mechanische Erschütterungen vermeiden.
- Lagertemperatur einhalten: - 25 °C bis + 70 °C
- Relative Luftfeuchtigkeit einhalten: max. 95%, nicht kondensierend.
- Batterien für die Zwischenlagerung entfernen und erst unmittelbar vor Inbetriebnahme einlegen.


- i** Wenn sich in der Verpackung der Produkte weitere Hinweise zur Lagerung befinden, diese ebenfalls einhalten.

13. Entsorgung




- Nicht im Hausmüll entsorgen.
- Länderspezifische Vorschriften beachten.

14. EU-Konformitätserklärung

 Hiermit erklärt Häfele SE & Co KG, dass das Batterieschloss EFL 30 / EFL 30C den Richtlinien 2014/53/EU, 2011/65/EU und 305/2011/EU entspricht.

15. UKCA-Konformitätserklärung

 Hiermit erklärt Häfele SE & Co KG, dass das Batterieschloss EFL 30 / EFL 30C den Richtlinien „Radio Equipment Regulations 2017“ und „Restrictions of hazardous substances (RoHS) 2012“ entspricht.

16. ANATEL- Konformitätserklärung



Dieses Produkt enthält ein SCM-1-zertifiziertes Modul.

Modelo: Smart Core Modul SCM-1



10194-20-12661

Para maiores informações, consulte o site da ANATEL www.anatel.gov.br

Este equipamento não tem direito à proteção contra interferência prejudicial e não pode causar interferência em sistemas devidamente autorizados.

“Este produto contém a placa Smart Core Modul SCM-1 código de Homologação 10194-20-12661”

Die vollständigen Texte der Konformitätserklärungen sind unter dem Produkt auf folgender Internetseite verfügbar:



17. Zulassung gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen

HINWEIS: Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Grenzwerte sollen einen angemessenen Schutz vor schädlichen Interferenzen bei einer Installation in Wohnbereichen bieten. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und kann Hochfrequenzenergie ausstrahlen und kann, wenn es nicht gemäß den Anweisungen installiert und verwendet wird, schädliche Störungen des Funkverkehrs verursachen. Es gibt jedoch keine Garantie dafür, dass bei einer bestimmten Installation keine Interferenzen auftreten. Wenn dieses Gerät schädliche Störungen beim Radio- oder Fernsehempfang verursacht, was durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden kann, sollte der Benutzer versuchen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Empfangsantenne neu ausrichten oder umplatzieren.
- Abstand zwischen Gerät und Empfänger vergrößern.
- Gerät an eine Steckdose in einem anderen Stromkreis
- als den Empfänger anschließen.
- Den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker zu Rate ziehen.

i Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Bestimmungen [und die lizenzfreien RSS-Standards von Industry Canada]. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Voraussetzungen:

1. Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen.
2. Dieses Gerät muss alle empfangenen Störungen akzeptieren, einschließlich Störungen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können.

i Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät, die nicht ausdrücklich von Häfele genehmigt wurden, können die FCC-Genehmigung zum Betrieb dieses Geräts ungültig machen.

Table of contents

1. About this document 34

1.1 Target groups of the operating instructions 34

1.2 Associated documents 34

2. Safety 34

2.1 Proper use 34

2.2 Improper use 35

2.3 Personnel qualifications 35

2.4 General safety instructions 36

2.5 Electrical safety 36

3. Structure and function 37

3.1 Product overview 37

3.2 Technical data 39

3.3 Functions 41

3.4 Factory settings 41

4. Mounting and installation 41

4.1 Installation references 42

5. Commissioning 42

5.1 Commissioning app (Häfele My Dialock Manager) 44

6. Programming user keys 46

6.1 Programming a normal user key 47

6.2 Programming a privileged user key 48

6.3 Programming a user key with deadbolt lock function 49

7. Clearing locking authorisations 50

7.1 Erasing the locking authorisation of an individual user key 50

7.2 Clearing locking authorisations for all user keys 50

8. Operation 51

8.1 Operation with a normal user key 51

8.2 Operation with user key with deadbolt lock function 52

8.3 Set open time / set permanent deadbolt lock operation 53

9. Troubleshooting 54

10. Reset 54

10.1 Simple reset 55

10.2 Complete reset 56

11. Cleaning and maintenance	56
11.1 Cleaning	56
11.2 Maintenance	57
11.3 Battery change	57
11.4 Battery notifications	59
12. Storage	59
13. Disposal	59
14. EU Declaration of Conformity	60
15. UKCA Declaration of Conformity	60
16. ANATEL Declaration of Conformity	60
17. Approval according to Part 15 of the FCC rules	61

1. About this document

These operating instructions are valid for the “EFL 30 / EFL 30 C” battery-operated lock. They form part of the product and must be kept until the product is disposed of.

1.1 Target groups of the operating instructions

The target groups of the operating instructions are:

- Operator
- Installation personnel
- Commissioning personnel
- Operating personnel

1.2 Associated documents

Document	Contents
Installation instructions	Mechanical installation

All product documentation is available from www.hafele.com.



Products with this marking can be put into operation and managed with the Häfele My Dialock Manager app.

2. Safety

2.1 Proper use

The EFL 30 / EFL 30 C is a battery-operated electromechanical furniture lock. The following list outlines prerequisites for proper use:

- Use in dry indoor environments
- Use in compliance with the technical data ⇒ *3.2 Technical data, page 39*
- Power supply provided exclusively with approved batteries ⇒ *3.2 Technical data, page 39*

2.2 Improper use

Any use that is not mentioned in chapter 2.1 *Proper use* is considered improper. The following list outlines examples of improper use:

- Outdoor use
- Use in aggressive (containing salt or chlorine, for example) or damp environments
- Use in shipbuilding and vehicle construction
- Use in potentially explosive environments
- Use in the vicinity of electromagnetically sensitive devices
- Use in the vicinity of hot surfaces, heat sources, easily flammable materials or areas with direct sunlight
- Omitting components during installation
- Changes to the installation order
- Use of defective or damaged components
- Use of non-original components
- Modification or repairs of the product and product components
- Use by persons who have not received instructions

2.3 Personnel qualifications

Task	Level of qualification
Transport, storage	Specialist
Installation	Specialist
Installation	Specialist
Commissioning	Specialist
Allocation and deletion of locking authorisations	Operating personnel
Operation	Operating personnel
Interference	Specialist
Reset	Specialist
Cleaning	Operating personnel
Disassembly	Specialist
Disposal	Specialist

Specialist

Specialists are:

- Experts in furniture construction with the adequate level of professional training, knowledge and experience to recognise and avoid hazards that may arise in connection with their work and its outcomes.

Operating personnel

Operating personnel are those with locking authorisation. Operating personnel are trained on:

- Safe and proper handling of the product
- Responsible use of locking authorisations

2.4 General safety instructions

The product has been built in accordance with the latest state of technology and the recognised technical safety regulations. Nevertheless, danger to persons or damage to the product or other property could occur during installation and use.



WARNING

Risk due to failures or faults in electromagnetically sensitive devices

The electromagnetic radiation of the product can cause faults in sensitive parts – for example, in medical equipment. This may affect its functionality.

- Do not place product close to electromagnetically sensitive devices.
- If you have any doubts regarding compatibility, please contact the manufacturer.

2.5 Electrical safety

- Perform mounting and installation work without batteries.
- Check all components for damage prior to assembly and operation. Do not use any damaged components; file a complaint with the manufacturer.
- Do not open the housing of the product.
- Never immerse the product components in water or other liquids.
- Only use undamaged batteries.
- Replace discharged batteries immediately to avoid battery acid leakage.
- Remove leaking batteries immediately and dispose of them properly in accordance with national regulations. Avoid contact with the battery acid.

3. Structure and function

3.1 Product overview

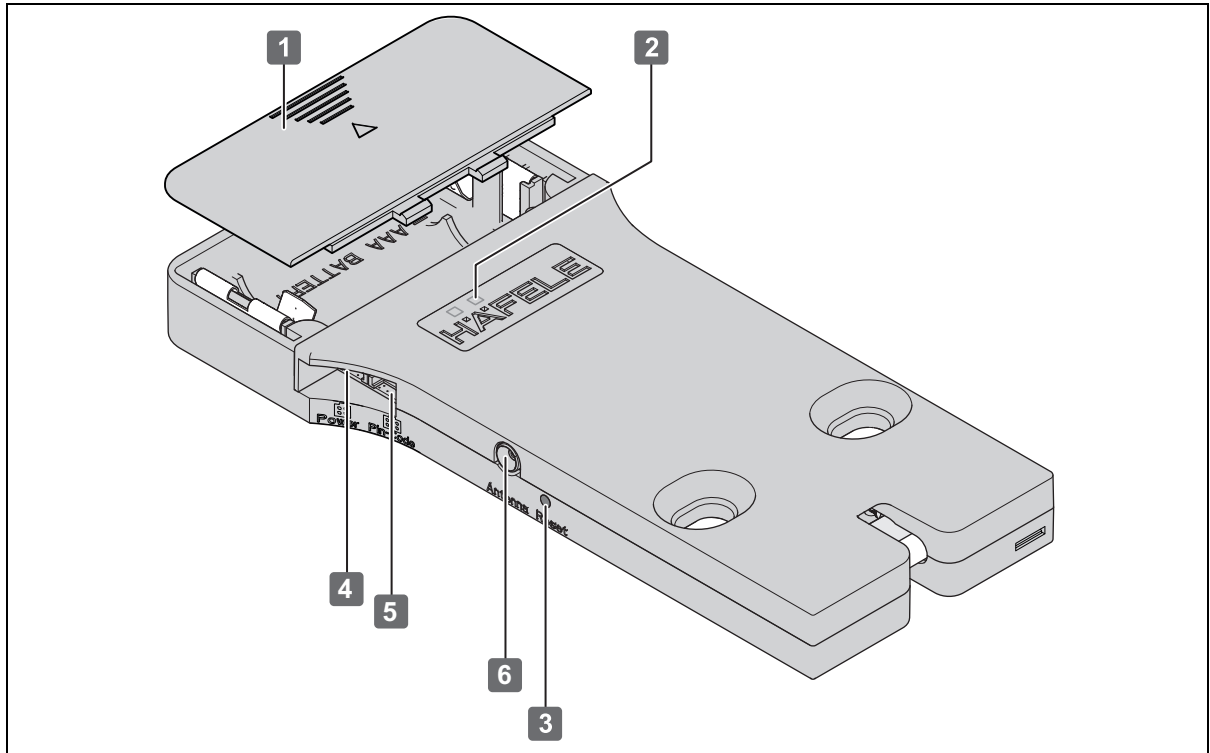


Fig. 1: Overview

Basic components		Description
1	Battery compartment (power supply)	• ⇨ 3.2 <i>Technical data, page 39</i>
2	Control LEDs (red and green)	• Visual signalling
3	Reset button	• ⇨ 10. <i>Reset, page 54</i>
4	External supply voltage connection CC 30 / PS 30	• ⇨ 3.2 <i>Technical data, page 39</i>
5	PIN code keypad lock	• not available
6	External antenna connection FAN 30	• ⇨ 3.2 <i>Technical data, page 39</i>

The system can be extended with the following components.

Extension	Description
FAN 30	<ul style="list-style-type: none"> • Reader unit with integrated LED • LED red/green red: in operation, lock locked green: lock unlocked

Extension	Description
CC 30	<ul style="list-style-type: none"> • Connection cable for a plug-in power supply unit for power supply of the EFL 30 via mains voltage <p>When using the plug-in power supply unit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Remove the batteries from the EFL 30. No parallel operation permitted! • Only use the CC 30 connection cable. Please note separate installation instructions for this purpose.
PS 30	<p>Recommendation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • The FW8005/EU/05 model from FRIWO is suitable for use with the EFL 30 / EFL 30 C and CC 30 C connection cable. Detailed information on this product can be found at: <ul style="list-style-type: none"> - FRIWO Gerätebau GmbH Von-Liebig-Straße 11 48346 Ostbevern Germany hello@friwo.com • Deviating products must comply with the specifications of this model, ⇒ <i>3.2 Technical data, page 39, PS 30</i> • Observe the operating instructions and all enclosed information from the power supply unit manufacturer! • Parallel operation with batteries is not permitted with the plug-in power supply unit! • Häfele assumes no liability for damage caused by the use of a wall plug power supply.

3.2 Technical data

Battery lock EFL 30 / EFL 30C

Feature	Value
Power supply	Tested and recommended by Häfele: 2 x 1.5 V AAA micro batteries (LR03) alkaline Type EN92 Energizer (Häfele Cat. No.: 910.54.986)
Ambient temperature	0–55°C
Relative humidity	10–95%, not condensed
Degree of protection	IP20
Transponder technology	Tag-it, MIFARE Classic EV1, MIFARE DESFire EV1/EV2. The transponders used for Dialock software applications must be qualified and encoded by Häfele.
Approvals	CE, UKCA, FCC / IC
RFID frequency (ETSI EN 300 330 V2.1.1)	13.56 MHz ISO 14443 and ISO 15693; Tag-it, MIFARE Classic EV1, MIFARE DESFire EV1/ EV2
Transmitter field strength / (dBµA/m) @3m	20.07
BLE frequency (ETSI EN 300 328 V2.2.2)	2400 MHz - 2483.5 MHz
Radiated power (dBm)	-5.7

Plug-in power supply unit PS 30

Feature	Value
Power supply	100 - 240 V AC, 50-60Hz
Output voltage	5 V DC, regulated
Output current	1000 mA*
Ambient temperature	0 - 40 °C
Relative humidity	10 to 90%, not condensed
Approvals	CE, Level VI, SIQ, ENEC
Degree of protection	IP 40
Connections	
1x socket for connection cable CC 30	USB - A

- This plug-in power supply unit is tested and recommended by Häfele.
- When using other plug-in power supply units, the specifications must correspond to the PS 30.
- The enclosed safety instructions of the respective power supply unit manufacturer must always be observed.

CC 30 Connection cable

Feature	Value
Power supply	5 V DC
Ambient temperature	0 - 55 °C
Relative humidity	10 to 90%, not condensed
Connecting cable length	1500 mm
Connections	
1x plug for power supply unit	USB - A
1x plug for EFL 30	Hirose DF11-4DP-2DS

FAN 30 antenna

Feature	Value
Degree of protection	IP 67
Transponder technology	Tag-it, MIFARE Classic EV 1, MIFARE DESFire EV1 and EV2. For the Dialock software applications, the transponders used must be qualified and coded by Häfele.
Read range	≤ 25 mm
Environment	Not suitable for assembly: <ul style="list-style-type: none"> • in metal • in metal-coated furniture • behind mirrored surfaces
Minimum distance between two antennas	250 mm
Connection cable length	1500 mm
Connector plug	MCX (coaxial connector)
RFID frequency (ETSI EN 300 330 V2.1.1)	13.56 MHz ISO 14443 and ISO 15693; Tag-it, MIFARE Classic EV1, MIFARE DESFire EV1/ EV2
Transmitter field strength / (dbµA/m) @3m	9.47

Accessories

Feature	Description
Programming key card	<ul style="list-style-type: none"> • Card for granting access authorisations
Clearing key card	<ul style="list-style-type: none"> • Card for clearing access authorisations
User key	<ul style="list-style-type: none"> • Electronic key • different versions possible: Key Card, Key Tag, Key Fob, Key Bracelet
Macros	<ul style="list-style-type: none"> • On request

3.3 Functions

Latchbolt lock operation / self-locking action (= factory setting)

In latchbolt lock operation, the furniture lock is unlocked during the open time of 3 seconds and locks again automatically once the open time has elapsed (self-locking action).

Deadbolt lock operation (permanent open)

In deadbolt lock operation, the furniture lock is permanently unlocked (permanent open). The furniture lock is locked by presenting one of the user keys that is authorised for deadbolt lock operation again.

EFL 30C (with additional feedback contact for door status indication)

In conjunction with the additional feedback contact in the EFL 30C and a corresponding macro, the locking status of the access point can be detected independently of the lock's locking status.

This allows the EFL 30, for example, to send a signal to sound the alarm.

3.4 Factory settings



Parameter	Value
Open time (duration of unlocking period in latchbolt lock operation)	3 s
<ul style="list-style-type: none"> The open time can be set to up to 30 seconds at one second intervals in stand-alone operation ⇒ 8.3 Set open time / set permanent deadbolt lock operation, page 53. The open time can be extended to beyond 30 seconds using a macro with the MDU 110 mobile programming unit with special functions. 	
Lock type	Latchbolt lock operation

732.22.110


4. Mounting and installation

The installation instructions for the product can be found in a separate document. They can be accessed via the QR code on the enclosed information sheet or under the respective catalogue number at www.hafele.com.



Please pay attention to the following points when installing the product:

-  The environmental conditions in the place of installation – for example, magnetic fields or metal materials – may impair the functionality of the product.
 - Ensure that the product is installed in a suitable location.
 - Observe the maximum material thickness of the installation surfaces to ensure the reading range of the transponders ⇒ EFL 30 / EFL 30 C .
 - Avoid glass, mirrors or metallic/coated installation surfaces.
 - Set up a sample installation in the chosen location and test it out prior to carrying out the final installation.

HDE 11.11.2022

-  Do not insert the batteries once the assembly and installation work is complete. This step should not be completed before commissioning the product. The drawers may need to be removed again for drawer assembly.
 - Once the batteries have been inserted, the product commissioning process launches automatically.
 - Read chapter ⇒ 5. *Commissioning*, page 42 before inserting the batteries for the first time.

4.1 Installation references

- Ensure that the EFL 30 / EFL 30 C is not installed next to power lines. The magnetic field of the power lines can impair the antenna range.
- Recommendation: carry out a trial mounting attempt before installing the EFL 30 / EFL 30 C.
- Do not mount the locking component of the EFL 30 / EFL 30 C until it is in the place of installation.
- Only adjust the EFL 30 / EFL 30 C at the installation location and readjust if necessary after loading the furniture item.
- Ensure that there are no metal panels mounted between the locking component and the EFL 30 / EFL 30 C.
- The locking component of the EFL 30 / EFL 30 C can be screwed on with a furniture handle (hole spacing 32 mm) on the opposite side.
- The EFL 30 / EFL 30 C is particularly suitable for furniture constructions with soft closing and self closing mechanisms.
- The EFL 30 / EFL 30 C is not suitable for drawers and hinged doors with a Push-to-Open function.
- During installation, ensure there is an inspection opening available in case emergency opening is required.
- During installation, note that access to the installed furniture lock must be guaranteed at all times (e.g. by means of detachable drawers) for commissioning (visual signalling) and maintenance purposes (battery change, reset).
- The control LEDs must be visible for commissioning.
- Observe the installation position: ⇒ EFL 30 / EFL 30 C .
- After assembly, mark the position of the lock (the antenna) on the outside of the furniture using the antenna sticker supplied.
- Observe the minimum distance between two locks ⇒ EFL 30 / EFL 30 C .
- If the distance is less than the minimum distance, continuous communication will take place between the locks, which will drain the battery.

5. Commissioning

The product is supplied in so-called simple operation mode for stand-alone operation (SA). This document describes the commissioning process for stand-alone operation only.

Commissioning details for using the product with Dialock software applications can be found in the Dialock software documentation.

- i** Commissioning starts automatically after inserting the batteries or (when using the external plug-in power supply unit PS 30) after plugging in the mains plug. The individual steps must be carried out immediately and in sequence. For safety reasons, the initial commissioning can only take place within 5 seconds after the batteries were inserted.
- Read through the steps carefully before commissioning.
 - Ensure both master keys (the “green” programming key card and “red” clearing key card) are to hand before commissioning.
 - Perform the work operations quickly and without interruptions.
- i** If the commissioning time window is exceeded:
1. Remove the batteries.
 2. Wait until the LED goes out.
 3. Re-insert the batteries and restart the commissioning process.
- i** Alternatively, commissioning can also take place by pressing the Reset button (⇒ 3.1 *Product overview*, page 37).
1. Press and hold down the reset button only until the first, short acoustic signal.
ATTENTION! If the button is pressed for longer, a reset will take place (⇒ 10. *Reset*, page 54).
- i** Recommendation: carry out a firmware update with the MDU 110 mobile programming unit before starting up in order to ensure that the most up-to-date DIALOCK firmware is on the terminal.
- i** **NOTE**
- Product damaged caused by closing the EFL 30 / EFL 30 C without batteries. After commissioning, the batteries may only be removed for maintenance purposes or when expressly indicated in these operating instructions (⇒ 11.3 *Battery change*, page 57).
- If the EFL 30 / EFL 30 C is closed without batteries, it can no longer be opened (with-out force).
- After a longer period of time until commissioning (in case of intermediate storage or similar), we recommend changing the batteries during commissioning.
- i** When using the external antenna FAN 30, the integrated antenna in the EFL 30 / EFL 30C is deactivated. Operation is then only possible via the external antenna FAN 30.
- i** Only connect the FAN 30 to the EFL 30 / EFL 30 C when the batteries are not inserted, otherwise it will not be recognised. Do not close the battery lock EFL 30 / EFL 30 C after connecting the FAN 30 (see note above)! Immediately reinsert the batteries into the EFL 30.
- i** The integrated antenna is reactivated in the same manner: Pull the connector plug of the FAN 30 out of the EFL 30. Remove the batteries briefly and reinsert them so that the EFL 30 / EFL 30C recognises that there is no FAN 30.
- i** When using the external plug-in power supply unit PS 30, there must not be any batteries in the battery compartment of the EFL 30 / EFL 30 C.

5.1 Commissioning app (Häfele My Dialock Manager)

The following functions are available with the Häfele My Dialock Manager app:

Basic function:

- Programming and commissioning of up to three terminals,
- Programming of user keys (unlimited number)
- Use of the door open alarm (duration 20 seconds, cannot be edited),

Full range of functions (licence-dependent),

- Hardware programming including specific device settings,
- Locking plan creation including time models,
- Simple key generation,
- Management of access rights and deletion of transponders,
- Firmware updates for the terminals via the mobile terminal device.

Depending on the size of the project and the scope of the system, there are various basic and additional functions that can be activated using a project licence key that is subject to a fee.

Further information on how to use the Häfele My Dialock Manager app is available at:



<https://apps.apple.com/de/developer/h%C3%A4fele-gmbh-co-kg/id432533773>



<https://play.google.com/store/apps/details?id=de.sphinxelectronics.terminalsetup>



Stand-alone operation will be permanently shut off once the product is put into operation for the first time using the Häfele My Dialock Manager app. After that, reactivating this operation mode is only possible after a complete reset.

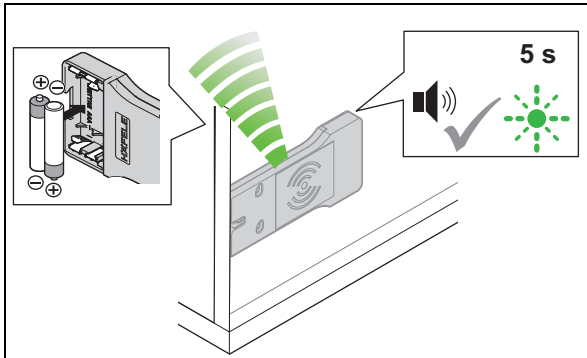
Prerequisites:



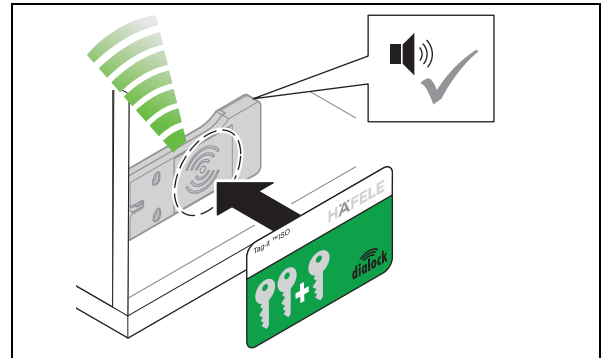
Programming key card



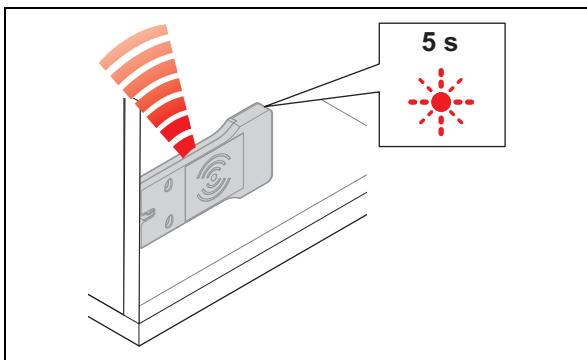
Clearing key card



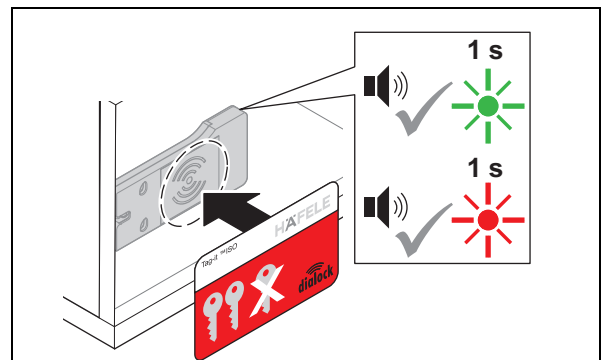
1. Insert batteries.
 - ▶ Acoustic signal is heard. LED flashes green for max. 5 seconds.



2. Hold the programming key card in front of the antenna during this 5-second period.
 - ▶ Acoustic signal is heard.



3. Remove programming key card.
 - ▶ LED flashes red for max. 5 seconds.



4. Hold the clearing key card in front of the antenna during this 5-second period.
 - ▶ Acoustic signal is heard. LED briefly illuminates green.
 - ▶ Acoustic signal is heard again. LED briefly illuminates red.
 - ▶ Lock is in operation.

i When using the external antenna FAN 30, the key cards must be kept there.



6. Programming user keys

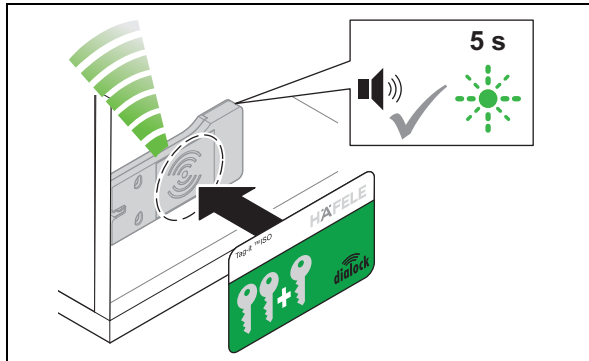
A user key is needed to open the EFL 30 / EFL 30 C. Locking authorisation must be allocated to this user key.

The following user keys can be programmed:

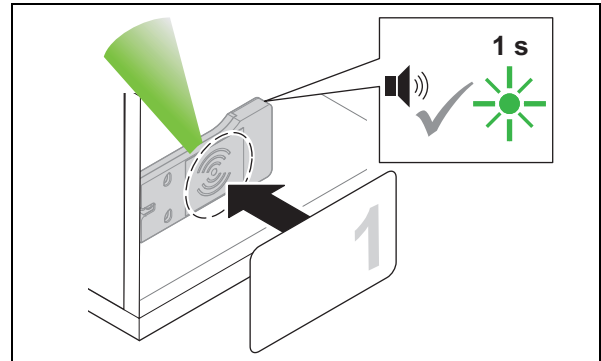
User key	Locking authorisation	Functionality
Normal user key	Latchbolt lock operation (with self-locking action)	<ul style="list-style-type: none"> • Opens all locks for which the user key has locking authorisation. • Open locks then lock automatically once the open time has elapsed.
Privileged user key	Latchbolt lock operation (with self-locking action)	<ul style="list-style-type: none"> • Functions like a normal user key • Also required by privileged persons for configuring the EFL 30 / EFL 30 C with the MDU 110 mobile programming unit.
User key with deadbolt lock function	Deadbolt lock operation (permanent open)	<ul style="list-style-type: none"> • Functions like a normal user key • Also has a permanent open function: If the user key is held in front of the antenna for a longer period, the open locks are set to "permanent open". • Open locks are locked again by presenting one of the user keys that is authorised for the deadbolt lock function again (> 2 seconds).

6.1 Programming a normal user key

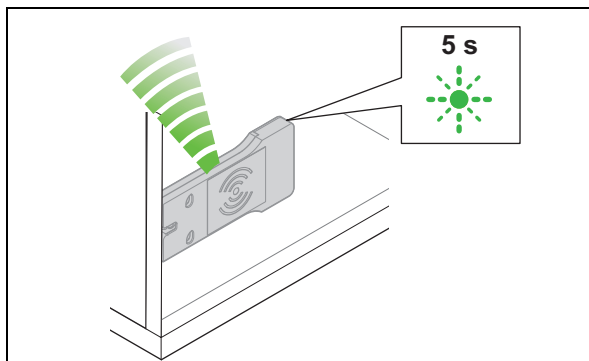
Prerequisites:  Programming key card  User keys



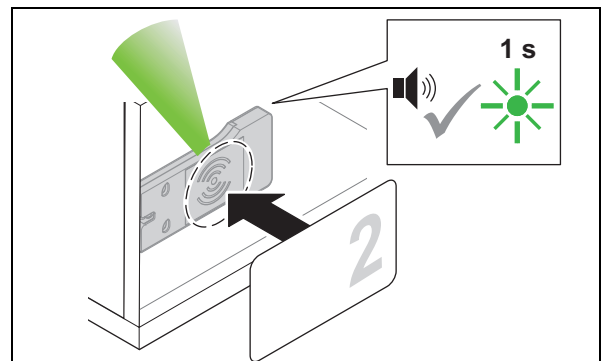
1. Hold the programming key card in front of the antenna.
 - ▶ Acoustic signal is heard. LED flashes green for max. 5 seconds.



2. Hold the user key in front of the antenna during this 5-second period.
 - ▶ Acoustic signal is heard. LED briefly illuminates green.
 - ▶ Locking authorisation is allocated.





3. Remove user key.
 - ▶ LED flashes green for a further 5 seconds.

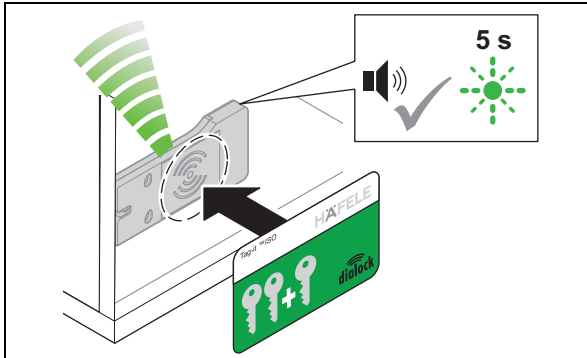


4. Hold another user key in front of the antenna during this 5-second period.
 - ▶ Acoustic signal is heard. LED briefly illuminates green.
 - ▶ Locking authorisation is allocated.

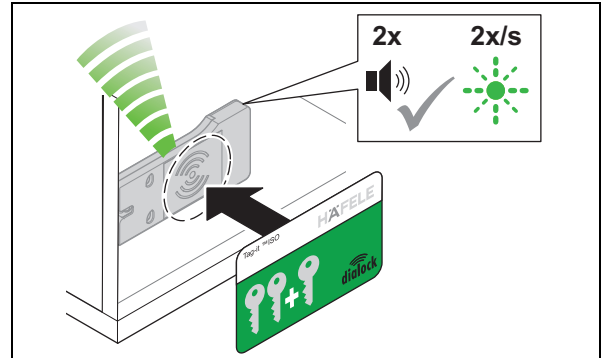
5. Repeat steps 2 to 4 until all necessary user keys have been granted the locking authorisation.
6. The LED switches to red once the 5 seconds have elapsed.

6.2 Programming a privileged user key

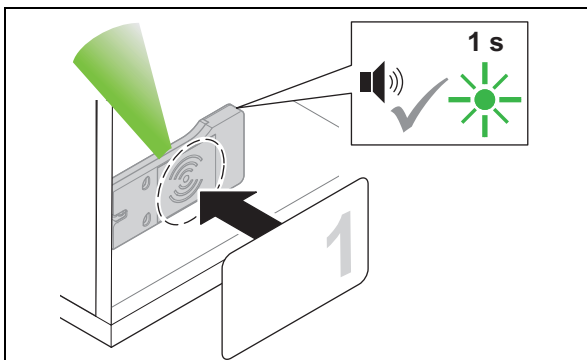
Prerequisites:  Programming key card  User keys



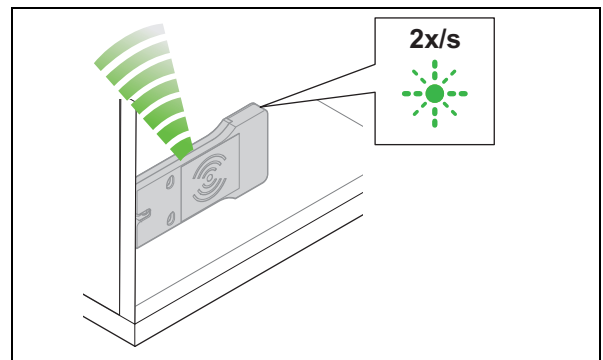
1. Hold the programming key card in front of the antenna.
 ▶ Acoustic signal is heard. LED flashes green for max. 5 seconds.



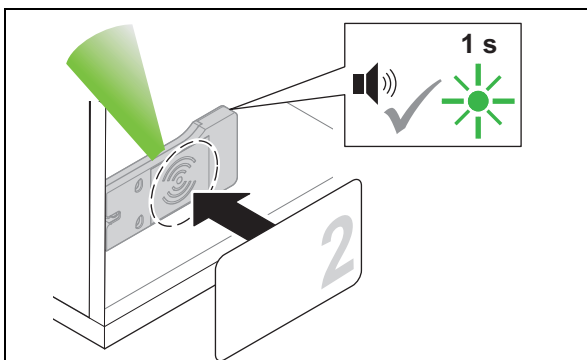
2. Hold the programming key card in front of the antenna again during this 5-second period.
 ▶ Acoustic signal is heard twice. LED flashes green more slowly.



3. Hold the user key in front of the antenna during the 5-second period.
 ▶ Acoustic signal is heard. LED briefly illuminates green.
 ▶ Locking authorisation is allocated.



4. Remove user key.
 ▶ LED continues to flash green slowly.





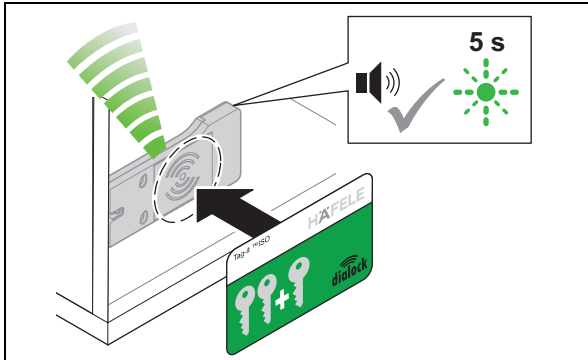
5. Hold another user key in front of the antenna during the 5-second period.
 ▶ Acoustic signal is heard. LED briefly illuminates green.
 ▶ Locking authorisation is allocated.

6. Repeat steps 3 to 5 until all necessary user keys have been granted the locking authorisation.

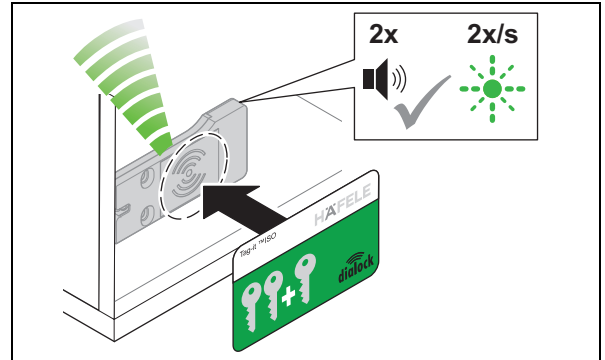
7. The LED switches to red once the 5 seconds have elapsed.

6.3 Programming a user key with deadbolt lock function

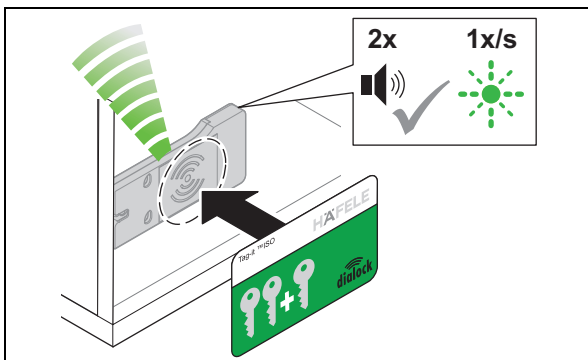
Prerequisites:  Programming key card  User keys



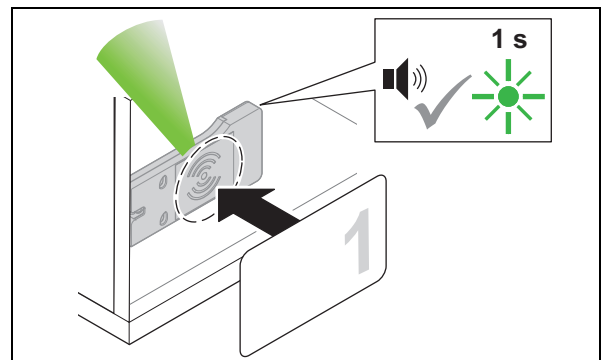
1. Hold the programming key card in front of the antenna.
 ▶ Acoustic signal is heard. LED flashes green for max. 5 seconds.



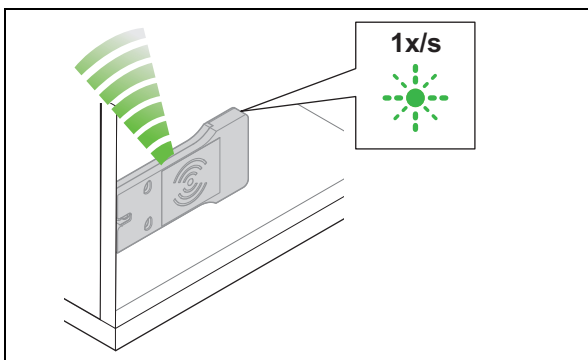
2. Hold the programming key card in front of the antenna again during this 5-second period.
 ▶ Acoustic signal is heard twice. LED flashes green more slowly.



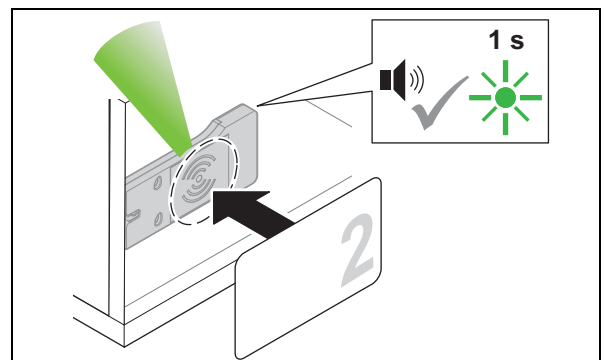
3. Hold the programming key card in front of the antenna again during the 5-second period.
 ▶ Acoustic signal is heard twice. LED flashes green even more slowly.



4. Hold the user key in front of the antenna during the 5-second period.
 ▶ Acoustic signal is heard. LED briefly illuminates green.
 ▶ Locking authorisation is allocated.



5. Remove user key.
 ▶ LED continues to flash green slowly.





6. Hold another user key in front of the antenna during the 5-second period.
 ▶ Acoustic signal is heard. LED briefly illuminates green.
 ▶ Locking authorisation is allocated.

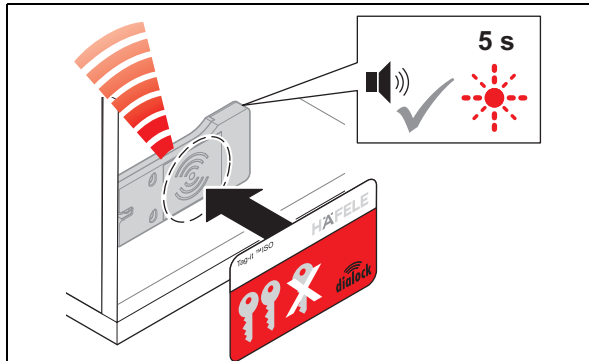
7. Repeat steps 4 to 6 until all necessary user keys have been granted the locking authorisation.

8. The LED switches to red once the 5 seconds have elapsed.

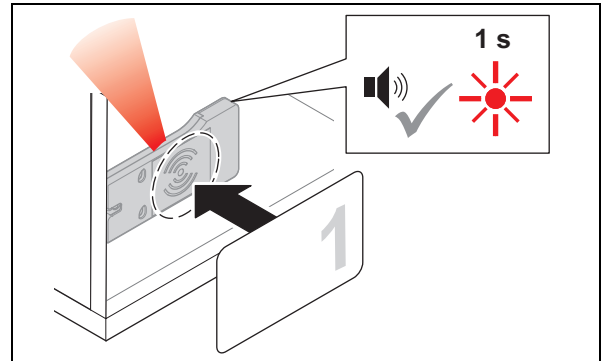
7. Clearing locking authorisations

7.1 Erasing the locking authorisation of an individual user key

Prerequisites:  Clearing key card  User key with locking authorisation to be cleared





1. Hold the clearing key card in front of the antenna.
 - ▶ Acoustic signal is heard. LED flashes red for max. 5 seconds.

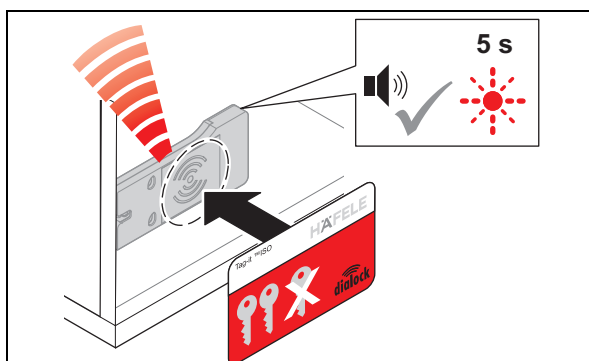


2. Hold the user key in front of the antenna during this 5-second period.
 - ▶ Acoustic signal is heard. LED briefly illuminates red.
 - ▶ Locking authorisation of this user key is cleared.

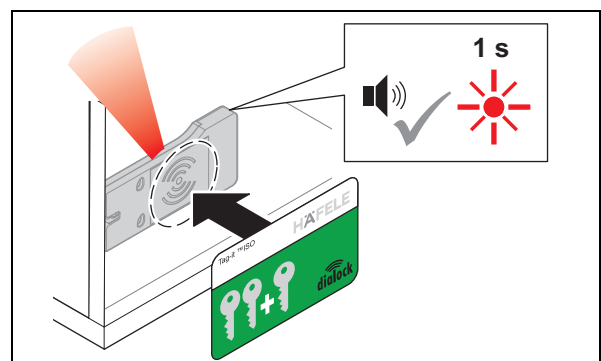
7.2 Clearing locking authorisations for all user keys

If a user key is lost, the locking authorisations of all user keys must be cleared. The locking authorisations can then be granted again ⇒ 6. *Programming user keys, page 46.*

Prerequisites:  Clearing key card  Programming key card



1. Hold the clearing key card in front of the antenna.
 - ▶ Acoustic signal is heard. LED flashes red for max. 5 seconds.



2. Hold the programming key card in front of the antenna during the 5-second period.
 - ▶ Acoustic signal is heard. LED briefly illuminates red.
 - ▶ The locking authorisations of all user keys are cleared.

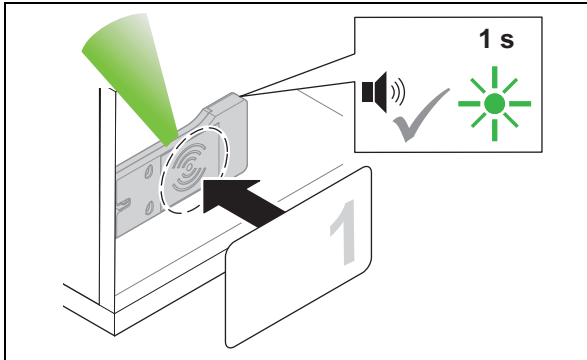
8. Operation

8.1 Operation with a normal user key

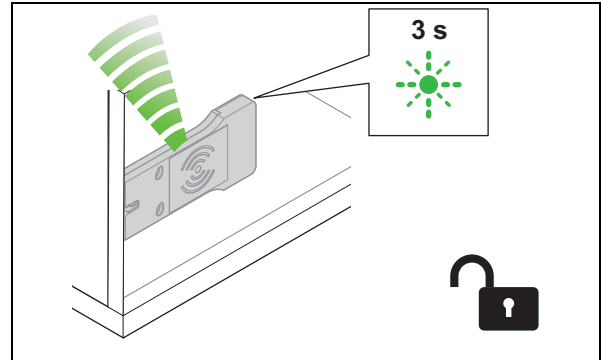
Prerequisites:



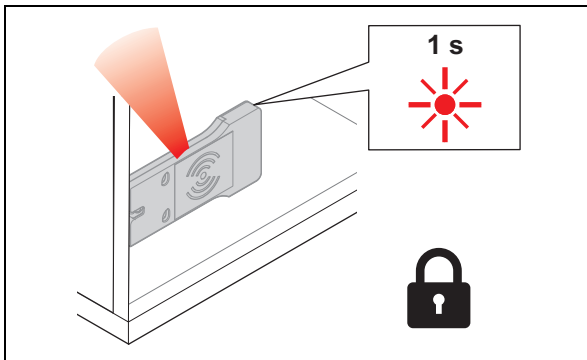
Normal user key with "latchbolt lock operation" locking authorisation (self-locking action)



1. Hold the user key in front of the antenna.
 - ▶ Acoustic signal is heard. LED briefly illuminates green.



2. Remove user key.
 - ▶ LED flashes green.
 - ▶ The lock is open during the open time of 3 seconds.



3. The lock locks automatically once the open time has elapsed.
 - ▶ LED briefly illuminates red.

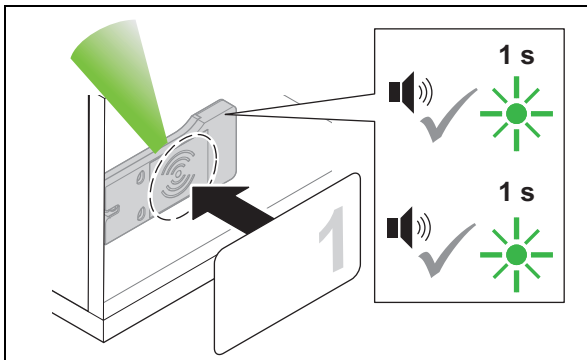
8.2 Operation with user key with deadbolt lock function

Prerequisites:

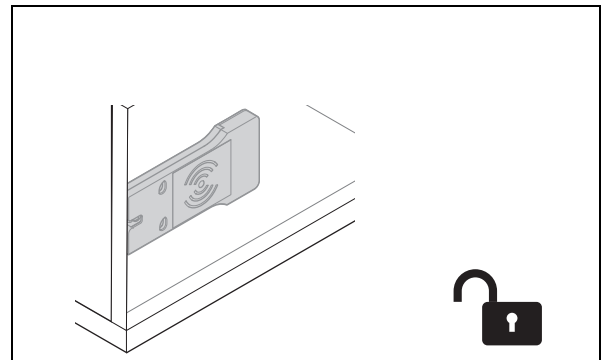


User key with deadbolt lock function (permanent open)

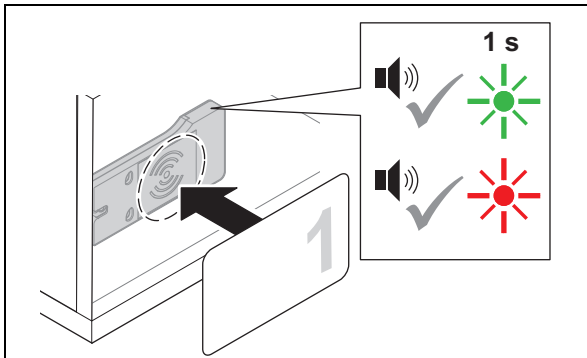
i A user key with the deadbolt lock function also has the “latchbolt lock operation” locking authorisation (self-locking action) ⇒ 8.1 Operation with a normal user key, page 51



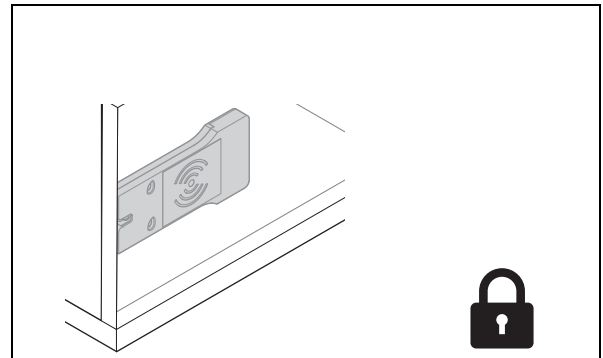
1. Hold the user key in front of the antenna for at least 2 seconds.
 - ▶ Acoustic signal is heard. LED illuminates green.
 - ▶ Acoustic signal is heard again. LED briefly illuminates green again.



2. Remove user key.
 - ▶ LED switches off.
 - ▶ The lock is permanently open ('Permanent open').





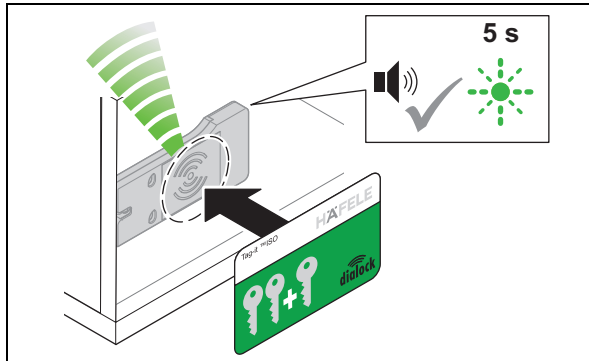
3. Hold the user key in front of the antenna for at least 2 seconds to close.
 - ▶ Acoustic signal is heard. LED illuminates green.
 - ▶ Acoustic signal is heard again. LED briefly illuminates red.



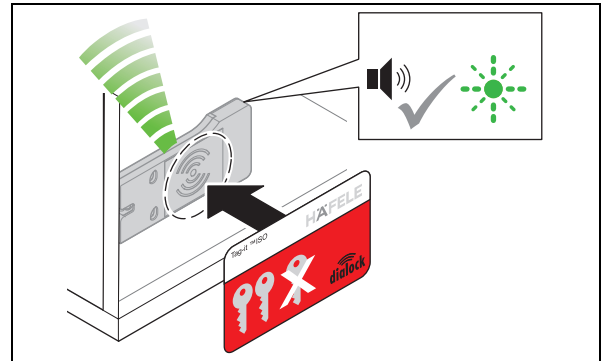
4. Remove user key.
 - ▶ LED switches off.
 - ▶ The lock is locked.

8.3 Set open time / set permanent deadbolt lock operation

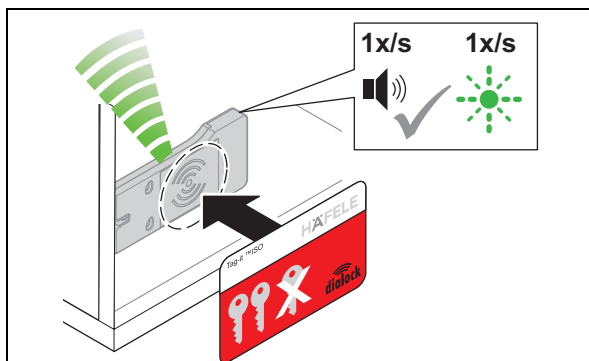
Prerequisites:  Programming key card  Clearing key card



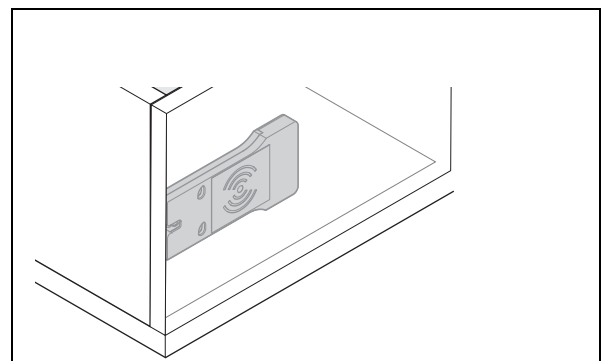
1. Hold the programming key card in front of the antenna.
 - ▶ Acoustic signal is heard. LED quickly flashes green for max. 5 seconds.



2. Hold the clearing key card in front of the antenna.
 - ▶ Acoustic signal is heard. LED continues to flash green quickly.



3. Hold the clearing key card in front of the antenna again.
 - ▶ The acoustic signal is heard at one second intervals.
 - ▶ LED flashes green in parallel to the acoustic signal every second (max. 30 seconds).



4. Remove clearing key card after the required time.
 - ▶ LED switches off.
 - ▶ The open time is set for the lock and all authorised user keys.

i The open time can be adjusted at any time, and is also retained after a power supply interruption or a simple reset.

The open time can be extended to beyond 30 seconds using a macro with the MDU 110 mobile programming unit with special functions (⇒ 3.2 *Technical data*, page 39).

After a complete reset or setting the terminal to "permanent deadbolt lock operation", the set open time is deleted and the factory setting of 3 sec. or the deadbolt lock operation is active.

i If the clearing key card is held out only briefly (< 1 sec.), the terminal switches to permanent deadbolt lock mode. With the presence of an authorised user key, the terminal changes its locking status (permanently open or permanently closed). If permanent deadbolt lock operation is no longer required, an open time must be set.

9. Troubleshooting

Fault when opening	Possible cause	Remedy
Acoustic signal is heard twice.	<ul style="list-style-type: none"> User key is not authorised. 	<ul style="list-style-type: none"> Program the user key. ⇒ 6. <i>Programming user keys, page 46</i>
LED does not change from red to green.	<ul style="list-style-type: none"> Distance between user key and antenna too great. User key is not authorised. User key is not recognised. User key approaching the antenna too slowly. 	<ul style="list-style-type: none"> Observe the maximum distance of 25 mm between the user key and antenna. Program the user key. ⇒ 6. <i>Programming user keys, page 46</i> Check lock installation conditions ⇒ 4.1 <i>Installation references, page 42</i> Approach the antenna with the user key more quickly
Lock does not open.	<ul style="list-style-type: none"> User key is not authorised. Locking element jams / is stiff. 	<ul style="list-style-type: none"> Program the user key. ⇒ 6. <i>Programming user keys, page 46</i> Lock is under tension. Check loading of furniture item. Adjust the locking element. Note adjustments and tolerances! ⇒ 4.1 <i>Installation references, page 42</i>
Fault when locking	Possible cause	Remedy
Lock does not close.	<ul style="list-style-type: none"> Locking element (door, drawer) misaligned or not adjusted Batteries very low ⇒ 11.4 <i>Battery notifications, page 59</i> 	<ul style="list-style-type: none"> Adjust the locking element. Note adjustments and tolerances! ⇒ 4.1 <i>Installation references, page 42</i> Replace batteries ⇒ 11.3 <i>Battery change, page 57</i>

If the faults cannot be remedied, contact your responsible DIALOCK technician or visit www.hafele.com.

10. Reset

A reset is required for maintenance purposes or for remedying faults.

There are two reset options:

- Simple reset,
- complete reset.

10.1 Simple reset

A simple reset is required in the following cases:

- If the programming key card and clearing key card (master keys) have been lost.

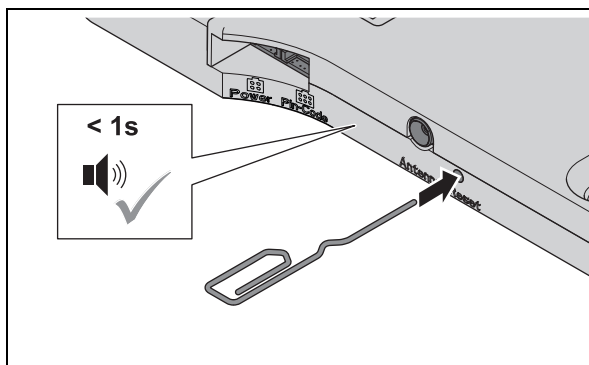
After a simple reset, the allocated master keys are cleared and reallocation is required (LED continuously flashing in green).

Continued use of the terminal is not possible until a restart with new master keys (⇒ 5. *Commissioning*, page 42). The locking authorisations for the user keys are retained after a simple reset.

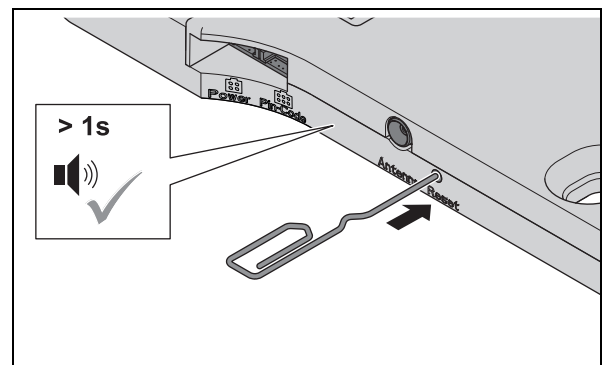
Prerequisites:



A tool to actuate the reset button, such as a thin pen/pencil or opened out paper clip



1. Press the reset button.
 - ▶ A brief acoustic signal is heard.



2. Press and hold the reset button until a long acoustic signal is heard.
 - ▶ The lock on parametrisation with the MDU 110 mobile programming unit is disabled.
 - ▶ The LED flashes continuously in green.
3. Re-teaching master keys
(⇒ 5. *Commissioning*, page 42)

10.2 Complete reset

A complete reset resets the furniture lock to the factory settings. All data is cleared. The furniture lock then has to be reconfigured (⇒ 5. Commissioning, page 42.).

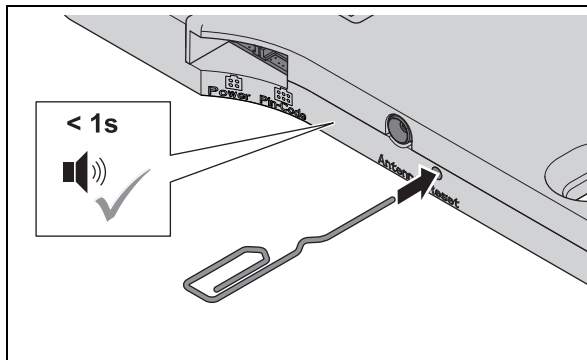
A complete reset is required in the following cases:

- Complete erasing of all data (e.g. in the event of return to stocks / warehouse).
- Resetting of software operation to stand-alone operation (SA).

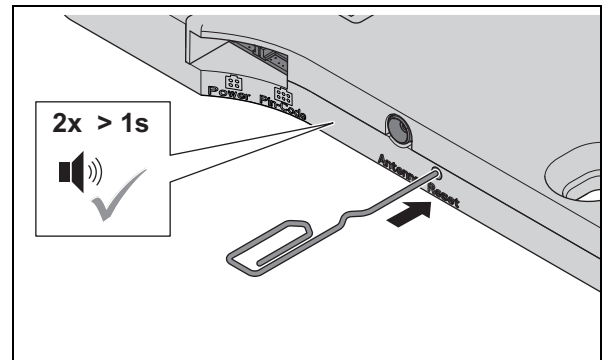
Prerequisites:



A tool to actuate the reset button, such as a thin pen/pencil or opened out paper clip



1. Press the reset button.
 - ▶ A brief acoustic signal is heard.



2. Press and hold the reset button until two long acoustic signals are heard.
 - ▶ The LED flashes rapidly in green and red.
 - ▶ All data and access rights are cleared.
 - ▶ The lock switches to commissioning mode (⇒ 5. Commissioning, page 42)

732.22.110

11. Cleaning and maintenance

11.1 Cleaning

Clean outer surfaces of product if necessary:

- with a dry, soft cotton cloth, or
- with a damp cloth and a little washing-up liquid or neutral cleaner

HDE 11.11.2022

11.2 Maintenance

The product is maintenance-free apart from having to change the batteries.

i NOTE

Damage to product due to incorrect maintenance

- Do not carry out repairs.
- Do not use lubricants.
- Contact the manufacturer in the event of damage / malfunctions.
- If the product and/or the battery compartment are damaged (e.g. due to falls or collisions), also check the batteries for damage.
- In case of visible damage to the batteries or leaking battery acid, remove the batteries immediately and dispose of them properly in accordance with national regulations. Avoid contact with the battery acid.
- If parts have to be replaced, always use original replacement parts from HÄFELE.

11.3 Battery change

i NOTE

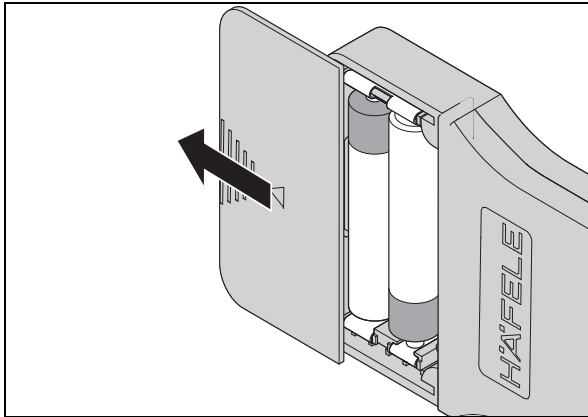
Malfunction due to low battery charge!

Problem-free operation is only ensured with fully charged batteries.

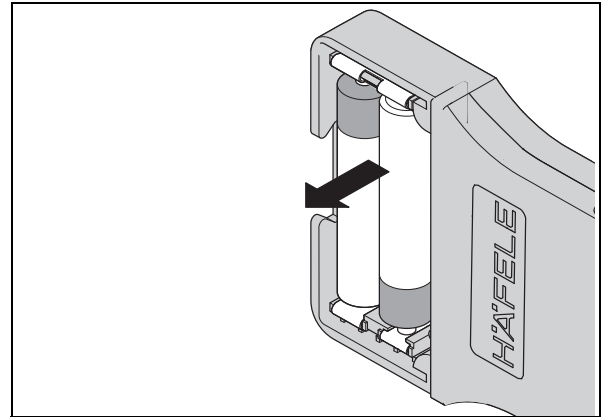
- Replace weak batteries immediately as soon as the signal occurs!
- If the batteries are discharged, battery acid may leak out. Remove leaking batteries immediately and dispose of them properly in accordance with national regulations. Avoid contact with the battery acid.
- Use only new and recommended batteries ⇒ 3.2 *Technical data*, page 39.
- Always replace all batteries.
- The use of rechargeable battery packs is not permitted.

The clock continues to run for up to 5 minutes without batteries.

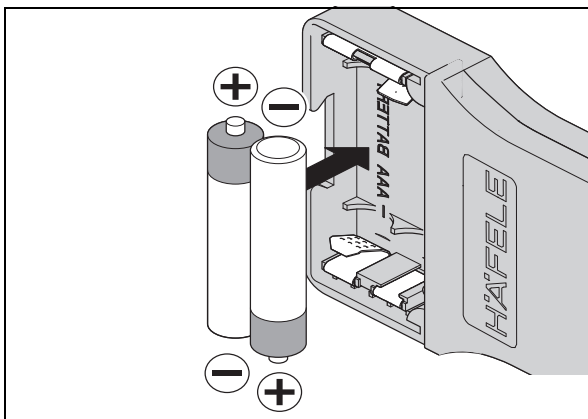
- The batteries should therefore be changed quickly.
- After changing the battery, set the time again with the mobile programming unit MDU 110, if necessary.



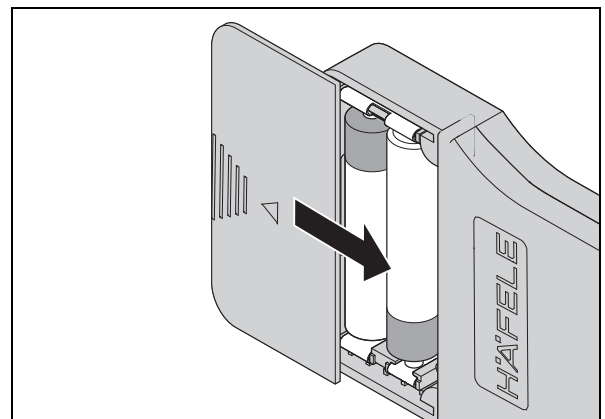
1. Slide the cover to the side.



2. Remove the batteries.



3. Insert new batteries. Ensure the polarity is correct.



4. Slide the cover back into place.

i **NOTE**

Product damaged caused by closing the EFL 30 / EFL 30 C without batteries.

If the EFL 30 / EFL 30 C is closed without batteries, it can no longer be opened (without force).

Therefore:


Replace the batteries immediately after removing them from the battery compartment and be sure to keep EFL 30 / EFL 30 C open.

i After changing the battery, check the locking status and, if necessary, perform a locking cycle by holding up an authorised user key in order to lock the lock again.

i If the battery was changed with battery status “very, very low” in deadbolt lock mode, a “privileged” user key is required for locking.

11.4 Battery notifications


Audible signal	Conditions	Battery status
3x long	<ul style="list-style-type: none"> Directly after reading an authorised user key 	<ul style="list-style-type: none"> Low battery
3x long + 3x long	<ul style="list-style-type: none"> Directly after reading an authorised user key 	<ul style="list-style-type: none"> Very low battery Signal indicates that the furniture lock no longer locks after opening
10x short	<ul style="list-style-type: none"> User key with deadbolt lock function after unlocking 	<ul style="list-style-type: none"> Very low battery Signal indicates that the furniture lock is not locked and remains open
Short double acoustic signal (every minute)	<ul style="list-style-type: none"> Lock is disabled 	<ul style="list-style-type: none"> Very, very low battery Signal indicates that the user should unlock the furniture lock immediately and change the batteries. Otherwise there is a risk that the furniture lock will remain permanently locked when the batteries die.

-  Using batteries other than those recommended may adversely affect battery life. This may cause deviations and premature battery messages and result in the lock no longer being able to be opened.

12. Storage

Store packages under the following conditions:

- Do not store outdoors.
- Store in a dry and dust-free place.
- Do not expose to aggressive media.
- Protect against sun exposure.
- Avoid mechanical vibrations.
- Maintain storage temperature: - 25 °C to + 70 °C
- Observe the relative humidity: max. 95%, not condensed.
- Remove batteries when in temporary storage and only insert them immediately before commissioning.

-  If there are further storage instructions provided in the product packaging, be sure to comply with these also.

13. Disposal



Do not dispose of the appliance in household waste.
Please note the country-specific regulations.

14. EU Declaration of Conformity



Häfele SE & Co KG hereby declares that the EFL 30 / EFL 30C battery-operated lock is compliant with directives 2014/53/EU and 2011/65/EU and 305/2011/EU.

15. UKCA Declaration of Conformity



Häfele SE & Co KG hereby declares that the battery lock EFL 30 / EFL 30C complies with the “Radio Equipment Regulations 2017” and “Restrictions of hazardous substances (RoHS) 2012”.

16. ANATEL Declaration of Conformity



This product contains a SCM-1 certified module.

Modelo: Smart Core Modul SCM-1



10194-20-12661

Para maiores informações, consulte o site da ANATEL www.anatel.gov.br

Este equipamento não tem direito à proteção contra interferência prejudicial e não pode causar interferência em sistemas devidamente autorizados.

“Este produto contém a placa Smart Core Modul SCM-1 código de Homologação 10194-20-12661”

The full texts of the declarations of conformity are available under the product on the following website:



17. Approval according to Part 15 of the FCC rules

NOTE: This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio / TV technician for help.

i This device complies with Part 15 of the FCC Rules [and with Industry Canada licence-exempt RSS standard(s)]. Operation is subject to the following two conditions:

1. this device may not cause harmful interference, and
2. this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

i Changes or modifications made to this equipment not expressly approved by Häfele may void the FCC authorization to operate this equipment.

Sommaire

1.	À propos du présent document	64
1.1	Groupes cibles des instructions d'utilisation	64
1.2	Documents également applicables	64
2.	Sécurité	64
2.1	Utilisation conforme à l'emploi	64
2.2	Utilisation non conforme à l'emploi	65
2.3	Qualification du personnel	65
2.4	Consignes générales de sécurité	66
2.5	Sécurité électrique	66
3.	Structure et fonctionnement	67
3.1	Aperçu produit	67
3.2	Caractéristiques techniques	69
3.3	Fonctions	71
3.4	Réglages d'usine	71
4.	Montage et installation	71
4.1	Instructions de montage	72
5.	Première mise en service	72
5.1	Application de mise en service (Häfele My Dialock Manager)	74
6.	Programmer une clé d'utilisateur	76
6.1	Programmer une clé d'utilisateur normale	77
6.2	Programmer une clé d'utilisateur privilégié	78
6.3	Programmer une clé d'utilisateur avec fonction serrure à pêne dormant	79
7.	Effacer des droits d'accès	80
7.1	Effacer un droit d'accès sur une seule clé d'utilisateur	80
7.2	Effacer les droits d'accès de toutes les clés d'utilisateurs	80
8.	Commande	81
8.1	Utilisation avec la clé d'utilisateur normale	81
8.2	Utilisation avec clé d'utilisateur avec fonction serrure à pêne dormant	82
8.3	Réglage du temps d'ouverture / réglage du fonctionnement permanent de la serrure à pêne	83
9.	Dépannage	84
10.	Réinitialisation	85
10.1	Réinitialisation simple	85
10.2	Réinitialisation complète	86

11. Nettoyage et entretien	87
11.1 Nettoyage	87
11.2 Entretien	87
11.3 Remplacement des piles	87
11.4 Messages concernant les piles	89
12. Stockage	89
13. Élimination	89
14. Déclaration de conformité UE	90
15. Déclaration de conformité UKCA	90
16. ANATEL- Déclaration de conformité	90
17. Conformité selon Section 15 de la réglementation de la FCC	91

1. À propos du présent document

Les présentes instructions d'utilisation sont valables pour le produit serrure à piles « EFL 30 / EFL 30 C ». Elles constituent une partie intégrante du produit et doivent être conservées jusqu'à son élimination.

1.1 Groupes cibles des instructions d'utilisation

Les groupes cibles des instructions d'utilisation sont les suivants :

- Exploitant
- Personnel de montage
- Personnel de mise en service
- Personnel d'exploitation

1.2 Documents également applicables

Document	Contenu
Instructions de montage	Montage mécanique

Tous les documents relatifs au produit sont disponibles sur le site www.hafele.com.



Ce marquage permet la mise en service et la gestion des produits avec l'application Häfele My Dialock Manager.

2. Sécurité

2.1 Utilisation conforme à l'emploi

EFL 30 / EFL 30 C est une serrure de meuble électromécanique à piles. Une utilisation comme suit est conforme à l'emploi :

- Utilisation à l'intérieur dans des locaux secs
- Utilisation conforme aux caractéristiques techniques ⇨ 3.2 *Caractéristiques techniques*, page 69
- Alimentation uniquement avec les piles autorisées ⇨ 3.2 *Caractéristiques techniques*, page 69

2.2 Utilisation non conforme à l'emploi

Toute utilisation non citée au chapitre 2.1 *Utilisation conforme à l'emploi* est non conforme à l'emploi. L'utilisation comme suit n'est pas autorisée :

- Utilisation à l'extérieur
- Utilisation dans un environnement agressif (p. ex. contenant du sel ou du chlore) ou humide
- Utilisation dans la construction navale et automobile
- Utilisation en environnement présentant des risques d'explosion
- Utilisation à proximité d'appareils sensibles aux ondes électromagnétiques
- Ne pas utiliser à proximité de surfaces chaudes, sources de chaleur, matériaux facilement inflammables ou d'endroits exposés au rayonnement solaire direct.
- Omission de composants lors du montage
- Modification de l'ordre de montage
- Utilisation de composants défectueux ou endommagés
- Utilisation de pièces de rechange autres que des pièces d'origine
- Modification ou réparation du produit et de ses composants
- Utilisation par des personnes non formées à cet effet

2.3 Qualification du personnel

Tâche	Qualification
Transport, stockage	Personnel qualifié
Montage	Personnel qualifié
Installation	Personnel qualifié
Mise en service	Personnel qualifié
Attribution et effacement des droits d'accès	Personnel d'exploitation
Commande	Personnel d'exploitation
Dysfonctionnement	Personnel qualifié
Réinitialisation	Personnel qualifié
Nettoyage	Personnel d'exploitation
Démontage	Personnel qualifié
Mise au rebut	Personnel qualifié

Personnel qualifié

Sont considérés comme du personnel qualifié :

- Spécialistes de la construction de meubles possédant une formation technique appropriée, des connaissances et de l'expérience, et ainsi en mesure de détecter et d'éviter les dangers liés aux activités à réaliser et à leurs conséquences.

Personnel d'exploitation

Le personnel d'exploitation est le personnel disposant de droits d'accès. Le personnel d'exploitation a été formé :

- à la manipulation sûre et correcte du produit
- à l'utilisation responsable des droits d'accès

2.4 Consignes générales de sécurité

Le produit a été fabriqué selon l'état actuel de la technique et des règles de sécurité. Cependant, des risques pour les personnes, ou des dommages sur le produit ou d'autres biens, peuvent se produire lors du montage et de l'exploitation.



AVERTISSEMENT

Danger en raison de panne ou de dysfonctionnement d'appareils sensibles aux ondes électromagnétiques

Le rayonnement électromagnétique du produit peut entraîner un dysfonctionnement de pièces sensibles, p. ex. d'appareils médicaux. Cela peut altérer leur fonctionnement.

- Ne pas installer le produit à proximité immédiate d'appareils sensibles aux ondes électromagnétiques.
- En cas de doute sur la compatibilité, contacter le fabricant.

2.5 Sécurité électrique

- Exécuter les étapes de montage et d'installation sans piles.
- Avant le montage et l'exploitation, vérifier les éventuels dommages sur tous les composants. Ne pas utiliser des composants défectueux, mais adresser une réclamation au fabricant.
- Ne pas ouvrir le boîtier du produit.
- Ne pas immerger les composants du système dans de l'eau ou du liquide.
- N'utiliser que des piles non endommagées.
- Remplacer immédiatement les piles déchargées pour éviter toute fuite d'acide.
- Retirer immédiatement les piles qui fuient et les éliminer conformément aux directives nationales. Éviter tout contact avec l'acide de la batterie.

3. Structure et fonctionnement

3.1 Aperçu produit

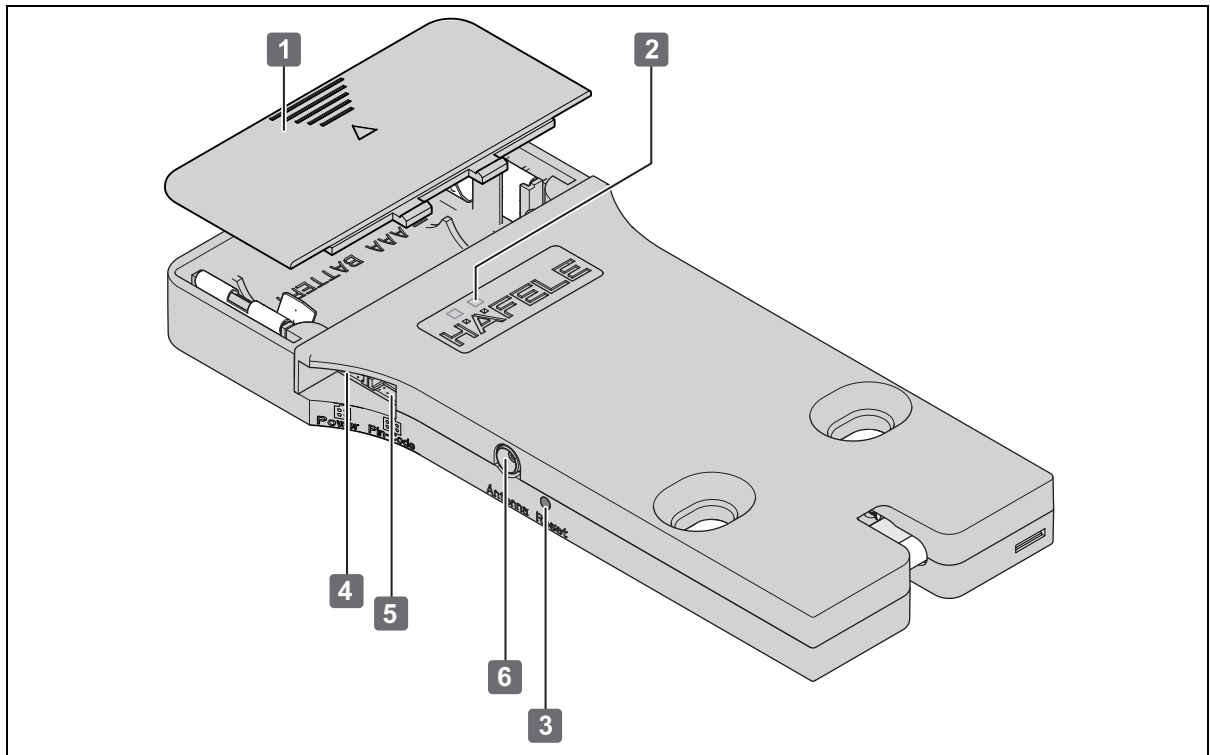


Fig. 1: Aperçu

Composants de base		Description
1	Compartiment à piles (tension d'alimentation)	• ⇒ 3.2 Caractéristiques techniques, page 69
2	LED de contrôle (rouge et verte)	• Signalisation optique
3	Bouton de réinitialisation	• ⇒ 10. Réinitialisation, page 85
4	Branchement tension d'alimentation externe CC 30 / PS 30	• ⇒ 3.2 Caractéristiques techniques, page 69
5	Branchement clavier code PIN	• non disponible
6	Branchement antenne externe FAN 30	• ⇒ 3.2 Caractéristiques techniques, page 69

Le système peut être complété par les composants suivants.

Extension	Description
FAN 30	<ul style="list-style-type: none"> • Unité de lecture à LED intégrée • LED rouge / verte rouge : en fonctionnement, serrure verrouillée vert : serrure déverrouillée

Extension	Description
CC 30	<ul style="list-style-type: none"> • Câble de raccordement pour un boîtier de commande à fiche pour l'alimentation électrique de l'EFL 30 par tension secteur <p>En cas d'utilisation du boîtier de commande à fiche :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Retirer les piles de l'EFL 30. Le fonctionnement parallèle n'est pas autorisé ! • Utiliser uniquement le câble de raccordement CC 30. Respecter les instructions de montage séparées.
PS 30	<p>Recommandation :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Le modèle FW8005/EU/05 de la société FRIWO peut être utilisé avec le EFL 30 / EFL 30 C et le câble de raccordement CC 30. Pour de plus amples informations sur ce produit, veuillez consulter : <ul style="list-style-type: none"> - FRIWO Gerätebau GmbH Von-Liebig-Strasse 11 48346 Ostbevern Allemagne hello@friwo.com • Les produits différents doivent être conformes aux spécifications de ce modèle, ⇨ <i>3.2 Caractéristiques techniques, page 69, PS 30</i> • Respecter les instructions d'utilisation et toutes les informations fournies par le fabricant du boîtier de commande ! • Avec le boîtier de commande à fiche, le fonctionnement parallèle avec piles n'est pas autorisé ! • Häfele décline toute responsabilité pour les dommages causés par l'utilisation d'un boîtier de commande à fiche.

3.2 Caractéristiques techniques

Serrure à piles EFL 30 / EFL 30C

Caractéristique	Valeur
Tension d'alimentation	Testé et recommandé par Häfele : 2 x piles 1,5 V Micro AAA (LR03) alcalines Type EN92 Energizer (Réf. Häfele : 910.54.986)
Température ambiante	0 – 55 °C
Humidité de l'air relative	10 – 95 %, sans condensation
Type de protection	IP 20
Technologie de transpondeurs	Tag-it, MIFARE Classic EV1, MIFARE DESFire EV1/EV2. Pour les applications du logiciel Dialock, les transpondeurs utilisés doivent être qualifiés et codés par Häfele.
Homologations	CE, UKCA, FCC / IC
Fréquence RFID (ETSI EN 300 330 V2.1.1)	13,56 MHz ISO 14443 et ISO 15693 ; Tag-it, MIFARE Classic EV1, MIFARE DESFire EV1/ EV2
Intensité du champ de l'émetteur / (dBµA/m) @3m	20,07
Fréquence BLE (ETSI EN 300 328 V2.2.2)	2400 MHz - 2483,5 MHz
Puissance rayonnée (dBm)	-5,7

Boîtier de commande à fiche PS 30

Caractéristique	Valeur
Tension d'alimentation	100 - 240 V AC, 50-60 Hz
Tension de sortie	5 V DC, régulé
Courant de sortie	1.000 mA
Température ambiante	0 - 40 °C
Humidité de l'air relative	10 - 90%, sans condensation
Homologations	CE, Level VI, SIQ, ENEC
Type de protection	IP 40
Connexions	
1x douille pour câble de raccordement CC 30	USB - A

- Ce boîtier de commande à fiche est testé et recommandé par Häfele.
- En cas d'utilisation d'autres boîtiers de commande à fiche, les spécifications doivent être conformes à PS 30.
- Les consignes de sécurité fournies par le fabricant du boîtier de commande doivent être respectées.

Câble de raccordement CC 30

Caractéristique	Valeur
Tension d'alimentation	5 V DC
Température ambiante	0 - 55 °C
Humidité de l'air relative	10 - 90%, sans condensation
Longueur du câble de raccordement	1.500 mm
Connexions	
1x fiche pour boîtier de commande	USB - A
1x fiche pour EFL 30	Hirose DF11-4DP-2DS

Antenne FAN 30

Caractéristique	Valeur
Type de protection	IP 67
Technologie de transpondeurs	Tag-it, MIFARE Classic EV 1, MIFARE DESFire EV1 et EV2. Pour les applications logicielles Dialock, les transpondeurs utilisés doivent être qualifiés et codés par Häfele.
Portée de lecture	≤ 25 mm
Environnement	Ne convient pas au montage : <ul style="list-style-type: none"> • dans le métal • dans des meubles à revêtement métallique • derrière des surfaces de miroir
Distance minimale entre deux antennes :	250 mm
Longueur du câble de raccordement	1500 mm
Fiche de raccordement	MCX (fiche coaxiale)
Fréquence RFID (ETSI EN 300 330 V2.1.1)	13,56 MHz ISO 14443 et ISO 15693 ; Tag-it, MIFARE Classic EV1, MIFARE DESFire EV1/ EV2
Intensité du champ de l'émetteur / (dbµA/m) @3m	9,47

Accessoires

Caractéristique	Description
Key card de programmation	• Carte d'attribution de droits d'accès
Key card d'effacement	• Carte d'effacement de droits d'accès
Clé d'utilisateur	• Clé électronique • différentes versions possibles : clé carte, clé badge, porte-clés, clé bracelet
Macros	• Sur demande

3.3 Fonctions

Mode serrure à bec-de-cane / verrouillage automatique (= configuration par défaut)

En mode serrure à bec-de-cane, la serrure de meuble est déverrouillée pendant le temps d'ouverture de 3 secondes, et se verrouille à nouveau automatiquement lorsque le temps d'ouverture est écoulé (verrouillage automatique).

Mode serrure à pêne (ouverture continue)

En mode serrure à pêne, la serrure de meuble est déverrouillée en permanence (ouverture continue). La serrure de meuble est déverrouillée en présentant une nouvelle fois une clé d'utilisateur autorisée pour le mode serrure à pêne.

EFL 30C (avec contact de signalisation supplémentaire pour l'état de la porte)

En combinaison avec le contact de signalisation supplémentaire dans l'EFL 30C et une macro correspondante, l'état de fermeture du point d'accès peut être détecté indépendamment de l'état de verrouillage de la serrure.

Cela permet par exemple à l'EFL 30 d'émettre un signal d'alarme.



3.4 Réglages d'usine


Paramètre	Valeur
Temps d'ouverture (durée du déverrouillage en mode serrure à bec-de-cane)	3 sec.
<ul style="list-style-type: none"> En mode autonome, le temps d'ouverture peut être paramétré à la seconde près jusqu'à 30 sec ⇒ 8.3 Réglage du temps d'ouverture / réglage du fonctionnement permanent de la serrure à pêne, page 83. Prolonger le temps d'ouverture au-delà de 30 sec. est possible au moyen d'une macro grâce à l'unité de programmation mobile MDU 110 avec fonction spéciale. 	
Type de verrouillage	Mode serrure à bec-de-cane

4. Montage et installation



Les instructions de montage du produit sont un document séparé. Il peut être consulté via le code QR sur la fiche signalétique jointe ou sous la référence concernée sur www.hafele.com.

Lors du montage du produit, les points suivants doivent être respectés :

-  L'environnement de l'endroit d'utilisation, p. ex. des champs magnétiques ou des matériaux métalliques, peuvent altérer le mode de fonctionnement du produit.
 - S'assurer que le produit est utilisé dans un environnement adapté.
 - Pour garantir la distance de lecture du transpondeur, respecter l'épaisseur maximale des matériaux des surfaces de montage ⇒ EFL 30 / EFL 30 C .
 - Éviter le verre, les miroirs ou les surfaces de montage métalliques ou dotées d'un revêtement.
 - Avant le montage définitif, monter, mettre en service et tester une installation modèle sur le lieu d'utilisation.

-  Après avoir achevé les opérations de montage et d'installation, ne pas mettre les piles en place. Cela sera réalisé lors de la première mise en service du produit. Lorsque la serrure doit être installée dans un tiroir, ce dernier doit être démonté.
- La mise en place des piles démarre automatiquement la mise en service du produit.
 - Lire le chapitre ⇒ 5. *Première mise en service*, page 72 avant de mettre les piles en place.

4.1 Instructions de montage

- S'assurer que l'EFL 30 / EFL 30 C n'est pas monté à côté de fils électriques. Le champ magnétique de la ligne électrique peut altérer la portée de l'antenne.
- Recommandation : effectuer un modèle de pose avant le montage de EFL 30 / EFL 30 C.
- D'abord monter la pièce de fermeture de EFL 30 / EFL 30 C sur le lieu d'utilisation.
- Régler d'abord l'EFL 30 / EFL 30 C sur le site d'installation puis réajuster le cas échéant après le chargement du meuble.
- S'assurer qu'aucun écran métallique n'est monté entre la pièce de fermeture et l'EFL 30 / EFL 30 C.
- La pièce de fermeture de l'EFL 30 / EFL 30 C peut être vissée sur le côté opposé avec une poignée de meuble (espacement des trous 32 mm).
- L'EFL 30 / EFL 30 C convient particulièrement aux meubles avec amortissement et fermeture automatique.
- L'EFL 30 / EFL 30 C ne convient pas aux tiroirs et portes pivotantes avec fonction Push.
- Lors du montage, noter qu'une ouverture de maintenance doit être disponible pour les cas d'urgence.
- Lors du montage, tenir compte du fait que, pour la mise en service (signalisation optique) et à des fins de maintenance (réinitialisation, changement de piles), l'accès à la serrure de meuble montée doit être garanti à tout moment (tiroirs amovibles par exemple).
- Pour la mise en service, les LED de contrôle doivent être visibles.
- Tenir compte de la position de montage : ⇒ EFL 30 / EFL 30 C .
- Après le montage, marquer la position de la serrure (de l'antenne) à l'aide de l'autocollant d'antenne fourni depuis l'extérieur sur le meuble.
- Respecter la distance minimale entre deux serrures ⇒ EFL 30 / EFL 30 C .
- En ne respectant pas cette distance minimale, la communication entre les serrures est constante, ce qui décharge plus rapidement la batterie.

5. Première mise en service

Le produit est livré dans le mode de fonctionnement simple pour un mode autonome (SA). Dans ce document, seule la mise en service pour le mode autonome est décrite.

Pour utiliser le produit avec les applications du logiciel Dialock, la mise en service est décrite dans la documentation du logiciel Dialock.

i La mise en service démarre automatiquement après l'insertion des piles ou (en cas d'utilisation du boîtier de commande à fiche externe PS 30) après le branchement de la fiche d'alimentation secteur. Les différentes étapes de travail doivent être exécutées rapidement l'une après l'autre.

Pour des raisons de sécurité, la première mise en service ne peut intervenir que dans les 5 secondes suivant la mise en place des piles.

- Avant de démarrer la mise en service, lire complètement les étapes de travail.
- Avant de démarrer la mise en service, préparer les deux clés maître (key card de programmation « vert » et key card d'effacement « rouge »).
- Exécuter les étapes de travail rapidement et sans interruption.

i Si le temps imparti pour la mise en service est dépassé :

1. Retirer les piles.
2. Attendre que la LED s'éteigne.
3. Remettre les piles en place et reprendre la mise en service.

i De manière alternative, la mise en service peut aussi être démarrée en activant la touche de réinitialisation (⇒ 3.1 *Aperçu produit*, page 67).

1. À cet effet, maintenir la pression sur la touche de réinitialisation seulement jusqu'au premier signal sonore bref.

ATTENTION ! Si la pression est maintenue plus longtemps sur la touche, la réinitialisation est lancée

(⇒ 10. *Réinitialisation*, page 85).

i Recommandation : avant la mise en service, effectuer une mise à jour du firmware avec l'unité de programmation MDU 110 pour garantir que le firmware DIALOCK actuel se trouve sur le terminal.

i REMARQUE

Endommagement du produit en cas de fermeture de EFL 30 / EFL 30 C sans piles. Après la mise en service, les piles ne peuvent être retirées qu'à des fins de maintenance ou sur indication expresse dans ce mode d'emploi (⇒ 11.3 *Remplacement des piles*, page 87).

Si le EFL 30 / EFL 30 C est fermé sans piles, il ne peut plus être ouvert (sans forcer). Après une période prolongée avant la mise en service (en cas de stockage intermédiaire ou autre), nous recommandons de changer les piles lors de la mise en service.



i En cas d'utilisation de l'antenne externe FAN 30, l'antenne intégrée dans l'EFL 30 / EFL 30C est désactivée.

La commande n'est ensuite possible que via l'antenne externe FAN 30.

i Ne connecter le FAN 30 à l'EFL 30 / EFL 30 C que si les piles ne sont pas installées, sinon il ne sera pas reconnu.

Après le raccordement du FAN 30, ne pas fermer le verrou de batterie EFL 30 / EFL 30 C (voir remarque précédente) !

Remettre immédiatement les piles dans l'EFL 30.

-  La réactivation de l'antenne intégrée s'effectue de la même façon :
Retirer la fiche de raccordement du FAN 30 de l'EFL 30. Retirer brièvement les piles et les remettre en place pour que l'EFL 30 / EFL 30C reconnaisse l'absence de FAN 30.
-  En cas d'utilisation du boîtier de commande à fiche externe PS 30, aucune pile ne doit se trouver dans le compartiment à piles du EFL 30 / EFL 30 C.

5.1 Application de mise en service (Häfele My Dialock Manager)

Avec l'application Häfele My Dialock Manager, les fonctions suivantes sont à disposition :

Fonction de base :

- Programmation et mise en service de trois terminaux max.,
- Programmation des clés d'utilisateur (nombre illimité),
- Utilisation de l'alarme porte ouverte (durée 20 secondes, non modifiable).

Gamme complète de fonctions (selon la licence)

- Programmation du matériel avec réglages spécifiques des appareils,
- Création de plan de fermeture avec modèles de temps,
- Génération simple de clés,
- Gestion des droits d'accès et suppression de transpondeurs,
- Mises à jour du firmware des terminaux via l'appareil mobile.

En fonction de la taille du projet et de l'étendue de l'installation, il existe différentes fonctions de base et supplémentaires, pouvant être activées grâce à une clé de licence de projet payante.


Vous trouverez de plus amples informations sur l'utilisation de l'application Häfele My Dialock Manager sous :



<https://apps.apple.com/de/developer/h%C3%A4fele-gmbh-co-kg/id432533773>



<https://play.google.com/store/apps/details?id=de.sphinxelectronics.terminalsetup>

-  Le mode autonome « Stand-Alone » est déconnecté durablement dès que le produit est mis pour la première fois en service à l'aide de l'application Häfele My Dialock Manager.
Une réactivation de ce mode de fonctionnement n'est ensuite possible qu'après une réinitialisation complète.

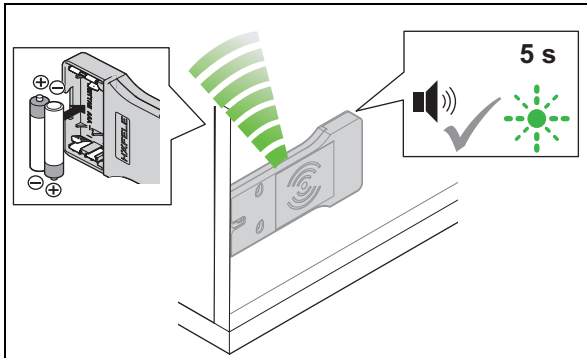
Conditions préalables :



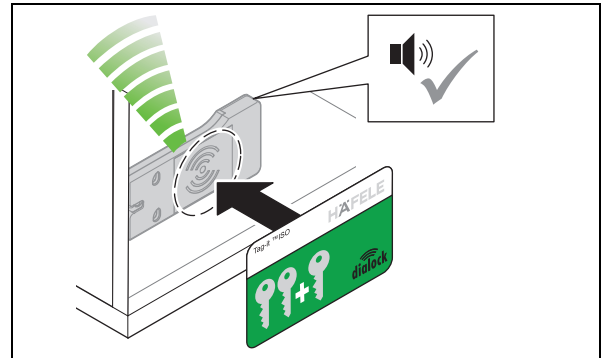
Key card de programmation



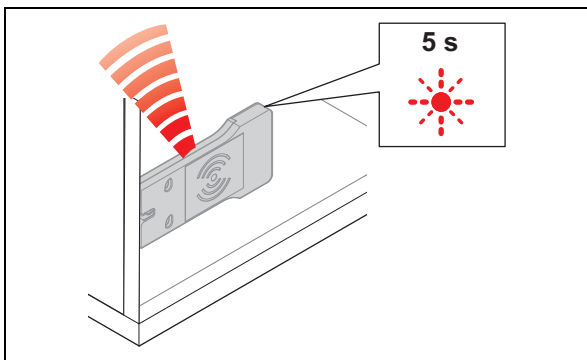
Key card d'effacement



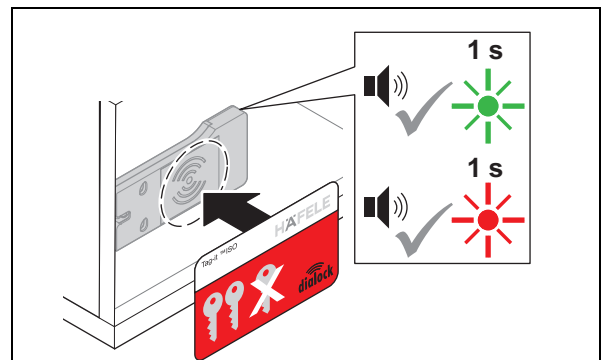
1. Mettre les piles en place.
 - ▶ Un signal sonore retentit. La LED clignote en vert pendant max. 5 sec.



2. Durant ces 5 sec., tenir la key card de programmation devant l'antenne.
 - ▶ Un signal sonore retentit.



3. Enlever la key card de programmation.
 - ▶ La LED clignote en rouge pendant max. 5 sec.



4. Durant ces 5 sec., tenir la key card d'effacement devant l'antenne.
 - ▶ Un signal sonore retentit. La LED s'allume en vert un court instant.
 - ▶ Le signal sonore retentit à nouveau. La LED s'allume en rouge un court instant.
 - ▶ La serrure est en fonctionnement.

i En cas d'utilisation de l'antenne externe FAN 30, les clés cartes doivent y être conservées.

6. Programmer une clé d'utilisateur

Pour ouvrir EFL 30 / EFL 30 C, une clé d'utilisateur est requise. À cet effet, des droits d'accès doivent être affectés à cette clé d'utilisateur.

Les clés d'utilisateur suivantes peuvent être programmées :

clé d'utilisateur	Droit de fermeture	Fonction
Clé d'utilisateur normale	Mode serrure à bec-de-cane (verrouillage automatique)	<ul style="list-style-type: none"> Ouvre toutes les serrures pour lesquelles la clé d'utilisateur a des droits d'accès. Les serrures ouvertes se verrouillent automatiquement à l'issue du temps d'ouverture.
Clé d'utilisateur privilégié	Mode serrure à bec-de-cane (verrouillage automatique)	<ul style="list-style-type: none"> Fonctionnement identique à la clé d'utilisateur normale Est en plus requise par les personnes privilégiées pour configurer EFL 30 / EFL 30 C avec l'unité de programmation mobile MDU 110.
Clé d'utilisateur avec fonction serrure à pêne dormant	Mode serrure à pêne (ouverture continue)	<ul style="list-style-type: none"> Fonctionnement identique à la clé d'utilisateur normale Dispose en plus de la fonction d'ouverture continue : lorsque la clé d'utilisateur est tenue plus longtemps devant l'antenne, les serrures ouvertes passent en mode « ouverture continue ». Verrouiller les serrures ouvertes en présentant à nouveau (plus de 2 sec.) l'une des clés d'utilisateur autorisées pour la fonction serrure à pêne dormant.

6.1 Programmer une clé d'utilisateur normale

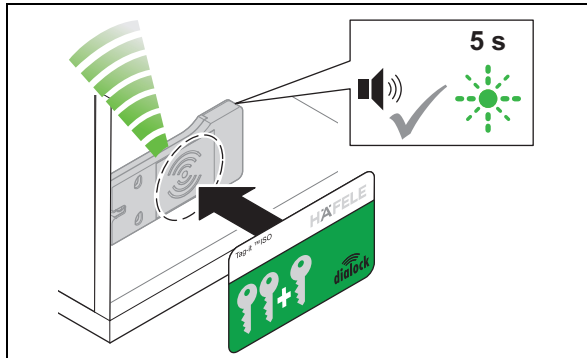
Conditions préalables :



Key card de programmation

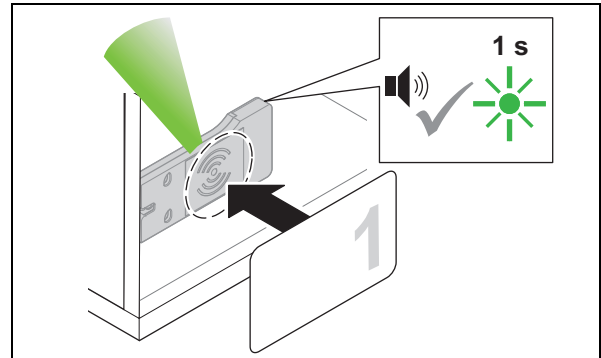


clés d'utilisateur



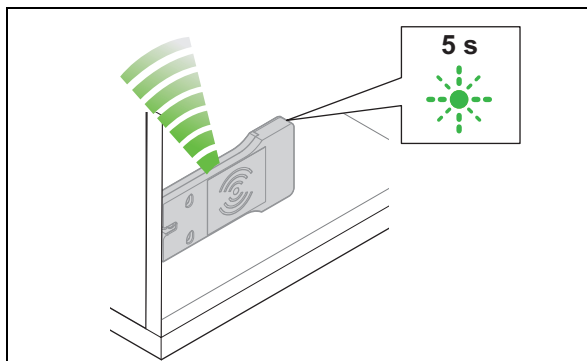
1. Tenir la key card de programmation devant l'antenne.

- ▶ Un signal sonore retentit. La LED clignote en vert pendant max. 5 sec.



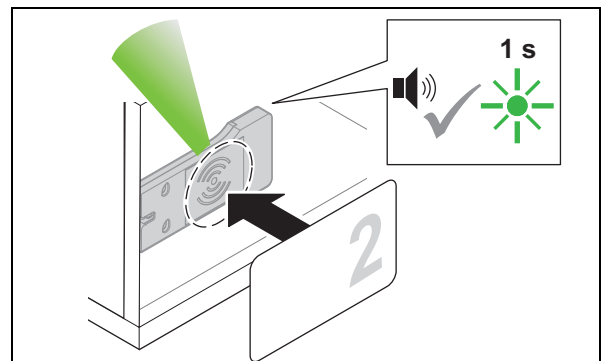
2. Durant ces 5 sec., tenir la clé d'utilisateur devant l'antenne.

- ▶ Un signal sonore retentit. La LED s'allume en vert un court instant.
- ▶ Le droit d'accès est à présent attribué.



3. Enlever la clé d'utilisateur.

- ▶ La LED continue à clignoter en vert pendant à nouveau 5 sec.



4. Durant ces 5 sec., tenir la clé d'utilisateur suivante devant l'antenne.

- ▶ Un signal sonore retentit. La LED s'allume en vert un court instant.
- ▶ Le droit d'accès est à présent attribué.

5. Répéter les étapes 2 à 4 jusqu'à ce que toutes les clés d'utilisateur nécessaires aient reçu leurs droits d'accès.

6. Lorsque les 5 sec. sont écoulées, la LED passe au rouge.

6.2 Programmer une clé d'utilisateur privilégié

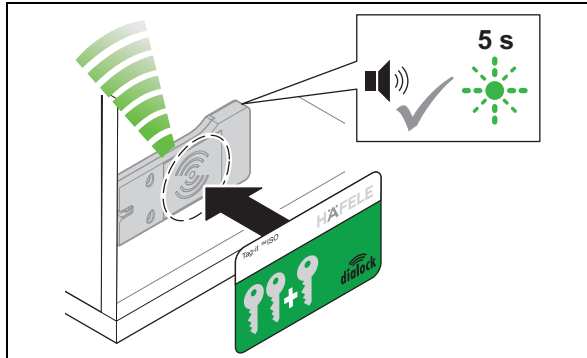
Conditions préalables :



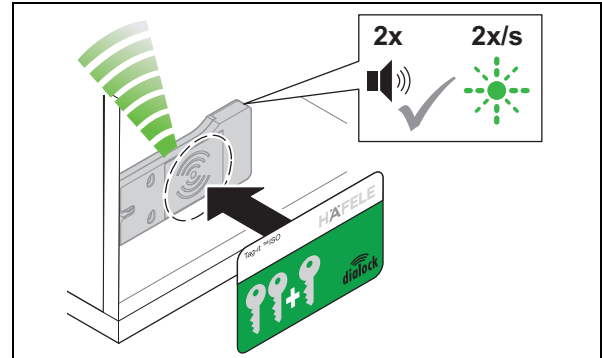
Key card de programmation



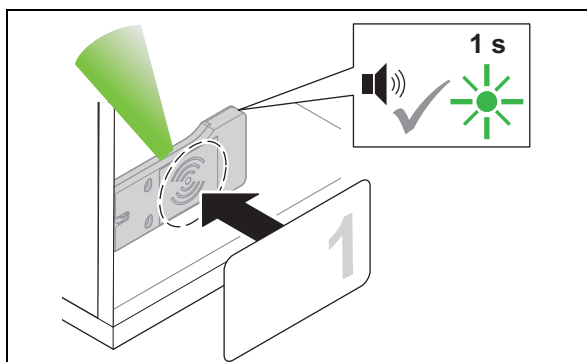
clés d'utilisateur



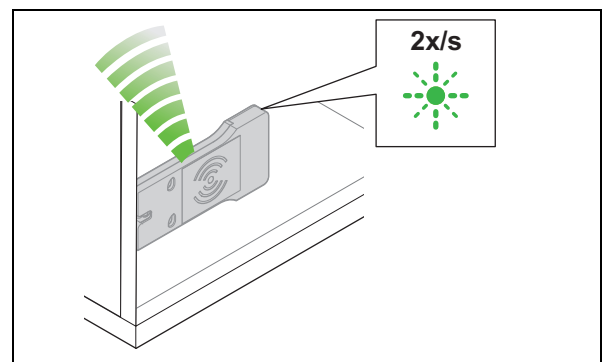
1. Tenir la key card de programmation devant l'antenne.
 - ▶ Un signal sonore retentit. La LED clignote en vert pendant max. 5 sec.



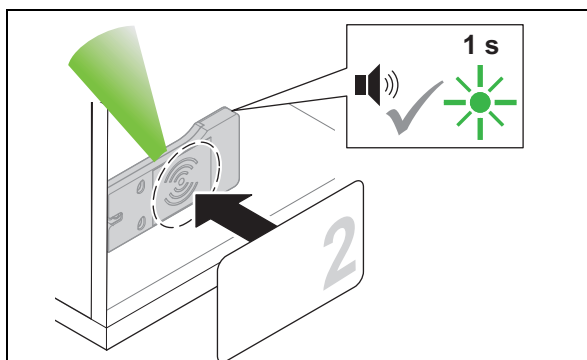
2. Durant ces 5 sec., tenir à nouveau la key card de programmation devant l'antenne.
 - ▶ Le signal sonore retentit 2 fois. La LED clignote en vert plus lentement.



3. Dans un délai de 5 sec., tenir la clé d'utilisateur devant l'antenne.
 - ▶ Un signal sonore retentit. La LED s'allume en vert un court instant.
 - ▶ Le droit d'accès est à présent attribué.



4. Enlever la clé d'utilisateur.
 - ▶ La LED continue à clignoter en vert lentement.





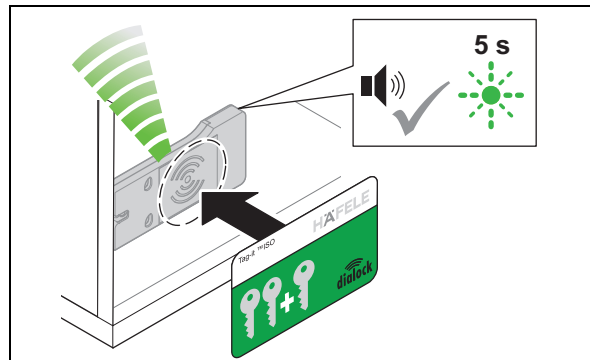
5. Dans un délai de 5 sec., tenir la clé d'utilisateur suivante devant l'antenne.
 - ▶ Un signal sonore retentit. La LED s'allume en vert un court instant.
 - ▶ Le droit d'accès est à présent attribué.

6. Répéter les étapes 3 à 5 jusqu'à ce que toutes les clés d'utilisateurs nécessaires aient reçu leurs droits d'accès.

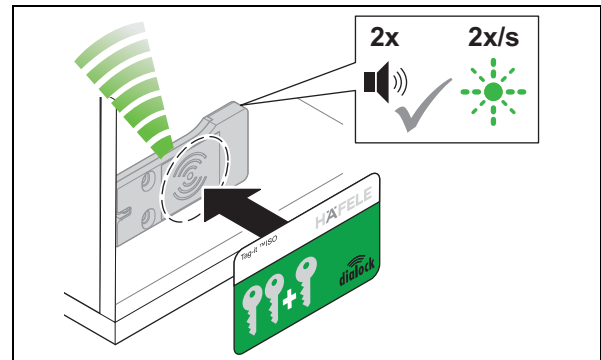
7. Lorsque les 5 sec. sont écoulées, la LED passe au rouge.

6.3 Programmer une clé d'utilisateur avec fonction serrure à pêne dormant

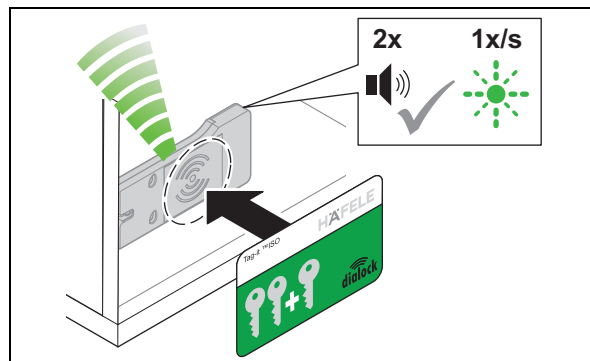
Conditions préalables :  Key card de programmation  clés d'utilisateur



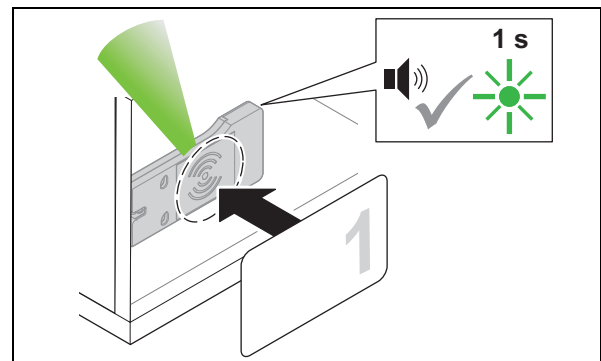
1. Tenir la key card de programmation devant l'antenne.
 ▶ Un signal sonore retentit. La LED clignote en vert pendant max. 5 sec.



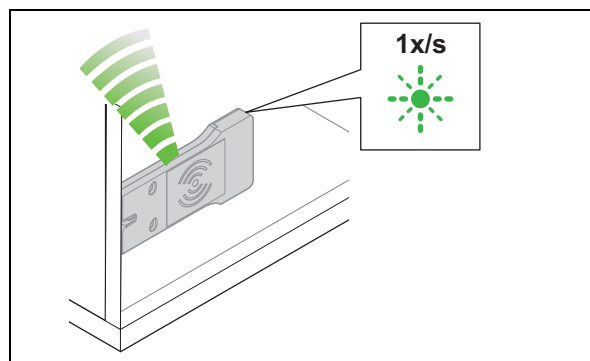
2. Durant ces 5 sec., tenir à nouveau la key card de programmation devant l'antenne.
 ▶ Le signal sonore retentit 2 fois. La LED clignote en vert plus lentement.



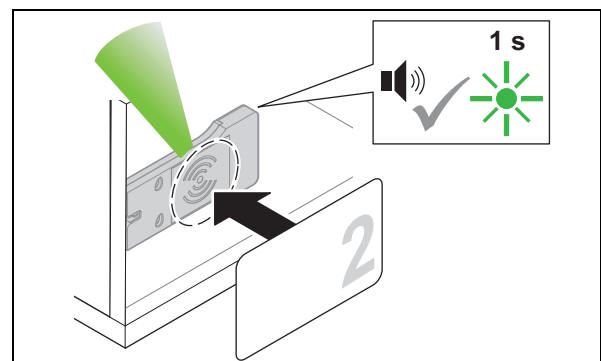
3. Dans un délai de 5 sec., tenir à nouveau la key card de programmation devant l'antenne.
 ▶ Le signal sonore retentit 2 fois. La LED clignote en vert encore plus lentement.



4. Dans un délai de 5 sec., tenir la clé d'utilisateur devant l'antenne.
 ▶ Un signal sonore retentit. La LED s'allume en vert un court instant.
 ▶ Le droit d'accès est à présent attribué.



5. Enlever la clé d'utilisateur.
 ▶ La LED continue à clignoter en vert lentement.





6. Dans un délai de 5 sec., tenir la clé d'utilisateur suivante devant l'antenne.
 ▶ Un signal sonore retentit. La LED s'allume en vert un court instant.
 ▶ Le droit d'accès est à présent attribué.

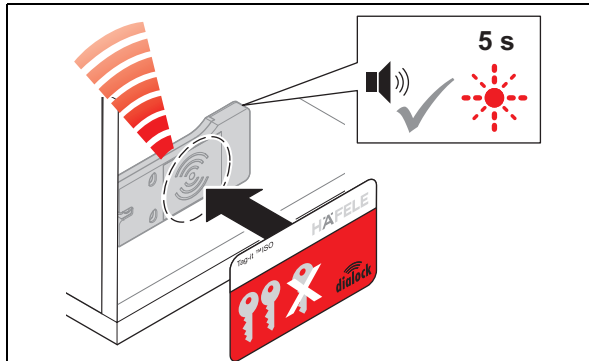
7. Répéter les étapes 4 à 6 jusqu'à ce que toutes les clés d'utilisateurs nécessaires aient reçu leurs droits d'accès.

8. Lorsque les 5 sec. sont écoulées, la LED passe au rouge.

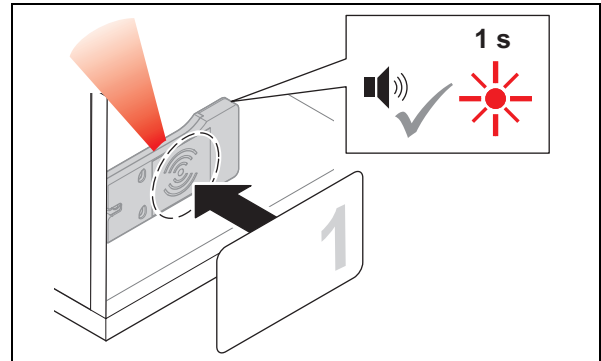
7. Effacer des droits d'accès

7.1 Effacer un droit d'accès sur une seule clé d'utilisateur

Conditions préalables :  Key card d'effacement  Clé d'utilisateur dont le droit d'accès doit être effacé





1. Tenir la key card d'effacement devant l'antenne.
 - ▶ Un signal sonore retentit. La LED clignote en rouge pendant max. 5 sec.

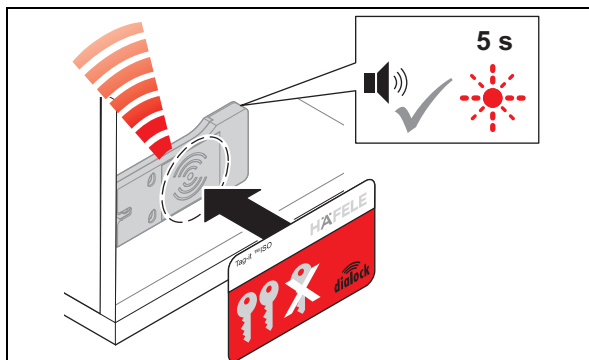


2. Durant ces 5 sec., tenir la clé d'utilisateur devant l'antenne.
 - ▶ Un signal sonore retentit. La LED s'allume en rouge un court instant.
 - ▶ Le droit d'accès de cette clé d'utilisateur est à présent effacé.

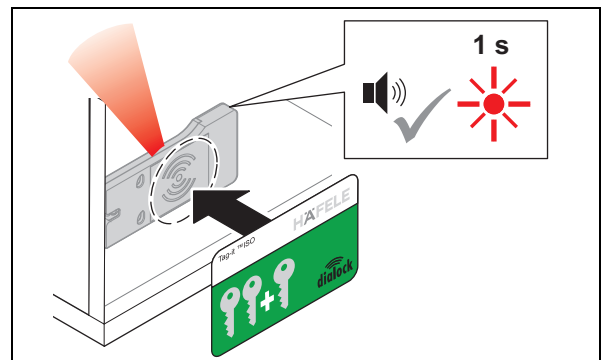
7.2 Effacer les droits d'accès de toutes les clés d'utilisateurs

En cas de perte d'une clé d'utilisateur, tous les droits d'accès de toutes les clés d'utilisateurs doivent être effacés. Les droits d'accès seront ensuite réattribués ⇒ 6. *Programmer une clé d'utilisateur*, page 76.

Conditions préalables :  Key card d'effacement  Key card de programmation



1. Tenir la key card d'effacement devant l'antenne.
 - ▶ Un signal sonore retentit. La LED clignote en rouge pendant max. 5 sec.



2. Dans un délai de 5 sec., tenir la key card de programmation devant l'antenne.
 - ▶ Un signal sonore retentit. La LED s'allume en rouge un court instant.
 - ▶ Les droits d'accès de toutes les clés d'utilisateurs sont à présent effacés.

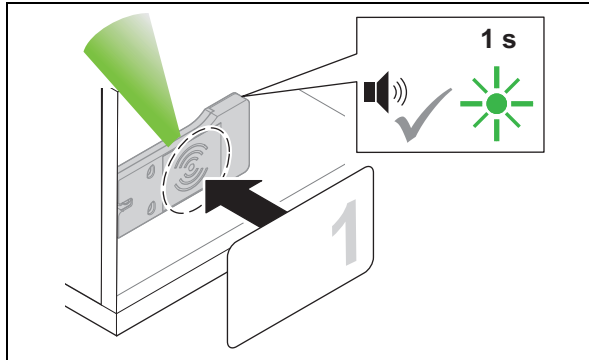
8. Commande

8.1 Utilisation avec la clé d'utilisateur normale

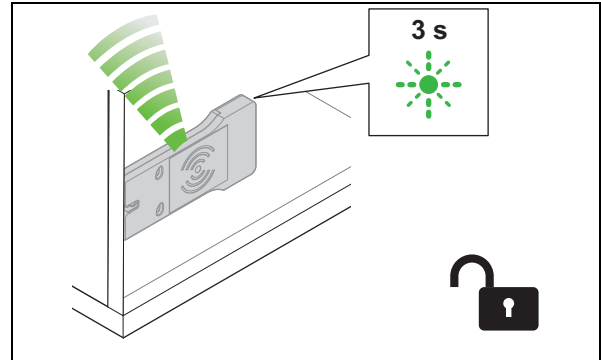
Conditions
préalables :



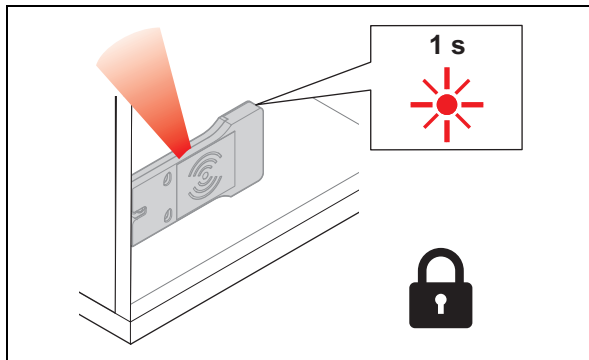
clé d'utilisateur normale avec droit d'accès au mode serrure à bec-de-cane (verrouillage automatique)



1. Tenir la clé d'utilisateur devant l'antenne.
 - ▶ Un signal sonore retentit. La LED s'allume en vert un court instant.



2. Enlever la clé d'utilisateur.
 - ▶ La LED clignote en vert.
 - ▶ Pendant le temps d'ouverture de 3 sec., la serrure est ouverte.



3. Lorsque le temps d'ouverture est écoulé, la serrure se verrouille automatiquement.
 - ▶ La LED s'allume en rouge un court instant.

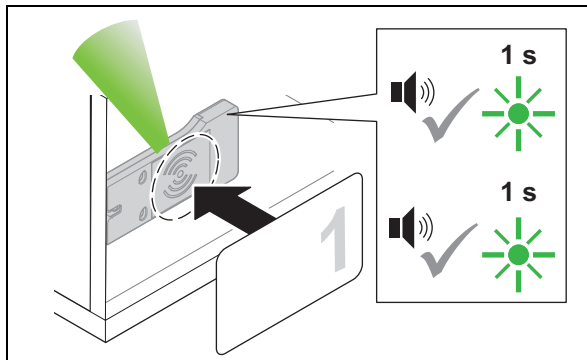
8.2 Utilisation avec clé d'utilisateur avec fonction serrure à pêne dormant

Conditions
préalables :

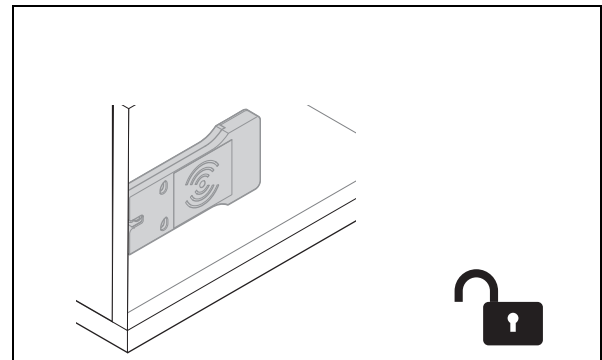


Clé d'utilisateur avec fonction serrure à pêne dormant
(ouverture continue)

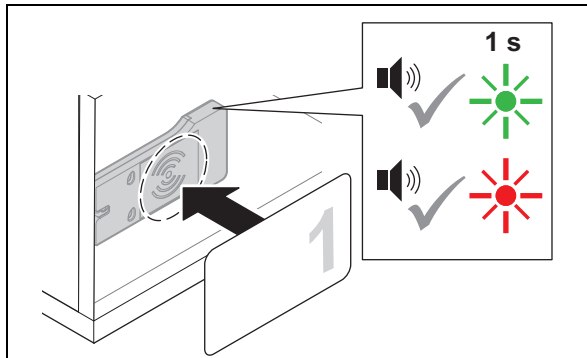
i Une clé d'utilisateur avec fonction serrure à pêne dispose aussi du droit d'accès « mode serrure à bec-de-cane (verrouillage automatique) » ⇒ 8.1 Utilisation avec la clé d'utilisateur normale, page 81



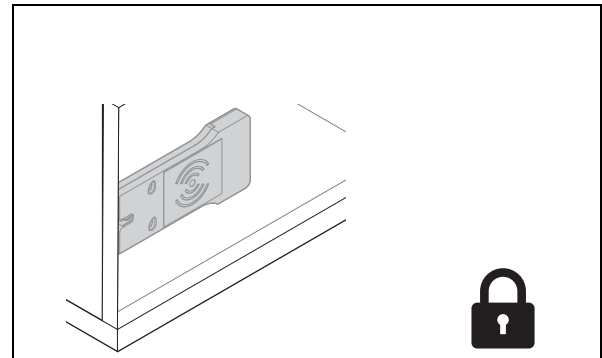
1. Tenir la clé d'utilisateur devant l'antenne pendant une durée supérieure à 2 sec.
 - ▶ Un signal sonore retentit. La LED s'allume en vert.
 - ▶ Le signal sonore retentit à nouveau. La LED s'allume à nouveau brièvement en vert.



2. Enlever la clé d'utilisateur.
 - ▶ La LED s'éteint.
 - ▶ La serrure est ouverte en permanence (« ouverture continue »).



3. Pour les fermer, tenir la clé d'utilisateur devant l'antenne pendant une durée supérieure à 2 sec.
 - ▶ Un signal sonore retentit. La LED s'allume en vert.
 - ▶ Le signal sonore retentit à nouveau. La LED s'allume en rouge un court instant.



4. Enlever la clé d'utilisateur.
 - ▶ La LED s'éteint.
 - ▶ La serrure est verrouillée.

8.3 Réglage du temps d'ouverture / réglage du fonctionnement permanent de la serrure à pêne

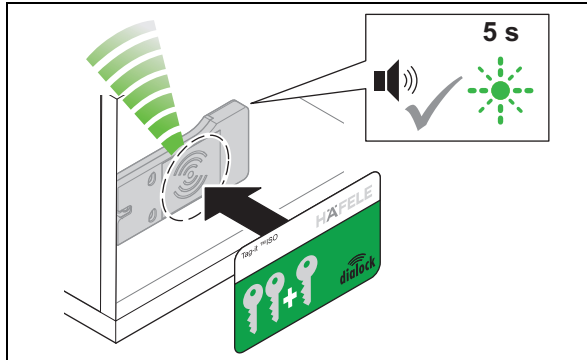
Conditions préalables :



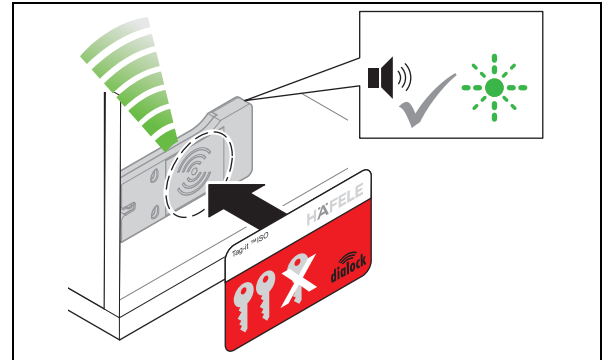
Key card de programmation



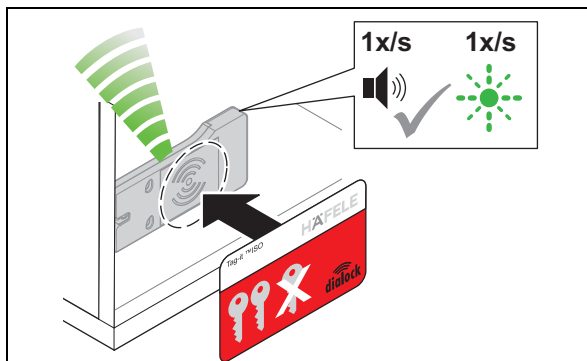
Key card d'effacement



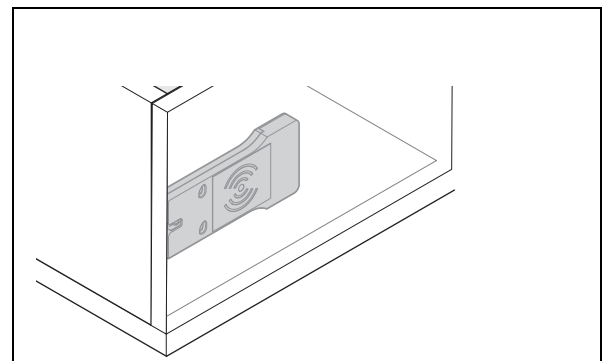
1. Tenir la key card de programmation devant l'antenne.
 - ▶ Un signal sonore retentit. La LED clignote rapidement en vert pendant max. 5 sec.



2. Tenir la key card d'effacement devant l'antenne.
 - ▶ Un signal sonore retentit. La LED continue à clignoter rapidement en vert.



3. Tenir la key card d'effacement encore devant l'antenne.
 - ▶ Le signal sonore retentit toutes les secondes.
 - ▶ La LED clignote parallèlement au signal sonore toutes les secondes en vert (max. 30 sec.).



4. Retirer la key card d'effacement après le temps souhaité.
 - ▶ La LED s'éteint.
 - ▶ Le temps d'ouverture est paramétré pour la serrure et toutes les clés d'utilisateur autorisées.

i Le temps d'ouverture peut être adapté à tout moment et est conservé après une interruption de l'alimentation électrique ou une réinitialisation simple.

Prolonger le temps d'ouverture au-delà de 30 sec. est possible au moyen d'une macro grâce à l'unité de programmation mobile MDU 110 avec fonction spéciale (⇒ 3.2 Caractéristiques techniques, page 69).

Après une réinitialisation complète ou le réglage du terminal sur « fonctionnement permanent de la serrure à pêne », le temps d'ouverture réglé est effacé et le réglage d'usine de 3 secondes ou le fonctionnement de la serrure à pêne est activé.

- i** Si la key card d'effacement n'est présentée que brièvement (< 1 sec.), le terminal passe au mode serrure à pêne permanent. À chaque présentation d'une clé utilisateur autorisée, le terminal modifie son état de fermeture (ouverture ou fermeture permanente).
Si le mode serrure à pêne permanent n'est plus souhaité, un temps d'ouverture doit être réglé.

9. Dépannage

Dysfonctionnement à l'ouverture	Cause possible	Remède
Le signal sonore retentit 2 fois.	<ul style="list-style-type: none"> • La clé d'utilisateur ne possède pas de droits d'accès. 	<ul style="list-style-type: none"> • Programmer la clé d'utilisateur. ⇒ 6. <i>Programmer une clé d'utilisateur</i>, page 76
La LED ne passe pas du rouge au vert.	<ul style="list-style-type: none"> • La distance entre la clé d'utilisateur et l'antenne est trop importante. • La clé d'utilisateur ne possède pas de droits d'accès. • La clé d'utilisateur n'est pas reconnue • La clé d'utilisateur est approchée trop lentement de l'antenne. 	<ul style="list-style-type: none"> • Maintenir une distance maximale de 25 mm entre la clé d'utilisateur et l'antenne. • Programmer la clé d'utilisateur. ⇒ 6. <i>Programmer une clé d'utilisateur</i>, page 76 • Contrôler les conditions de montage de la serrure ⇒ 4.1 <i>Instructions de montage</i>, page 72 • Rapprocher plus rapidement la clé d'utilisateur de l'antenne
La serrure ne s'ouvre pas.	<ul style="list-style-type: none"> • La clé d'utilisateur ne possède pas de droits d'accès. • L'élément de fermeture se bloque / est difficile à manœuvrer. 	<ul style="list-style-type: none"> • Programmer la clé d'utilisateur. ⇒ 6. <i>Programmer une clé d'utilisateur</i>, page 76 • La serrure est sous tension. Vérifier la charge du meuble. • Ajuster l'élément de fermeture. Respecter les paramétrages et la tolérance ! ⇒ 4.1 <i>Instructions de montage</i>, page 72
Dysfonctionnement à la fermeture	Cause possible	Remède
La serrure ne se ferme pas.	<ul style="list-style-type: none"> • Élément de fermeture (porte, tiroir) déréglé ou non ajusté • Piles très faibles ⇒ 11.4 <i>Messages concernant les piles</i>, page 89 	<ul style="list-style-type: none"> • Ajuster l'élément de fermeture. Respecter les paramétrages et la tolérance ! • ⇒ 4.1 <i>Instructions de montage</i>, page 72 • Remplacer les piles ⇒ 11.3 <i>Remplacement des piles</i>, page 87

Si les dysfonctionnements ne peuvent pas être corrigés, contactez votre technicien DIALOCK local ou consultez le site www.hafele.com.

10. Réinitialisation

Une réinitialisation est nécessaire à des fins de maintenance ou de dépannage.

Il existe deux possibilités de réinitialisation :

- réinitialisation simple,
- réinitialisation complète.

10.1 Réinitialisation simple

Une réinitialisation simple est nécessaire dans les cas suivants :

- Perte de la key card de programmation et de la clé carte d'effacement (clés maître).

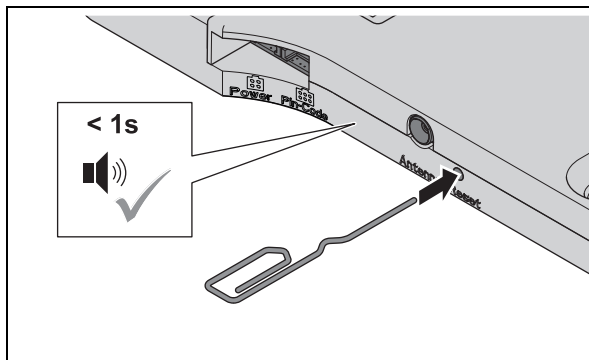
Après une réinitialisation simple, les clés maître programmées sont effacées et une réaffectation est exigée (LED clignotant en vert en continu).

Continuer d'utiliser le terminal n'est possible qu'après une remise en service avec de nouvelles clés maître (⇒ 5. *Première mise en service*, page 72). Les droits d'accès des clés d'utilisateur sont conservés après une réinitialisation simple.

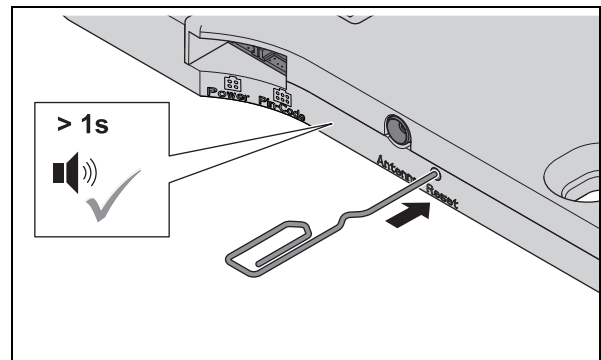
Conditions
préalables :



Outil pour appuyer sur le bouton de réinitialisation, p. ex. un stylo fin ou la pointe d'un trombone



1. Appuyer sur le bouton de réinitialisation.
 - ▶ Un court signal sonore double retentit.



2. Maintenir le bouton de réinitialisation enfoncé jusqu'à ce qu'un signal sonore plus long retentisse.
 - ▶ Le verrouillage pour le paramétrage avec l'unité de programmation mobile MDU 110 est supprimé.
 - ▶ La LED clignote en vert en continu.
3. Nouvelle programmation des clés maître (⇒ 5. *Première mise en service*, page 72)

10.2 Réinitialisation complète

Dans le cadre d'une réinitialisation complète, la serrure de meuble est réinitialisée sur les valeurs par défaut. Toutes les données sont effacées. La serrure de meuble doit ensuite être reconfigurée

(⇒ 5. Première mise en service, page 72.).

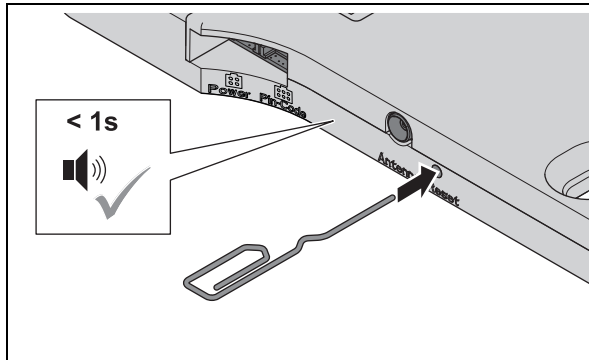
Une réinitialisation complète est nécessaire dans les cas suivants :

- effacement total de toutes les données (p. ex. retour en stock / en entrepôt).
- réinitialisation du mode logiciel en mode autonome (SA).

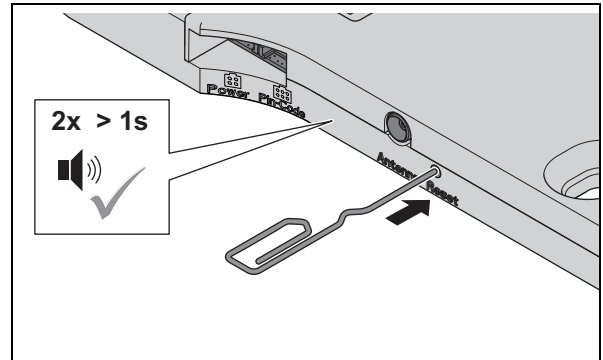
Conditions
préalables :



Outil pour appuyer sur le bouton de réinitialisation, p. ex. un stylo fin ou la pointe d'un trombone



1. Appuyer sur le bouton de réinitialisation.
 - ▶ Un court signal sonore double retentit.



2. Maintenir le bouton de réinitialisation enfoncé jusqu'à ce que deux signaux sonores plus longs retentissent.
 - ▶ La LED clignote très vite en vert et en rouge.
 - ▶ Toutes les données et tous les droits d'accès sont à présent effacés.
 - ▶ La serrure passe en mode mise en service (⇒ 5. Première mise en service, page 72)

732.22.110

HDE 11.11.2022

11. Nettoyage et entretien

11.1 Nettoyage

Nettoyer les surfaces extérieures du produit selon besoin :

- avec un chiffon en coton, sec et doux,
- ou avec un chiffon humide et un peu de produit vaisselle ou un produit de nettoyage neutre

11.2 Entretien

Excepté le remplacement des piles, le produit n'exige aucune maintenance.



REMARQUE

Dommmages sur le produit en raison d'une maintenance incorrecte

- Ne pas effectuer de réparation.
- Ne pas appliquer de graisse.
- En cas de détériorations / dysfonctionnements, contacter le fabricant.
- En cas d'endommagement du produit et/ou du compartiment à piles (p. ex. chute ou collision), vérifier également si les piles sont endommagées.
- En cas d'endommagement visible des piles ou de fuite de l'acide de batterie, retirer immédiatement les piles et les éliminer conformément aux directives nationales. Éviter tout contact avec l'acide de batterie.
- Si l'échange de pièces s'avère nécessaire, n'utiliser que des pièces de rechange d'origine de la société HÄFELE.

11.3 Remplacement des piles



REMARQUE

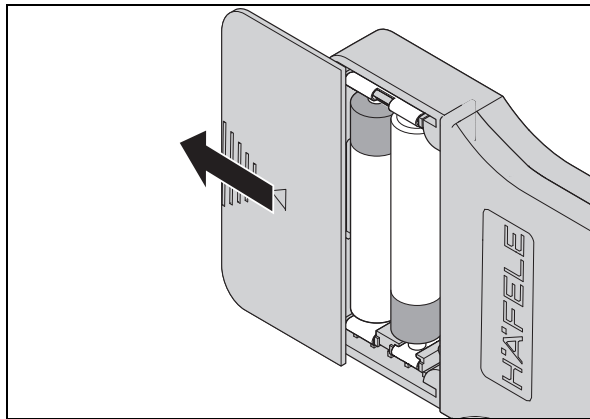
Dysfonctionnement dû à des piles faibles !

Le parfait fonctionnement n'est garanti que lorsque les piles sont pleines.

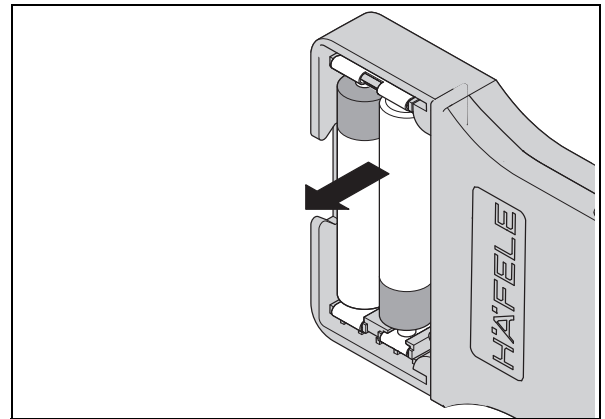
- Remplacer immédiatement les piles dès la première apparition du signal !
- Les batteries déchargées peuvent laisser échapper de l'acide de batterie. Retirer immédiatement les piles qui fuient et les éliminer conformément aux directives nationales. Éviter tout contact avec l'acide de batterie.
- Utiliser exclusivement des piles neuves et recommandées ⇒ 3.2 *Caractéristiques techniques, page 69.*
- Toujours remplacer l'ensemble des piles.
- L'utilisation d'accumulateurs n'est pas autorisée.

L'horloge continue de fonctionner sans pile pendant 5 minutes.

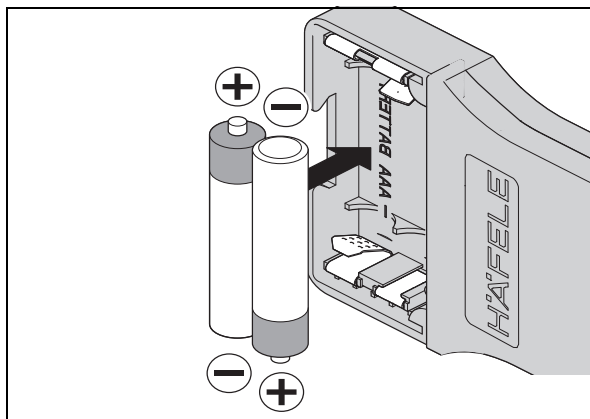
- Il est donc nécessaire d'effectuer rapidement le remplacement des piles.
- Le cas échéant, régler à nouveau l'heure à l'aide de l'unité de programmation mobile MDU 110 après le remplacement des piles.



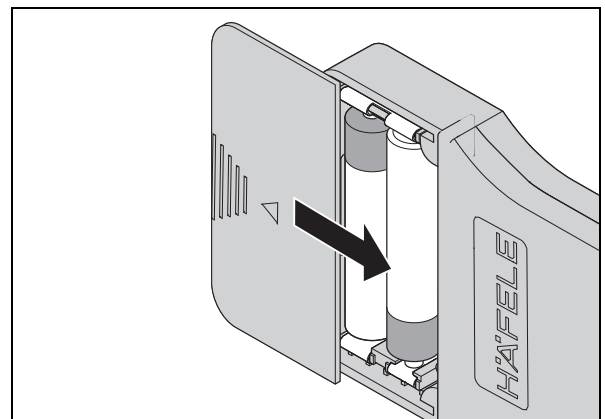
1. Ouvrir le cache sur le côté.



2. Retirer les piles.



3. Mettre en place des piles neuves. Tenir compte de la polarité.



4. Refermer le cache.

i REMARQUE

Endommagement du produit en cas de fermeture de EFL 30 / EFL 30 C sans piles.
Si le EFL 30 / EFL 30 C est fermé sans piles, il ne peut plus être ouvert (sans forcer).
Par conséquent :
remplacer immédiatement les piles après les avoir retirées du compartiment en veillant à ce que le EFL 30 / EFL 30 C reste ouvert.

i Après le remplacement des piles, vérifier l'état de fermeture et, le cas échéant, effectuer un cycle de fermeture en présentant une clé d'utilisateur autorisée afin de verrouiller à nouveau la serrure.

i Si le changement de pile a été effectué en mode serrure à pêne alors que l'état de la pile était « très, très faible », une clé d'utilisateur « privilégiée » est nécessaire pour le verrouillage.

11.4 Messages concernant les piles

Signal sonore	Condition	État des piles
3x long	<ul style="list-style-type: none"> • Directement après la lecture d'une clé d'utilisateur autorisée 	<ul style="list-style-type: none"> • Pile faible
3x long + 3x long	<ul style="list-style-type: none"> • Directement après la lecture d'une clé d'utilisateur autorisée 	<ul style="list-style-type: none"> • Pile très faible • Le signal indique que la serrure du meuble n'est plus verrouillée après l'ouverture
10x court	<ul style="list-style-type: none"> • Clé d'utilisateur avec fonction serrure à pêne dormant après le déverrouillage 	<ul style="list-style-type: none"> • Pile très faible • Le signal indique que la serrure de meuble ne reste pas verrouillée et ouverte
Double tonalité brève (chaque minute)	<ul style="list-style-type: none"> • La serrure est verrouillée 	<ul style="list-style-type: none"> • Pile très, très faible • Le signal indique que l'utilisateur doit déverrouiller immédiatement la serrure de meuble et remplacer les piles. • Dans le cas contraire, il existe un risque que la serrure de meuble reste toujours verrouillée avec des piles vides.

- i** L'utilisation de piles différentes de celles recommandées peut raccourcir la durée de vie des piles. Cela peut entraîner des anomalies et des messages prématurés concernant les piles et empêcher l'ouverture de la serrure.

732.22.110

12. Stockage

Stocker les colis dans les conditions suivantes :

- Ne pas les stocker à l'air libre.
- Stockage dans un lieu sec et exempt de poussière.
- Ne pas les exposer à des médias agressifs.
- Les protéger contre le rayonnement solaire.
- Éviter toute secousse mécanique.
- Respecter la température de stockage : - 25 °C à + 70 °C
- Respecter l'humidité de l'air relative : max. 95 %, sans condensation.
- Retirer les piles en vue du stockage intermédiaire et les remettre en place juste avant la remise en service.

- i** Si l'emballage des produits contient d'autres remarques sur le stockage, elles doivent également être respectées.

13. Élimination



Ne pas éliminer avec les déchets ménagers.
Respecter les directives spécifiques au pays.

HDE 11.11.2022

14. Déclaration de conformité UE



Par la présente, la société Häfele SE & Co KG déclare que les serrures à piles EFL 30 / EFL 30C sont conformes aux directives 2014/53/UE, 2011/65/UE et 305/2011/UE.

15. Déclaration de conformité UKCA



Par la présente, Häfele SE & Co KG déclare que la serrure à pile EFL 30 / EFL 30C est conforme aux directives « Radio Equipment Regulations 2017 » et « Restrictions of hazardous substances (RoHS) 2012 ».

16. ANATEL- Déclaration de conformité



Ce produit contient un module certifié SCM-1.

Modelo: Smart Core Modul SCM-1



10194-20-12661

Para maiores informações, consulte o site da ANATEL www.anatel.gov.br

Este equipamento não tem direito à proteção contra interferência prejudicial e não pode causar interferência em sistemas devidamente autorizados.

“Este produto contém a placa Smart Core Modul SCM-1 código de Homologação 10194-20-12661”

Les textes complets des déclarations de conformité sont disponibles sous le produit sur le site Internet suivant :



17. Conformité selon Section 15 de la réglementation de la FCC

REMARQUE : Cet appareil a été testé et entre dans la catégorie des appareils numériques de Classe B, selon la Section 15 de la réglementation de la FCC. Ces limites ont été conçues pour apporter une protection raisonnable aux installations domestiques contre les interférences néfastes. Cet appareil génère, utilise et émet de l'énergie sous forme de fréquences radio et, en cas de non-respect des instructions d'installation et d'utilisation, risque de provoquer des interférences radio nuisibles. Il n'existe aucune garantie que les interférences ne se produiront pas dans une installation particulière. Si cet appareil cause des interférences radio ou télévisuelles nuisibles, pouvant être vérifiées en allumant, puis en éteignant l'équipement, l'utilisateur est invité à essayer de résoudre le problème de l'une des façons suivantes:

- Réorienter ou déplacer l'antenne de réception.
- Éloigner l'appareil du poste de réception.
- Brancher l'appareil sur une prise électrique appartenant à un circuit différent de celui du récepteur.
- Demander de l'aide auprès du revendeur ou d'un technicien radio/TV expérimenté.

i Cet appareil est conforme à la Section 15 de la réglementation de la FCC [et aux CNR d'Industrie Canada applicables aux appareils radio exempts de licence]. L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes:

1. l'appareil ne doit pas produire d'interférences nuisibles, et
2. l'appareil doit accepter toute interférence subie, même les interférences susceptibles de compromettre le fonctionnement.

i Les modifications ou changements effectués sur cet appareil, sans l'approbation expresse de Haefele, peuvent annuler l'autorisation FCC d'exploitation de cet appareil.

Índice

1. Sobre este documento	94
1.1 Grupo destinatario del manual de instrucciones	94
1.2 Otros documentos aplicables	94
2. Seguridad	94
2.1 Utilización correcta	94
2.2 Utilización incorrecta	95
2.3 Cualificación del personal	95
2.4 Advertencias de seguridad generales	96
2.5 Seguridad eléctrica	96
3. Estructura y función	97
3.1 Vista general de los productos	97
3.2 Datos técnicos	99
3.3 Funciones	101
3.4 Ajustes de fábrica	101
4. Montaje e instalación	101
4.1 Indicaciones de montaje	102
5. Puesta en funcionamiento	102
5.1 Puesta en servicio App (Häfele My Dialock Manager)	104
6. Programar la llave de usuario	106
6.1 Programar la llave de usuario normal	107
6.2 Programar la llave de usuario privilegiada	108
6.3 Programar la llave de usuario con función de cerradura de palanca	109
7. Cancelar derechos de acceso	110
7.1 Borrar el derecho de acceso de una única llave de usuario	110
7.2 Borrar los derechos de acceso de todas las llaves de usuario	110
8. Manejo	111
8.1 Manejo con llave de usuario normal	111
8.2 Manejo con llave de usuario con función de cerradura de palanca	112
8.3 Ajuste del tiempo de apertura / ajuste permanente del funcionamiento de cerradura de pestillo	113
9. Solución de problemas	114
10. Reposición	115
10.1 Reposición sencilla	115
10.2 Reposición completa	116

11. Limpieza y mantenimiento	116
11.1 Limpieza	116
11.2 Mantenimiento	117
11.3 Cambio de baterías	117
11.4 Mensajes de la batería	119
12. Almacenamiento	119
13. Eliminación de residuos	119
14. Declaración de conformidad UE	120
15. Declaración de conformidad UKCA	120
16. Declaración de Conformidad ANATEL	120
17. Autorización según la parte 15 de las disposiciones de la FCC	121

1. Sobre este documento

Este manual de instrucciones es válido para la cerradura de batería "EFL 30 / EFL 30 C". Es parte del producto y debe ser guardado hasta que el producto sea desechado.

1.1 Grupo destinatario del manual de instrucciones

Los grupos destinatarios del manual de instrucciones son:

- Operador
- Personal de montaje
- Personal de puesta en servicio
- Personal de operación

1.2 Otros documentos aplicables

Documento	Índice
Instrucciones de montaje	Montaje mecánico

Todos los documentos relacionados con el producto están disponibles en www.hafele.com.



Los productos con esta marca pueden ponerse en marcha y gestionarse mediante la aplicación Häfele My Dialock Manager.

2. Seguridad

2.1 Utilización correcta

El EFL 30 / EFL 30 C es una cerradura electromecánica para muebles de funcionamiento con batería. Los siguientes usos son los previstos:

- Instalación en interiores secos
- Instalación conforme a los datos técnicos ⇒ *3.2 Datos técnicos, página 99*
- El suministro de corriente exclusivamente con baterías autorizadas ⇒ *3.2 Datos técnicos, página 99*

2.2 Utilización incorrecta

Cualquier uso no mencionado en este capítulo 2.1 *Utilización correcta* es contrario a la finalidad prevista. El siguiente uso no está permitido:

- Instalación en exteriores
- Instalación en ambientes agresivos (por ejemplo, salinos o clorados) o húmedos
- Instalación en la construcción de barcos y vehículos
- Instalación en atmósferas potencialmente explosivas
- Instalación cerca de dispositivos sensibles al electromagnetismo
- Instalación cerca de superficies calientes, fuentes de calor, materiales fácilmente inflamables o lugares expuestos a la luz solar directa
- El montaje omitiendo algún componente
- Modificación de la secuencia de montaje
- Uso de componentes defectuosos o dañados
- Uso de piezas que no sean las originales
- Modificación o reparación del producto y sus componentes
- Uso por personas sin formación

2.3 Cualificación del personal

Tarea	Cualificación
Transporte, almacenamiento	Especialista
Montaje	Especialista
Instalación	Especialista
Puesta en funcionamiento	Especialista
Asignar y borrar el derecho de acceso	Personal de operación
Manejo	Personal de operación
Fallo	Especialista
Restablecimiento	Especialista
Limpieza	Personal de operación
Desmontaje	Especialista
Gestión de residuos	Especialista

Especialista

Como especialista se considera:

- Especialista en construcción de muebles con la formación técnica adecuada y con conocimientos y experiencia para que pueda reconocer y evitar los riesgos asociados a las actividades a realizar y sus consecuencias.

Personal de operación

El personal de operación es el personal con derechos de acceso. El personal de operación ha sido instruido:

- En la manipulación segura y adecuada del producto
- En la gestión responsable de los derechos de acceso

2.4 Advertencias de seguridad generales

El producto está construido con tecnología moderna y conforme a las normas técnicas de seguridad comúnmente aceptadas. No obstante, el montaje y el funcionamiento pueden causar peligro a las personas o daños al producto o a otros bienes.



ADVERTENCIA

Peligro debido a fallos o interferencias de dispositivos sensibles desde el punto de vista electromagnético

La radiación electromagnética del producto puede causar fallos en las partes sensibles, por ejemplo, los dispositivos médicos. Esto puede afectar a la función.

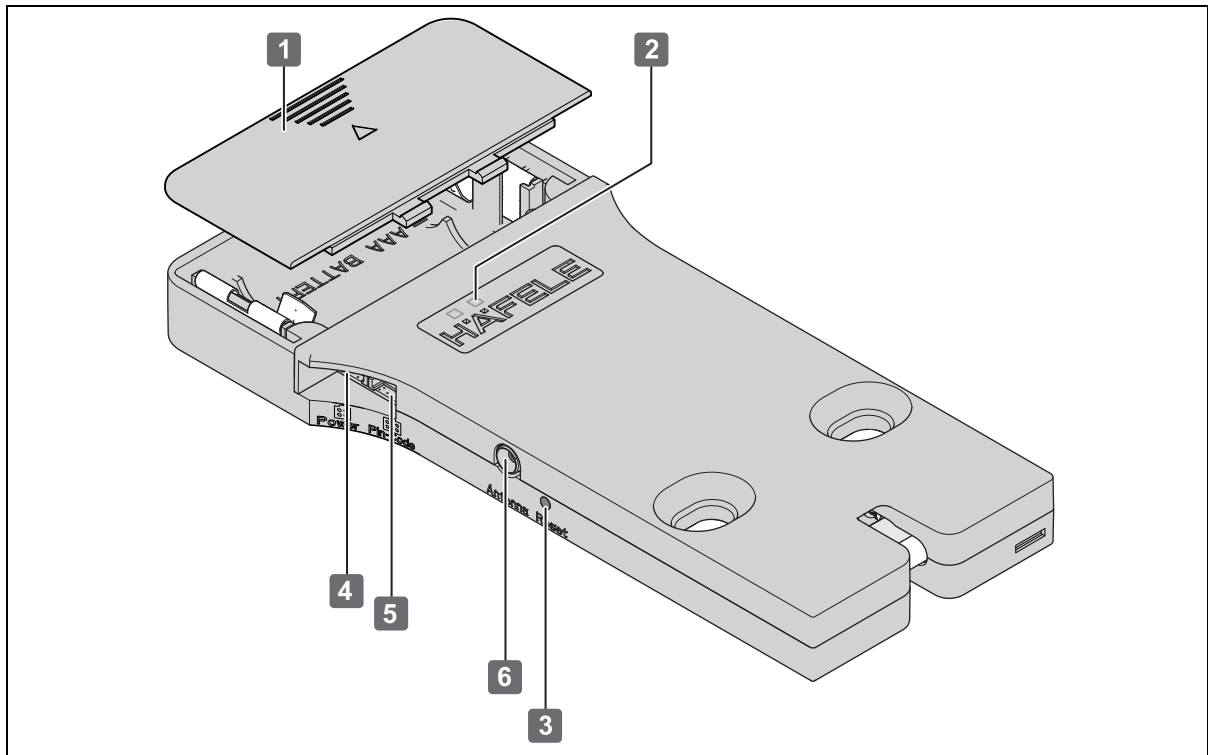
- No sitúe el producto en las inmediaciones de aparatos sensibles a influencias electromagnéticas.
- En caso de duda sobre compatibilidad, póngase en contacto con el fabricante.

2.5 Seguridad eléctrica

- Llevar a cabo los trabajos de montaje e instalación sin baterías.
- Compruebe que todos los componentes no estén dañados antes del montaje y la operación. No utilice componentes dañados, sino reclamárselos al fabricante.
- No abra la carcasa del producto.
- No sumerja los componentes del producto en agua o líquidos.
- Utilizar solo baterías no dañadas.
- Sustituya inmediatamente las baterías para evitar que se derrame el ácido de las baterías.
- Retire inmediatamente las baterías que tengan fugas y deséchelas adecuadamente de acuerdo con la normativa nacional. Evitar el contacto con el ácido de batería.

3. Estructura y función

3.1 Vista general de los productos



Ilustr. 1: Vista general

Componente básico	Descripción
1	Compartimento de las baterías (tensión de suministro)
2	LEDs de control (rojo y verde)
3	Botón de restablecimiento
4	Conexión tensión de alimentación externa CC 30 / PS 30
5	Conexión teclado código pin
6	Conexión de antena externa FAN 30

El sistema se puede ampliar con los siguientes componentes.

Ampliación	Descripción
FAN 30	<ul style="list-style-type: none"> Terminal de lectura con LED integrado LED rojo/verde Rojo: en funcionamiento, cerradura bloqueada Verde: cerradura desbloqueada

Ampliación	Descripción
CC 30	<ul style="list-style-type: none"> • Cable de conexión para una fuente de alimentación con enchufe para alimentación eléctrica del EFL 30 a través de la tensión de red <p>Cuando se aplica la fuente de alimentación con enchufe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Retire las baterías del EFL 30. ¡No está permitido el funcionamiento en paralelo! • Utilizar solo el cable de conexión CC 30. Siga las instrucciones de montaje por separado.
PS 30	<p>Recomendación:</p> <ul style="list-style-type: none"> • El modelo FW8005/EU/05 de la empresa FRIWO es adecuado para el uso con el EFL 30 / EFL 30 C y el cable de conexión CC 30. Puede encontrar información detallada sobre este producto en: <ul style="list-style-type: none"> - FRIWO Gerätebau GmbH Von-Liebig-Strasse 11 48346 Ostbevern Alemania hello@friwo.com • Los productos divergentes deberán ajustarse a las especificaciones del presente modelo, ⇨ 3.2 Datos técnicos, página 99, PS 30 • ¡Tener en cuenta el manual de instrucciones y toda la información del fabricante del transformador! • ¡Con la fuente de alimentación con enchufe no está permitido el funcionamiento en paralelo con baterías! • Häfele no asume ninguna responsabilidad por los daños causados por la aplicación de una fuente de alimentación con enchufe.

732.22.110

HDE 11.11.2022

3.2 Datos técnicos

Cerradura de batería EFL 30 / EFL 30C

Característica	Valor
Tensión de alimentación	Comprobado y recomendado por Häfele: 2 pilas de 1,5 V Micro AAA (LR03) alcalinas Tipo EN92 Energizer (Häfele N° de ref.: 910.54.986)
Temperatura ambiente	0 – 55 °C
Humedad del aire relativa	10 – 95 %, sin condensación
Grado de protección	IP 20
Tecnología transponder	Tag-it, MIFARE Classic EV1, MIFARE DESFire EV1/EV2. Para las aplicaciones de software Dialock, los transpondedores utilizados deben ser calificados y codificados por Häfele.
Certificaciones	CE, UKCA, FCC / IC
Frecuencia RFID (ETSI EN 300 330 V2.1.1)	13,56 MHz ISO 14443 e ISO 15693; Tag-it, MIFARE Classic EV1, MIFARE DESFire EV1/ EV2
Intensidad de campo del transmisor / (dBµA/m) @3m	20,07
Frecuencia BLE (ETSI EN 300 328 V2.2.2)	2400 MHz - 2483,5 MHz
Radiated power (dBm)	-5,7

Fuente de alimentación con enchufe PS 30

Característica	Valor
Tensión de alimentación	100 - 240 V CA, 50-60Hz
Tensión de salida	5 V CC, regulado
Corriente de salida	1000 mA
Temperatura ambiente	0 - 40 °C
Humedad del aire relativa	10 - 90%, sin condensación
Certificaciones	CE, Nivel VI, SIQ, ENEC
Grado de protección	IP 40
Conexiones	
1x conector hembra para cable de conexión CC 30	USB - A

- Esta fuente de alimentación con enchufe ha sido comprobada y recomendada por Häfele.
- Si se utilizan otras fuentes de alimentación con enchufe, las especificaciones deben corresponder a la PS 30.
- Deben respetarse siempre las advertencias de seguridad adjuntas del fabricante de la fuente de alimentación correspondiente.

Cable de conexión CC 30

Característica	Valor
Tensión de alimentación	5 V CC
Temperatura ambiente	0 - 55 °C
Humedad del aire relativa	10 - 90%, sin condensación
Longitud del cable de conexión	1500 mm
Conexiones	
1x conector para transformador	USB - A
1x conector para EFL 30	Hirose DF11-4DP-2DS

Antena FAN 30

Característica	Valor
Grado de protección	IP 67
Tecnología transponder	Tag-it, MIFARE Classic EV 1, MIFARE DESFire EV1 y EV2. Para las aplicaciones de software Dialock, los transpondedores utilizados deben estar calificados y codificados por Häfele.
Alcance de lectura	≤ 25 mm
Ambiente	No adecuado para el montaje: <ul style="list-style-type: none"> • en metal • en muebles con recubrimiento metálico • detrás de superficies de espejo
Distancia mínima entre dos antenas	250 mm
Longitud del cable de conexión	1500 mm
Conector de conexión	MCX (conector coaxial)
Frecuencia RFID (ETSI EN 300 330 V2.1.1)	13,56 MHz ISO 14443 e ISO 15693; Tag-it, MIFARE Classic EV1, MIFARE DESFire EV1/ EV2
Intensidad de campo del transmisor / (dBµA/m) @3m	9,47

Accesorios

Característica	Descripción
Llave-tarjeta de programación	• Tarjeta para conceder los derechos de acceso
Tarjeta de cancelación	• Tarjeta para borrar los derechos de acceso
Llave de usuario	• Llave electrónica • Son posibles diferentes ejecuciones: tarjeta llave, llave formato llavero KT, llave electrónica FOB, llave formato pulsera
Macros	• a petición

3.3 Funciones

Funcionamiento de cerradura con resbalón / autobloqueo (= ajuste de fábrica)

En funcionamiento de cerradura con resbalón, la cerradura para muebles está desbloqueada durante el tiempo de apertura de 3 segundos y se bloquea de nuevo de forma automática después de pasar el tiempo de apertura (autobloqueo).

Funcionamiento con cerradura de palanca (abierto permanente)

En funcionamiento de cerradura de palanca, la cerradura para muebles está desbloqueada de forma permanente (abierto permanente). La cerradura del mueble se bloquea de nuevo presentando por delante una llave de usuario autorizada para la operación de cerradura de palanca.

EFL 30C (con contacto de señal de retorno adicional para el aviso de estado de puerta)

En combinación con el contacto de señal de retorno adicional en el EFL 30C y un macro correspondiente se puede detectar el estado de cierre del punto de acceso independientemente del estado de bloqueo de la cerradura.

Esto permite que el EFL 30, por ejemplo, envíe una señal para hacer sonar la alarma.

3.4 Ajustes de fábrica



Parámetros	Valor
Tiempo de apertura (duración del desenclavamiento en funcionamiento de cerradura con resbalón) <ul style="list-style-type: none"> El tiempo de apertura se puede ajustar al segundo en el funcionamiento Stand-Alone hasta un máximo de 30 segundos ⇨ 8.3 <i>Ajuste del tiempo de apertura / ajuste permanente del funcionamiento de cerradura de pestillo, página 113.</i> La ampliación del tiempo de apertura a más de 30 segundos es posible mediante una macro con la unidad de programación móvil MDU 110 con función especial. 	3 seg.
Tipo de bloqueo	Funcionamiento de cerradura con resbalón

732.22.110


4. Montaje e instalación

Las instrucciones de montaje del producto son un documento aparte. Está disponible a través del código QR en la hoja de información adjunta o bajo el número de artículo respectivo en www.hafele.com.



Tenga en cuenta los siguientes puntos al montar el producto:

-  El entorno en el que se utiliza el producto, por ejemplo, los campos magnéticos o los materiales metálicos, puede afectar al modo de funcionamiento del producto.
 - Asegúrese de que el producto se utiliza en un entorno adecuado.
 - Para garantizar el rango de lectura de los transpondedores, observe el grosor máximo del material de las superficies de montaje ⇨ EFL 30 / EFL 30 C .
 - Evite el cristal, los espejos o las superficies de montaje metálicas o recubiertas.
 - Antes del montaje final, prepare una instalación de muestra en el lugar de uso, póngala en funcionamiento y pruébela.

HDE 11.11.2022

-  No inserte las baterías después de completar el trabajo de montaje e instalación. Esto se hará cuando se ponga en marcha el producto. Si los cajones están colocados, puede que haya que volver a quitarlos.
- Al insertar las baterías se inicia automáticamente la puesta en marcha del producto.
 - Antes de insertar las baterías por primera vez, lea el capítulo ⇒ 5. *Puesta en funcionamiento, página 102.*

4.1 Indicaciones de montaje


- Asegúrese de que no se monta el EFL 30 / EFL 30 C junto a las líneas eléctricas. El campo magnético de la línea de corriente puede afectar al alcance de la antena.
- Recomendación: antes de montar el EFL 30 / EFL 30 C llevar a cabo un montaje de muestra.
- Montar la pieza de cierre del EFL 30 / EFL 30 C en el lugar de aplicación.
- Solo ajustar en el lugar de uso del EFL 30 / EFL 30 C y reajustar si es necesario después de cargar los muebles.
- Asegúrese de que no se monta ningún panel metálico entre la pieza de cierre y el EFL 30 / EFL 30 C.
- La pieza de cierre del EFL 30 / EFL 30 C se puede atornillar en el lado opuesto con un tirador de mueble (distancia entre taladros 32 mm).
- El EFL 30 / EFL 30 C es adecuado para construcciones de muebles con amortiguación y autocierre.
- El EFL 30 / EFL 30 C no es adecuado para cajones y puertas giratorias con función Push.
- Durante la instalación, asegúrese de que haya una abertura de inspección disponible para la apertura de emergencia.
- Durante la instalación, tenga en cuenta que debe garantizarse en todo momento el acceso a la cerradura del mueble instalado (por ejemplo, mediante cajones desmontables) para la puesta en marcha (señal visual) y para el mantenimiento (cambio de baterías, restablecimiento).
- Los LED's de control deben estar visibles para la puesta en marcha.
- Observe la posición de montaje: ⇒ EFL 30 / EFL 30 C .
- Tras el montaje, marque la posición de la cerradura (la antena) en el exterior del mueble con el adhesivo de la antena suministrado.
- Mantener la distancia mínima entre dos cerraduras ⇒ EFL 30 / EFL 30 C .
- Si se cae por debajo de la distancia mínima, existe una comunicación constante entre las cerraduras, lo que conduce a una descarga de la batería más rápida.

5. Puesta en funcionamiento

El producto se entrega en el modo de funcionamiento simple para funcionamiento Stand-Alone (SA). En este documento se describe solo la puesta en funcionamiento para funcionamiento Stand-Alone.

Para la utilización del producto con aplicaciones de software Dialock, la puesta en funcionamiento se describe en la documentación del software Dialock.

- i** La puesta en funcionamiento arranca de forma automática después de insertar las baterías o (si se aplica la fuente de alimentación con enchufe externa PS 30) después de insertar el conector de red. Los pasos de trabajo individuales deben llevarse a cabo rápidamente uno tras otro.
Por motivos de seguridad, la primera puesta en funcionamiento solo se puede efectuar en un tiempo de 5 segundos después de colocar las baterías.
- Antes de comenzar la puesta en servicio leer por completo los pasos de trabajo.
 - Antes de comenzar la puesta en marcha, tenga preparadas las dos llaves maestras (llave-tarjeta de programación "verde" y llave-tarjeta de cancelación "roja").
 - Realice todos los pasos del procedimiento con rapidez y sin interrupción.
- i** Si se sobrepasa el intervalo de tiempo de la puesta en servicio:
1. Extraer las baterías.
 2. Espere hasta que se apague el LED.
 3. Reinserte las baterías y reinicie la puesta en marcha.
- i** Alternativamente, la puesta en servicio también puede iniciarse pulsando el botón de reposición (⇒ 3.1 *Vista general de los productos, página 97*).
1. Para ello, mantenga el botón de reposición presionado solo hasta el primer tono corto de señal.
¡ATENCIÓN! Si se pulsa el botón durante más tiempo, se realiza un reinicio (⇒ 10. *Reposición, página 115*).
- i** Recomendación: Antes de la puesta en servicio, realice una actualización del firmware con la unidad de programación móvil MDU 110 para asegurarse de que el firmware DIALOCK actual está en el terminal.
- i** **NOTA**
Daños en el producto debido al cierre de los EFL 30 / EFL 30 C sin baterías.
Después de la puesta en servicio, las baterías solo pueden retirarse para el mantenimiento o si se indica expresamente en estas instrucciones de uso (⇒ 11.3 *Cambio de baterías, página 117*).
Si se cierra el EFL 30 / EFL 30 C sin baterías, ya no se puede abrir (sin forzar).
Tras un periodo de tiempo más largo hasta la puesta en servicio (en caso de almacenamiento intermedio o similar), recomendamos cambiar las baterías durante la puesta en servicio.
- i** Si se aplica la antena externa FAN 30, la antena integrada se desactiva en el EFL 30 / EFL 30C.
El funcionamiento solo es posible a través de la antena externa FAN 30.
- i** Conecte el FAN 30 al EFL 30 / EFL 30 C solo cuando las baterías no estén insertadas, de lo contrario no será reconocido.
¡Después de la conexión de la FAN 30, no cerrar la cerradura de batería EFL 30 / EFL 30 C (véase la nota anterior)!
Vuelva a colocar inmediatamente las baterías en el EFL 30.
- i** La reactivación de la antena integrada se realiza mediante el mismo procedimiento:
Extraer el conector de conexión del FAN 30 del EFL 30. Retire las baterías brevemente y vuelva a colocarlas para que el EFL 30 / EFL 30C reconozca que no hay FAN 30.

-  Si se aplica la fuente de alimentación con enchufe externa PS 30, no se deben colocar baterías en el compartimiento de las baterías del EFL 30 / EFL 30 C.

5.1 Puesta en servicio App (Häfele My Dialock Manager)

Las siguientes funciones están disponibles con la aplicación Häfele My Dialock Manager:

Función básica:

- Programación y puesta en funcionamiento de hasta tres terminales,
- programación de llaves de usuario (número ilimitado),
- Uso de la alarma de puerta abierta (duración 20 segundos, no editable).

Gama completa de funciones (depende de la licencia)

- Programación de hardware incl. ajustes específicos del equipo,
- Creación del plan de cierre, incluyendo los modelos de tiempo,
- fácil generación de llaves,
- gestión de derechos de acceso y cancelación de traspondedores,
- actualizaciones del firmware de los terminales a través del terminal móvil.

Dependiendo del tamaño del proyecto y del alcance de la instalación, existen varias funciones básicas y adicionales que se desbloquean mediante una clave de licencia de proyecto de pago.


Para obtener más información sobre el uso de la aplicación Häfele My Dialock Manager, visite:



<https://apps.apple.com/de/developer/h%C3%A4fele-gmbh-co-kg/id432533773>



<https://play.google.com/store/apps/details?id=de.sphinxelectronics.terminalsetup>

-  El funcionamiento Stand-Alone se desconecta permanentemente en cuanto el producto se pone en funcionamiento por primera vez con la aplicación Häfele My Dialock Manager.

La reactivación de este modo de funcionamiento solo es posible mediante un Reset completo.

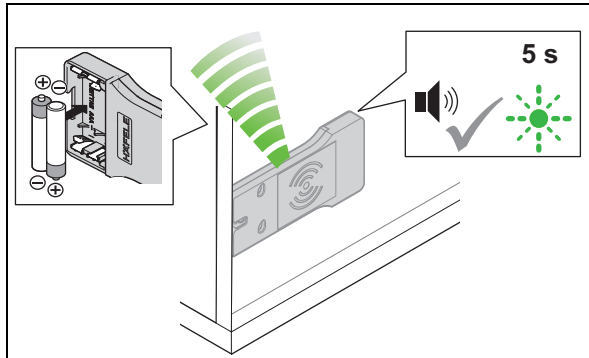
Condiciones:



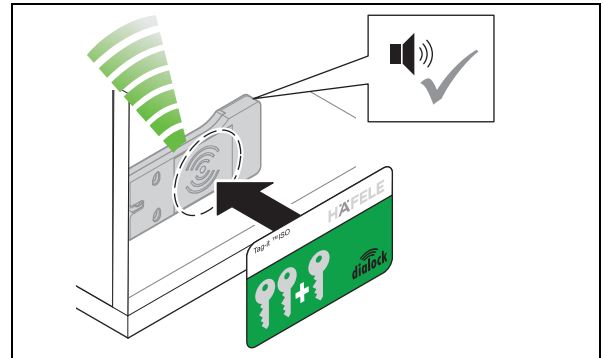
Llave-tarjeta de programación



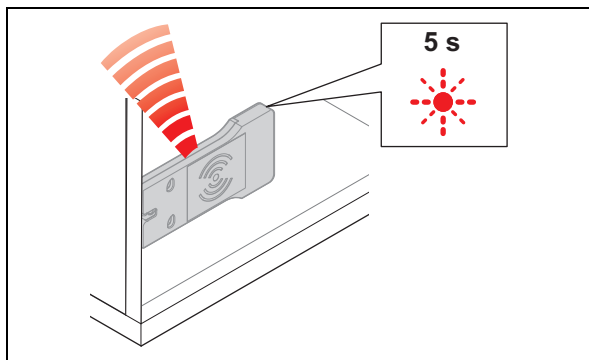
Tarjeta de cancelación



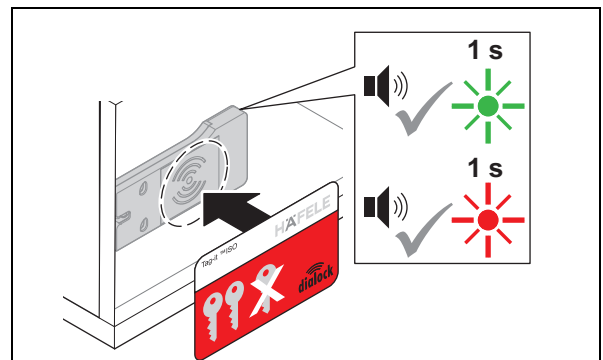
1. Insertar las baterías.
 - ▶ Suena un tono de aviso. El LED parpadea en verde durante un máximo de 5 seg.



2. Durante estos 5 seg. mantenga por delante de la antena la tarjeta de programación.
 - ▶ Suena un tono de aviso.



3. Quitar la tarjeta de programación.
 - ▶ El LED parpadea en rojo durante un máximo de 5 seg.



4. Durante estos 5 seg. mantenga por delante de la antena la tarjeta de cancelación.
 - ▶ Suena un tono de aviso. El LED se ilumina brevemente en verde.
 - ▶ Suena de nuevo un tono de aviso. El LED se ilumina brevemente en rojo.
 - ▶ La cerradura está en funcionamiento.

i Si se aplica la antena externa FAN 30 se deben presentar las llaves tarjeta.



6. Programar la llave de usuario

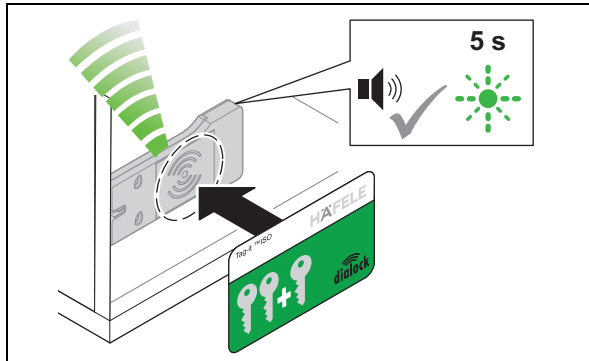
Para abrir el EFL 30 / EFL 30 C se precisa una llave de usuario. Se deben asignar derechos de acceso a esta llave de usuario.

Se pueden programar las siguientes llaves de usuario:

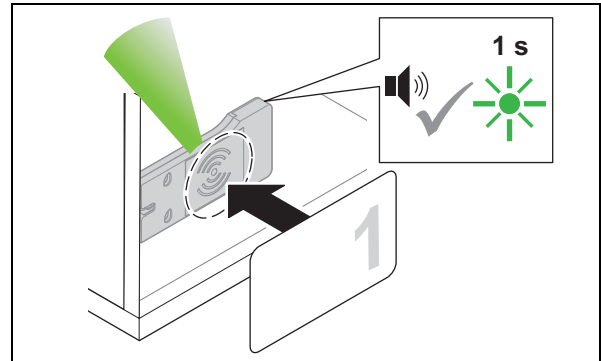
Llave de usuario	Derecho de acceso	Función
Llave de usuario normal	Funcionamiento de cerradura con resbalón (autobloqueo)	<ul style="list-style-type: none"> Abre todas las cerraduras, las cuales la llave de usuario tiene derecho de acceso. Las cerraduras abiertas se enclavan de forma automática una vez transcurrido el tiempo de apertura.
Llave de usuario privilegiada	Funcionamiento de cerradura con resbalón (autobloqueo)	<ul style="list-style-type: none"> Función como llave de usuario normal Además, es requerido por personas privilegiadas para configurar el EFL 30 / EFL 30 C con la unidad de programación móvil MDU 110.
Llave de usuario con función de cerradura de palanca	Funcionamiento con cerradura de palanca (abierto permanente)	<ul style="list-style-type: none"> Función como llave de usuario normal También tiene la función de abierto permanente: si la llave de usuario se mantiene más tiempo delante de la antena, las cerraduras abiertas se ajustan a "abierto permanente". Las cerraduras abiertas se bloquean manteniendo de nuevo delante de la cerradura una llave de usuario autorizada para la función de cerradura con palanca (>2 seg.).

6.1 Programar la llave de usuario normal

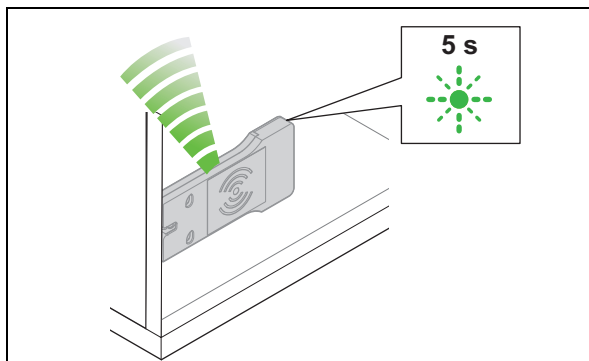
Condiciones:  Llave-tarjeta de programación  Llaves de usuario



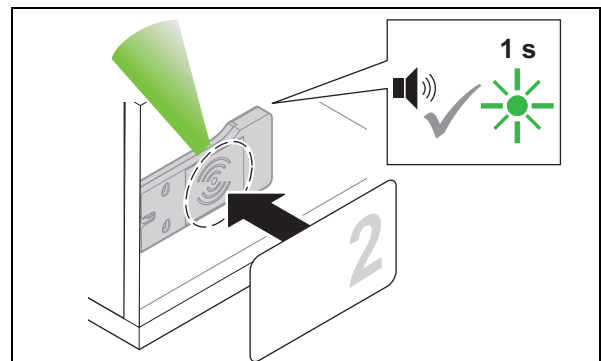
1. Mantenga por delante de la antena la tarjeta de programación.
 - ▶ Suena un tono de aviso. El LED parpadea en verde durante un máximo de 5 seg.



2. Durante estos 5 seg. mantenga por delante de la antena la llave de usuario.
 - ▶ Suena un tono de aviso. El LED parpadea brevemente en verde.
 - ▶ Se ha asignado un derecho de acceso.



3. Quitar la llave de usuario.
 - ▶ El LED parpadea en verde durante 5 seg.





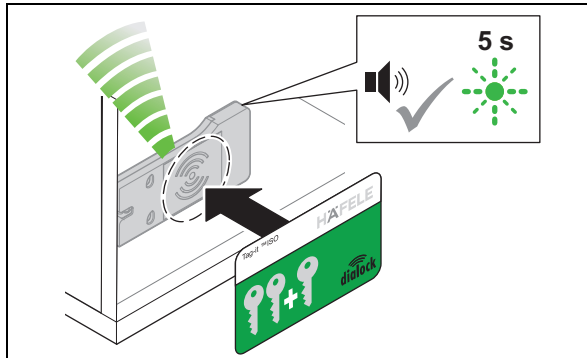
4. Mantenga otra llave de usuario delante de la antena durante estos 5 seg.
 - ▶ Suena un tono de aviso. El LED parpadea brevemente en verde.
 - ▶ Se ha asignado un derecho de acceso.

5. Repita los pasos 2 a 4 hasta que todas las llaves de usuario necesarias hayan recibido los derechos de cierre.

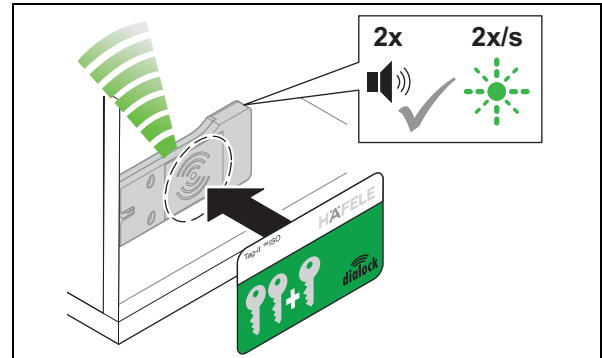
6. Una vez transcurridos los 5 seg., el LED cambia al color rojo.

6.2 Programar la llave de usuario privilegiada

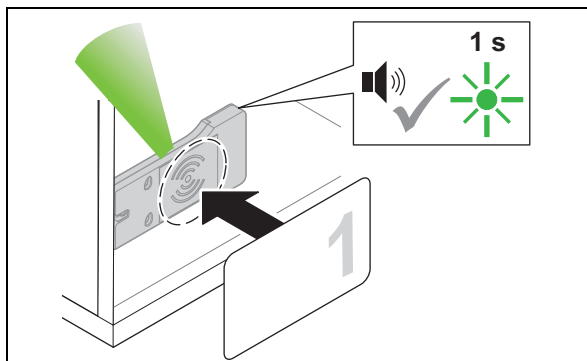
Condiciones:  Llave-tarjeta de programación  Llaves de usuario



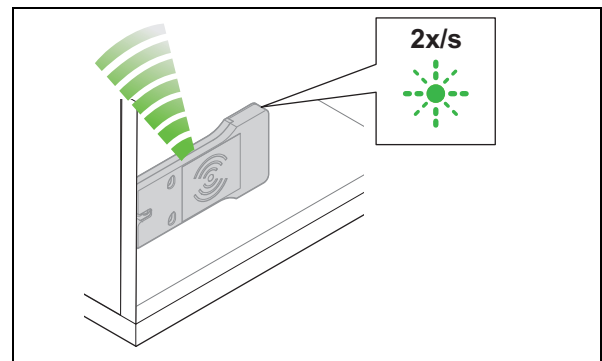
1. Mantenga por delante de la antena la tarjeta de programación.
 - ▶ Suena un tono de aviso. El LED parpadea en verde durante un máximo de 5 seg.



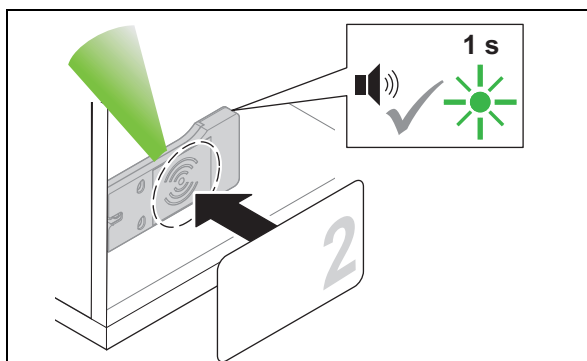
2. Durante estos 5 seg. mantenga de nuevo por delante de la antena la tarjeta de programación.
 - ▶ Suena 2 veces un tono de aviso. El LED parpadea más despacio en verde.



3. Durante 5 seg. mantenga por delante de la antena la llave de usuario.
 - ▶ Suena un tono de aviso. El LED parpadea brevemente en verde.
 - ▶ Se ha asignado un derecho de acceso.



4. Quitar la llave de usuario.
 - ▶ El LED continúa parpadeando más despacio en verde.





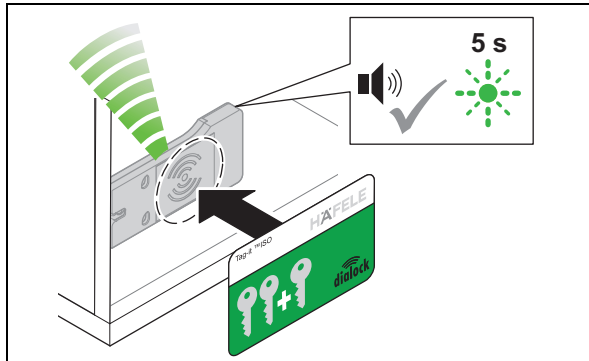
5. Mantenga otra llave de usuario delante de la antena durante 5 seg.
 - ▶ Suena un tono de aviso. El LED parpadea brevemente en verde.
 - ▶ Se ha asignado un derecho de acceso.

6. Repetir los pasos 3 hasta 5, hasta que todas las llaves de usuario necesarias hayan obtenido el derecho de acceso.

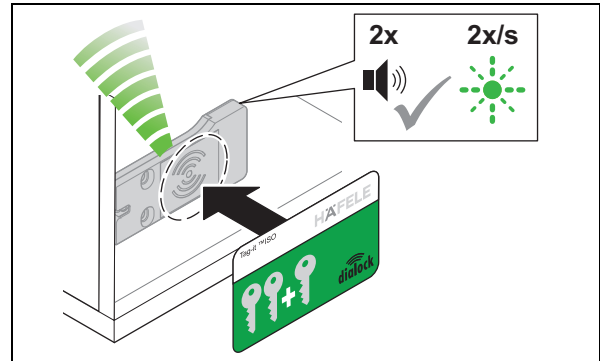
7. Una vez transcurridos los 5 seg., el LED cambia al color rojo.

6.3 Programar la llave de usuario con función de cerradura de palanca

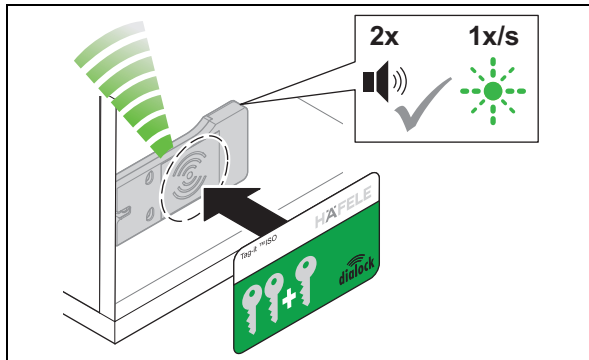
Condiciones:  Llave-tarjeta de programación  Llaves de usuario



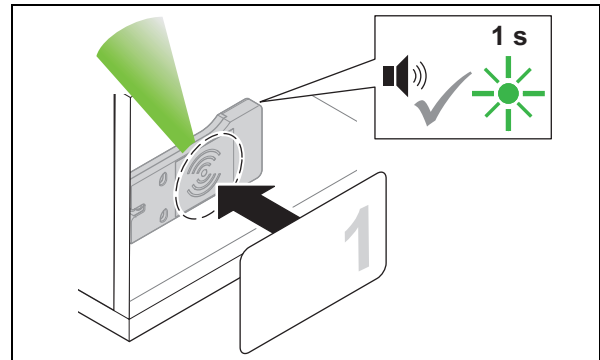
1. Mantenga por delante de la antena la tarjeta de programación.
 - ▶ Suena un tono de aviso. El LED parpadea en verde durante un máximo de 5 seg.



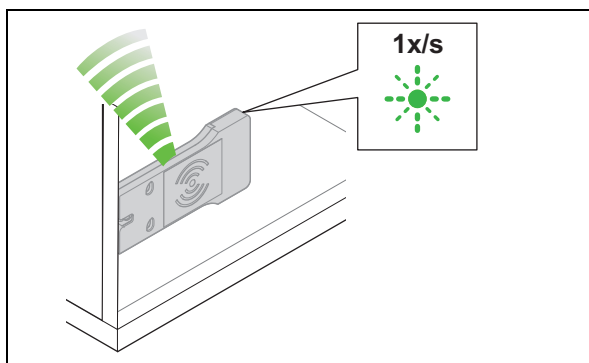
2. Durante estos 5 seg. mantenga de nuevo por delante de la antena la tarjeta de programación.
 - ▶ Suena 2 veces un tono de aviso. El LED parpadea más despacio en verde.



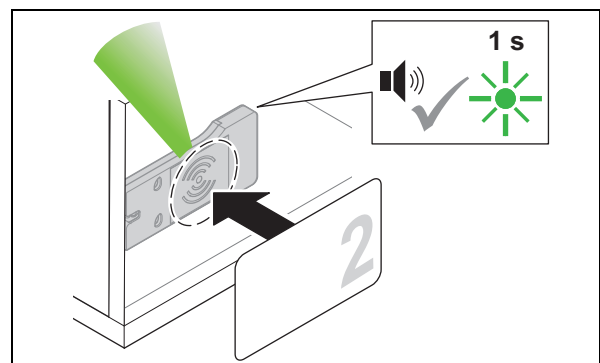
3. Durante 5 seg. mantenga de nuevo por delante de la antena la tarjeta de programación.
 - ▶ Suena 2 veces un tono de aviso. El LED parpadea aún más despacio en verde.



4. Durante 5 seg. mantenga por delante de la antena la llave de usuario.
 - ▶ Suena un tono de aviso. El LED parpadea brevemente en verde.
 - ▶ Se ha asignado un derecho de acceso.



5. Quitar la llave de usuario.
 - ▶ El LED continúa parpadeando más despacio en verde.





6. Mantenga otra llave de usuario delante de la antena durante 5 seg.
 - ▶ Suena un tono de aviso. El LED parpadea brevemente en verde.
 - ▶ Se ha asignado un derecho de acceso.

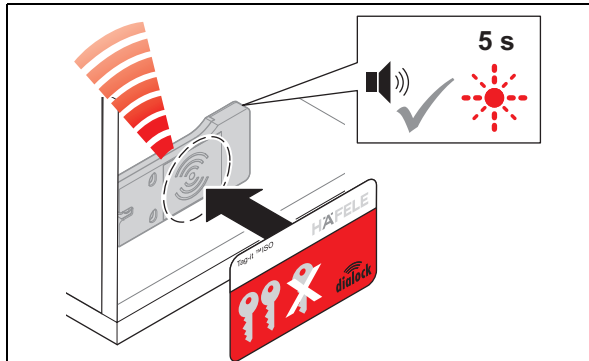
7. Repita los pasos 4 a 6 hasta que todas las llaves de usuario necesarias hayan recibido los derechos de cierre.

8. Una vez transcurridos los 5 seg., el LED cambia al color rojo.

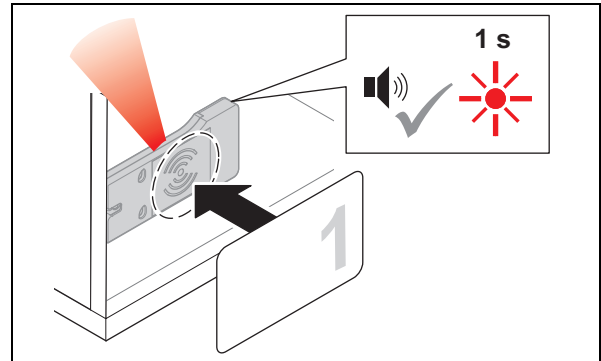
7. Cancelar derechos de acceso

7.1 Borrar el derecho de acceso de una única llave de usuario

Condiciones:  Tarjeta de cancelación  Llave de usuario cuyo derecho de acceso debe borrarse





1. Mantenga la tarjeta de cancelación por delante de la antena.
 - ▶ Suena un tono de aviso. El LED parpadea en rojo durante un máximo de 5 seg.

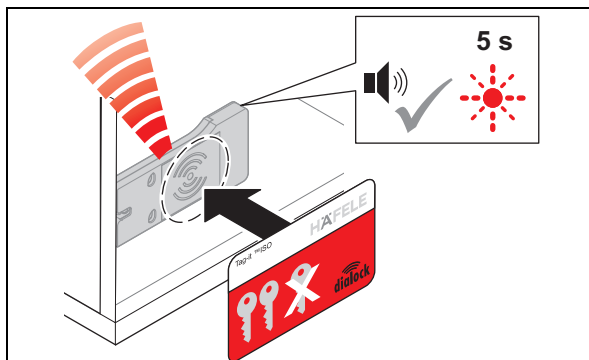


2. Durante estos 5 seg. mantenga por delante de la antena la llave de usuario.
 - ▶ Suena un tono de aviso. El LED se ilumina brevemente en rojo.
 - ▶ El derecho de acceso de esta llave de usuario está borrado.

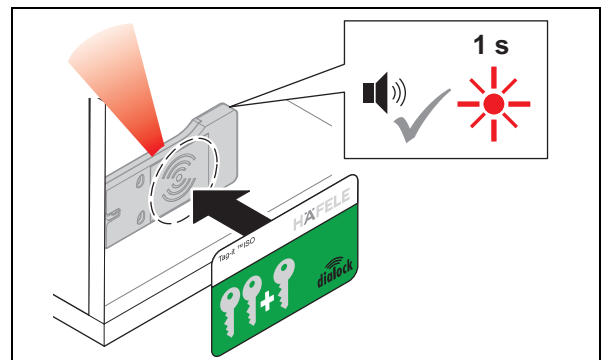
7.2 Borrar los derechos de acceso de todas las llaves de usuario

Si se pierde una llave de usuario, deben borrarse los derechos de acceso de todas las llaves de usuario. A continuación, se reasignan los derechos de acceso ⇒ 6. Programar la llave de usuario, página 106.

Condiciones:  Tarjeta de cancelación  Llave-tarjeta de programación



1. Mantenga la tarjeta de cancelación por delante de la antena.
 - ▶ Suena un tono de aviso. El LED parpadea en rojo durante un máximo de 5 seg.



2. Durante 5 seg. mantenga por delante de la antena la tarjeta de programación.
 - ▶ Suena un tono de aviso. El LED se ilumina brevemente en rojo.
 - ▶ Los derechos de acceso de todas las llaves de usuario están borrados.

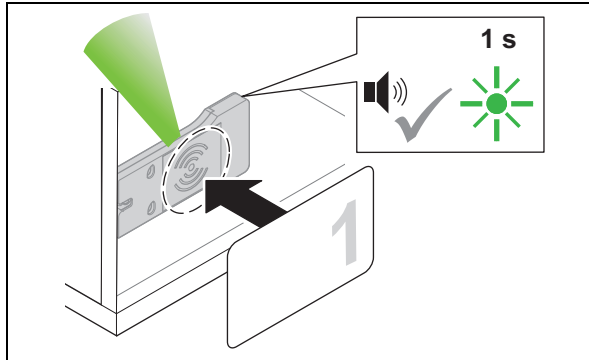
8. Manejo

8.1 Manejo con llave de usuario normal

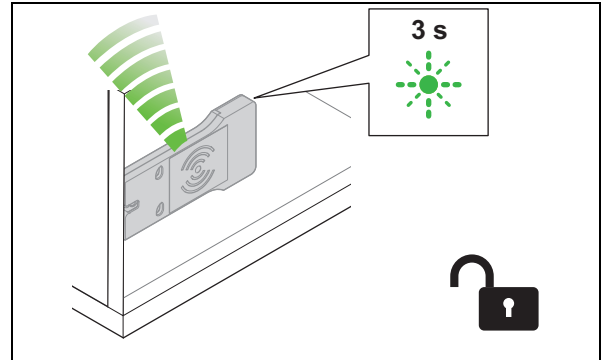
Condiciones:



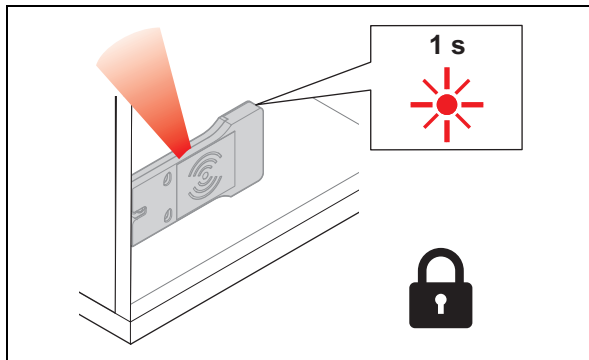
Llave de usuario normal con derecho de acceso de funcionamiento de cerradura con resbalón (autobloqueo)



1. Mantenga por delante de la antena la llave de usuario.
 - ▶ Suena un tono de aviso. El LED parpadea brevemente en verde.



2. Quitar la llave de usuario.
 - ▶ El LED parpadea en verde.
 - ▶ La cerradura está abierta durante el tiempo de apertura de 3 segundos.



3. Una vez transcurrido el tiempo de apertura las cerraduras se cierran de forma automática.
 - ▶ El LED se ilumina brevemente en rojo.

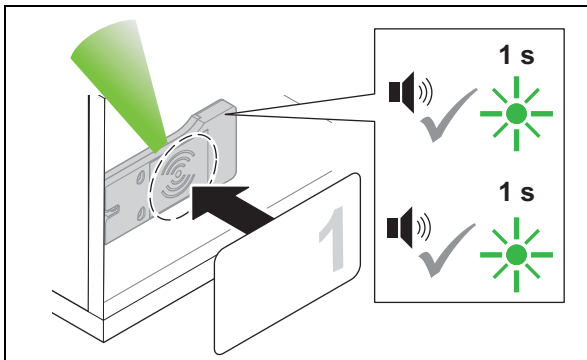
8.2 Manejo con llave de usuario con función de cerradura de palanca

Condiciones:

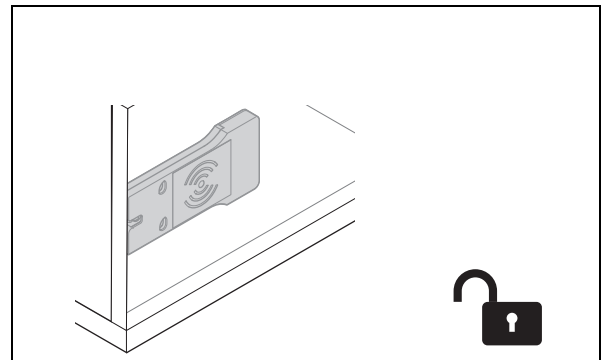


Llave de usuario con función de cerradura de palanca (abierto permanente)

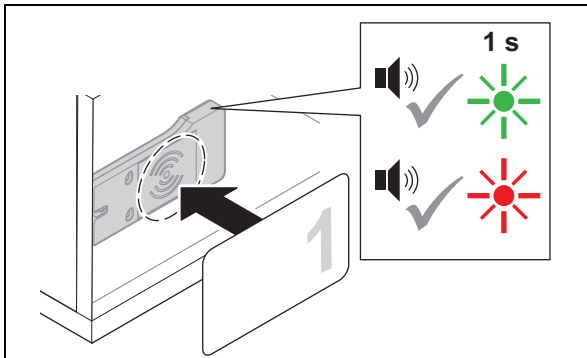
i Una llave de usuario con función de cerradura de palanca también tiene el derecho de acceso "Función de cerradura con resbalón (autobloqueo)" ⇒ 8.1 Manejo con llave de usuario normal, página 111



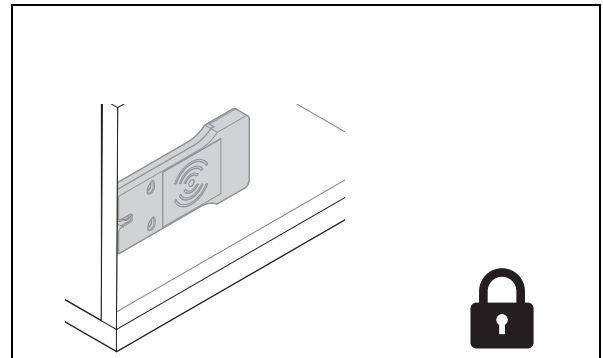
1. Mantenga la llave de usuario por delante de la antena durante más de 2 seg.
 - ▶ Suena un tono de aviso. El LED se ilumina en verde.
 - ▶ Suena de nuevo un tono de aviso. El LED se ilumina de nuevo en verde.



2. Quitar la llave de usuario.
 - ▶ El LED se apaga.
 - ▶ La cerradura está permanentemente abierta ("permanentemente abierta").





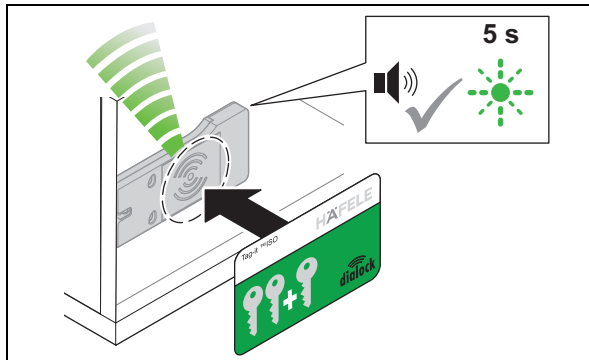
3. Para cerrar, mantenga la llave de usuario frente a la antena durante más de 2 segundos.
 - ▶ Suena un tono de aviso. El LED se ilumina en verde.
 - ▶ Suena de nuevo un tono de aviso. El LED se ilumina brevemente en rojo.



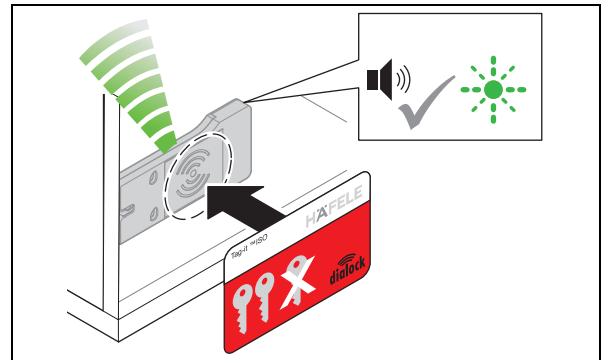
4. Quitar la llave de usuario.
 - ▶ El LED se apaga.
 - ▶ La cerradura está bloqueada.

8.3 Ajuste del tiempo de apertura / ajuste permanente del funcionamiento de cerradura de pestillo

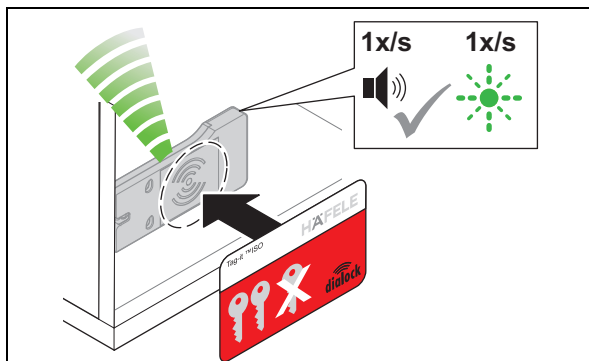
Condiciones:  Llave-tarjeta de programación  Tarjeta de cancelación



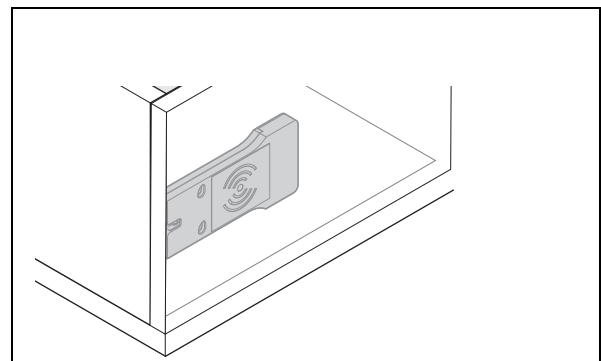
1. Mantenga por delante de la antena la tarjeta de programación.
 - ▶ Suena un tono de aviso. El LED parpadea rápidamente en verde durante un máximo de 5 segundos.



2. Mantenga la tarjeta de cancelación por delante de la antena.
 - ▶ Suena un tono de aviso. El LED sigue parpadeando rápidamente en verde.



3. Mantenga la tarjeta de cancelación por delante de la antena.
 - ▶ Suena un tono de aviso cada segundo.
 - ▶ El LED parpadea en verde cada segundo (máx. 30 seg.) en paralelo a la señal acústica.



4. Retire la tarjeta de cancelación después del tiempo deseado.
 - ▶ El LED se apaga.
 - ▶ El tiempo de apertura está ajustado para la cerradura y todas las llaves de usuario autorizadas.

i El tiempo de apertura puede ajustarse en cualquier momento y se mantiene incluso después de una interrupción de la energía o de una simple reposición.

La ampliación del tiempo de apertura a más de 30 seg. es posible mediante una macro utilizando la unidad de programación móvil MDU 110 con función especial (⇒ 3.2 Datos técnicos, página 99).

Después de una reposición completa o el ajuste del terminal a "funcionamiento permanente de cerradura de pestillo" se borra el tiempo de apertura ajustado y se activa el ajuste de fábrica de 3 segundos o el funcionamiento de la cerradura de pestillo.

- i** Si se presenta la tarjeta de cancelación solo brevemente (< 1 seg.), el terminal cambia al funcionamiento permanente de la cerradura de palanca. Si se presenta una llave de usuario autorizada, el terminal cambia su estado de cierre (abierto permanente o cerrado permanente).
Si el funcionamiento permanente de la cerradura de palanca ya no se desea, se debe ajustar un tiempo de apertura.

9. Solución de problemas

Fallo al abrir	Posible causa	Remedio
Suena 2 veces un tono de aviso.	<ul style="list-style-type: none"> La llave de usuario no tiene derechos de acceso. 	<ul style="list-style-type: none"> Programa la llave de usuario. ⇒ 6. Programar la llave de usuario, página 106
El LED no cambia de rojo a verde.	<ul style="list-style-type: none"> La distancia entre la llave de usuario y la antena es muy grande. La llave de usuario no tiene derechos de acceso. No se reconoce la llave de usuario Llave de usuario que se acerca a la antena demasiado lentamente. 	<ul style="list-style-type: none"> Mantener la distancia máxima de 25 mm entre la llave de usuario y la antena. Programa la llave de usuario. ⇒ 6. Programar la llave de usuario, página 106 Comprobar las condiciones de montaje de la cerradura ⇒ 4.1 Indicaciones de montaje, página 102 Acercar más rápidamente la llave de usuario a la antena
La cerradura no se abre.	<ul style="list-style-type: none"> La llave de usuario no tiene derechos de acceso. El elemento de cierre está atascado/difícil de mover. 	<ul style="list-style-type: none"> Programa la llave de usuario. ⇒ 6. Programar la llave de usuario, página 106 La cerradura está bajo tensión. Revise la carga de los muebles. Ajustar el elemento de cierre. ¡Tener en cuenta los ajustes y la tolerancia! ⇒ 4.1 Indicaciones de montaje, página 102
Fallo al cerrar	Posible causa	Remedio
La cerradura no se cierra.	<ul style="list-style-type: none"> Elemento de cierre (puerta, cajón) ajustado o no ajustado Baterías muy bajas ⇒ 11.4 Mensajes de la batería, página 119 	<ul style="list-style-type: none"> Ajustar el elemento de cierre. ¡Tener en cuenta los ajustes y la tolerancia! ⇒ 4.1 Indicaciones de montaje, página 102 Sustituir las baterías ⇒ 11.3 Cambio de baterías, página 117

Si no se pueden solucionar las averías, póngase en contacto con su técnico local de DIALOCK o www.hafele.com.

10. Reposición

Se requiere una reposición para fines de mantenimiento o para la solución de problemas.

Hay dos posibilidades de reposición:

- Reposición sencilla,
- Reposición completa.

10.1 Reposición sencilla

Una simple reposición es necesaria en los siguientes casos:

- Pérdida de la llave tarjeta de programación y de la llave tarjeta de cancelación (llaves maestras).

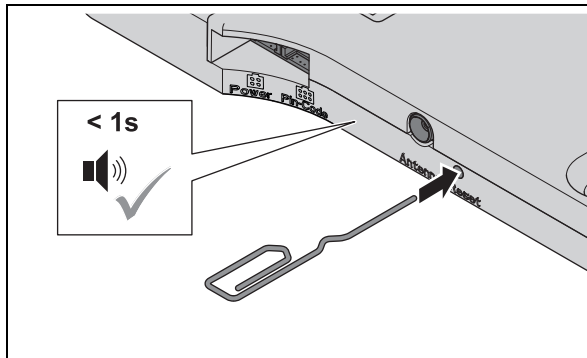
Después de una simple reposición, las llaves maestras configuradas se borran y se solicita una reasignación (parpadeo verde permanente del LED).

El uso posterior de la terminal solo es posible con nuevas llaves maestras después de la puesta en servicio. (⇒ 5. Puesta en funcionamiento, página 102). Los derechos de acceso de las llaves de usuario se mantienen después de una simple reposición.

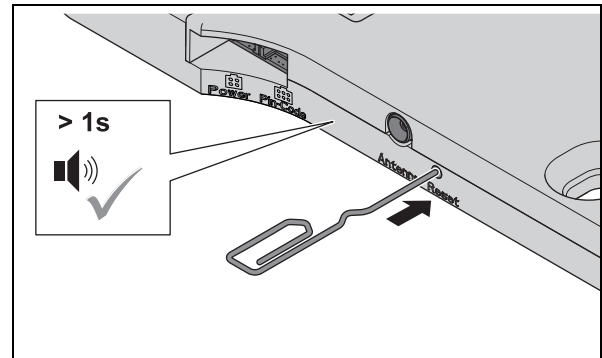
Condiciones:



Herramienta para accionar el botón de restablecimiento, p. ej. perno fino o clip doblado



1. Pulsar el botón de restablecimiento.
 - ▶ Suena un tono de aviso breve.



2. Mantenga pulsado el botón de restablecimiento hasta que suene un tono de aviso prolongado.
 - ▶ Se anula el bloqueo para la parametrización con la unidad móvil de programación MDU 110.
 - ▶ El LED parpadea en verde continuamente.
3. Configurar de nuevo las llaves maestras (⇒ 5. Puesta en funcionamiento, página 102)

10.2 Reposición completa

Un reinicio completo restablece el bloqueo de los muebles a los ajustes de fábrica. Todos los datos se borran. A continuación, la cerradura del mueble se debe configurar de nuevo (⇒ 5. Puesta en funcionamiento, página 102).

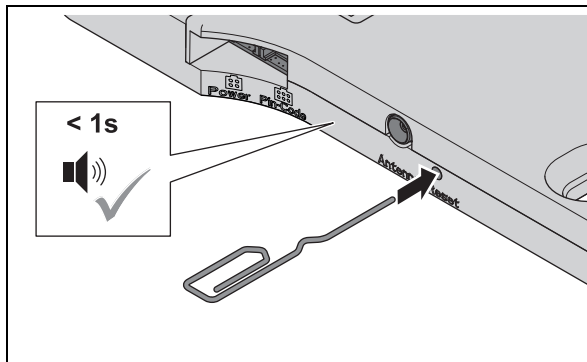
Una reposición completa es necesaria en los siguientes casos:

- Borrado completo de todos los datos (por ejemplo, al volver a las existencias / almacén).
- Reajuste del funcionamiento del software al funcionamiento Stand-Alone (SA).

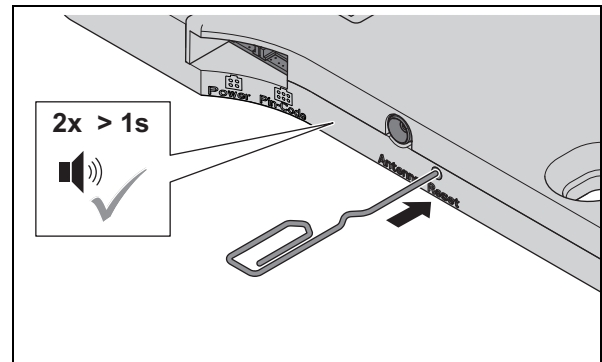
Condiciones:



Herramienta para accionar el botón de restablecimiento, p. ej. perno fino o clip doblado



1. Pulsar el botón de restablecimiento.
 - ▶ Suena un tono de aviso breve.



2. Mantenga pulsado el botón de restablecimiento hasta que suenen dos tonos de aviso prolongados.
 - ▶ El LED parpadea verde y rojo muy rápidamente.
 - ▶ Todos los datos y derechos de acceso están borrados.
 - ▶ La cerradura cambia al modo de puesta en servicio (⇒ 5. Puesta en funcionamiento, página 102)

732.22.110

11. Limpieza y mantenimiento

11.1 Limpieza

Cuando sea necesario, limpie las superficies externas del producto:

- con un paño de algodón seco y suave,
- o con un paño húmedo y algún detergente para lavavajillas o un limpiador neutro

11.2 Mantenimiento

Con la excepción del cambio de baterías, el producto no necesita mantenimiento.

i NOTA

Daños en el producto debido a un mantenimiento inadecuado

- No realice ninguna reparación.
- No aplique ningún lubricante.
- En caso de daños o averías, póngase en contacto con el fabricante.
- Si el producto y/o el compartimento de la batería están dañados (p. ej., debido a caídas o colisiones), compruebe también si las baterías están dañadas.
- En caso de daños detectables de las baterías o del ácido de batería, extraer inmediatamente las baterías y desechar las baterías de forma adecuada de acuerdo con la normativa local. Evitar el contacto con el ácido de batería.
- Si hay que cambiar alguna pieza, use solo los repuestos originales de HÄFELE.

11.3 Cambio de baterías

i NOTA

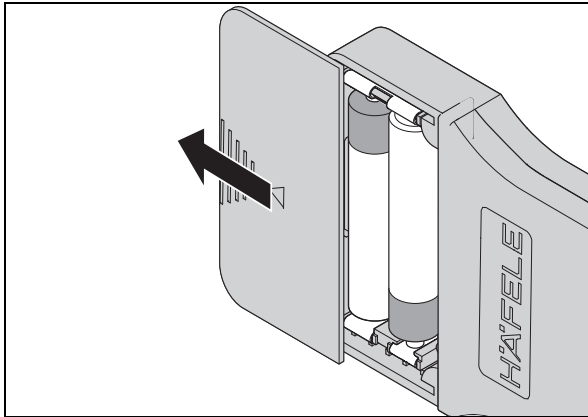
¡Las baterías con poca carga pueden provocar fallos de funcionamiento!

El buen funcionamiento solo está garantizado con las baterías llenas.

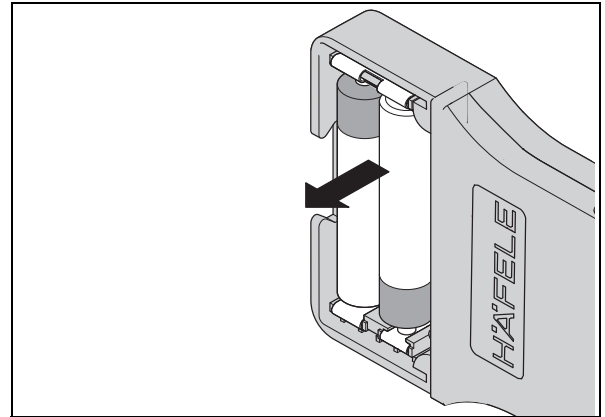
- ¡Cambie las baterías bajas inmediatamente después del primer aviso!
- Si las baterías están descargadas, el ácido de la batería puede salirse. Retire inmediatamente las baterías que tengan fugas y deséchelas adecuadamente de acuerdo con la normativa nacional. Evitar el contacto con el ácido de la pila.
- Utilizar exclusivamente baterías nuevas y recomendadas ⇒ 3.2 *Datos técnicos, página 99*.
- Cambie siempre todas las baterías.
- No está permitido utilizar acumuladores.

El reloj continúa funcionando sin baterías hasta 5 minutos.

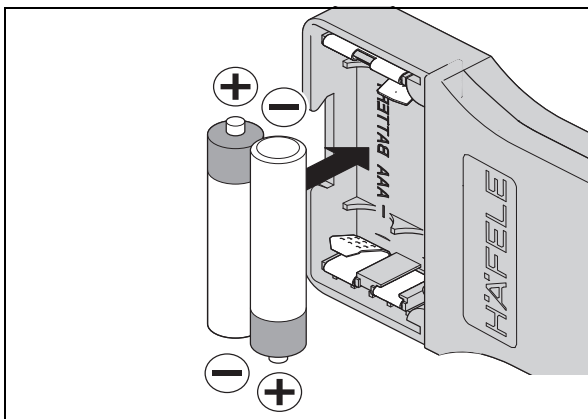
- Por lo tanto, la batería debe ser reemplazada rápidamente.
- Si es necesario, vuelva a ajustar la hora después del cambio de baterías con la unidad de programación móvil MDU 110.



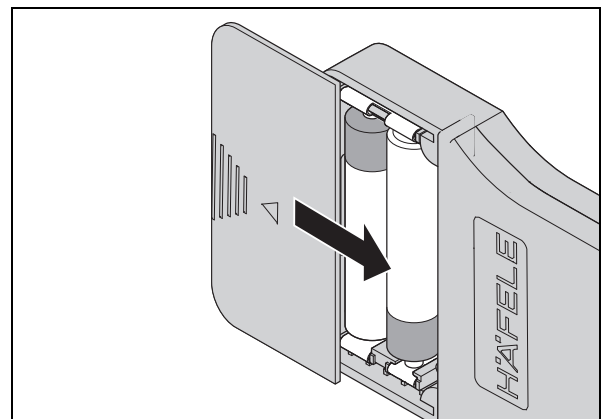
1. Deslice la tapa a un lado.



2. Extraer las baterías.



3. Insertar nuevas baterías. Preste atención a la polaridad de las baterías.



4. Vuelva a poner la tapa.

i **NOTA**

Daños en el producto debido al cierre de los EFL 30 / EFL 30 C sin baterías.
 Si se cierra el EFL 30 / EFL 30 C sin baterías, ya no se puede abrir (sin forzar).
 Por lo tanto:
 reemplazar las baterías del compartimiento de las baterías inmediatamente,
 manteniendo al mismo tiempo el EFL 30 / EFL 30 C abierto.

i Después de cambiar la batería, compruebe el estado de cierre y, si es necesario, realice un ciclo de cierre manteniendo una llave de usuario autorizada para volver a bloquear la cerradura.

i Si la batería fue cambiada con el estado de la batería "muy, muy bajo" en el modo de bloqueo del cerrojo, se requiere una llave de usuario "privilegiada" para el bloqueo.

11.4 Mensajes de la batería

Tono de señal	Condición	Estado de la batería
3x largo	<ul style="list-style-type: none"> • Directamente después de leer una llave de usuario autorizada 	<ul style="list-style-type: none"> • Batería baja
3x largo + 3x largo	<ul style="list-style-type: none"> • Directamente después de leer una llave de usuario autorizada 	<ul style="list-style-type: none"> • Batería muy descargada • La señal indica que la cerradura del mueble no se bloquea después de abrir
10x corto	<ul style="list-style-type: none"> • Llave de usuario con función de bloqueo de la palanca tras el desbloqueo 	<ul style="list-style-type: none"> • Batería muy descargada • La señal indica que la cerradura de los muebles no está cerrada y permanece abierta
Tono doble corto (cada minuto)	<ul style="list-style-type: none"> • La cerradura está bloqueada 	<ul style="list-style-type: none"> • Batería muy, muy baja • La señal indica que el usuario debe desbloquear la cerradura del mueble inmediatamente y cambiar las baterías. • De lo contrario, existe el riesgo de que la cerradura de los muebles permanezca cerrada para siempre cuando las baterías se agoten.

- i** El uso de baterías que no sean las recomendadas puede influir negativamente en la vida útil de las baterías. Esto puede dar lugar a desviaciones y avisos prematuros de la batería, lo que puede impedir la apertura de la cerradura.

12. Almacenamiento

Almacenar los paquetes cumpliendo las condiciones siguientes:

- No almacenar al aire libre.
- Almacenar de forma seca y libre de polvo.
- No exponer a medios agresivos.
- Proteger contra la radiación solar.
- Evitar sacudidas mecánicas.
- Cumplir la temperatura de almacenaje: - 25 °C hasta + 70 °C
- Mantener la humedad del aire relativa: máximo 95%, sin condensación.
- Retire las baterías para su almacenamiento temporal y solo inserte las mismas inmediatamente antes de la puesta en marcha.

- i** Si hay más instrucciones de almacenamiento en el empaque de los productos, cumpla también con estos.

13. Eliminación de residuos



- No desechar en la basura doméstica.
- Observar las normas específicas de cada país.

14. Declaración de conformidad UE



Häfele SE & Co KG declara por la presente que la cerradura por batería EFL 30 / EFL 30C cumple con las directivas 2014/53/UE, 2011/65/UE y 305/2011/UE.

15. Declaración de conformidad UKCA



Häfele SE & Co KG declara por la presente que la cerradura de batería EFL 30 / EFL 30C cumple con las directrices "Radio Equipment Regulations 2017" y "Restrictions of hazardous substances (RoHS) 2012".

16. Declaración de Conformidad ANATEL



Este producto contiene un módulo certificado por SCM-1.

Modelo: Smart Core Modul SCM-1



10194-20-12661

Para maiores informações, consulte o site da ANATEL www.anatel.gov.br

Este equipamento não tem direito à proteção contra interferência prejudicial e não pode causar interferência em sistemas devidamente autorizados.

“Este produto contém a placa Smart Core Modul SCM-1 código de Homologação 10194-20-12661”

Los textos completos de las declaraciones de conformidad están disponibles bajo el producto en la siguiente página web:



17. Autorización según la parte 15 de las disposiciones de la FCC

NOTA: Este dispositivo ha sido probado y cumple los valores límite para un dispositivo digital clase B conforme a la parte 15 del reglamento FCC. Estos valores límite deben proporcionar una protección adecuada contra las interferencias nocivas durante la instalación en zonas residenciales. Este dispositivo genera, utiliza y puede irradiar energía de radiofrecuencia y, si no se instala y utiliza de acuerdo con las instrucciones, puede causar interferencias perjudiciales en las comunicaciones por radio. Sin embargo, no hay garantía de que no se produzcan interferencias en una instalación concreta. Si este dispositivo causa interferencias perjudiciales en la recepción de radio o televisión, lo cual puede determinarse apagando y encendiendo el dispositivo, se recomienda al usuario que intente corregir las interferencias mediante una o varias de las siguientes medidas:

- Reorientar o reubicar la antena receptora.
- Agrandar la distancia entre el aparato y el receptor.
- Conecte el enchufe a un circuito eléctrico diferente
- al que está conectado el receptor.
- Consulte al distribuidor o a un técnico de radio/TV con experiencia.

i Este dispositivo cumple con la parte 15 del reglamento FCC [y los estándares RSS libres de licencia de Industry Canada]. La operación está sujeta a las siguientes dos condiciones:

1. Este dispositivo no puede causar interferencias perjudiciales.
2. Este dispositivo debe aceptar cualquier interferencia recibida, incluidas las que puedan causar un funcionamiento no deseado.

i Los cambios o modificaciones a este dispositivo que no hayan sido expresamente aprobados por Häfele podrían anular la autorización de la FCC para operar este dispositivo.

Indice

1. Informazioni su questo documento	124
1.1 Gruppi di destinatari delle istruzioni per l'uso	124
1.2 Documenti annessi	124
2. Sicurezza	124
2.1 Utilizzo appropriato	124
2.2 Utilizzo inappropriato	125
2.3 Qualifica del personale	125
2.4 Indicazioni di sicurezza generali	126
2.5 Sicurezza elettrica	126
3. Struttura e funzione	127
3.1 Panoramica prodotti	127
3.2 Dati tecnici	129
3.3 Funzioni	131
3.4 Impostazioni di fabbrica	131
4. Montaggio e installazione	132
4.1 Avviso per il montaggio	132
5. Messa in funzione	133
5.1 App messa in funzione (Häfele My Dialock Manager)	135
6. Programmazione userkey	137
6.1 Programmazione Userkey normale	138
6.2 Programmazione Userkey privilegiata	139
6.3 Programmazione Userkey con funzione di serratura a catenaccio	140
7. Cancellazione dei diritti di chiusura	141
7.1 Cancellazione del diritto di chiusura di una singola userkey	141
7.2 Cancellazione dei diritti di chiusura di tutte le Userkey	141
8. Uso	142
8.1 Uso con Userkey normale	142
8.2 Uso con Userkey con funzione di serratura a catenaccio	143
8.3 Regolare il tempo di apertura / impostare il funzionamento permanente della serratura a catenaccio	144
9. Risoluzione dei problemi	145
10. Reset	146
10.1 Reset semplice	146
10.2 Reset completo	147

11. Pulizia e manutenzione	147
11.1 Pulizia	147
11.2 Manutenzione	148
11.3 Sostituzione delle batterie	148
11.4 Messaggi relativi alla batteria	150
12. Stoccaggio	150
13. Smaltimento	150
14. Dichiarazione di conformità UE	151
15. Dichiarazione di conformità UKCA	151
16. Dichiarazione di conformità ANATEL	151
17. Omologazione secondo la parte 15 delle norme FCC	152

1. Informazioni su questo documento

Queste istruzioni per l'uso sono valide per il prodotto Serratura a batteria "EFL 30 / EFL 30 C". Costituiscono parte integrante del prodotto e devono essere custodite fino al suo smaltimento.

1.1 Gruppi di destinatari delle istruzioni per l'uso

I gruppi di destinatari delle istruzioni per l'uso sono:

- Gestore
- Personale del montaggio
- Personale della messa in funzione
- Personale operativo

1.2 Documenti annessi

Documento	Contenuto
Istruzioni di montaggio	Montaggio meccanico

Tutti i documenti relativi al prodotto sono disponibili su www.hafele.com.



I prodotti con questo contrassegno possono essere messi in servizio e gestiti con l'app My Dialock Manager di Häfele.

2. Sicurezza

2.1 Utilizzo appropriato

La EFL 30 / EFL 30 C è una serratura per mobili elettromeccanica a batteria. Per uso conforme si intende il seguente utilizzo:

- Utilizzo in ambienti interni asciutti
- Utilizzo nel rispetto dei dati tecnici ⇒ *3.2 Dati tecnici, pagina 129*
- Alimentazione esclusivamente con le batterie ammesse ⇒ *3.2 Dati tecnici, pagina 129*

2.2 Utilizzo inappropriato

Ogni uso non citato nel capitolo 2.1 *Utilizzo appropriato* è inappropriato. Non è ammesso il seguente impiego:

- impiego all'esterno
- impiego in ambiente aggressivo (es. contenente sale o cloro) o umido
- impiego nella costruzione di navi e veicoli
- impiego in ambiente a rischio di esplosioni
- impiego nei pressi di apparecchi sensibili elettromagneticamente
- impiego nelle vicinanze di superfici calde, fonti di calore, materiali facilmente infiammabili o punti esposti alla luce diretta del sole
- omissione di componenti durante il montaggio
- variazione della sequenza di montaggio
- utilizzo di componenti difettosi o danneggiati
- utilizzo di componenti diversi da quelli originali
- modifica o riparazioni al prodotto e ai componenti dello stesso
- utilizzo da parte di persone non istruite

2.3 Qualifica del personale

Compito	Qualificazione
Trasporto, stoccaggio	Tecnico esperto
Montaggio	Tecnico esperto
Installazione	Tecnico esperto
Messa in funzione	Tecnico esperto
Assegnazione e cancellazione dei diritti di chiusura	Personale operativo
Uso	Personale operativo
Guasto	Tecnico esperto
Reset	Tecnico esperto
Pulizia	Personale operativo
Smontaggio	Tecnico esperto
Smaltimento	Tecnico esperto

Tecnico esperto

Con tecnico esperto si intende:

- tecnico esperto di montaggio di mobili, che dispone di una formazione specifica e di conoscenze nonché esperienze idonee, in modo da essere in grado di riconoscere e di evitare i pericoli legati alle attività da svolgere e alle conseguenze da esse derivanti.

Personale operativo

Il personale operativo è il personale con diritti di chiusura. Il personale operativo è istruito:

- sull'utilizzo sicuro e appropriato del prodotto
- sull'esercizio responsabile di diritti di chiusura

2.4 Indicazioni di sicurezza generali

Il prodotto è costruito secondo lo stato attuale della tecnica e le regole di sicurezza tecnica riconosciute. Tuttavia durante il montaggio e il funzionamento possono sussistere pericoli per persone o verificarsi danni al prodotto o ad altri beni materiali.



AVVERTENZA

Pericolo dovuto a guasto o anomalia di apparecchi elettromagneticamente sensibili

La radiazione elettromagnetica del prodotto può interferire con parti sensibili, ad es. le apparecchiature mediche. Ciò potrebbe comprometterne il funzionamento.

- Non applicare il prodotto nelle immediate vicinanze di apparecchi sensibili elettromagneticamente.
- In caso di dubbio sulla compatibilità contattare il fabbricante.

2.5 Sicurezza elettrica

- Eseguire i lavori di montaggio e di installazione senza batterie.
- Prima del montaggio e dell'uso verificare l'eventuale presenza di danni su tutti i componenti. Non utilizzare componenti danneggiati, ma contestare l'eventuale danno direttamente al produttore.
- Non aprire l'alloggiamento del prodotto.
- Non immergere i componenti del prodotto in acqua o in liquidi.
- Utilizzare solo batterie non danneggiate.
- Sostituire subito le batterie scaricate per evitare la fuoriuscita dell'acido della batteria.
- Rimuovere subito le batterie esauste e smaltirle come prescritto dalle normative nazionali. Evitare il contatto con l'acido della batteria.

3. Struttura e funzione

3.1 Panoramica prodotti

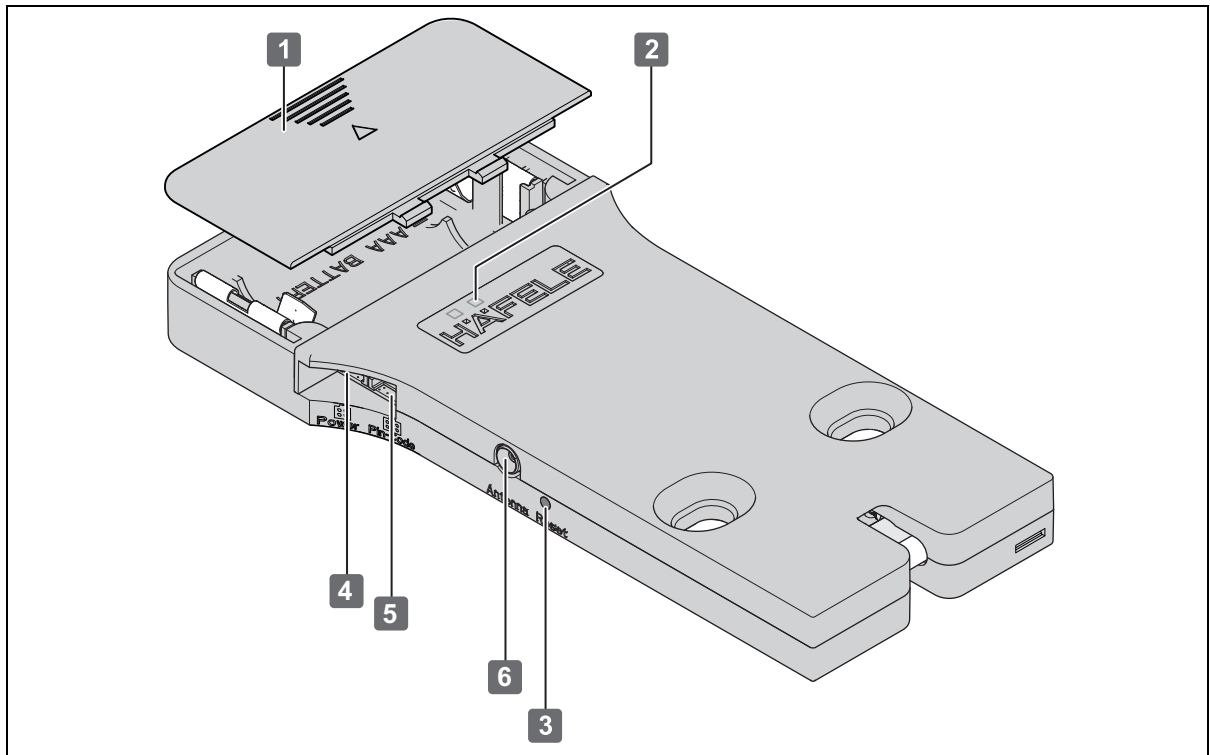


Fig. 1: Panoramica

Componenti di base		Descrizione
1	Scomparto batterie (tensione di alimentazione)	• ⇨ 3.2 Dati tecnici, pagina 129
2	LED di controllo (rosso/verde)	• segnalazione visiva
3	Pulsante reset	• ⇨ 10. Reset, pagina 146
4	Collegamento tensione di alimentazione esterna CC 30 / PS 30	• ⇨ 3.2 Dati tecnici, pagina 129
5	Collegamento tastiera codice PIN	• non disponibile
6	Collegamento antenna esterna FAN 30	• ⇨ 3.2 Dati tecnici, pagina 129

Il sistema può essere ampliato con i seguenti componenti.

Ampliamento	Descrizione
FAN 30	<ul style="list-style-type: none"> • Unità di lettura con LED integrato • LED rosso/verde rosso: in funzione, serratura bloccata verde: serratura sbloccata

Ampliamento	Descrizione
CC 30	<ul style="list-style-type: none"> • Cavo di collegamento per un alimentatore per la tensione di alimentazione dell'EFL 30 tramite tensione di rete <p>Se si utilizza l'alimentatore:</p> <ul style="list-style-type: none"> • rimuovere le batterie dall'EFL 30. Non è ammesso un funzionamento in parallelo! • Utilizzare solo il cavo di collegamento CC 30. Osservare le istruzioni di montaggio separate.
PS 30	<p>Raccomandazione:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Il modello FW8005/EU/05 della FRIWO è adatto per l'impiego con l'EFL 30 / EFL 30 C e il cavo di collegamento CC 30. Per informazioni dettagliate su questo prodotto consultare la pagina: <ul style="list-style-type: none"> - FRIWO Gerätebau GmbH Von-Liebig-Straße 11 48346 Ostbevern Germania hello@friwo.com • I prodotti differenti devono soddisfare le specifiche di questo modello, ⇨ 3.2 Dati tecnici, pagina 129, PS 30 • Osservare le istruzioni per l'uso e tutte le informazioni fornite dal produttore dell'alimentatore! • Con l'alimentatore non è ammesso un funzionamento parallelo con batterie! • Häfele declina qualsiasi responsabilità per danni causati dall'uso di un alimentatore.

732.22.110

HDE 11.11.2022

3.2 Dati tecnici

Serratura a batterie EFL 30 / EFL 30C

Caratteristica	Valore
Tensione di alimentazione	Testato e consigliato da Häfele: 2 batterie x 1,5 V Micro AAA (LR03) alcaline Tipo EN92 Energizer (Häfele n° art.: 910.54.986)
Temperatura di utilizzo	0 – 55 °C
Umidità relativa dell'aria	10 – 95 %, non condensato
Indice di protezione	IP 20
Tecnologia di transponder	Tag-it, MIFARE Classic EV1, MIFARE DESFire EV1/EV2. Per le applicazioni del software Dialock i transponder utilizzati devono essere qualificati e codificati da Häfele.
Omologazioni	CE, UKCA, FCC / IC
Frequenza RFID (ETSI EN 300 330 V2.1.1)	13,56 MHz ISO 14443 e ISO 15693; Tag-it, MIFARE Classic EV1, MIFARE DESFire EV1/ EV2
Intensità di campo del trasmettitore / (dBµA/m) @3m	20,07
Frequenza BLE (ETSI EN 300 328 V2.2.2)	2400 MHz - 2483,5 MHz
Potenza irradiata (dBm)	-5,7

Alimentatore PS 30

Caratteristica	Valore
Tensione di alimentazione	100 - 240 V AC, 50-60Hz
Tensione in uscita	5 V DC, regolata
Corrente in uscita	1000 ma
Temperatura ambiente	0 - 40 °C
Umidità relativa dell'aria	10 - 90%, senza condensa
Omologazioni	CE, Level VI, SIQ, ENEC
Indice di protezione	IP 40
Conessioni	
1x presa per cavo di collegamento CC 30	USB - A

- Questo alimentatore a spina è testato e consigliato da Häfele.
- Se si utilizzano altri alimentatori, le specifiche devono essere conformi al PS 30.
- Attenersi in linea di principio alle indicazioni di sicurezza fornite dal produttore dell'alimentatore.

Cavo di collegamento CC 30

Caratteristica	Valore
Tensione di alimentazione	5 V DC
Temperatura ambiente	0 - 55 °C
Umidità relativa dell'aria	10 - 90%, senza condensa
Lunghezza cavo di collegamento	1500 mm
Conessioni	
1x spina per alimentatore	USB - A
1x spina per EFL 30	Hirose DF11-4DP-2DS

Antenna FAN 30

Caratteristica	Valore
Indice di protezione	IP 67
Tecnologia di transponder	Tag-it, MIFARE Classic EV 1, MIFARE DESFire EV1 e EV2. Per le applicazioni software Dialock, i transponder di Häfele utilizzati devono essere qualificati e codificati.
Gamma di lettura	≤ 25 mm
Ambiente	Non adatto per il montaggio: <ul style="list-style-type: none"> • in metallo • in mobili con rivestimento in metallo • dietro superfici a specchio
Distanza minima tra due antenne	250 mm
Lunghezza del cavo di collegamento	1500 mm
Spina di collegamento	MCX (spina coassiale)
Frequenza RFID (ETSI EN 300 330 V2.1.1)	13,56 MHz ISO 14443 e ISO 15693; Tag-it, MIFARE Classic EV1, MIFARE DESFire EV1/ EV2
Intensità di campo del trasmettitore / (dbμA/m) @3m	9,47

Accessori

Caratteristica	Descrizione
Key Card di programmazione	• Scheda per attribuire diritti di accesso
Key Card di cancellazione	• Scheda per cancellare i diritti di accesso
Userkey	• Chiave elettronica • possibilità di vari modelli: Key Card, Key Tag, Key Fob, Key braccialetto
Macro	• su richiesta

3.3 Funzioni

Funzionamento serratura con catenaccio a scrocco / autobloccante (= impostazione di fabbrica)

Nel funzionamento serratura con catenaccio a scrocco la serratura per mobili durante il tempo di apertura di 3 secondi si sblocca e si blocca di nuovo automaticamente al termine di tale intervallo di tempo (autobloccante).

Funzionamento serratura a catenaccio (apertura libera)

Nel funzionamento della serratura a catenaccio la serratura per mobili è sbloccata in modo permanente (apertura libera). La serratura per mobili viene bloccata manualmente presentando una userkey autorizzata per il funzionamento della serratura a catenaccio.

EFL 30C (con contattoretrosegnalatore aggiuntivo per la segnalazione dello stato della porta)

In combinazione con il contatto retrosegnalatore aggiuntivo nell'EFL 30C e con una macro corrispondente, lo stato di chiusura del punto di accesso può essere rilevato indipendentemente dallo stato di bloccaggio della serratura.

In questo modo l'EFL 30 può, ad esempio, sospendere un segnale per l'allarme.


3.4 Impostazioni di fabbrica

Parametri	Valore
Tempo di apertura (durata dello sblocco meccanico durante il funzionamento della serratura con catenaccio a scrocco) <ul style="list-style-type: none"> • Il tempo di apertura può essere impostato nel funzionamento stand alone con fino a 30 sec. di precisione al secondo ⇒ <i>8.3 Regolare il tempo di apertura / impostare il funzionamento permanente della serratura a catenaccio, pagina 144.</i> • Il prolungamento del tempo di apertura a più di 30 secondi è possibile tramite una macro con l'unità di programmazione mobile MDU 110 con funzione speciale. 	3 sec.
Tipo di chiusura	Funzionamento con serratura con catenaccio a scrocco

4. Montaggio e installazione


Le istruzioni di montaggio per il prodotto sono disponibili in un documento a parte. Possono essere richiamate tramite codice QR sul foglio informativo allegato o con il rispettivo numero articolo su www.hafele.com.


Prestare attenzione ai punti seguenti durante il montaggio del prodotto:

- i** L'ambiente del luogo di utilizzo, ad es. i campi magnetici o i materiali in metallo, può compromettere il modo di funzionamento del prodotto.
 - Assicurarsi che il prodotto venga utilizzato in un ambiente idoneo.
 - Per garantire la distanza di lettura del transponder, attenersi allo spessore massimo del materiale delle superfici di montaggio ⇒ EFL 30 / EFL 30 C .
 - Evitare vetro, specchi o superfici di montaggio metalliche e/o rivestite.
 - Prima del montaggio definitivo, assemblare, azionare e testare un'installazione campione nel luogo di utilizzo.

- i** Al termine dei lavori di montaggio e installazione, non inserire le batterie. Ciò avviene solo alla messa in funzione del prodotto. Durante il montaggio dei cassettei, questi devono ev. essere di smontati.
 - Con l'inserimento delle batterie si avvia automaticamente la messa in funzione del prodotto.
 - Prima del primo inserimento delle batterie leggere il capitolo ⇒ *5. Messa in funzione, pagina 133.*

4.1 Avviso per il montaggio

- Assicurarsi che l'EFL 30 / EFL 30 C non venga montato vicino a cavi elettrici. Il campo magnetico del cavo elettrico può compromettere il raggio d'azione dell'antenna.
- Consiglio: prima di montare l'EFL 30 / EFL 30 C è necessario eseguire un campione.
- Montare l'elemento di chiusura dell'EFL 30 / EFL 30 C solo nel luogo di utilizzo.
- Regolare l'EFL 30 / EFL 30 C solo nel luogo di utilizzo ed ev. regolare di nuovo dopo il carico dell'elemento di arredo.
- Assicurarsi che nessuna griglia metallica venga montata tra elemento di chiusura e l'EFL 30 / EFL 30 C.
- L'elemento di chiusura dell'EFL 30 / EFL 30 C può essere avvitato sul lato opposto con una maniglia per mobili (interasse fori 32 mm).
- L'EFL 30 / EFL 30 C non è adatto per le costruzioni di mobili con ammortizzatore e rientro automatico.
- L'EFL 30 / EFL 30 C non è adatto per cassettei e ante girevoli con funzione Push.
- Durante il montaggio assicurarsi che sia disponibile un'apertura di ispezione per l'apertura di emergenza.
- Durante il montaggio assicurarsi che per la messa in funzione (segnalazione visiva) e per finalità di manutenzione (sostituzione della batteria, reset) l'accesso alla serratura per mobili montata (ad es. tramite cassettei sganciabili) sia garantito in qualsiasi momento.
- Per la messa in funzione i LED di controllo devono essere visibili.
- Prestare attenzione alla posizione di montaggio: ⇒ EFL 30 / EFL 30 C .
- Dopo il montaggio contrassegnare la posizione della serratura (dell'antenna) dall'esterno sul mobile, con l'adesivo per antenna compreso nella fornitura.

- Rispettare la distanza minima tra due serrature ⇒ EFL 30 / EFL 30 C .
- Se si scende al di sotto della distanza minima si verifica una comunicazione costante tra le serrature, con conseguente scaricamento più rapido della batteria.

5. Messa in funzione

Il prodotto viene fornito nello stato d'esercizio semplice per il funzionamento stand-alone (SA). In questo documento viene descritta unicamente la messa in funzione per il funzionamento stand alone.

Per l'impiego del prodotto con software applicativi Dialock, la messa in funzione è descritta nella relativa documentazione dei software Dialock.

i La messa in funzione si avvia automaticamente dopo l'inserimento delle batterie oppure (se si utilizza l'alimentatore esterno PS 30) dopo l'inserimento della spina alimentazione. Le singole fasi di lavoro devono essere eseguite rapidamente in successione.

Per ragioni di sicurezza, la prima messa in funzione può essere effettuata soltanto entro 5 secondi dall'inserimento delle batterie.

- Prima dell'inizio della messa in funzione, leggere tutte le fasi di lavoro.
- Prima dell'inizio della messa in funzione, preparare entrambe le Masterkey (Key Card di programmazione "verde" e Key Card di cancellazione "rosso").
- Eseguire a ritmo spedito le fasi di lavoro senza interruzione.

i Se la finestra temporale per la messa in funzione viene superata:

1. Sostituire le batterie.
2. Attendere che il LED si spenga.
3. Inserire di nuovo le batterie e riavviare la messa in funzione.

i In alternativa la messa in funzione può anche essere avviata tramite azionamento del tasto reset (⇒ *3.1 Panoramica prodotti, pagina 127*).

1. A tale scopo tenere premuto il tasto reset solo fino al primo breve segnale acustico. **ATTENZIONE!** Se il tasto viene premuto più a lungo, sarà eseguito un reset (⇒ *10. Reset, pagina 146*).

i Consiglio: prima della messa in funzione eseguire un aggiornamento firmware con l'unità di programmazione MDU 110 per assicurare che sul terminale sia presente l'attuale firmware DIALOCK.


i AVVISO


Possibili danni al prodotto con la chiusura dell'EFL 30 / EFL 30 C senza batterie.


Dopo la messa in funzione, le batterie possono essere estratte solo a scopo di manutenzione o con indicazione esplicita nelle presenti istruzioni per l'uso (⇒ *11.3 Sostituzione delle batterie, pagina 148*).


Se l'EFL 30 / EFL 30 C viene chiuso senza batterie, non può più essere aperto (senza forzare).

Dopo un lungo periodo fino alla messa in funzione (in caso di stoccaggio intermedio o simili) si consiglia di sostituire le batterie al momento della messa in funzione.

-
-  In caso di utilizzo dell'antenna esterna FAN 30, l'antenna integrata nell'EFL 30 / EFL 30C viene disattivata.
L'azionamento è quindi possibile solo tramite l'antenna esterna FAN 30.

 -  Collegare la FAN 30 all'EFL 30 / EFL 30 C solo con batterie non inserite, altrimenti non viene riconosciuta.
Dopo il collegamento della FAN 30, non chiudere la serratura a batteria EFL 30 / EFL 30 C (v. avviso sporgente)!
Inserire di nuovo le batterie immediatamente nell'EFL 30.

 -  La riattivazione dell'antenna integrata avviene con la stessa procedura:
Estrarre la spina di collegamento della FAN 30 dall'EFL 30. Rimuovere le batterie per breve tempo e reinserirle in modo che l'EFL 30 / EFL 30C riconosca che nessuna FAN 30 è presente.

 -  Se si utilizza l'alimentatore esterno PS 30, non ci sono batterie nello scomparto pile del EFL 30 / EFL 30 C.

5.1 App messa in funzione (Häfele My Dialock Manager)

Con l'app My Dialock Manager di Häfele sono disponibili le seguenti funzioni:

Funzione di base:

- programmazione e messa in funzione di fino a tre terminali,
- Programmazione di userkey (numero illimitato),
- utilizzo dell'allarme porta aperta (durata 20 secondi, non modificabile).

Funzionalità completa (a seconda della licenza)

- Programmazione dell'hardware incl. impostazioni specifiche dei dispositivi,
- creazione di piani di chiusura inclusi modelli temporali,
- generazione chiavi semplice,
- amministrazione dei diritti di accesso e cancellazione di transponder,
- aggiornamento firmware dei terminali tramite il terminale mobile.

In base alle dimensioni del progetto e all'entità dell'impianto vi sono varie funzioni di base e supplementari che vengono disattivate con una chiave di licenza del progetto a pagamento.

Ulteriori informazioni per l'utilizzo dell'app Häfele My Dialock Manager sono disponibili all'indirizzo:



<https://apps.apple.com/de/developer/h%C3%A4fele-gmbh-co-kg/id432533773>



<https://play.google.com/store/apps/details?id=de.sphinxelectronics.terminalsetup>



Il funzionamento stand alone viene disattivato in modo permanente dopo la prima messa in funzione del prodotto con l'ausilio dell'app My Dialock Manager di Häfele. La riattivazione di questo stato d'esercizio è in seguito solo possibile dopo un reset completo

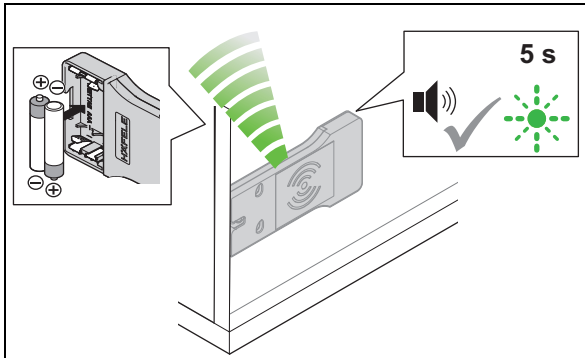
Prerequisiti:



Key Card di programmazione

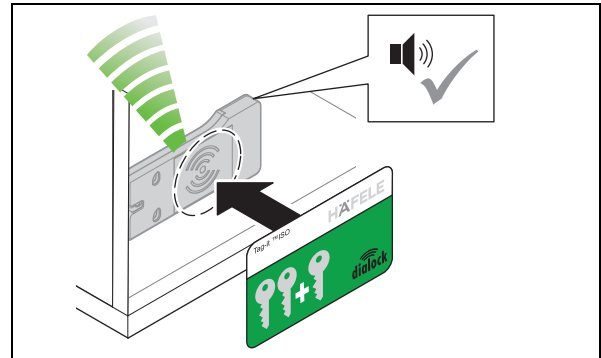


Key Card di cancellazione



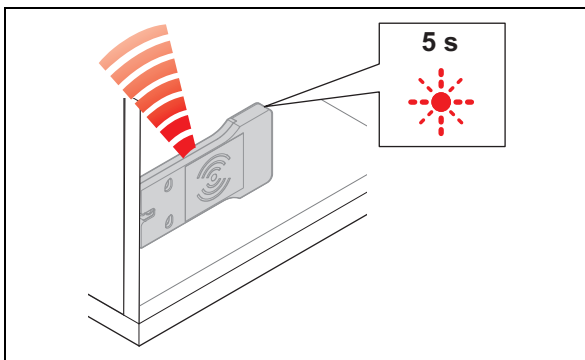
1. Inserire le batterie.

- ▶ Viene emesso il segnale acustico. Il LED lampeggia di verde per max 5 sec.



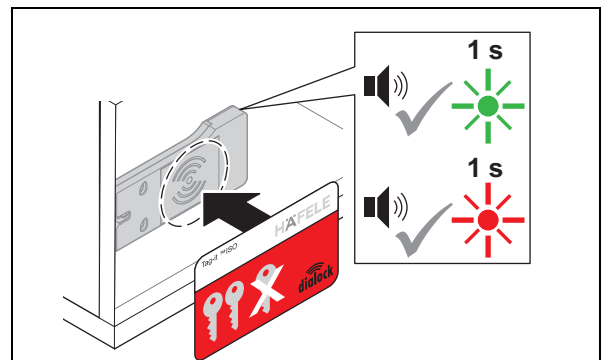
2. In questi 5 sec. tenere la Key Card di programmazione davanti all'antenna.

- ▶ Viene emesso il segnale acustico.



3. Rimuovere la Key Card di programmazione.

- ▶ Il LED lampeggia di rosso per max 5 sec.



4. In questi 5 sec. tenere la Key Card di cancellazione davanti all'antenna.

- ▶ Viene emesso il segnale acustico. Il LED si accende brevemente con luce verde.
- ▶ Viene emesso nuovamente un segnale acustico. Il LED si accende brevemente con luce rossa.
- ▶ La serratura è in funzione.

i In caso di utilizzo dell'antenna esterna FAN 30 le Key Card devono essere presentate frontalmente lì.



6. Programmazione userkey

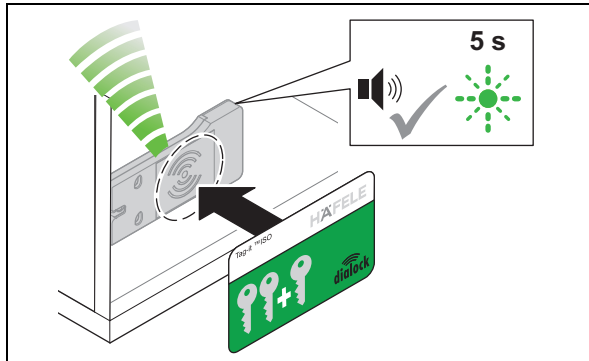
Per aprire l'EFL 30 / EFL 30 C occorre una userkey autorizzata. A questa userkey devono essere assegnati diritti di chiusura.

Possono essere programmate le seguenti userkey:

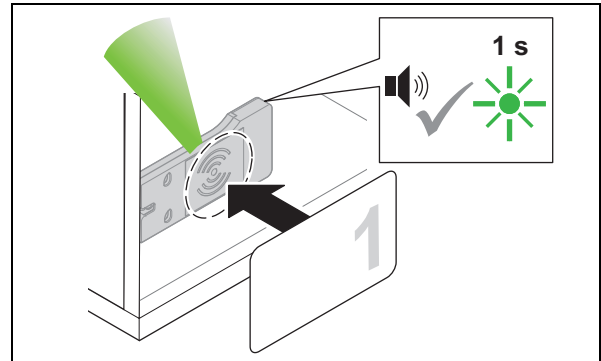
Key User	Diritto di chiusura	Funzionamento
Userkey normale	Funzionamento serratura con catenaccio a scrocco (autobloccante)	<ul style="list-style-type: none"> • Apre tutte le serrature per cui la userkey possiede diritti di chiusura. • Le serrature aperte si bloccano automaticamente dopo lo scadere del tempo di apertura.
Userkey privilegiata	Funzionamento serratura con catenaccio a scrocco (autobloccante)	<ul style="list-style-type: none"> • Funziona come la userkey normale • È inoltre necessaria per la configurazione del terminale per mobili EFL 30 / EFL 30 C con l'unità di programmazione mobile MDU 110 da parte di persone privilegiate.
Userkey con funzione di serratura a catenaccio	Funzionamento serratura a catenaccio (apertura libera)	<ul style="list-style-type: none"> • Funziona come la userkey normale • Presenta anche la funzione di apertura libera: quando la userkey viene tenuta a lungo davanti all'antenna, le serrature aperte passano alla modalità "apertura libera". • bloccare le serrature aperte presentando di nuovo (> 2 sec.) una userkey autorizzata per il funzionamento della serratura a catenaccio.

6.1 Programmazione Userkey normale

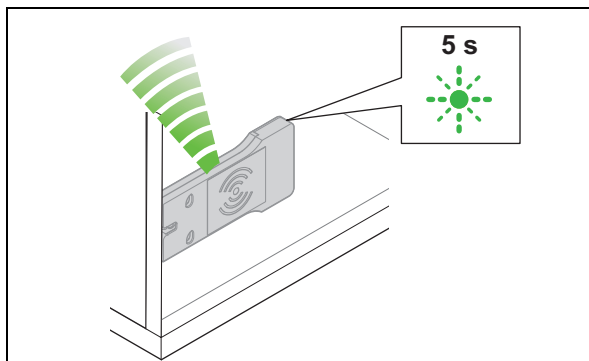
Prerequisiti:  Key Card di programmazione  Userkey



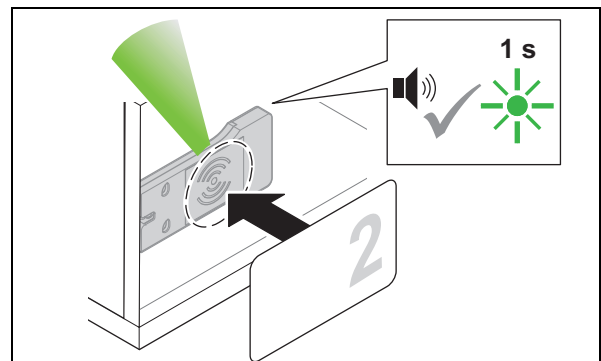
1. Tenere la Key Card di programmazione davanti all'antenna.
 - ▶ Viene emesso il segnale acustico. Il LED lampeggia di verde per max 5 sec.



2. In questi 5 sec. tenere la userkey davanti all'antenna.
 - ▶ Viene emesso il segnale acustico. Il LED si accende brevemente con luce verde.
 - ▶ Il diritto di chiusura è assegnato.



3. Rimuovere la userkey.
 - ▶ Il LED lampeggia di verde ancora per 5 sec.





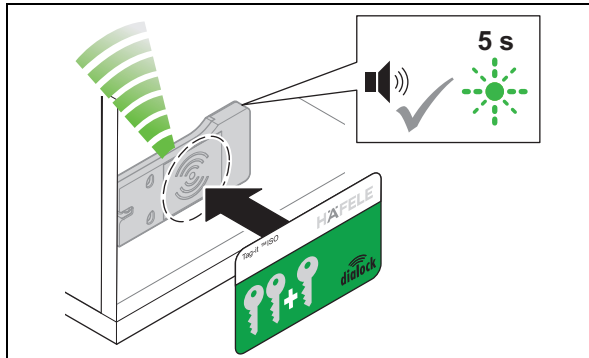
4. In questi 5 sec. tenere la successiva userkey davanti all'antenna.
 - ▶ Viene emesso il segnale acustico. Il LED si accende brevemente con luce verde.
 - ▶ Il diritto di chiusura è assegnato.

5. Ripetere i passaggi da 2 a 4 fino al completamento dell'assegnazione di diritti di chiusura alle userkey necessarie.

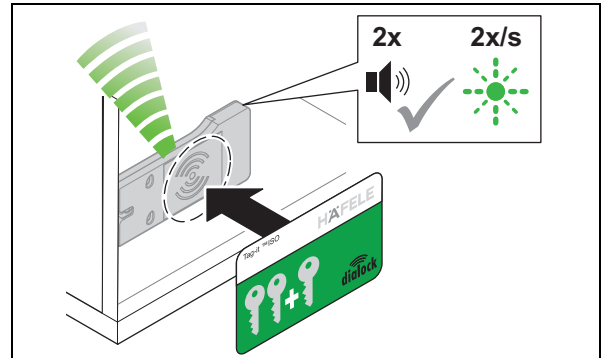
6. Dopo lo scadere dei 5 sec. il LED diventa rosso.

6.2 Programmazione Userkey privilegiata

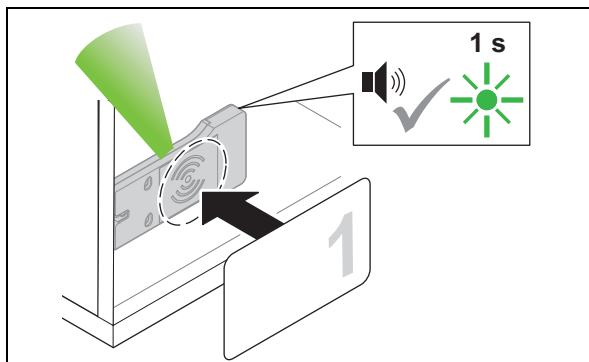
Prerequisiti:  Key Card di programmazione  Userkey



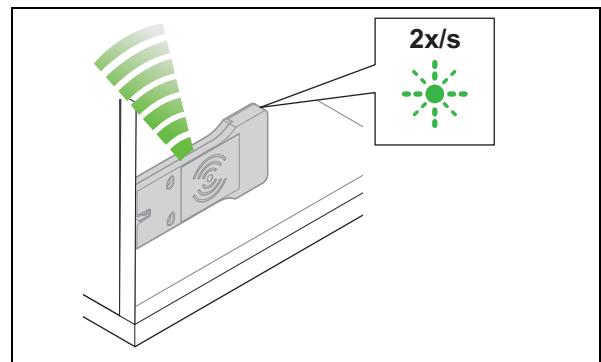
1. Tenere la Key Card di programmazione davanti all'antenna.
 - ▶ Viene emesso il segnale acustico. Il LED lampeggia di verde per max 5 sec.



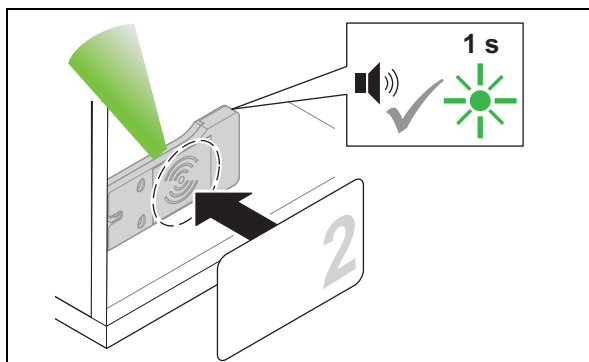
2. In questi 5 sec. tenere nuovamente la Key Card di programmazione davanti all'antenna.
 - ▶ Viene emesso per 2 volte un segnale acustico. Il LED lampeggia lentamente con luce verde.



3. Entro 5 sec. tenere la userkey davanti all'antenna.
 - ▶ Viene emesso il segnale acustico. Il LED si accende brevemente con luce verde.
 - ▶ Il diritto di chiusura è assegnato.



4. Rimuovere la userkey.
 - ▶ Il LED continua a lampeggiare lentamente con luce verde.





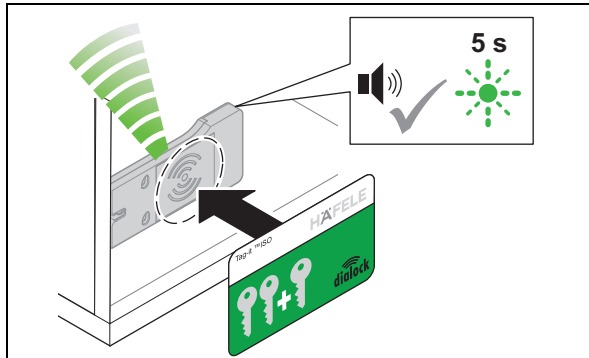
5. Entro 5 sec. tenere la successiva userkey davanti all'antenna.
 - ▶ Viene emesso il segnale acustico. Il LED si accende brevemente con luce verde.
 - ▶ Il diritto di chiusura è assegnato.

6. Ripetere i passaggi da 3 a 5 fino al completamento dell'assegnazione di diritti di chiusura alle userkey necessarie.

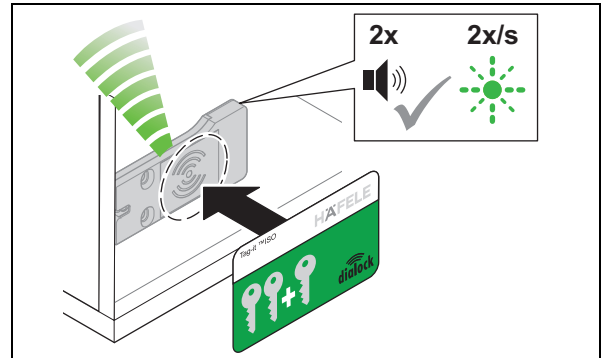
7. Dopo lo scadere dei 5 sec. il LED diventa rosso.

6.3 Programmazione Userkey con funzione di serratura a catenaccio

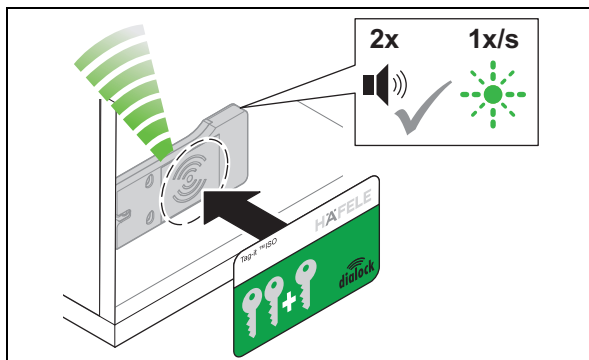
Prerequisiti:  Key Card di programmazione  Userkey



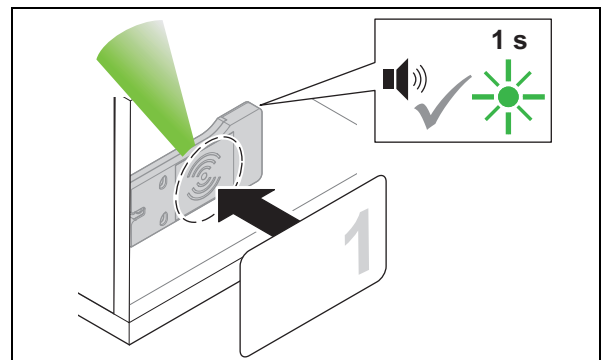
1. Tenere la Key Card di programmazione davanti all'antenna.
 - ▶ Viene emesso il segnale acustico. Il LED lampeggia di verde per max 5 sec.



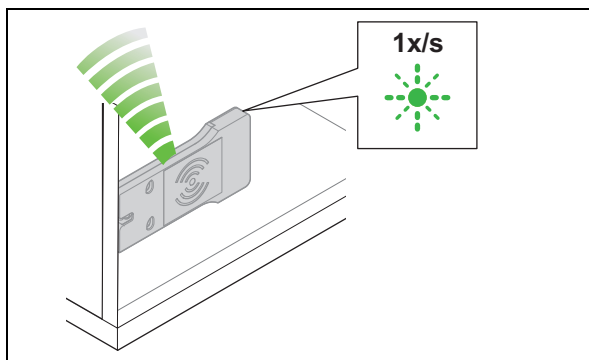
2. In questi 5 sec. tenere nuovamente la Key Card di programmazione davanti all'antenna.
 - ▶ Viene emesso per 2 volte un segnale acustico. Il LED lampeggia lentamente con luce verde.



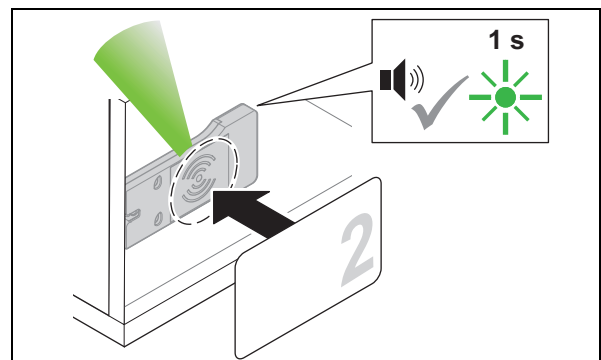
3. Entro 5 sec. tenere nuovamente la Key Card di programmazione davanti all'antenna.
 - ▶ Viene emesso per 2 volte un segnale acustico. Il LED lampeggia ancora lentamente con luce verde.



4. Entro 5 sec. tenere la userkey davanti all'antenna.
 - ▶ Viene emesso il segnale acustico. Il LED si accende brevemente con luce verde.
 - ▶ Il diritto di chiusura è assegnato.



5. Rimuovere la userkey.
 - ▶ Il LED continua a lampeggiare lentamente con luce verde.



6. Entro 5 sec. tenere la successiva userkey davanti all'antenna.
 - ▶ Viene emesso il segnale acustico. Il LED si accende brevemente con luce verde.
 - ▶ Il diritto di chiusura è assegnato.


7. Ripetere i passaggi da 4 a 6 fino al completamento dell'assegnazione di diritti di chiusura alle userkey necessarie.

8. Dopo lo scadere dei 5 sec. il LED diventa rosso.


7. Cancellazione dei diritti di chiusura

7.1 Cancellazione del diritto di chiusura di una singola userkey

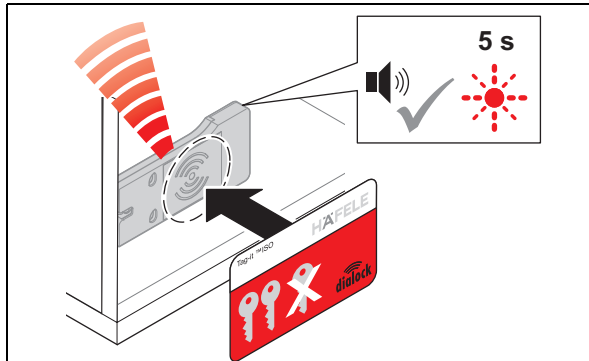
Prerequisiti:



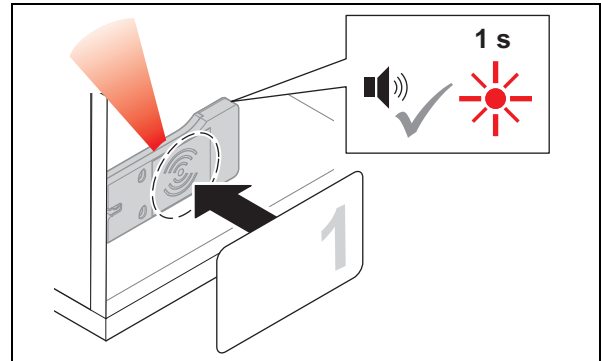
Key Card di cancellazione



Userkey di cui si deve cancellare il diritto di chiusura



1. Tenere la Key Card di cancellazione davanti all'antenna.
 - ▶ Viene emesso il segnale acustico. Il LED lampeggia di rosso per max 5 sec.




2. In questi 5 sec. tenere la userkey davanti all'antenna.
 - ▶ Viene emesso il segnale acustico. Il LED si accende brevemente con luce rossa.
 - ▶ Il diritto di chiusura di questa userkey è cancellato.


7.2 Cancellazione dei diritti di chiusura di tutte le Userkey

Se è stata persa una userkey, devono essere cancellati i diritti di chiusura di tutte le userkey. In seguito vengono nuovamente assegnati i diritti di chiusura ⇨ 6. *Programmazione userkey*, pagina 137.

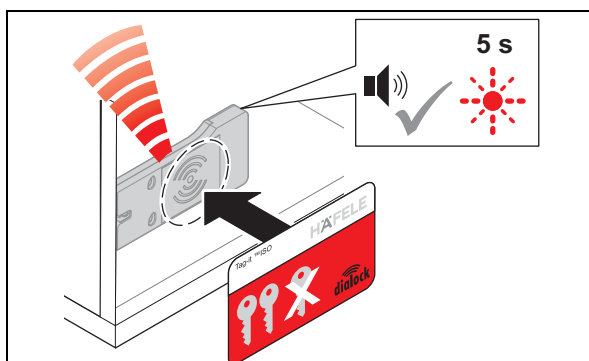
Prerequisiti:



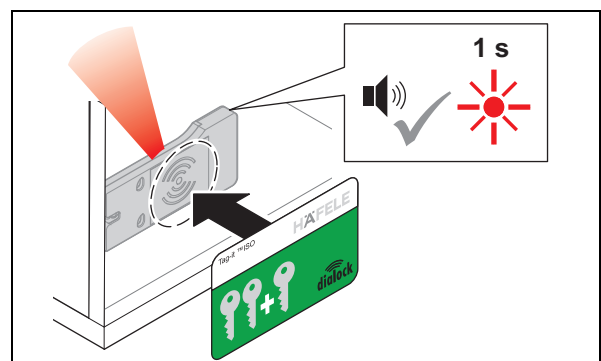
Key Card di cancellazione



Key Card di programmazione



1. Tenere la Key Card di cancellazione davanti all'antenna.
 - ▶ Viene emesso il segnale acustico. Il LED lampeggia di rosso per max 5 sec.



2. Entro 5 sec. tenere la Key Card di programmazione davanti all'antenna.
 - ▶ Viene emesso il segnale acustico. Il LED si accende brevemente con luce rossa.
 - ▶ I diritti di chiusura di tutte le userkey sono cancellati.

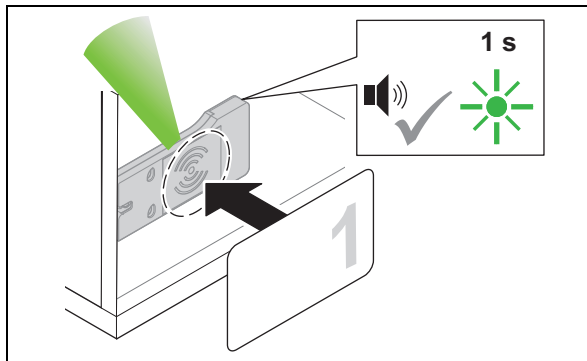
8. Uso

8.1 Uso con Userkey normale

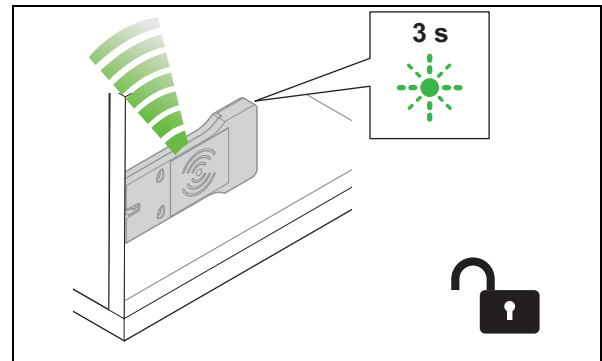
Prerequisiti:



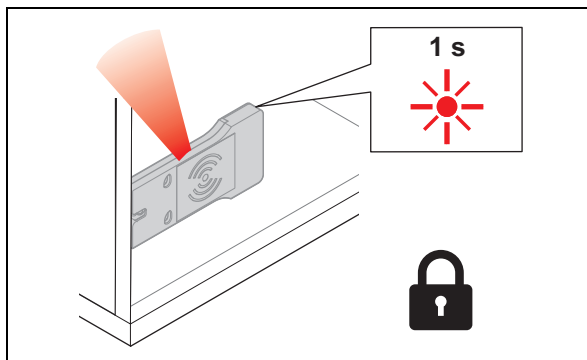
Userkey normale con diritto di chiusura con funzionamento serratura con catenaccio a scrocco (autobloccante)



1. Tenere la userkey davanti all'antenna.
 - ▶ Viene emesso il segnale acustico. Il LED si accende brevemente con luce verde.



2. Rimuovere la userkey.
 - ▶ Il LED lampeggia con luce verde.
 - ▶ La serratura è aperta durante il tempo di apertura di 3 sec.



3. Una volta trascorso il tempo di apertura, la serratura si blocca automaticamente.
 - ▶ Il LED si accende brevemente con luce rossa.

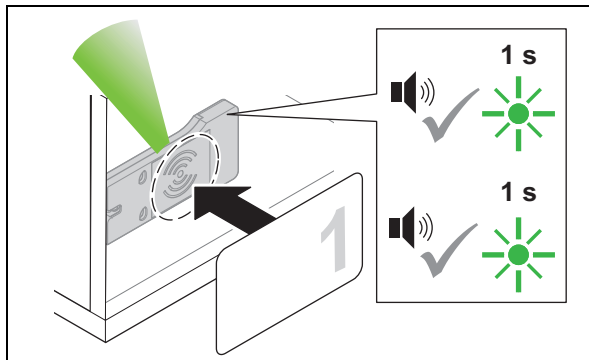
8.2 Uso con Userkey con funzione di serratura a catenaccio

Prerequisiti:

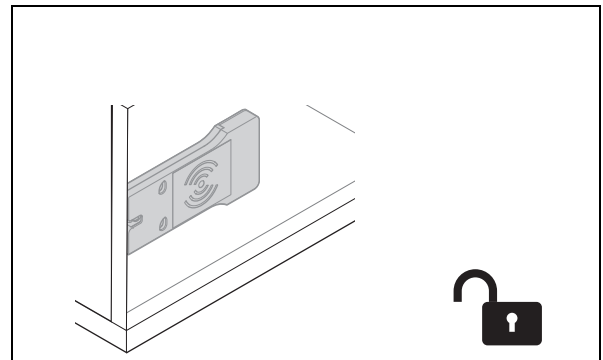


Userkey con funzione di serratura a catenaccio (apertura libera)

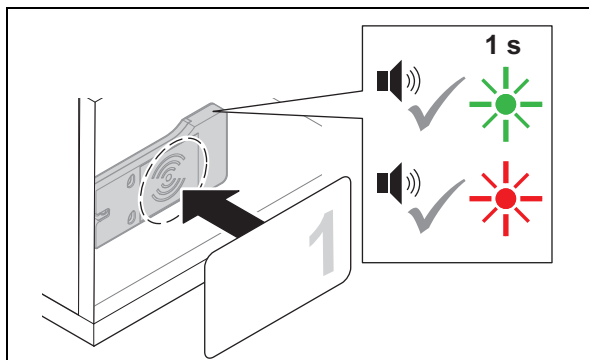
- i** Una userkey con funzione di serratura a catenaccio possiede anche il diritto di chiusura "Funzionamento con serratura con catenaccio a scrocco (autobloccante)"
 ⇒ 8.1 Uso con Userkey normale, pagina 142



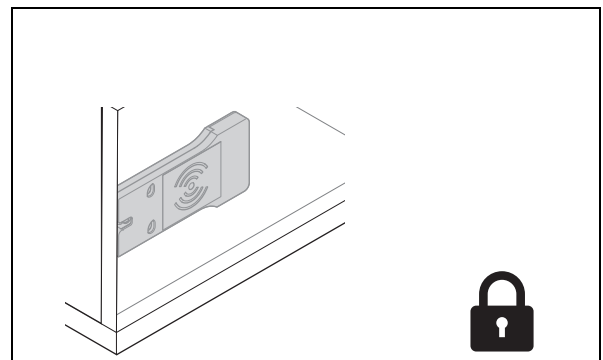
1. Tenere la userkey davanti all'antenna per più di 2 sec.
 - ▶ Viene emesso il segnale acustico. Il LED si accende con luce verde.
 - ▶ Viene emesso nuovamente un segnale acustico. Il LED si accende di nuovo brevemente con luce verde.



2. Rimuovere la userkey.
 - ▶ Il LED si spegne.
 - ▶ La serratura è aperta in modo permanente (apertura libera).



3. Per chiudere, tenere la userkey davanti all'antenna per più di 2 sec.
 - ▶ Viene emesso il segnale acustico. Il LED si accende con luce verde.
 - ▶ Viene emesso nuovamente un segnale acustico. Il LED si accende brevemente con luce rossa.



4. Rimuovere la userkey.
 - ▶ Il LED si spegne.
 - ▶ La serratura è bloccata.

8.3 Regolare il tempo di apertura / impostare il funzionamento permanente della serratura a catenaccio

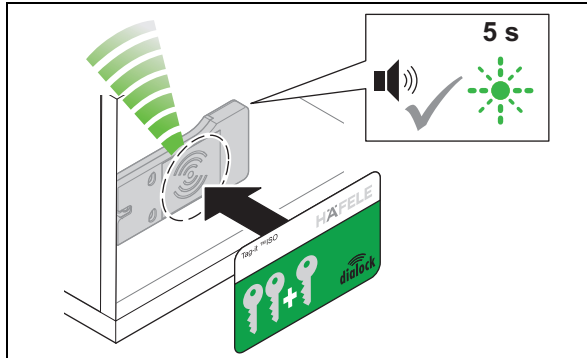
Prerequisiti:



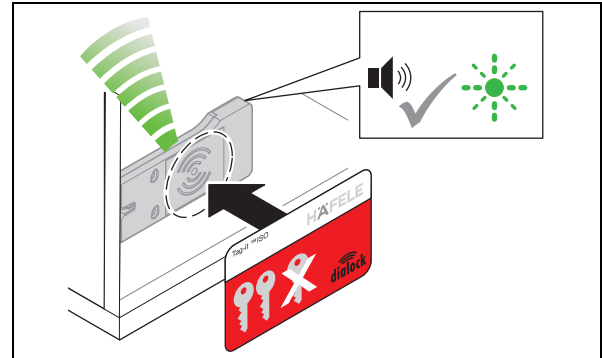
Key Card di programmazione



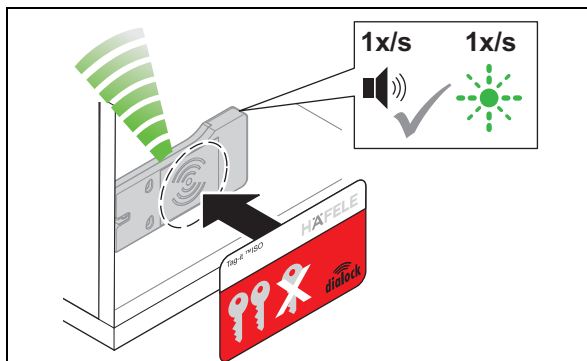
Key Card di cancellazione



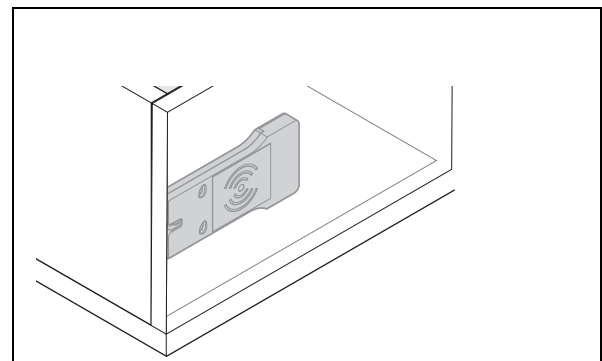
1. Tenere la Key Card di programmazione davanti all'antenna.
 - ▶ Viene emesso il segnale acustico. Il LED lampeggia velocemente di verde per max 5 sec.



2. Tenere la Key Card di cancellazione davanti all'antenna.
 - ▶ Viene emesso il segnale acustico. Il LED continua a lampeggiare velocemente con luce verde.



3. Continuare a tenere la Key Card di cancellazione davanti all'antenna.
 - ▶ Viene emesso un segnale acustico ogni secondo.
 - ▶ Il LED lampeggia con luce verde parallelamente al segnale acustico ogni secondo (max. 30 sec.).



4. Rimuovere la Key Card di cancellazione dopo l'intervallo di tempo desiderato.
 - ▶ Il LED si spegne.
 - ▶ Il tempo di apertura è impostato per la serratura e tutte le userkey autorizzate.

i Il tempo di apertura può essere modificato in qualsiasi momento e viene mantenuto anche dopo l'interruzione di corrente o un semplice reset.

Il prolungamento del tempo di apertura a più di 30 secondi è possibile tramite macro con l'unità di programmazione mobile MDU 110 con funzione speciale (⇒ 3.2 *Dati tecnici*, pagina 129).

Dopo un reset completo o l'impostazione del terminale su "Funzionamento serratura a catenaccio permanente" il tempo di apertura impostato viene cancellato e si attiva l'impostazione di fabbrica di 3 sec. o il funzionamento serratura a catenaccio.

- i** Se la Key Card di cancellazione viene posizionata frontalmente solo per un breve tempo (< 1 sec.), il terminale passa al funzionamento con serratura a catenaccio permanente. Con ogni posizionamento di una userkey autorizzata, il terminale modifica lo stato di chiusura (apertura libera o chiusura permanente).
Se non si desidera più un funzionamento permanente della serratura a catenaccio, occorre impostare un tempo di apertura.

9. Risoluzione dei problemi

Guasto all'apertura	Causa possibile	Rimedio
Viene emesso per 2 volte un segnale acustico.	<ul style="list-style-type: none"> • La userkey non è autorizzata alla chiusura. 	<ul style="list-style-type: none"> • Programmare userkey. ⇒ 6. <i>Programmazione userkey, pagina 137</i>
Il LED non passa da rosso a verde.	<ul style="list-style-type: none"> • La distanza tra userkey e antenna è troppo ampia. • La userkey non è autorizzata alla chiusura. • La userkey non viene riconosciuta • Userkey avvicinata troppo all'antenna. 	<ul style="list-style-type: none"> • Rispettare la distanza massima di 25 mm tra userkey e antenna. • Programmare userkey. ⇒ 6. <i>Programmazione userkey, pagina 137</i> • Verificare le condizioni di montaggio della serratura ⇒ 4.1 <i>Avviso per il montaggio, pagina 132</i> • Avvicinare la userkey più velocemente all'antenna
La serratura non si apre.	<ul style="list-style-type: none"> • La userkey non è autorizzata alla chiusura. • L'elemento di chiusura si blocca/è poco scorrevole. 	<ul style="list-style-type: none"> • Programmare userkey. ⇒ 6. <i>Programmazione userkey, pagina 137</i> • La serratura è sotto tensione. Verificare il carico dell'elemento di arredo. • Regolare l'elemento di chiusura. Rispettare le impostazioni e la tolleranza! ⇒ 4.1 <i>Avviso per il montaggio, pagina 132</i>
Guasto alla chiusura	Causa possibile	Rimedio
La serratura non si chiude.	<ul style="list-style-type: none"> • Elemento di chiusura (porta, cassetto) regolato o non registrato • Batterie molto poco cariche ⇒ 11.4 <i>Messaggi relativi alla batteria, pagina 150</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Regolare l'elemento di chiusura. Rispettare le impostazioni e la tolleranza! ⇒ 4.1 <i>Avviso per il montaggio, pagina 132</i> • Sostituire le batterie ⇒ 11.3 <i>Sostituzione delle batterie, pagina 148</i>

Se i problemi non possono essere risolti, rivolgersi al proprio tecnico DIALOCK responsabile o consultare il sito www.hafele.com.

10. Reset

Per scopi di manutenzione o per eliminare errori è necessario eseguire un reset.

Le possibilità di reset sono due:

- reset semplice,
- reset completo.

10.1 Reset semplice

Un reset semplice può essere necessario nei seguenti casi:

- Perdita della Key Card di programmazione e della Key Card di cancellazione (Masterkey).

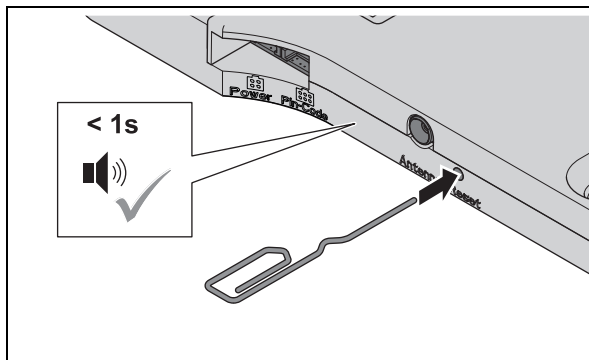
Dopo un reset semplice le master key apprese vengono cancellate ed è richiesta una nuova assegnazione (i LED lampeggiano in verde in modo continuo).

L'ulteriore utilizzo del terminale è possibile dopo la rimessa in funzione con nuove master key (⇒ 5. *Messa in funzione, pagina 133*). I diritti di chiusura delle userkey dopo un reset semplice vengono mantenuti.

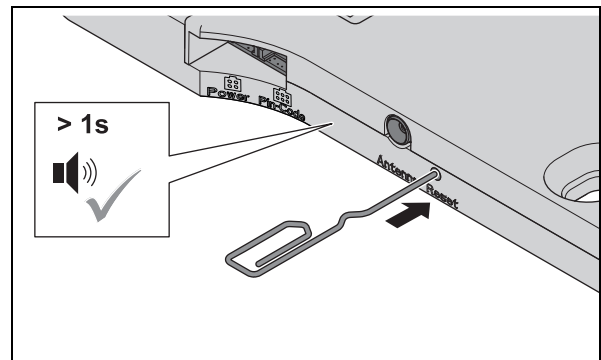
Prerequisiti:



Utensile per azionare il pulsante reset, ad es. un perno sottile o una graffetta aperta



1. Premere il pulsante reset.
 - ▶ Viene emesso un breve segnale acustico.



2. Tenere premuto il pulsante reset fino all'emissione di un segnale acustico lungo.
 - ▶ Il blocco alla parametrizzazione con l'unità di programmazione mobile MDU 110 è annullato.
 - ▶ Il LED lampeggia in continuo con luce verde.
3. Nuovo teach-in delle master key (⇒ 5. *Messa in funzione, pagina 133*)

732.22.110

HDE 11.11.2022

10.2 Reset completo

In caso di reset completo, la serratura per mobili viene riportata alle impostazioni di stabilimento. Verranno cancellati tutti i dati dell'utente. Dopodiché la serratura per mobili deve essere riconfigurata

(⇒ 5. *Messa in funzione, pagina 133.*)

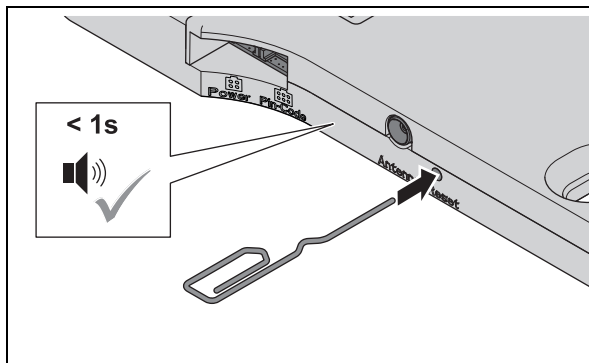
Un reset totale può essere necessario nei seguenti casi:

- Cancellazione completa di tutti i dati (es. in caso di ritorno nelle scorte/in magazzino).
- Ripristino dal funzionamento software al funzionamento stand alone (SA).

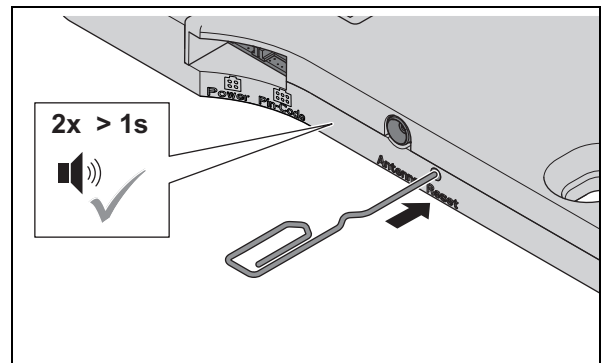
Prerequisiti:



Utensile per azionare il pulsante reset, ad es. un perno sottile o una graffetta aperta



1. Premere il pulsante reset.
 - ▶ Viene emesso un breve segnale acustico.



2. Tenere premuto il pulsante reset fino all'emissione di due segnali acustici lunghi.
 - ▶ Il LED lampeggia molto velocemente con luce verde e rossa.
 - ▶ Tutti i dati e i diritti di chiusura sono cancellati.
 - ▶ La serratura passa alla modalità di messa in funzione (⇒ 5. *Messa in funzione, pagina 133*)

11. Pulizia e manutenzione

11.1 Pulizia

In caso di bisogno pulire le superfici esterne del prodotto:

- con un panno di cotone morbido e asciutto,
- o con un panno bagnato e un poco di detersivo per stoviglie o di detergente neutro

11.2 Manutenzione

Ad eccezione della sostituzione delle batterie, il prodotto non richiede manutenzione.

AVVISO

Danni al prodotto in caso di manutenzione inappropriata

- Non eseguire riparazioni.
- Non introdurre lubrificanti.
- In caso di danneggiamenti / anomalie di funzionamento contattare direttamente il produttore.
- In caso di danneggiamenti del prodotto e/o dell'alloggiamento delle batterie (ad es. a causa di cadute o collisioni), controllare che le batterie non siano danneggiate.
- In caso di danni riconoscibili alle batterie o di fuoriuscita dell'acido, rimuovere immediatamente le batterie e smaltirle secondo le norme nazionali. Evitare il contatto con l'acido della batteria.
- Se devono venire sostituiti dei pezzi, impiegare esclusivamente ricambi originali della ditta HÄFELE.

11.3 Sostituzione delle batterie

AVVISO

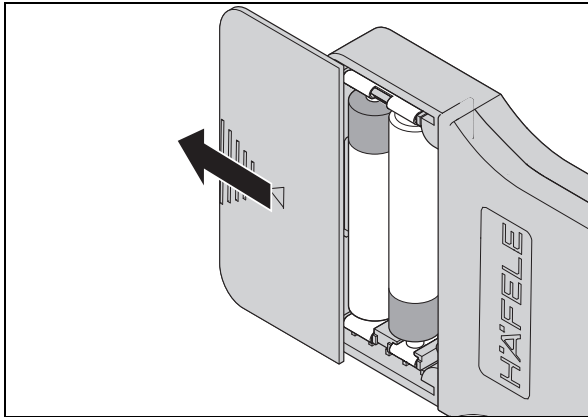
Anomalia di funzionamento in caso di batterie poco cariche!

Il funzionamento perfetto è garantito solo con batterie completamente cariche.

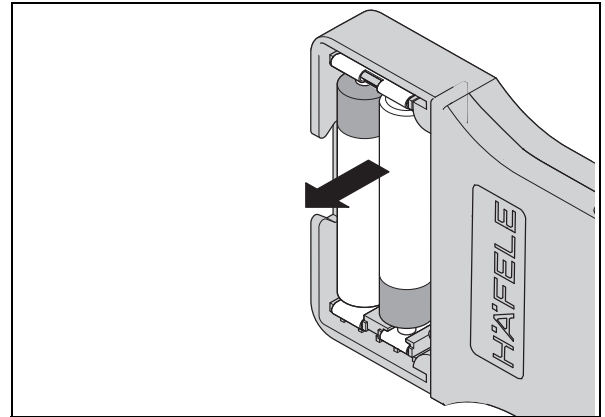
- Sostituire le batterie poco cariche subito dopo la prima emissione del segnale!
- In caso di batterie scariche può verificarsi la fuoriuscita di acido. Rimuovere subito le batterie esauste e smaltirle come prescritto dalle normative nazionali. Evitare il contatto con l'acido della batteria.
- Utilizzare esclusivamente batterie nuove e consigliate ⇨ 3.2 *Dati tecnici*, pagina 129.
- Sostituire sempre tutte le batterie.
- Non sono consentite batterie ricaricabili.

L'ora procede senza batteria per 5 minuti.

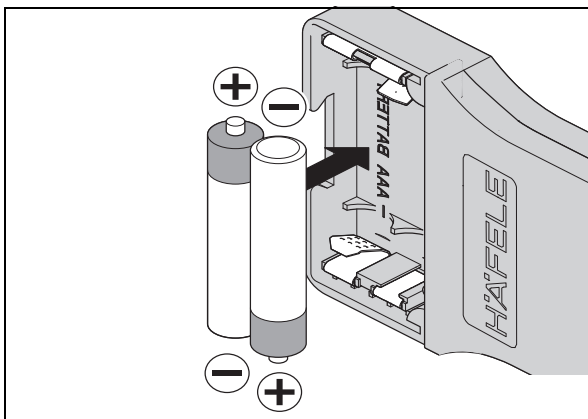
- Perciò sostituire velocemente le batterie.
- Dopo la sostituzione delle batterie reimpostare ev. l'ora con l'unità di programmazione mobile MDU 110.



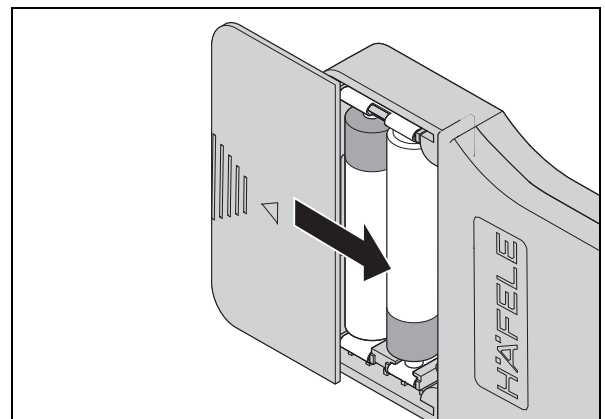
1. Spostare a lato la copertura.



2. Sostituire le batterie.



3. Utilizzare solo batterie nuove. Rispettare la polarità indicata.



4. Riposizionare la copertura.

i AVVISO

Possibili danni al prodotto con la chiusura dell'EFL 30 / EFL 30 C senza batterie.
Se l'EFL 30 / EFL 30 C viene chiuso senza batterie, non può più essere aperto (senza forzare).

Pertanto:

sostituire subito le batterie rimosse dal vano batterie mantenendo il EFL 30 / EFL 30 C assolutamente aperto.

i Dopo la sostituzione delle batterie controllare lo stato di chiusura ed eventualmente eseguire un ciclo di chiusura presentando frontalmente una userkey autorizzata per bloccare nuovamente la serratura.

i Se la sostituzione delle batterie in caso di stato delle batterie "molto, molto debole" è stata effettuata nel funzionamento della serratura a catenaccio è necessaria una userkey "privata" per bloccare.

11.4 Messaggi relativi alla batteria

Segnale acustico	Condizione	Stato della batteria
3x lunghi	<ul style="list-style-type: none"> Direttamente dopo la lettura di una userkey autorizzata 	<ul style="list-style-type: none"> Batteria scarica
3x lunghi + 3x lunghi	<ul style="list-style-type: none"> Direttamente dopo la lettura di una userkey autorizzata 	<ul style="list-style-type: none"> La batteria è molto scarica Il segnale indica che la serratura per mobili non si blocca più dopo l'apertura
10x lunghi	<ul style="list-style-type: none"> Userkey con funzione di serratura a catenaccio dopo lo sblocco 	<ul style="list-style-type: none"> La batteria è molto scarica Il segnale indica che la serratura per mobili non è bloccata e rimane aperta
Breve segnale acustico doppio (ogni minuto)	<ul style="list-style-type: none"> La serratura è bloccata 	<ul style="list-style-type: none"> Batteria molto, molto scarica Il segnale indica che l'utente dovrebbe sbloccare immediatamente la serratura per mobili e sostituire le batterie. In caso contrario vi è il rischio che la serratura per mobile in caso di batterie scariche rimanga bloccata per sempre.

- i** L'uso di batterie diverse da quelle raccomandate può influire negativamente sulla durata della batteria. Ciò può comportare scostamenti e segnalazioni delle batterie premature e fare sì che la serratura non possa più essere aperta.

12. Stoccaggio

Immagazzinare la confezione alle seguenti condizioni:

- non conservarla all'aperto.
- Immagazzinarla in luogo asciutto e privo di polvere.
- Non esporla a mezzi aggressivi.
- Proteggerla dalla luce del sole.
- Impedire sollecitazioni meccaniche.
- Rispettare la temperatura di stoccaggio: da - 25 °C a + 70 °C
- Umidità relativa dell'aria: max. 95%, non condensata.
- Rimuovere le batterie per il deposito temporaneo e inserirle solo subito prima della messa in funzione.

- i** Se nella confezione dei prodotti sono presenti ulteriori avvertenze per la conservazione, rispettarle.

13. Smaltimento



- Non gettare tra i rifiuti domestici.
Osservare le norme specifiche vigenti in ciascun Paese.

14. Dichiarazione di conformità UE



Con la presente Häfele SE & Co KG, dichiara che la serratura a batterie EFL 30 / EFL 30C è conforme alle direttive 2014/53/UE, 2011/65/UE e 305/2011/UE.

15. Dichiarazione di conformità UKCA



Con la presente Häfele SE & Co KG dichiara che la serratura a batteria EFL 30 / EFL 30C è conforme alle direttive "Radio Equipment Regulations 2017" e "Restrictions of hazardous substances (RoHS) 2012".

16. Dichiarazione di conformità ANATEL



Questo prodotto contiene un modulo certificato SCM-1.

Modelo: Smart Core Modul SCM-1



10194-20-12661

Para maiores informações, consulte o site da ANATEL www.anatel.gov.br

Este equipamento não tem direito à proteção contra interferência prejudicial e não pode causar interferência em sistemas devidamente autorizados.

“Este produto contém a placa Smart Core Modul SCM-1 código de Homologação 10194-20-12661”

I testi completi delle dichiarazioni di conformità sono disponibili sotto il prodotto alla seguente pagina web:



17. Omologazione secondo la parte 15 delle norme FCC

NOTA: questa apparecchiatura è stata testata e corrisponde ai valori limite per un dispositivo digitale di classe B secondo la parte 15 della normativa FCC. Questi valori limite devono fornire una protezione adeguata contro le interferenze dannose durante l'installazione nelle abitazioni. Questo dispositivo genera, usa e può irradiare energia ad alta frequenza e, se non installato e utilizzato secondo le istruzioni, può causare interferenze dannose al traffico radio. Tuttavia, non c'è garanzia che non si verifichino interferenze durante un'installazione specifica. Se questo apparecchio provoca interferenze dannose durante la ricezione radio o televisiva, che possono essere determinate mediante accensione e spegnimento del dispositivo, l'utente dovrebbe cercare di risolvere il problema con una o più delle seguenti misure:

- Riorientare o riposizionare l'antenna di ricezione.
- Aumentare la distanza tra dispositivo e ricevitore.
- Collegare l'apparecchio a una presa di un altro circuito
- diverso da quello del ricevitore.
- Consultare il distributore o un tecnico radio/TV esperto.

i Questo dispositivo soddisfa la parte 15 delle norme FCC [e gli standard di RSS di Industry Canada liberi non soggetti a licenza]. L'azienda è soggetta alle seguenti due condizioni:

1. Questo dispositivo non deve causare interferenze dannose.
2. Questo dispositivo deve accettare tutti i guasti ricevuti, incluse le interferenze che possono causare un funzionamento indesiderato.

i Le modifiche o modifiche a questo dispositivo, che non sono state espressamente approvate da Häfele, possono invalidare l'autorizzazione FCC per il funzionamento di questo dispositivo.

732.22.110

HDE 11.11.2022

Índice

1. Sobre este documento	156
1.1 Grupos-alvo das instruções de funcionamento	156
1.2 Documentos associados	156
2. Segurança	156
2.1 Utilização correta	156
2.2 Utilização indevida	157
2.3 Qualificações do pessoal	157
2.4 Instruções gerais de segurança	158
2.5 Segurança elétrica	158
3. Estrutura e função	159
3.1 Vista geral dos produtos	159
3.2 Características técnicas	161
3.3 Funções	163
3.4 Configurações de fábrica	163
4. Montagem e instalação	163
4.1 Referências para instalação	164
5. Colocação em funcionamento	165
5.1 Aplicação de colocação em funcionamento (Häfele My Dialock Manager)	166
6. Programação de chaves de utilizador	168
6.1 Programação de uma chave de utilizador normal	169
6.2 Programação de uma chave de utilizador com privilégios	170
6.3 Programação de uma chave de utilizador com função de fechadura com lingueta	171
7. Cancelamento de direitos de acesso	172
7.1 Cancelar o direito de acesso de uma chave de utilizador individual	172
7.2 Cancelar direitos de acesso de todas as chaves de utilizador	172
8. Funcionamento	173
8.1 Funcionamento com uma chave de utilizador normal	173
8.2 Funcionamento com chave de utilizador com função de fechadura com lingueta	174
8.3 Configuração do tempo de abertura/funcionamento de fechadura com lingueta permanente	175
9. Resolução de problemas	176
10. Reposição	177
10.1 Reposição simples	177
10.2 Reposição completa	178

11. Limpeza e manutenção	179
11.1 Limpeza	179
11.2 Manutenção	179
11.3 Troca de pilhas	179
11.4 Notificações das pilhas	181
12. Armazenamento	181
13. Eliminação	181
14. Declaração de conformidade UE	182
15. Declaração de conformidade UKCA	182
16. Declaração de conformidade ANATEL	182
17. Aprovação ao abrigo da Parte 15 das Regras da FCC	183

1. Sobre este documento

Estas instruções de funcionamento são válidas para a fechadura acionada por pilhas "EFL30/EFL30C". Fazem parte do produto e devem ser guardadas até o produto ser eliminado.

1.1 Grupos-alvo das instruções de funcionamento

Os grupos-alvo das instruções de funcionamento são:

- Operador
- Pessoal responsável pela instalação
- Pessoal responsável pela colocação em funcionamento
- Pessoal responsável pela operação

1.2 Documentos associados

Documento	Conteúdo
Manual de instalação	Instalação mecânica

Toda a documentação do produto está disponível em www.hafele.com.



Os produtos com esta marcação podem ser colocados em funcionamento e geridos com a aplicação Häfele My Dialock Manager.

2. Segurança

2.1 Utilização correta

A EFL30/EFL30C é uma fechadura eletromecânica para mobiliário acionada por pilhas. A seguinte lista apresenta os pré-requisitos para uma utilização correta:

- Utilização em ambientes interiores secos
- Utilização em conformidade com as características técnicas ⇒ *3.2 Características técnicas, página 161*
- Alimentação elétrica fornecida exclusivamente por pilhas aprovadas ⇒ *3.2 Características técnicas, página 161*

2.2 Utilização indevida

Qualquer utilização que não se encontre mencionada no capítulo 2.1 *Utilização correta* é considerada indevida. A seguinte lista apresenta exemplos de utilização indevida:

- Utilização no exterior
- Utilização em ambientes agressivos (com sal ou cloro, por exemplo) ou húmidos
- Utilização na construção naval e na construção de veículos
- Utilização em ambientes potencialmente explosivos
- Utilização na proximidade de dispositivos com sensibilidade eletromagnética
- Utilização na proximidade de superfícies quentes, fontes de calor, materiais facilmente inflamáveis ou áreas com luz solar direta
- Omissão de componentes durante a instalação
- Alterações da ordem de instalação
- Utilização de componentes defeituosos ou danificados
- Utilização de componentes não originais
- Modificação ou reparação do produto e dos componentes do produto
- Utilização por pessoas que não tenham recebido instruções

2.3 Qualificações do pessoal

Tarefa	Nível de qualificação
Transporte, armazenamento	Especialista
Montagem	Especialista
Montagem	Especialista
Colocação em funcionamento	Especialista
Atribuição e eliminação de direitos de acesso	Pessoal responsável pela operação
Funcionamento	Pessoal responsável pela operação
Interferência	Especialista
Reposição	Especialista
Limpeza	Pessoal responsável pela operação
Desmontagem	Especialista
Eliminação	Especialista

Especialista

Os especialistas são:

- Pessoas especializadas na construção de mobiliário com o nível adequado de formação profissional, conhecimentos e experiência para reconhecer e evitar os perigos que possam surgir em relação ao seu trabalho e aos seus resultados.

Pessoal responsável pela operação

O pessoal responsável pela operação é o pessoal com direito de acesso. O pessoal responsável pela operação possui formação em:

- manuseamento seguro e adequado do produto
- Utilização responsável de direitos de acesso

2.4 Instruções gerais de segurança

O produto foi produzido de acordo com a tecnologia mais recente e os regulamentos técnicos de segurança reconhecidos. No entanto, podem ocorrer perigos para as pessoas ou danos no produto ou noutros bens durante a instalação e utilização.



Aviso

Risco devido a falhas ou avarias em dispositivos com sensibilidade eletromagnética

A radiação eletromagnética do produto pode causar falhas em peças sensíveis – por exemplo, em equipamentos médicos. Isto pode afetar a sua funcionalidade.

- Não coloque o produto próximo de dispositivos com sensibilidade eletromagnética.
- Em caso de dúvidas relativamente à compatibilidade, contacte o fabricante.

2.5 Segurança elétrica

- Realize os trabalhos de montagem e instalação sem as pilhas.
- Verifique todos os componentes quanto a danos antes da montagem e funcionamento. Não utilize componentes danificados; apresente uma reclamação junto do fabricante.
- Não abra a carcaça do produto.
- Nunca mergulhe os componentes do produto em água ou outros líquidos.
- Utilize apenas pilhas não danificadas.
- Substitua imediatamente as pilhas descarregadas para evitar fugas de ácido.
- Remova imediatamente pilhas com fugas e elimine-as devidamente, de acordo com os regulamentos nacionais aplicáveis. Evite o contacto com o ácido das pilhas.

3. Estrutura e função

3.1 Vista geral dos produtos

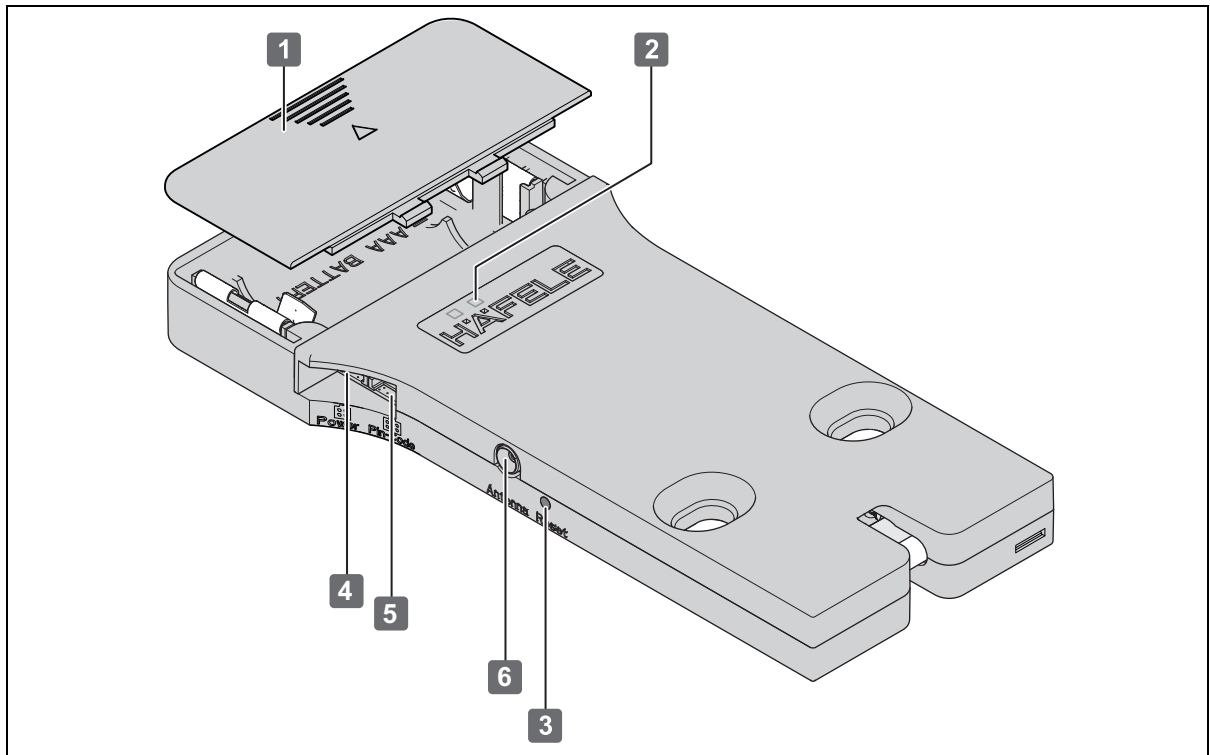


Fig. 1: Visão geral

Componentes básicos		Descrição
1	Compartimento das pilhas (fonte de alimentação)	• ⇒ 3.2 <i>Caraterísticas técnicas</i> , página 161
2	LED de controlo (vermelho e verde)	• Sinalização visual
3	Botão de reposição	• ⇒ 10. <i>Reposição</i> , página 177
4	Ligação de tensão de alimentação externa CC 30/PS 30	• ⇒ 3.2 <i>Caraterísticas técnicas</i> , página 161
5	Bloqueio do teclado com código PIN	• não disponível
6	Ligação para antena externa FAN 30	• ⇒ 3.2 <i>Caraterísticas técnicas</i> , página 161

O sistema pode ser expandido com os seguintes componentes.

Extensão	Descrição
FAN 30	<ul style="list-style-type: none"> • Unidade de leitura com LED integrado • LED vermelho/verde vermelho: em funcionamento, fechadura trancada verde: fechadura trancada

Extensão	Descrição
CC 30	<ul style="list-style-type: none"> • Cabo de ligação para uma unidade de fonte de alimentação para alimentação do EFL 30 através de tensão de rede <p>Quando é utilizada a unidade de fonte de alimentação:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Retire as pilhas da EFL 30. Não é permitida nenhum funcionamento paralelo! • Utilize apenas o cabo de ligação CC 30. Tenha em atenção o manual de instalação separado para este fim.
PS 30	<p>Recomendação:</p> <ul style="list-style-type: none"> • O modelo FW8005/EU/05 do FRIWO é adequado para utilização com as fechaduras EFL 30/EFL 30 C e o cabo de ligação CC 30 C. Estão disponíveis informações detalhadas sobre este produto em: <ul style="list-style-type: none"> - FRIWO Gerätebau GmbH Von-Liebig-Straße 11 48346 Ostbevern Alemanha hello@friwo.com • Os produtos desviantes devem estar em conformidade com as especificações deste modelo, ⇨ 3.2 <i>Caraterísticas técnicas, página 161, PS 30</i> • Respeite as instruções de funcionamento e todas as informações do fabricante da unidade de fonte de alimentação incluídas! • Não é permitido o funcionamento paralelo com pilhas e com a unidade de fonte de alimentação! • A Häfele não assume qualquer responsabilidade por danos causados pela utilização de uma fonte de alimentação através de tomada de parede.

732.22.110

HDE 11.11.2022

3.2 Características técnicas

Fechadura a pilhas EFL 30/EFL 30C

Caraterística	Valor
Fonte de alimentação	Testada e recomendada pela Häfele: 2 pilhas alcalinas micro AAA de 1,5 V (LR03) Tipo EN92 Energizer (Ref. cat. No.: - Häfele: 910.54.986)
Temperatura ambiente	0 – 55 °C
Humidade relativa do ar	10 a 95%, não condensado
Classe de proteção	IP20
Tecnologia de transmissor/recetor	Tag-it, MIFARE Classic EV1, MIFARE DESFire EV1/EV2. Os transmissores/recetores utilizados para aplicações de software Dialock devem ser qualificados e codificados pela Häfele.
Aprovações	CE, UKCA, FCC/IC
Frequência RFID (ETSI EN 300 330 V2.1.1)	13,56 MHz ISO 14443 e ISO 15693; Tag-it, MIFARE Classic EV1, MIFARE DESFire EV1/EV2
Intensidade do campo do transmissor / (dBμA/m) @3m	20,07
Frequência BLE (ETSI EN 300 328 V2.2.2)	2400 MHz - 2483,5 MHz
Potência radiada (dBm)	-5,7

Unidade de fonte de alimentação PS 30

Caraterística	Valor
Fonte de alimentação	100 – 240 V CA, 50/60 Hz
Tensão de saída	5 V CC (regulada)
Corrente de saída	1000 mA*
Temperatura ambiente	0 a 40 °C
Humidade relativa do ar	10 a 90%, não condensado
Aprovações	CE, Nível VI, SIQ, ENEC
Classe de proteção	IP 40
Ligações	
1 tomada para cabo de ligação CC 30	USB - A

- Esta unidade de fonte de alimentação é testada e recomendada pela Häfele.
- Quando são utilizadas outras unidades de fonte de alimentação, as especificações devem corresponder à PS 30.
- As instruções de segurança do fabricante da respetiva fonte de alimentação devem ser sempre respeitadas.

Cabo de ligação CC 30

Caraterística	Valor
Fonte de alimentação	5 V CC
Temperatura ambiente	0 a 55 °C
Humidade relativa do ar	10 a 90%, não condensado
Comprimento do cabo de ligação	1500 mm
Ligações	
1 ficha para a unidade de fonte de energia	USB - A
1 ficha para EFL 30	Hirose DF11-4DP-2DS

Antena FAN 30

Caraterística	Valor
Classe de proteção	IP 67
Tecnologia de transmissor/recetor	Tag-it, MIFARE Classic EV 1, MIFARE DESFire EV1 e EV2. Para as aplicações do software Dialock, os transmissores/recetores utilizados devem ser qualificados e codificados pela Häfele.
Alcance de leitura	≤ 25 mm
Ambiente	Não adequado para instalação: <ul style="list-style-type: none"> • em metal • em mobiliário revestido a metal • atrás de superfícies espelhadas
Distância mínima entre duas antenas	250 mm
Comprimento do cabo de ligação	1500 mm
Ficha de conector	MCX (conector coaxial)
Frequência RFID (ETSI EN 300 330 V2.1.1)	13,56 MHz ISO 14443 e ISO 15693; Tag-it, MIFARE Classic EV1, MIFARE DESFire EV1/EV2
Intensidade do campo do transmissor / (dbμA/m) @3m	9,47

Acessórios

Caraterística	Descrição
Cartão de programação	• Cartão para a concessão de autorizações de acesso
Cartão para cancelar	• Cartão para cancelar autorizações de acesso
Chave de utilizador	• Chave eletrónica • diferentes versões possíveis: cartão chave, etiqueta de chaveiro, chave para argola, chave de pulseira
Macros	• A pedido

3.3 Funções

Acionamento de fechadura com trinco/ação de autobloqueio (= definição de fábrica)

No funcionamento de fechadura com trinco, a fechadura para mobiliário é destrancada durante o tempo de abertura de 3 segundos e volta a ser trancada automaticamente assim que o tempo de abertura tiver decorrido (ação de autobloqueio).

Funcionamento da fechadura com lingueta (abertura permanente)

No funcionamento de fechadura de lingueta, a fechadura para mobiliário está permanentemente destrancada (abertura permanente). A fechadura para mobiliário é trancada apresentando novamente uma das chaves de utilizador autorizada para o funcionamento de fechadura de lingueta.

EFL 30C (com contacto de feedback adicional para indicação do estado da porta)

Em conjunto com o contacto de feedback adicional na EFL 30C e uma macro correspondente, o estado do fecho do ponto de acesso pode ser detetado independentemente do estado do fecho da fechadura.

Isto permite à EFL 30, por exemplo, enviar um sinal para fazer soar o alarme.



3.4 Configurações de fábrica


Parâmetro	Valor
Tempo de abertura (duração do período de desbloqueio no acionamento de fechadura com trinco)	3 s
<ul style="list-style-type: none"> O tempo de abertura pode ser configurado para até 30 segundos em intervalos de um segundo em funcionamento stand-alone ⇨ 8.3 <i>Configuração do tempo de abertura/funcionamento de fechadura com lingueta permanente, página 175.</i> O tempo de abertura pode ser prolongado para mais de 30 segundos utilizando uma macro com a unidade de programação móvel MDU 110 com funções especiais. 	
Tipo de fechadura	Acionamento de fechadura com trinco

4. Montagem e instalação



O manual de instalação do produto pode ser encontrado num documento separado. Pode ser acedido através do código QR na ficha de informação incluída ou no respetivo número de catálogo em www.hafele.com.

Preste atenção aos seguintes pontos ao instalar o produto:

-  As condições ambientais no local de instalação – por exemplo, campos magnéticos ou materiais metálicos – podem prejudicar a funcionalidade do produto.
 - Certifique-se de que o produto é instalado num local adequado.
 - Respeite a espessura máxima do material das superfícies de instalação para garantir o alcance de leitura dos transmissores/recetores ⇨ EFL30/EFL30C .
 - Evite a instalação em superfícies de vidro, espelho ou metal/revestidas.
 - Efetue um exemplo de instalação no local escolhido e teste-o antes de efetuar a instalação final.

-  Não coloque as pilhas enquanto os trabalhos de montagem e instalação não estiverem concluídos. Esta etapa não deve ser concluída antes da colocação em funcionamento do produto. Pode ser necessário remover novamente as gavetas para a respetiva montagem.
- Uma vez colocadas as pilhas, o processo de colocação em funcionamento do produto é iniciado automaticamente.
 - Leia o capítulo ⇨ 5. *Colocação em funcionamento*, página 165 antes de colocar as pilhas pela primeira vez.

4.1 Referências para instalação

- Certifique-se de que a EFL30/EFL30C não é instalada junto a linhas elétricas. O campo magnético das linhas elétricas pode prejudicar o alcance da antena.
- Recomendação: realize uma tentativa de instalação montagem experimental antes de instalar a EFL30/EFL30C.
- Não instale o componente de fecho da EFL30/EFL30C enquanto esta não estiver no local de instalação.
- Ajuste a EFL30/EFL30C apenas no local de instalação e reajuste se necessário após o carregamento da peça de mobiliário.
- Certifique-se de que não existem painéis metálicos instalados entre o componente de fecho e a EFL30/EFL30C.
- O componente de fecho da EFL30/EFL30C pode ser aparafusado com uma pega para mobiliário (espaço entre furos de 32 mm) no lado oposto.
- A EFL30/EFL30C é particularmente adequada para construções de mobiliário com mecanismos de fecho suave e fecho automático.
- A EFL30/EFL30C não é adequada para gavetas e portas com dobradiça com a função Push-to-Open.
- Durante a instalação, certifique-se de que existe uma abertura de inspeção disponível no caso de ser necessária uma abertura de emergência.
- Durante a instalação, note que o acesso à fechadura para mobiliário instalada deve estar sempre garantido (por exemplo, por meio de gavetas amovíveis) para fins de colocação em funcionamento (sinalização visual) e manutenção (mudança de pilhas, reposição).
- O LED de controlo devem estar visíveis para a colocação em funcionamento.
- Respeite a posição de instalação: ⇨ EFL30/EFL30C .
- Após a instalação, marque a posição da fechadura (a antena) no exterior da peça de mobiliário utilizando o autocolante da antena fornecido.
- Respeite a distância mínima entre duas fechaduras ⇨ EFL30/EFL30C .
- Se a distância for inferior à distância mínima, haverá comunicação contínua entre as fechaduras, o que descarregará as pilhas.

5. Colocação em funcionamento

O produto é fornecido num modo de funcionamento "simples" para o funcionamento stand-alone (SA). Este documento descreve o processo de colocação em funcionamento apenas para funcionamento stand-alone.

Os detalhes para a colocação em funcionamento para utilizar o dispositivo com aplicações de software Dialock estão disponíveis na documentação do software Dialock.

i A colocação em funcionamento começa automaticamente após a colocação das pilhas ou (quando é utilizada a unidade de fonte de alimentação externa PS 30) após a ligação da ficha à rede. As etapas individuais devem ser executadas imediatamente e em sequência.

Por motivos de segurança, a colocação em funcionamento inicial só pode ser realizada nos 5 segundos após a colocação das pilhas.

- Leia cuidadosamente os passos antes da colocação em funcionamento.
- Certifique-se de ambas as chaves-mestras (o cartão de programação "verde" e o cartão para cancelar "vermelho") estão disponíveis antes da colocação em funcionamento.
- Realize as operações de trabalho rapidamente e sem interrupções.

i Se o tempo de colocação em funcionamento for ultrapassado:

1. Retire as pilhas.
2. Espere até que o LED se apague.
3. Volte a colocar as pilhas e reinicie o processo de colocação em funcionamento.

i Em alternativa, a colocação em funcionamento também pode ser feita premindo o botão de reposição (⇒ 3.1 *Vista geral dos produtos, página 159*).

1. Mantenha premido o botão de reposição apenas até ao primeiro sinal acústico curto.

ATENÇÃO! Se o botão for premido durante mais tempo, ocorrerá uma reposição (⇒ 10. *Reposição, página 177*).

i Recomendação: efetue uma atualização do firmware com a unidade de programação móvel MDU 110 antes da colocação em funcionamento para garantir que o terminal tem o firmware DIALOCK mais recente.

i NOTA

Produto danificado devido ao fecho da EFL30/EFL30C sem pilhas.




Após a colocação em funcionamento, as pilhas só podem ser removidas para fins de manutenção ou quando expressamente indicado no presente manual de instruções (⇒ 11.3 *Troca de pilhas, página 179*).

Se a EFL30/EFL30C for fechada sem pilhas, não é possível voltar a abri-la (sem forçar).

Após um período de tempo mais longo até à colocação em funcionamento (em caso de armazenamento intermédio ou similar), recomendamos a troca das pilhas durante a colocação em funcionamento.

i Quando é utilizada a antena externa FAN 30, a antena integrada na EFL 30/EFL 30C é desativada.

O funcionamento só é então possível através da antena externa FAN 30.

-  Ligue a FAN 30 à EFL 30/EFL 30C apenas quando as pilhas não estiverem colocadas, caso contrário, não será reconhecida.
Não feche o fecho das pilhas da EFL 30/EFL 30C depois de ligar a FAN 30 (ver nota acima)!
Volte a colocar imediatamente as pilhas na EFL 30.
-  A antena integrada é reativada da mesma forma:
Desligue a ficha de conector da FAN 30 da EFL 30. Retire brevemente as pilhas e volte a colocá-las para que a EFL 30/EFL 30C reconheça que não existe nenhuma FAN 30.
-  Quando é utilizada a unidade de fonte de alimentação externa PS 30, não deve haver pilhas no respetivo compartimento da EFL30/EFL30C.

5.1 Aplicação de colocação em funcionamento (Häfele My Dialock Manager)



As seguintes funções estão disponíveis com a aplicação Häfele My Dialock Manager:

Funções básicas:

- Programação e colocação em funcionamento de até três terminais,
- Programação de chaves de utilizador (número ilimitado),
- Utilização do alarme de porta aberta (duração de 20 segundos, não pode ser editada).

Gama completa de funções (dependente de energia):

- Programação de hardware, incluindo as definições específicas do dispositivo,
- Criação de planos de fecho, incluindo modelos de tempo,
- Geração de chaves simples,
- Gestão dos direitos de acesso e eliminação de transmissores/recetores,
- Atualizações de firmware para os terminais através do dispositivo terminal móvel.

Consoante a dimensão do projeto e o âmbito do sistema, existem várias funções básicas e adicionais que podem ser ativadas através de uma chave de licença de projeto sujeita a uma taxa.

Pode encontrar mais informações sobre como utilizar a aplicação Häfele My Dialock Manager em:





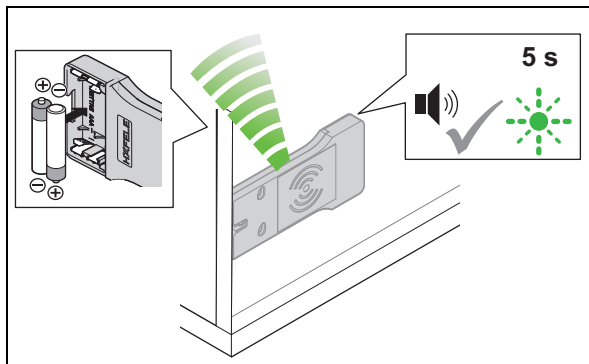
<https://apps.apple.com/de/developer/h%C3%A4fele-gmbh-co-kg/id432533773>



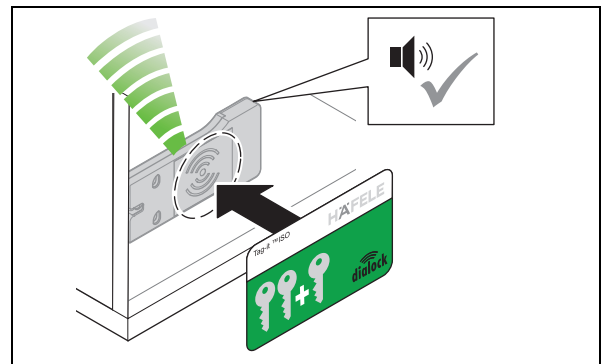
<https://play.google.com/store/apps/details?id=de.sphinxelectronics.terminalsetup>

i O funcionamento stand-alone será desligado de forma permanente depois de colocar o produto em funcionamento pela primeira vez utilizando a aplicação Häfele My Dialock Manager. Depois disso, só é possível reativar este modo de funcionamento depois de uma reposição completa.

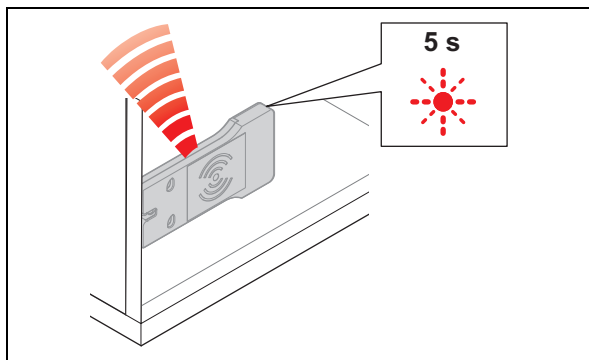
Pré-requisitos:  Cartão de programação  cartão para cancelar



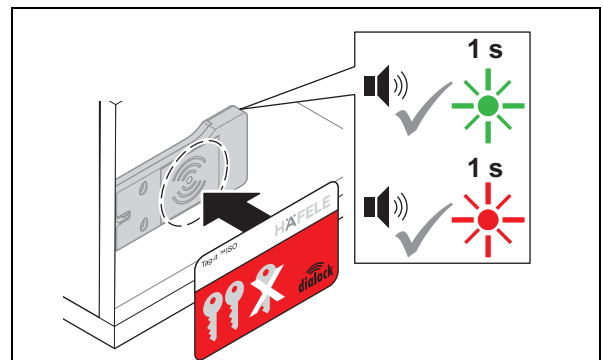
1. Inserir as pilhas.
 ▶ É emitido um sinal acústico. O LED pisca a verde, no máximo, durante 5 segundos.



2. Segure o cartão de programação à frente da antena durante este período de 5 segundos.
 ▶ É emitido um sinal acústico.



3. Retire o cartão de programação.
 ▶ O LED pisca a vermelho, no máximo, durante 5 segundos.



4. Segure o cartão para cancelar à frente da antena durante este período de 5 segundos.
 ▶ É emitido um sinal acústico. O LED acende brevemente a verde.
 ▶ É emitido um sinal acústico novamente. O LED acende brevemente a vermelho.
 ▶ A fechadura está em funcionamento.

i Quando é utilizada a antena externa FAN 30, os cartões chave devem ser aí mantidos.

6. Programação de chaves de utilizador

É necessária uma chave de utilizador para abrir a EFL30/EFL30C. Deve ser atribuído direito de acesso a esta chave de utilizador.

É possível programar as seguintes chaves de utilizador:

chave de utilizador	Direito de acesso	Funcionalidade
Chave de utilizador normal	Acionamento de fechadura com trinco (com ação de autobloqueio)	<ul style="list-style-type: none"> • Abre todas as fechaduras para as quais a chave de utilizador tem direito de acesso. • Abre fechaduras e depois fecha automaticamente quando o tempo de abertura tiver decorrido.
Chave de utilizador com privilégios	Acionamento de fechadura com trinco (com ação de autobloqueio)	<ul style="list-style-type: none"> • Funciona de forma idêntica à de uma chave de utilizador normal • Também necessária para pessoas com privilégios para a configuração da EFL30/EFL30C com a unidade de programação móvel MDU 110.
Chave de utilizador com função de fechadura com lingueta	Funcionamento da fechadura com lingueta (abertura permanente)	<ul style="list-style-type: none"> • Funciona de forma idêntica à de uma chave de utilizador normal • Tem também uma função de abertura permanente: Se a chave de utilizador for segurada à frente da antena por um período mais longo, as fechaduras abertas são definidas como "permanentemente abertas". • As fechaduras abertas são novamente fechadas quando é apresentada novamente uma das chaves de utilizador autorizada para a função de fechadura com lingueta (> 2 segundos).

6.1 Programação de uma chave de utilizador normal

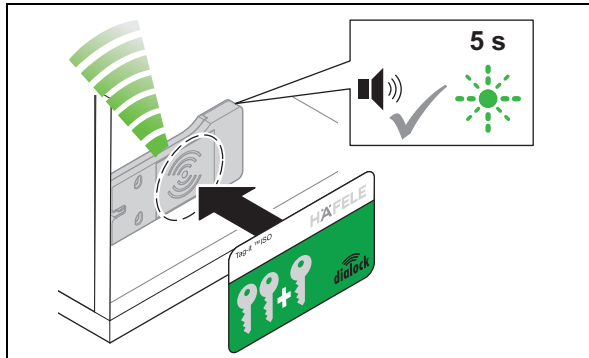
Pré-requisitos:



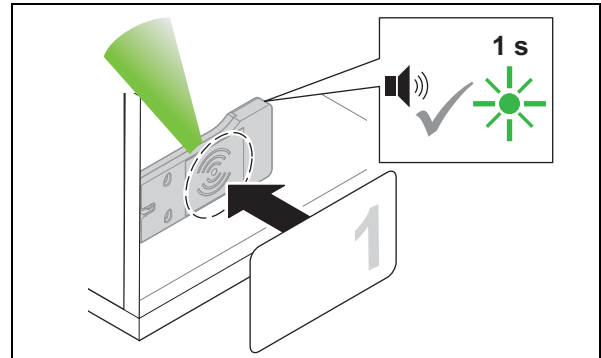
Cartão de programação



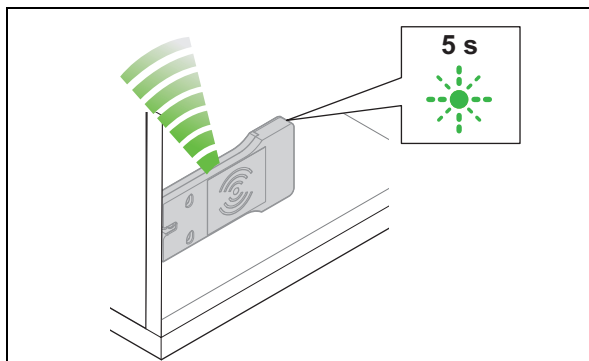
Chaves de utilizadores



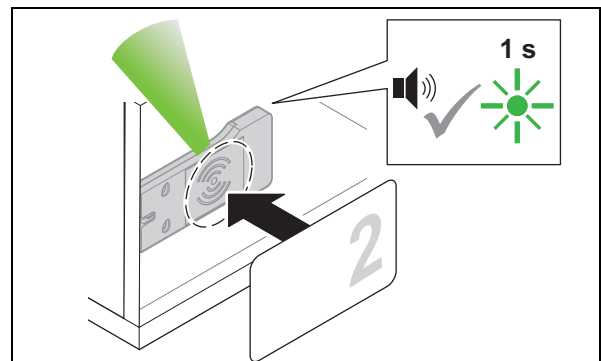
1. Segure o cartão de programação à frente da antena.
 - ▶ É emitido um sinal acústico. O LED pisca a verde, no máximo, durante 5 segundos.



2. Segure a chave de utilizador à frente da antena durante este período de 5 segundos.
 - ▶ É emitido um sinal acústico. O LED acende brevemente a verde.
 - ▶ O direito de acesso é atribuído.



3. Remova a chave de utilizador.
 - ▶ O LED pisca a verde durante mais 5 segundos.





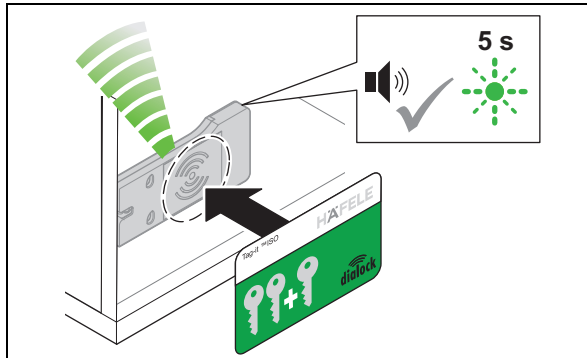
4. Segure outra chave de utilizador à frente da antena durante este período de 5 segundos.
 - ▶ É emitido um sinal acústico. O LED acende brevemente a verde.
 - ▶ O direito de acesso é atribuído.

5. Repita os passos 2 a 4 até que tenha sido atribuído direito de acesso a todas as chaves de utilizador necessárias.

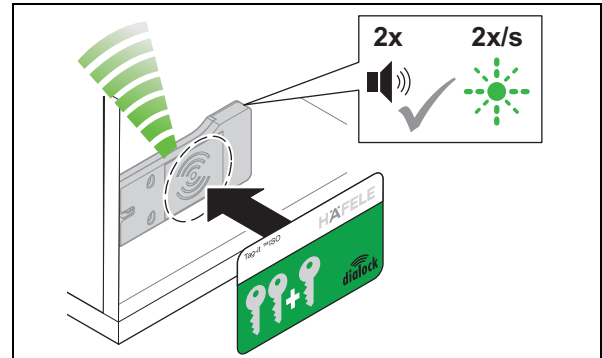
6. O LED muda para vermelho uma vez decorridos os 5 segundos.

6.2 Programação de uma chave de utilizador com privilégios

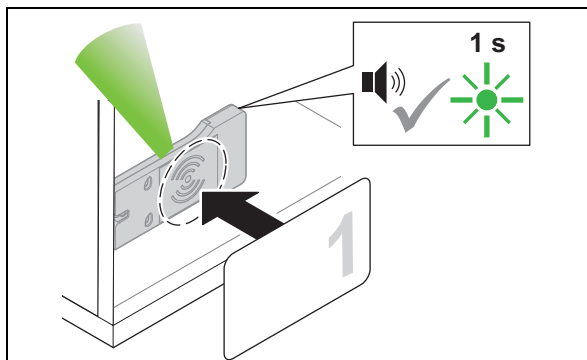
Pré-requisitos:  Cartão de programação  Chaves de utilizadores



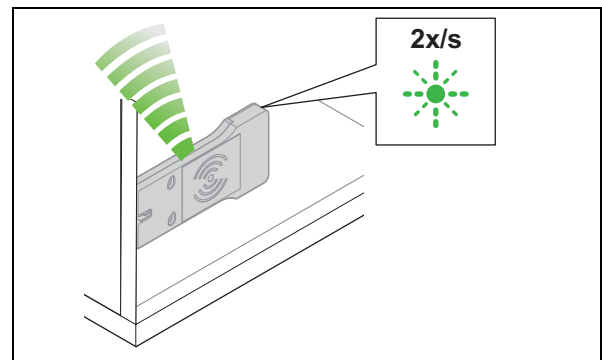
1. Segure o cartão de programação à frente da antena.
 ▶ É emitido um sinal acústico. O LED pisca a verde, no máximo, durante 5 segundos.



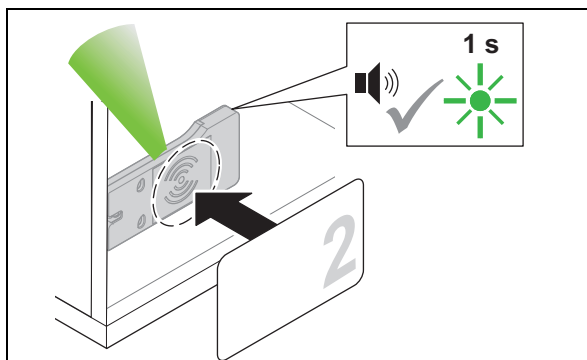
2. Segure o cartão de programação à frente da antena novamente durante este período de 5 segundos.
 ▶ São emitidos dois sinais acústicos. O LED pisca a verde mais lentamente.



3. Segure a chave de utilizador à frente da antena durante o período de 5 segundos.
 ▶ É emitido um sinal acústico. O LED acende brevemente a verde.
 ▶ O direito de acesso é atribuído.



4. Remova a chave de utilizador.
 ▶ O LED continua a piscar a verde lentamente.





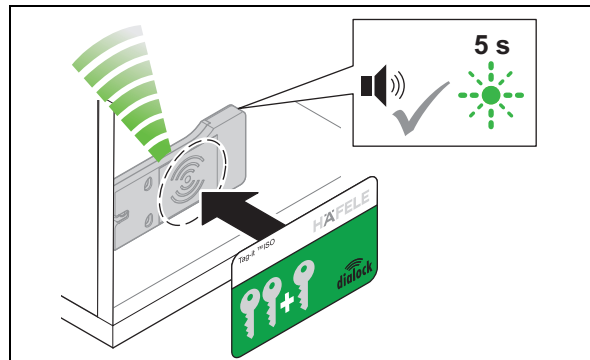
5. Segure outra chave de utilizador à frente da antena durante o período de 5 segundos.
 ▶ É emitido um sinal acústico. O LED acende brevemente a verde.
 ▶ O direito de acesso é atribuído.

6. Repita os passos 3 a 5 até que tenha sido atribuído direito de acesso a todas as chaves de utilizador necessárias.

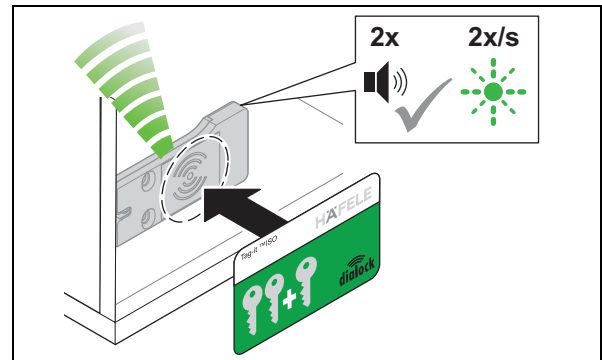
7. O LED muda para vermelho uma vez decorridos os 5 segundos.

6.3 Programação de uma chave de utilizador com função de fechadura com lingueta

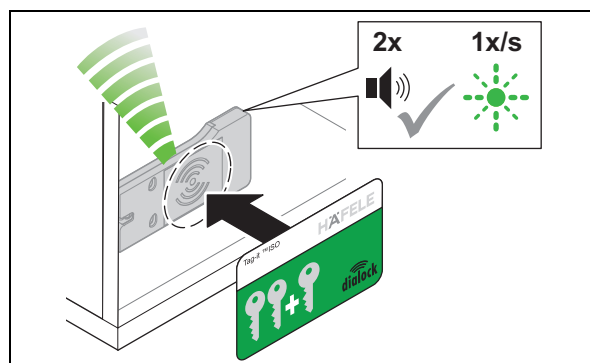
Pré-requisitos:  Cartão de programação  Chaves de utilizadores



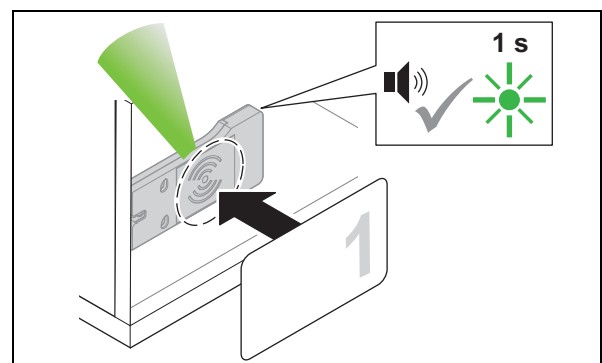
1. Segure o cartão de programação à frente da antena.
 - ▶ É emitido um sinal acústico. O LED pisca a verde, no máximo, durante 5 segundos.



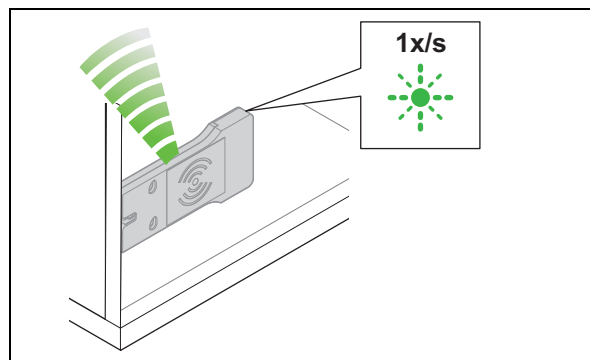
2. Segure o cartão de programação à frente da antena novamente durante este período de 5 segundos.
 - ▶ São emitidos dois sinais acústicos. O LED pisca a verde mais lentamente.



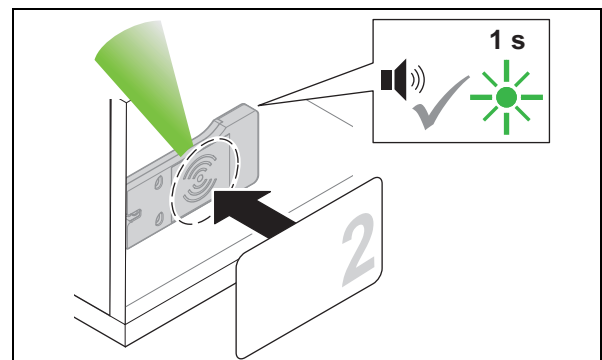
3. Segure o cartão de programação à frente da antena novamente durante o período de 5 segundos.
 - ▶ São emitidos dois sinais acústicos. O LED pisca a verde ainda mais lentamente.



4. Segure a chave de utilizador à frente da antena durante o período de 5 segundos.
 - ▶ É emitido um sinal acústico. O LED acende brevemente a verde.
 - ▶ O direito de acesso é atribuído.



5. Remova a chave de utilizador.
 - ▶ O LED continua a piscar a verde lentamente.





6. Segure outra chave de utilizador à frente da antena durante o período de 5 segundos.
 - ▶ É emitido um sinal acústico. O LED acende brevemente a verde.
 - ▶ O direito de acesso é atribuído.

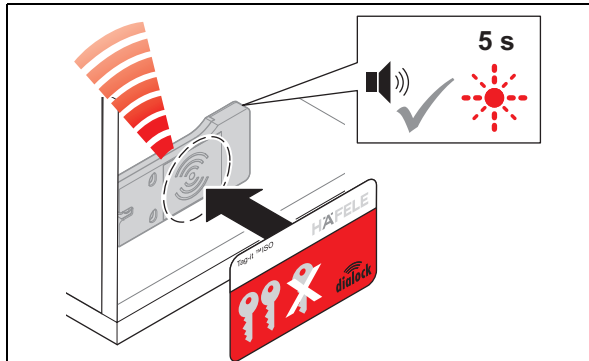
7. Repita os passos 4 a 6 até que tenha sido atribuído direito de acesso a todas as chaves de utilizador necessárias.

8. O LED muda para vermelho uma vez decorridos os 5 segundos.

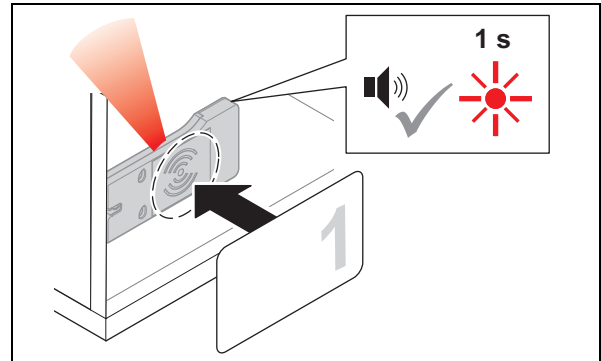
7. Cancelamento de direitos de acesso

7.1 Cancelar o direito de acesso de uma chave de utilizador individual

Pré-requisitos:  cartão para cancelar  Chave de utilizador com direito de acesso a cancelar





1. Segure o cartão para cancelar à frente da antena.
 - ▶ É emitido um sinal acústico. O LED pisca a vermelho, no máximo, durante 5 segundos.

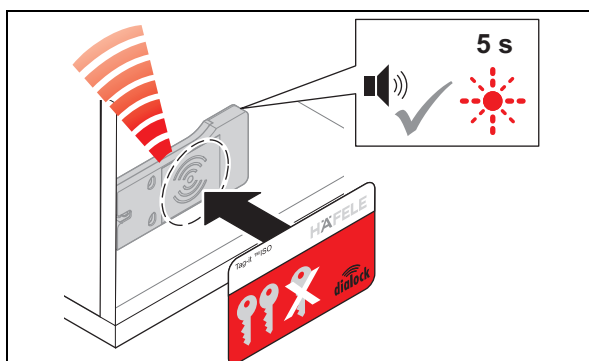


2. Segure a chave de utilizador à frente da antena durante este período de 5 segundos.
 - ▶ É emitido um sinal acústico. O LED acende brevemente a vermelho.
 - ▶ O direito de acesso desta chave de utilizador é cancelado.

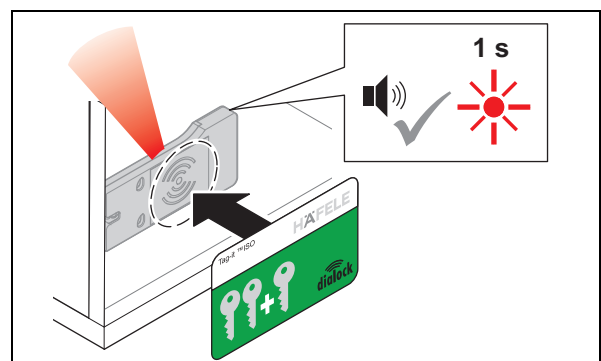
7.2 Cancelar direitos de acesso de todas as chaves de utilizador

Em caso de perda de uma chave de utilizador, os direitos de acesso de todas as chaves de utilizador têm de ser cancelados. Os direitos de acesso podem ser atribuídos novamente ⇒ 6. *Programação de chaves de utilizador, página 168.*

Pré-requisitos:  cartão para cancelar  Cartão de programação



1. Segure o cartão para cancelar à frente da antena.
 - ▶ É emitido um sinal acústico. O LED pisca a vermelho, no máximo, durante 5 segundos.



2. Segure o cartão de programação à frente da antena durante o período de 5 segundos.
 - ▶ É emitido um sinal acústico. O LED acende brevemente a vermelho.
 - ▶ Os direitos de acesso de todas as chaves de utilizador são cancelados.

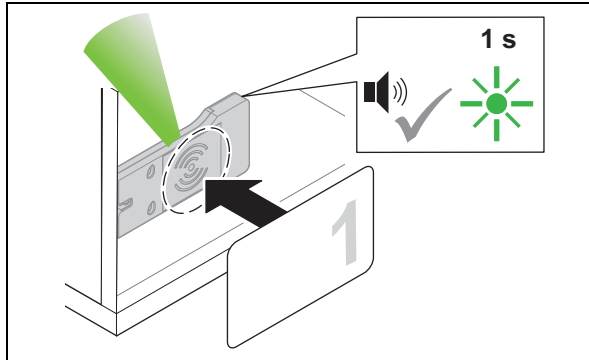
8. Funcionamento

8.1 Funcionamento com uma chave de utilizador normal

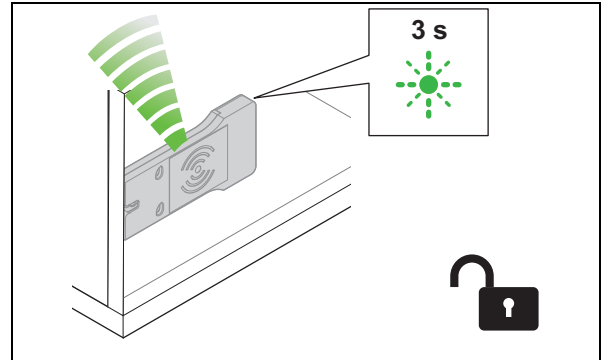
Pré-requisitos:



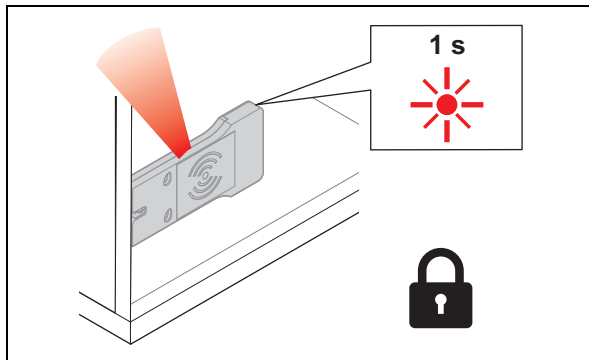
Chave de utilizador normal com direito de acesso "acionamento de fechadura com trinco" (ação de autobloqueio)



1. Segure a chave de utilizador à frente da antena.
 - ▶ É emitido um sinal acústico. O LED acende brevemente a verde.



2. Remova a chave de utilizador.
 - ▶ O LED pisca a verde.
 - ▶ A fechadura fica aberta durante o tempo de abertura de 3 segundos.



3. A fechadura tranca automaticamente quando o tempo de abertura tiver decorrido.
 - ▶ O LED acende brevemente a vermelho.

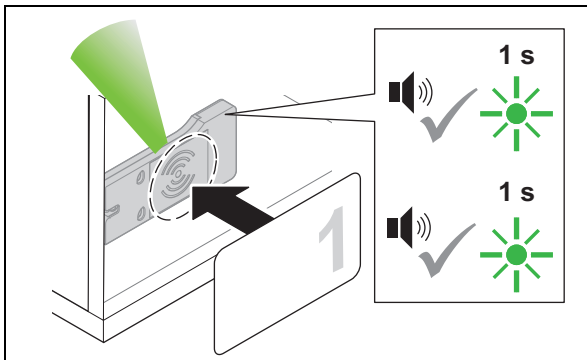
8.2 Funcionamento com chave de utilizador com função de fechadura com lingueta

Pré-requisitos:

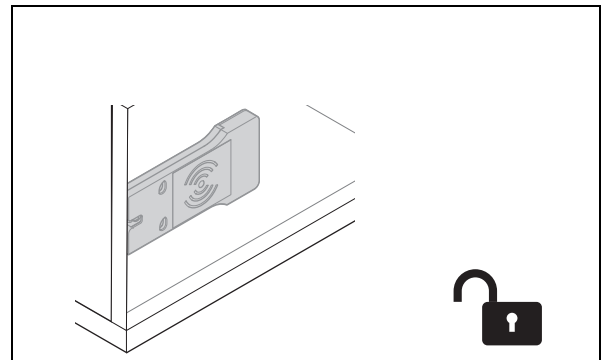


Chave de utilizador com função de fechadura com lingueta (abertura permanente)

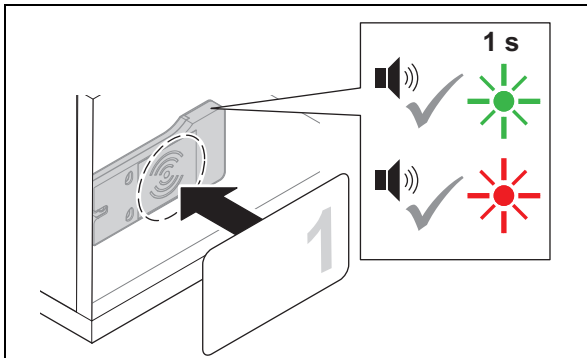
- i** Uma chave de utilizador com a função de fechadura com lingueta também tem o direito de acesso "acionamento de fechadura com trinco" (ação de autobloqueio)
 ⇒ 8.1 Funcionamento com uma chave de utilizador normal, página 173



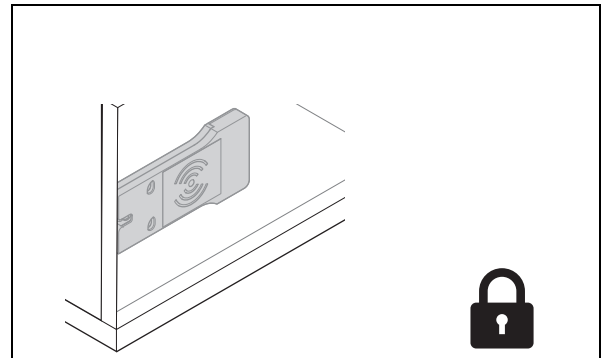
1. Segure a chave de utilizador à frente da antena durante, pelo menos, 2 segundos.
- ▶ É emitido um sinal acústico. O LED acende a verde.
 - ▶ É emitido um sinal acústico novamente. O LED volta a acender brevemente a verde.



2. Remova a chave de utilizador.
- ▶ O LED desliga-se.
 - ▶ A fechadura fica permanentemente aberta ("abertura permanente").





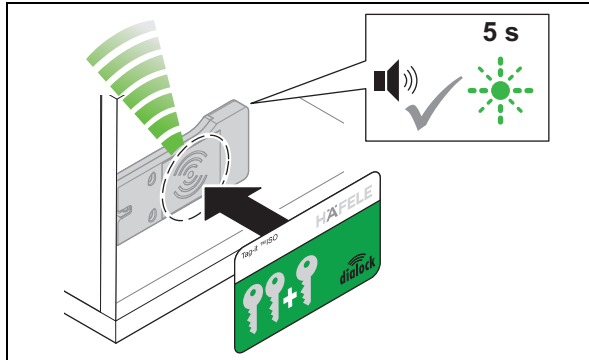
3. Segure a chave de utilizador à frente da antena durante, pelo menos, 2 segundos para fechar.
- ▶ É emitido um sinal acústico. O LED acende a verde.
 - ▶ É emitido um sinal acústico novamente. O LED acende brevemente a vermelho.



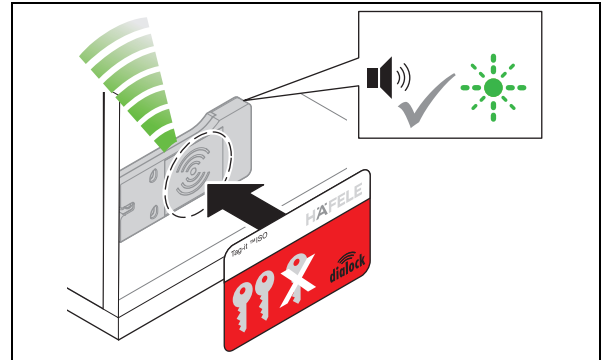
4. Remova a chave de utilizador.
- ▶ O LED desliga-se.
 - ▶ A fechadura é trancada.

8.3 Configuração do tempo de abertura/funcionamento de fechadura com lingueta permanente

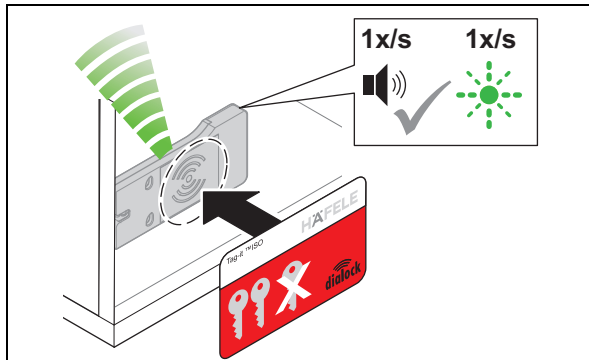
Pré-requisitos:  Cartão de programação  cartão para cancelar



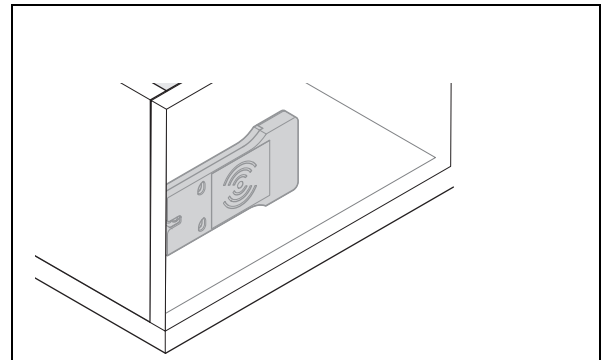
1. Segure o cartão de programação à frente da antena.
 - ▶ É emitido um sinal acústico. O LED pisca rapidamente a verde durante no máx. 5 segundos.



2. Segure o cartão para cancelar à frente da antena.
 - ▶ É emitido um sinal acústico. O LED continua a piscar a verde rapidamente.



3. Segure o cartão para cancelar à frente da antena novamente.
 - ▶ O sinal acústico é emitido em intervalos de um segundo.
 - ▶ O LED pisca a verde em paralelo com o sinal acústico a cada segundo (máx. 30 segundos).



4. Remova o cartão para cancelar depois do tempo necessário.
 - ▶ O LED desliga-se.
 - ▶ O tempo de abertura é definido para a fechadura e todas as chaves de utilizador autorizadas.

i O tempo de abertura pode ser ajustado a qualquer momento e também é mantido após uma interrupção da fonte de alimentação ou uma simples reposição.

O tempo de abertura pode ser prolongado para mais de 30 segundos utilizando uma macro com a unidade de programação móvel MDU 110 com funções especiais (⇒ 3.2 Características técnicas, página 161).

Após uma reposição completa ou de configurar o terminal para "funcionamento de fechadura com lingueta permanente", o tempo de abertura definido é eliminado e é ativada a definição de fábrica de 3 seg. ou o funcionamento de fechadura com lingueta.

- i** Se o cartão para cancelar for apresentando apenas por um breve momento (< 1 s), o terminal muda para o modo de fechadura com lingueta permanente. Com a presença de uma chave de utilizador autorizada, o terminal altera o seu estado de fecho (permanentemente aberto ou permanentemente fechado). Se o funcionamento de fechadura com lingueta permanente deixar de ser necessário, é necessário definir um tempo de abertura.

9. Resolução de problemas

Falha ao abrir	Causa possível	Solução
São emitidos dois sinais acústicos.	<ul style="list-style-type: none"> A chave de utilizador não está autorizada. 	<ul style="list-style-type: none"> Programa a chave de utilizador. ⇨ 6. Programação de chaves de utilizador, página 168
O LED não muda de vermelho para verde.	<ul style="list-style-type: none"> Demasiada distância entre a chave de utilizador e a antena. A chave de utilizador não está autorizada. A chave de utilizador não é reconhecida. A chave de utilizador é aproximada muito lentamente da antena. 	<ul style="list-style-type: none"> Respeite a distância máxima de 25 mm entre a chave de utilizador e a antena. Programa a chave de utilizador. ⇨ 6. Programação de chaves de utilizador, página 168 Verifique as condições de instalação da fechadura ⇨ 4.1 Referências para instalação, página 164 Aproxime a chave de utilizador da antena mais rapidamente
A fechadura não abre.	<ul style="list-style-type: none"> A chave de utilizador não está autorizada. O elemento de fecho encrava/está empenado. 	<ul style="list-style-type: none"> Programa a chave de utilizador. ⇨ 6. Programação de chaves de utilizador, página 168 A fechadura está sob tensão. Verifique o carregamento da peça de mobiliário. Ajuste o elemento de fecho. Anote os ajustes e as tolerâncias! ⇨ 4.1 Referências para instalação, página 164
Falha ao trancar	Causa possível	Solução
A fechadura não fecha.	<ul style="list-style-type: none"> Elemento de fecho (porta, gaveta) desalinhado ou não ajustado Pilhas muito fracas ⇨ 11.4 Notificações das pilhas, página 181 	<ul style="list-style-type: none"> Ajuste o elemento de fecho. Anote os ajustes e as tolerâncias! ⇨ 4.1 Referências para instalação, página 164 Substitua as pilhas ⇨ 11.3 Troca de pilhas, página 179

Se as falhas não forem solucionadas, entre em contacto com o seu técnico DIALOCK responsável ou visite www.hafele.com.

10. Reposição

A reposição é necessária para fins de manutenção ou resolução de falhas.

Existem duas opções de reposição:

- Reposição simples,
- Reposição completa.

10.1 Reposição simples

É necessária uma reposição simples nos seguintes casos:

- Se o cartão de programação e o cartão para cancelar (chaves-mestras) se tiverem perdido.

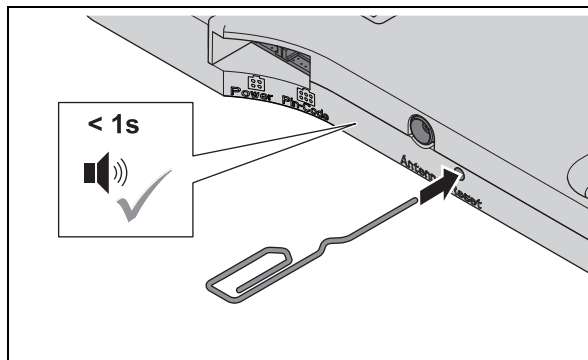
Depois de uma reposição simples, as chaves mestras atribuídas são eliminadas e é necessário efetuar a reatribuição (o LED pisca continuamente a verde).

Apenas é possível continuar a utilizar o terminal depois de reiniciar com chaves-mestras novas (⇒ 5. *Colocação em funcionamento*, página 165). Os direitos de acesso para as chaves de utilizador mantêm-se depois de uma reposição simples.

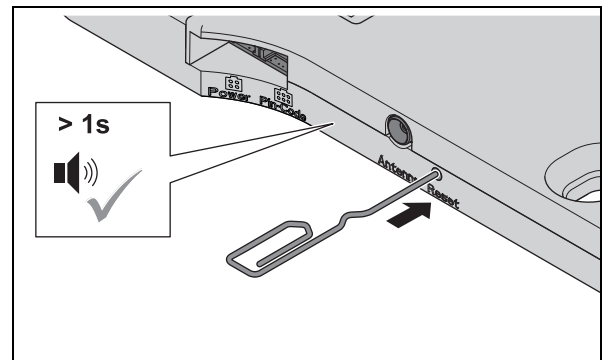
Pré-requisitos:



Uma ferramenta para acionar o botão de reposição, como uma caneta ou lápis fino ou um clip de papel aberto



1. Prima o botão de reposição.
 - ▶ É emitido um breve sinal acústico.



2. Mantenha premido o botão de reposição até ser emitido um sinal acústico longo.
 - ▶ O bloqueio de configuração com a unidade de programação móvel MDU 110 está desativado.
 - ▶ O LED pisca continuamente a verde.
3. Reconfiguração de chaves-mestras (⇒ 5. *Colocação em funcionamento*, página 165)

10.2 Reposição completa

Uma reposição completa repõe as definições de fábrica na fechadura para mobiliário. Todos os dados são eliminados. A fechadura para mobiliário tem então de ser reconfigurada (⇒ 5. *Colocação em funcionamento, página 165.*).

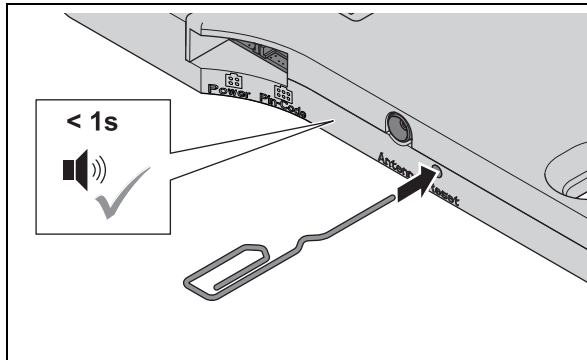
É necessária uma reposição completa nos seguintes casos:

- Eliminação completa de todos os dados (por ex., em caso de regresso ao stock/armazém).
- Reposição do software para funcionamento stand-alone (SA).

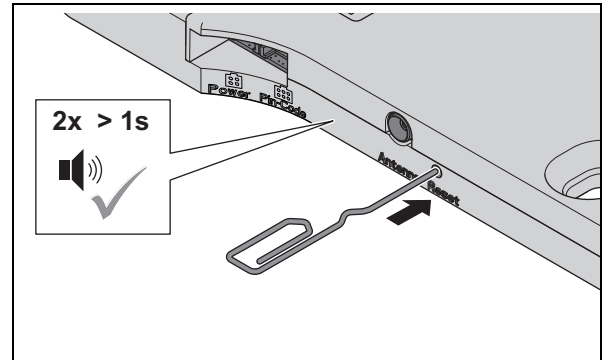
Pré-requisitos:



Uma ferramenta para acionar o botão de reposição, como uma caneta ou lápis fino ou um clip de papel aberto



1. Prima o botão de reposição.
 - ▶ É emitido um breve sinal acústico.



2. Mantenha premido o botão de reposição até serem emitidos dois sinais acústicos longos.
 - ▶ O LED pisca rapidamente a verde e vermelho.
 - ▶ Todos os dados e direitos de acesso são eliminados.
 - ▶ A fechadura muda para o modo de colocação em funcionamento (⇒ 5. *Colocação em funcionamento, página 165*)

11. Limpeza e manutenção

11.1 Limpeza

Limpe as superfícies exteriores do produto, se necessário:

- com um pano de algodão suave e seco ou
- com um pano húmido e um pouco de detergente líquido ou de um agente de limpeza neutro

11.2 Manutenção

Tirando a necessidade de trocar as pilhas, o produto é livre de manutenção.



NOTA

Danos ao produto devido a manutenção incorreta

- Não realize reparações.
- Não utilize lubrificantes.
- Contacte o fabricante em caso de danos/avarias.
- Se o produto e/ou o compartimento das pilhas estiverem danificados (por ex., devido a quedas ou impactos), verifique também se as pilhas estão danificadas.
- Em caso de danos visíveis nas pilhas ou de fuga de ácido das pilhas, remova-as imediatamente e elimine-as devidamente, de acordo com os regulamentos nacionais aplicáveis. Evite o contacto com o ácido das pilhas.
- Se for necessário substituir peças, utilize sempre peças de substituição originais da HÄFELE.

11.3 Troca de pilhas



NOTA

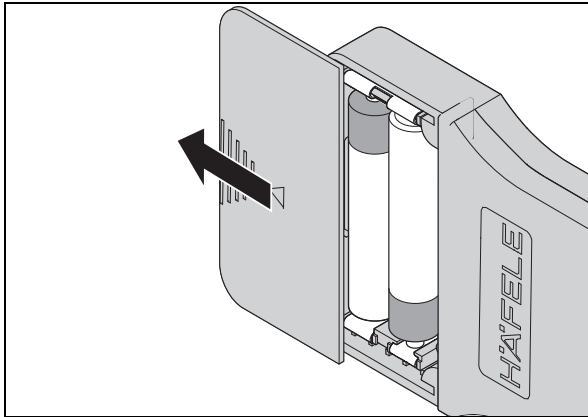
Funcionamento incorreto devido a pilha fraca!

O funcionamento sem problemas só é garantido com pilhas totalmente carregadas.

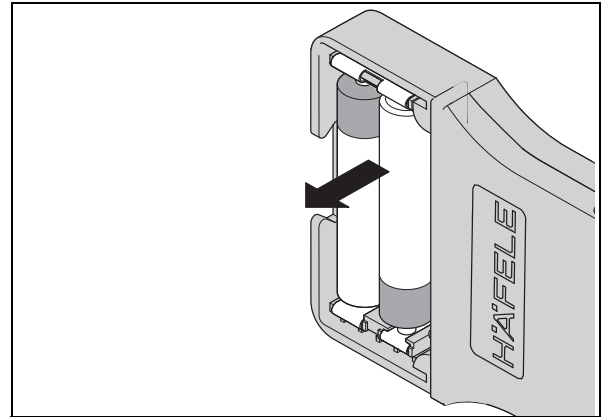
- Substitua as pilhas fracas imediatamente assim que o sinal for indicado!
- Se as pilhas estiverem descarregadas, podem ocorrer fugas de ácido. Remova imediatamente pilhas com fugas e elimine-as devidamente, de acordo com os regulamentos nacionais aplicáveis. Evite o contacto com o ácido das pilhas.
- Utilize apenas pilhas novas e recomendadas ⇒ 3.2 *Caraterísticas técnicas*, página 161.
- Substitua sempre todas as pilhas.
- Não é permitida a utilização de conjuntos de pilhas recarregáveis.

O relógio continua a funcionar durante até 5 minutos sem pilhas.

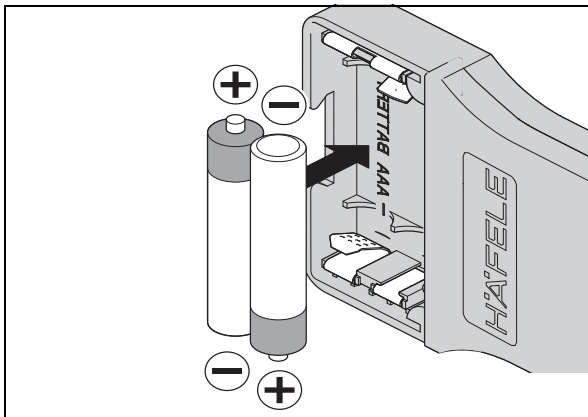
- Por isso, as pilhas devem ser trocadas rapidamente.
- Depois de mudar as pilhas, ajuste a hora novamente com a unidade de programação móvel MDU 110, se necessário.



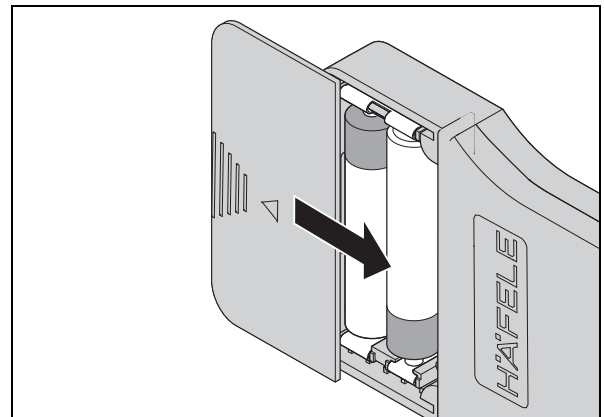
1. Deslize a tampa para o lado.



2. Retire as pilhas.



3. Coloque pilhas novas. Certifique-se de que a polaridade está correta.



4. Voltar a colocar a tampa.

i **NOTA**

Produto danificado devido ao fecho da EFL30/EFL30C sem pilhas.

Se a EFL30/EFL30C for fechada sem pilhas, não é possível voltar a abri-la (sem forçar).

Por isso:

Substitua as pilhas imediatamente após a sua remoção do respetivo compartimento e não se esqueça de manter a EFL30/EFL30C aberta.

i Após mudar as pilhas, verifique o estado do fecho e, se necessário, execute um ciclo de fecho segurando uma chave de utilizador autorizada para trancar novamente a fechadura.

i Se as pilhas tiverem sido trocadas com o estado "muito, muito fracas" no modo de fechadura com lingueta, é necessária uma chave de utilizador "com privilégios" para trancar a fechadura.

11.4 Notificações das pilhas

Sinal sonoro	Condição	Estado das pilhas
3 longos	<ul style="list-style-type: none"> Diretamente após a leitura de uma chave de utilizador autorizada 	<ul style="list-style-type: none"> Pilha fraca
3 longos + 3 longos	<ul style="list-style-type: none"> Diretamente após a leitura de uma chave de utilizador autorizada 	<ul style="list-style-type: none"> Pilha muito fraca O sinal indica que a fechadura para mobiliário já não fecha após a abertura
10 curtos	<ul style="list-style-type: none"> Chave de utilizador com função de fechadura com lingueta após destrancar 	<ul style="list-style-type: none"> Pilha muito fraca O sinal indica que a fechadura para mobiliário não está trancada e permanece aberta
Sinal acústico duplo curto (a cada minuto)	<ul style="list-style-type: none"> A fechadura está desativada 	<ul style="list-style-type: none"> Pilha muito, muito fraca O sinal indica que o utilizador deve destrancar imediatamente a fechadura para mobiliário e mudar as pilhas. Caso contrário, existe o risco de a fechadura para mobiliário permanecer permanentemente trancada quando as pilhas descarregarem completamente.

- i** A utilização de pilhas diferentes das recomendadas pode afetar negativamente a duração das pilhas. Isto pode causar desvios e mensagens prematuras relacionadas com as pilhas e resultar na impossibilidade de abrir a fechadura.

12. Armazenamento

Armazene as embalagens nas seguintes condições:

- Não armazene no exterior.
- Armazene num local seco e sem pó.
- Não exponha a meios agressivos.
- Proteja da exposição solar.
- Evite vibrações mecânicas.
- Mantenha a temperatura de armazenamento: -25 °C a +70 °C
- Respeite a humidade relativa: máx. 95%, não condensado.
- Remova as pilhas durante armazenamentos temporários e só as coloque imediatamente antes da colocação em funcionamento.

- i** Se existirem outras instruções de armazenamento fornecidas na embalagem do produto, certifique-se de que também as respeita.

13. Eliminação



Não elimine o aparelho no lixo doméstico.
Respeita as disposições nacionais em vigor.

14. Declaração de conformidade UE



A Häfele SE & Co KG declara que a fechadura EFL 30/EFL 30C acionado por pilhas cumpre as diretivas 2014/53/UE, 2011/65/UE e 305/2011/UE.

15. Declaração de conformidade UKCA



A Häfele SE & Co KG declara que a fechadura a pilhas EFL 30/EFL 30C está em conformidade com as diretivas "Radio Equipment Regulations 2017" e "Restrictions of hazardous substances (RoHS) 2012".

16. Declaração de conformidade ANATEL



Este produto contém um módulo certificado SCM-1.

Modelo: Smart Core Modul SCM-1



10194-20-12661

Para maiores informações, consulte o site da ANATEL www.anatel.gov.br

Este equipamento não tem direito à proteção contra interferência prejudicial e não pode causar interferência em sistemas devidamente autorizados.

“Este produto contém a placa Smart Core Modul SCM-1 código de Homologação 10194-20-12661”

Os textos completos das declarações de conformidade estão disponíveis no produto no seguinte website:



17. Aprovação ao abrigo da Parte 15 das Regras da FCC

NOTA: este dispositivo foi testado e corresponde aos valores limite para um dispositivo digital de classe B, de acordo com a Parte 15 dos regulamentos da FCC. Estes limites devem proporcionar uma proteção adequada contra interferências nocivas em caso de instalação em áreas residenciais. Este equipamento gera, utiliza e pode irradiar energia de radiofrequência e, se não for instalado e utilizado de acordo com as instruções, pode causar interferências prejudiciais às comunicações por rádio. No entanto, não existe garantia de que não ocorrerão interferências numa instalação particular. Se este equipamento causar interferências prejudiciais à receção de rádio ou televisão, o que pode ser determinado desligando e ligando o equipamento, aconselha-se que o utilizador tente corrigir as interferências por meio de uma ou mais das seguintes medidas:

- Reorientar ou reposicionar a antena recetora.
- Aumentar a distância entre o dispositivo e o recetor.
- Ligar o dispositivo a uma tomada num circuito elétrico
- diferente do do recetor.
- Consultar o revendedor ou um técnico de rádio/TV experiente.

i Este dispositivo está em conformidade com a Parte 15 dos regulamentos da FCC [e as normas RSS sem licença da Industry Canada]. O funcionamento está sujeito aos dois pré-requisitos seguintes:

1. Este dispositivo não deve causar interferências nocivas.
2. Este dispositivo deve aceitar todas as interferências recebidas, incluindo interferências que possam causar funcionamento indesejado.

i Alterações ou modificações neste dispositivo não expressamente aprovadas pela Häfele podem anular a autorização da FCC para operar este equipamento.

Copyright

All rights reserved. The texts, images and graphics in this document are subject to copyright and other protection laws. Reproduction, even in part, as well as imitation of the design are prohibited.

Exclusion of liability

Häfele SE & Co KG compiles the contents of this document with the utmost care and ensures that they are updated regularly. Häfele SE & Co KG does not accept any liability for the up-to-dateness, correctness or completeness of the information on these pages.

Häfele SE & Co KG
Adolf-Häfele-Str. 1
D-72202 Nagold
Germany

Tel.: +49 (0)74 52 / 95 - 0
Fax: +49 (0)74 52 / 95 - 2 00
E-mail: info@haefele.de

Dialock Hotline: +49 (0) 180 / 50 50 501

Subsidiaries of Häfele:

<https://www.hafele.com/com/en/info/locations/9749/>